

# Auf in den Kulturkosmos Komm' an Bord!

**Spielplan 2025/26**



**KULTUR**

**AM**

**RHEIN**

**DÜSSELDORFER  
VOLKSBUHNE E.V.**

# DEUTSCHE OPER AM RHEIN



## Premieren 2025/26 im Opernhaus Düsseldorf

### Deutsche Oper am Rhein

Gaetano Donizetti  
**Prima la Mamma!**

Do 02.10.2025

Marius Schötz &  
Marthe Meinhold  
**Pinocchio**

Do 30.10.2025

Leoš Janáček  
**Katja Kabanova**

So 07.12.2025

Astor Piazzolla  
**María de Buenos Aires**

Sa 07.02.2026

Richard Strauss  
**Elektra**

So 12.04.2026

Charles Gounod  
**Die Königin von Saba**  
(Konzertante Operaufführung)

Fr 15.05.2026

Giuseppe Verdi  
**Il trovatore**

Sa 27.06.2026

### Ballett am Rhein

Bridget Breiner /  
Richard Siegal  
**Soirée Ravel**

Fr 12.09.2025

Bridget Breiner  
**Dornröschen**  
(Uraufführung)

Sa 15.11.2025

Stina Quagebeur  
(Uraufführung)/  
Glen Tetley /  
Goyo Montero  
(Uraufführung)  
**OrgelPassion**

Sa 14.03.2026

John Neumeier  
**Endstation Sehnsucht**

Fr 08.05.2026

## Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde von Kultur am Rhein, der Düsseldorfer Volksbühne!



Eine gute Spielzeit mit vielen herausragenden Kulturereignissen liegt hinter uns. Unsere Volksbühne, mit dem Markennamen »Kultur am Rhein«, blickt auf eine positive Entwicklung zurück. Unserem gemeinnützigen Verein haben sich wieder mehr Mitglieder angeschlossen und es wurden mehr Tickets nachgefragt. Darüber freuen wir uns sehr: denn mit jedem Ticket, das Sie erwerben, unterstützen Sie die Kultur in unserer Stadt und der Region. Und wir wollen noch besser werden: Wir fördern stärker gemeinsame Erlebnisse, soziale Kontakte für Sie, unsere Mitglieder, durch unsere Kulturfahrten und »unsere Volksbühnenveranstaltungen«.

Unsere Fahrt im Juni nach Chemnitz, der Kulturhauptstadt Europas 2025, war ein tolles Erlebnis. Unsere Partnerstadt hat sich mit herausragenden Kulturveranstaltungen präsentiert. Die Volksbühne Chemnitz, für die wir seit 2017 die Patenschaft übernommen haben, hat uns viele Türen geöffnet.

Im Rahmen unserer Mitgliedschaft im Bund Deutscher Volksbühnen e.V. haben wir die Vergabe eines Preises für Theaterliteratur unterstützt. Die Preisverleihung hat im Mai im Rahmen der Ruhrfestspiele Recklinghausen stattgefunden. Die Aufführung des Stückes »Maus, Geld, Gespenst« der Preisträgerin Sunan Gu ist im nächsten Jahr bei den Ruhrfestspielen und im Schauspiel Essen vorgesehen. Mehr Zusammenarbeit in der »Volksbühnen-Community« auf operativer Ebene und mehr Gemeinschaftserlebnisse für unsere Mitglieder – wir setzen für die Zukunft in jeder Hinsicht auf ein Miteinander.

Wir haben die Patenschaft über das Junge Schauspielhaus an seinem neuen Standort im Central am Hauptbahnhof übernommen. Helfen sie mit, junge Menschen für das Kulturangebot, einen ersten Theaterbesuch in unserer Stadt zu gewinnen.

Was wäre unsere Stadt ohne die Deutsche Oper am Rhein? Sie genießt bei Ihnen über viele Jahre einen hohen Zuspruch. Dies ist auch ein Verdienst des Intendanten Christoph Meyer, dem wir ganz herzlich für großartige Spielzeiten danken möchten. Wir unterstützen die Entscheidung der Stadt, die neue Oper am Wehrhahn zu bauen und erhoffen uns, mit dem Zusammenlegen mit der städtischen Clara-Schumann-Musikschule und der Musikbücherei an einem Ort, optimale Bedingungen für Künstler und Künstlerinnen und Kunstgenießende aller Generationen.

Für die Volksbühne ist auch die Vielfalt der Düsseldorfer Kultur sehr wichtig. Mit dem Verkauf von Karten der kleinen Institutionen und der Theater der freien Szene unterstützen wir das kulturelle Leben in Düsseldorf und halten es somit experimentierfreudig und lebendig.

Ich danke ganz herzlich allen Mitgliedern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Unterstützern und Sponsoren der Düsseldorfer Volksbühne für ihr Engagement. Mit ihren Einsätzen ist es uns auch in Zukunft möglich, Ihnen die gesamte Bandbreite der Düsseldorfer Kulturlandschaft bieten zu können.

Herzlichst Ihr

Werner Sesterhenn  
Vorstandsvorsitzender

# SCHENKEN SIE IHREN LIEBSTEN KULTUR

WEIHNACHTSAKTION

WELCHES  
GESCHENK SOLL  
UNTER DEINEN  
WEIHNACHTSBAUM?

## KulturFix

Drei beliebte von uns für euch  
zusammengestellte  
Kulturveranstaltungen

z.B.: Oper, Kom(m)ödchen,  
Schauspielhaus

ab 99,-

## KulturPur

Außerdem könnt ihr weiterhin einem  
anderen Mitglied ein frei nutzbares  
Guthaben schenken

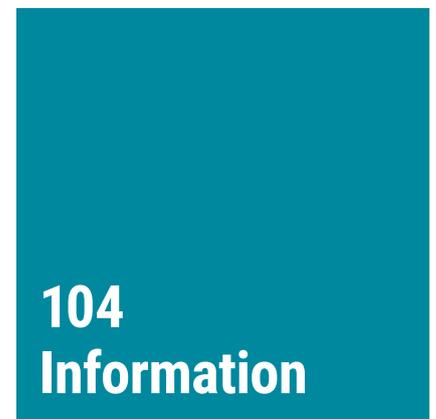
oder: eine Mitgliedschaft  
verschenken!

Variabel

NÄHERE INFOS  
AUF UNSERER  
WEBSITE



JEDER  
GUTSCHEIN  
KOMMT MIT  
EINER  
ATTRAKTIVEN  
KARTE UND  
UMSCHLAG



**Bei Redaktionsschluss lagen uns noch nicht alle Termine und Veranstaltungen sämtlicher Veranstalter und Häuser vor. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website.**

**Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Publikation das generische Maskulinum verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Texte, die uns von den Spielstätten übermittelt wurden, haben wir nicht verändert.**

**Impressum** für den Spielplan 2025/2026

Herausgeber: Düsseldorfer Volksbühne e.V. · Wettinerstraße 13 · 40547 Düsseldorf · Telefon 0211-55 25 68  
 kulturamrhein.de · info@kulturamrhein.de · montags – donnerstags 9–13 Uhr und 14–16 Uhr, freitags 9–14 Uhr  
 Redaktion: Elisabeth Dalka, Sascha Hilderich, Lara Sips · Coverfoto © Sascha Hilderich, mit KI bearbeitet  
 Gestaltung: gestaltenstalt.de · Druck: Tannhäuser Media GmbH, Büttgenbachstraße 7, 40549 Düsseldorf  
 Vorstand im Sinne des § 26 BGB: Werner Sesterhenn (Vorsitzender), Klaudia Zepunkte, Peter Haseley  
 Die Düsseldorfer Volksbühne e.V. ist als gemeinnütziger Verein eingetragen beim Amtsgericht Düsseldorf unter VR-Nr. 3962.  
 Stand der Angaben: 05.05.2025

Platzhalter FSC-Logo  
 Wird von der Druckerei eingesetzt



# Baden-Baden Osterfestspiele

**03.04. – 06.04.2026 – Wagner · Lohengrin**

Über Ostern 2026 präsentieren wir Ihnen eine ganz besondere Musikreise. Sie führt zu den berühmten Oster-Festspielen nach Baden-Baden. Die Oper „Lohengrin“ von Richard Wagner steht während der Reise im Mittelpunkt. Erleben Sie einen kulturellen Hochgenuss im zweitgrößten Opern- und Konzerthaus Europas und lassen Sie sich von der einzigartigen Akustik begeistern.



**FR, 03.04.2026 – ca. 500 km**

## Auf nach Baden-Baden

Abreise am Morgen und Fahrt über die Autobahnen in Richtung Karlsruhe bis nach Baden-Baden. Während der Busfahrt erwarten Sie kleine Vorträge zur Strecke, zum Zielgebiet und zum Thema der Reise. Ankunft am frühen Nachmittag, geführter Rundgang durch die Kurstadt Baden-Baden. Transfer zum Hotel, Zimmerbezug und anschl. Abendessen im Hotel.

**SA, 04.04.2026**

## Baden-Baden

Gehobenes Frühstück. Führung durch das Festspielhaus Baden-Baden. Lassen Sie sich inspirieren von Deutschlands größtem Opernhaus und der einzigartigen Architektur. Anschl. Freizeit für eigene

Erkundungen in der Stadt. Bustransfer zum Festspielhaus ab Hotel gegen 17.00 Uhr. Um 18.00 Uhr beginnt das Konzert mit folgendem Programm:

**Liederabend: Elīna Garanča**  
**Gegen Mehrpreis: 3. Kat € 217,00**

Anschließend Rücktransfer zum Hotel.

**SO, 05.04.2026**

## Baden-Baden

Gemeinsames Frühstück. Anschl. Führung im Museum Frieder Burda. Neben Werken der Klassischen Moderne und der Zeitgenössischen Kunst aus der Sammlung des Stifters Frieder Burda werden regelmäßig Sonderausstellungen gezeigt. Anschl. Mittagessen im Hotel. Es wird Ihnen ein 4-Gang Ostermenü serviert. Bustransfer zum Festspielhaus ab Hotel gegen 17.00 Uhr. Um 18.00 Uhr beginnt das Konzert mit folgendem Programm:

**Mahler Chamber Orchestra mit Joana Mallwitz**  
**Richard Wagner: Lohengrin**

Anschließend Rücktransfer zum Hotel.

**Mindestens 20, max. 32 Teilnehmer,**  
**zu erreichen bis 25 Tage vor der Abreise.**

**MO, 06.04.2026 – ca. 500 km**

## Heimreise

Frühstück, Kofferverladung und Beginn der Heimreise mit Rückkunft in den frühen Abendstunden.

## Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus ab/bis Dormagen · Neuss · Düsseldorf
- 3x Ü. im **LEONARDO ROYAL HOTEL (4\*)** Baden-Baden
- alle Zimmer komfortabel ausgestattet und mit Bad o. DU/WC, TV, Tel. etc.
- 3x reichhaltiges Frühstücksbuffet im Hotel
- 1x Abendessen im Hotel
- 1x Mittagessen 4-Gang Ostermenü
- geführter Rundgang in Baden-Baden
- Führung Festspielhaus
- Eintritt & Führung Museum Frieder Burda
- Eintrittskarte zur Aufführung LOHENGRIIN (3. Kat. ca. € 299)
- sachk. K&N-Reiseleitung ab/bis Rhld.
- Kurtaxe
- Reiserücktrittskosten-Versicherung u.v.m.

## Reisepreis

pro Person im Doppelzimmer	€ 1.349,00
EZ-Zuschlag = DZ zur Alleinbenutzung	€ 180,00
E-Karte Liederabend 3. Kat.	€ 217,00

## Weitere Infos, Beratung & Buchung:



Kultur am Rhein · Düsseldorfer Volksbühne e.V.  
Wettinerstraße 13 · 40547 Düsseldorf  
T 0211 55 25 68 · info@kulturamrhein.de

Besuchen Sie uns auf [kulturamrhein.de](http://kulturamrhein.de)  
oder folgen Sie uns auf: [f](https://www.facebook.com/kulturamrhein) [i](https://www.instagram.com/kulturamrhein) @kulturamrhein

Reiseveranstalter: Kultour Natour Touristik, Dormagen  
in Zusammenarbeit mit der Düsseldorfer Volksbühne e.V.

KULTOURNATOUR

**KULTUR  
AM  
RHEIN**

**DÜSSELDORFER  
VOLKSBUHNE E.V.**

# Unter uns ...

## Veranstaltungen unserer Volksbühne

1

### Spielzeiteröffnung 2025

7. September 2025, 11 Uhr · in der Deutschen Oper an Rhein

Die Spielzeit 2025/2026 steht bei uns unter dem Motto *Auf in den Kulturkosmos – Komm' an Bord!*. Freuen Sie sich daher auf ein abwechslungsreiches Programm von Bühnenbeiträgen verschiedener Kulturhäuser.

Einblicke in das Programm der neuen Saison geben neben der Oper und dem Düsseldorfer Schauspielhaus u.a. auch das Theater an der Luegallee, die Volksbühne am Rudolfplatz in Köln oder das Theater an der Kö.

Im Anschluss laden wir zum Austausch im Foyer!

10

### Mitgliederversammlung 2025

20. November 2025, 18 Uhr  
in der Herzkammer, Zentralbibliothek Düsseldorf

Zu unserer jährlichen Hauptversammlung sind Sie herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei und nutzen Sie Ihre Stimme für den Verein »Düsseldorfer Volksbühne e.V.« und seine Zukunft.

18

### Neujahrskonzert: Erstes Frauen Orchester Düsseldorf

18. Januar 2026  
in der Herzkammer, Zentralbibliothek Düsseldorf

Das Erste Frauen Orchester Düsseldorf e.V. und die Düsseldorfer Volksbühne e.V. laden zu einem Neujahrskonzert ein.

35

### Der Sandmann Lesung mit Musik und Live-Zeichnungen

6. November 2025, 18 Uhr  
in der Herzkammer, Zentralbibliothek Düsseldorf

Der Schauspieler John Wesley Zielmann rezitiert die berühmte Erzählung DER SANDMANN von E.T.A. Hoffmann, während der Cellist Patrick Reerink die Lesung musikalisch begleitet und der Graphic Novel Künstler Reinhard Kleist live Zeichnungen aufs Papier wirft, die auf eine Leinwand übertragen werden. Hier treffen also gesprochenes Wort, musikalischer Klang und bildende Kunst aufeinander und hauchen gemeinsam der 1816 erschienenen Erzählung Leben ein. Für das Publikum sollen Wort, Musik und Bild eine Einheit bilden. Am Ende der Vorstellung kann es die Möglichkeit geben, die Bilder für einen guten Zweck zu erwerben.

13

### Jaroslav Rudiš mit Michael Serrer »Gebrauchsanweisungen für Bier«

24. November 2025  
in der Brauerei Kürzer, Kurze Str. 20, 40213 Düsseldorf

in Kooperation mit dem Literaturbüro NRW e.V.

Einen Artikel über unsere bisherige Zusammenarbeit finden Sie auf Seite 90.

36

### Vortrag über den:die Literaturpreisträger:in 2025 – Vortragsreihe mit Michael Serrer

29. Januar 2026 · im Gerhart-Hauptmann-Haus

### Gerd-Högener-Preis 2026

im Sommer 2026

Kooperation mit den Freunden und Förderern der Clara-Schumann-Musikschule e.V.

### Kulturreisen

#### mit Kultur Natour

In der Spielzeit 2025/2026 können Sie als Mitglied wieder gemeinsame Angebote mit unserem Partner Kultur Natour Reisen für Ihre kulturelle Urlaubsplanung einplanen:

#### Busreise: Bremen

im Winter 2025

mit Besuch eines Konzerts im Bremer Konzerthaus »Die Glocke«

#### Busreise: Baden-Baden

3.–6. April 2026

An Karfreitag geht es nach Baden-Baden zu den Osterfestspielen.

#### Busreise: Bregenz

im Sommer 2026

mit Besuch der Bregenzer Festspiele und der Neuproduktion »La Traviata« von Giuseppe Verdi

in Planung:

#### Busreise: Berlin

Unsere Hauptstadt ist seit Jahrhunderten Schauplatz für kleine und große Kultur und daher immer einen Besuch wert.

#### Flugreise: Mailand

Sommer 2026

Eines der Highlights dieser Kulturreise durch die zweitgrößte Stadt Italiens wird ein Besuch eines der bedeutendsten Opernhäuser: die Mailänder Scala.

#### Busreise: Bayreuth

Sommer 2026

Einmal bei den Bayreuther Festspielen dabei zu sein, diesen Traum wollen wir uns im nächsten Jahr erfüllen.

Die Tonhalle Düsseldorf, eines der großen Konzerthäuser Deutschlands, feiert im Jahr 2026 ihren hundertsten Geburtstag! Erbaut wurde sie anlässlich der legendären Ausstellung »GeSoLei« (kurz für »Gesundheitspflege, Soziale Fürsorge und Leibesübungen«), die im Sommer und Herbst 1926 Millionen Menschen nach Düsseldorf zog. Der charismatische Kuppelbau fungierte zunächst als Planetarium und Mehrzweckhalle. Nach der teilweisen Zerstörung im Weltkrieg und dem Wiederaufbau wurde er 1978 zu dem Konzerthaus umgebaut, das heute einer der internationalen Hotspots unserer Stadt ist.

# Die Tonhalle – ein internationaler Hotspot

Auch in der Jubiläumssaison bieten wir wieder ein umfangreiches und vielfarbiges Konzertprogramm an, das sich von Meisterwerken aus der klassisch-romantischen Tradition bis hin zu zeitgenössischer Musik und Jazz erstreckt. Wir laden Sie herzlich zu Konzerterlebnissen in allen unseren Veranstaltungsreihen ein.

## Freuen Sie sich auf:

- ▶ **Unsere Konzerte in der Reihe »Sternzeichen«:** 12 Programme mit symphonischen Meisterwerken und Entdeckungen aus jüngerer Zeit, mit den Düsseldorfer Symphonikern und internationalen Solist\*innen, dirigiert von Adam Fischer, Alpesh Chauhan und namhaften Gastdirigent\*innen.
- ▶ **Unsere Konzerte in der Reihe »Raumstation«:** vier Konzerte mit intensiver Kammermusik. Zu zweit, zu dritt, zu acht und zu zwölf.
- ▶ **Unsere moderierten Comedy-Konzerte:** am Sonntagnachmittag kurzweilige Programme mit Musik vom Barock bis zur Gegenwart, moderiert von Comedians aus der ersten Liga: Maxi Schafroth, Florian Schroeder und Wigald Boning.
- ▶ **Unser turbulentes »Virtuosens-Variété«:** Igudesman und Joo, die »Könige der klassischen Musik-Comedy«, feiern zusammen mit hochkarätigen Gästen in zwei Konzerten ihren Abschied von der Tonhalle.
- ▶ **Unsere Reihen für aktuelle Musik »Supernova« und »Na hör'n Sie mal«:** Musik aus den letzten 100 Jahren – vom Stummfilm mit Livemusik bis zum Jazz-Quartett und zeitgenössischer Kammermusik.
- ▶ **Unsere Konzerte der Reihe »Big Bang«:** Das Jugendsymphonieorchester der Tonhalle präsentiert in vier Konzerten das große Repertoire in frischer Jugendlichkeit.
- ▶ **Unsere Konzerte zu besonderen Anlässen:** das Karnevalsconcert, das Menschenrechtsconcert und das Valentinsconcert.



Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter [www.tonhalle.de](http://www.tonhalle.de)

Stadtwerke  
Düsseldorf



Mitten im Leben.

**140 bpm**  
Angetrieben von  
unserer Energie.

# Oper

Aalto-Theater Essen  
Deutsche Oper am Rhein  
Die komische Oper am Rhein  
Mercatorhalle Duisburg  
Theater Duisburg



Foto © Andreas Resch, mit KI bearbeitet

## Aalto-Theater Essen

Opernplatz 10, 45128 Essen



© Bernadette Grimmstein

7884

### Yesterdate – Ein Rendezvous mit den 60ern

ab 6. September 2025

Musical-Revue von Heribert Feckler und Marie-Helen Joël  
Musikalische Leitung: Heribert Feckler · Inszenierung: Marie-Helen Joël  
The Beatles, Simon & Garfunkel, The Who: Am 25. Juni 1966 war die Grugahalle das Epizentrum der Beatlemania. 30 Jahre später: Eine Clique, die bei einem dieser einzigartigen Konzerte war, trifft sich zu einem Benefizkonzert wieder. Man erinnert sich an die »Swinging Sixties«, die nun mit einem Konzert voller altbekannter Hits gefeiert werden – Ohrwürmer garantiert.

7855

### Rigoletto

ab 20. September 2025

Premiere

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi · Libretto von Francesco Maria Piave  
Musikalische Leitung: Andrea Sanguineti/Tommaso Turchetta  
Inszenierung: Kateryna Sokolova

Hofnarr Rigoletto scherzt auf Kosten anderer, ohne Konsequenzen – bis er verflucht wird. Rigoletto nimmt dies sehr ernst – im Gegensatz zum Herzog von Mantua, der das Leben in vollen Zügen genießt. Rigolettos Tochter Gilda ist sein nächstes Opfer. Der verzweifelte Vater beauftragt daraufhin einen Profi-Killer, um sich des Herzogs zu entledigen. Was er nicht weiß: Gilda ist in den Herzog verliebt.

7835

### Turandot

ab 5. Oktober 2025

Oper in drei Akten von Giacomo Puccini  
Libretto von Giuseppe Adami und Renato Simoni  
Musikalische Leitung: Andrea Sanguineti · Inszenierung: Tilman Knabe  
Als selbstbestimmte weibliche Herrscherfigur repräsentiert Turandot eine Kultur des Matriarchats: Die Prinzessin gibt jedem Heiratskandidaten drei Rätsel auf und lässt ihm den Kopf abschlagen, kann er diese nicht lösen. Der unbekannte Prinz Kalaf muss sein Werben um Turandot in diesem Prozess unter Beweis stellen ...

7925

**Wiener Blut**

25. Oktober 2025

Premiere

*Operette in drei Akten von Johann Strauß**Zusammengestellt, bearbeitet und ergänzt von Adolf Müller Junior  
Libretto von Victor Léon und Leo Stein**Musikalische Leitung: Tommaso Turchetta · Inszenierung: Nikolaus Habjan*

»Wiener Blut! Eig'ner Saft, voller Kraft, voller Glut, ...« Dies scheint dem Grafen Zedlau gänzlich zu fehlen, woraufhin seine lebenslustige Gattin Gabriele ihn verlässt. Aus dem einstigen Langweiler wird jedoch ein Lebemann, der neben seiner Geliebten auch ein Auge auf die Freundin seines Kammerdieners Josef wirft. Als Gabriele zurückkehrt, nimmt ein erotisch-turbulentes Verwirrspiel seinen Lauf.

7866

**Hänsel und Gretel**

ab 29. November 2025

*Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck**Libretto von Adelheid Wette**Musikalische Leitung: Andrea Sanguineti/Wolfram-Maria Märtig**Inszenierung: Marie-Helen Joël*

Ein Märchen über Verlockung und Versuchung, über Risikobereitschaft, Übermut und vor allem über die Stärke von zwei Kindern, die sich aus einer scheinbar ausweglosen Situation selbst befreien. Getragen von unerschütterlichem Vertrauen in ihre »Schutzengel« sind sie neugierig auf eine fantastische Welt, die geheimnisvoll und gefährlich ist, zugleich aber auch traumhaft schön.

7926

**Cardillac**

6. Dezember 2025

Premiere

*Oper in drei Akten von Paul Hindemith**Libretto von Ferdinand Lion nach E.T.A. Hoffmanns Erzählung »Das Fräulein von Scuderi« · Musikalische Leitung: Patrick Lange**Inszenierung: Guy Joosten · Produktion: Opera Vlaanderen Antwerpen*

Der Goldschmied Cardillac fertigt wunderschöne Schmuckstücke an, für die er sogar Menschenleben opfert. Ein Offizier, der Cardillacs Tochter verehrt, wird auf das Treiben aufmerksam. Cardillacs Mordanschlag auf den Offizier scheitert, doch an seiner statt wird ein unschuldiger Goldhändler angeklagt. Schließlich gesteht Cardillac seine Tat, das Volk richtet über sein Schicksal.

7810

**La traviata**

ab 17. Januar 2026

*Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi · Libretto von Francesco Maria Piave**Musikalische Leitung: Tommaso Turchetta/Andrea Sanguineti**Inszenierung: Josef Ernst Köpplinger*

Eine Geschichte über Liebe, Leid und Leidenschaft – das Leben der Violetta Valéry. Als Kurtisane lässt Verdi sie in eine Tragödie stürzen, doch diese manifestiert sich nicht wie zu erwarten in Mordlust und Rache, sondern in dem Leidensweg der Tuberkulose. Von der Krankheit gezeichnet, muss sie zwischen Liebe und Erwartungen navigieren, stets in dem Wissen, dass ihr nicht mehr viel Zeit bleibt ...

7927

**Die Fritjof-Saga**

7. Februar 2026

Premiere/Szenische Uraufführung

*Oper in drei Akten von Elfrida André**Libretto von Selma Lagerlöf nach dem Versepos von Esaias Tegnér**Musikalische Leitung: Wolfram-Maria Märtig · Inszenierung: Anika Rutkowsky*

Prinzessin Ingeborg und Wikinger Fritjof lieben einander, doch ihr Bruder, König Helge, ist gegen die Verbindung. Stattdessen verspricht er seine Schwester dem feindlichen König Ring, doch Helges Frau Guatemi verrät Ingeborgs Liebe zu Fritjof. Bei einem Fest kommt es zu einem Aufeinandertreffen. Doch die Situation endet nicht mit Gewalt, sondern mit hoffnungsvollen Entscheidungen.

7928

**Candide**

22. Februar 2026

Premiere/Konzertante Fassung

*Eine komische Operette in zwei Akten von Leonard Bernstein**Songtexte von Richard Wilbur, Stephen Sondheim, John Latouche, Dorothy Parker, Lillian Hellman und Leonard Bernstein · Erzähltext von Lloriot, adaptiert von der Satire Voltaires und dem Buch von Hugh Wheeler**Orchestrationen von Leonard Bernstein und Hershy Kay**Musical Continuity und ergänzende Orchestrationen von John Mauceri**Musikalische Leitung: Wolfram-Maria Märtig*

Wir leben in der besten aller möglichen Welten – in diesem Glauben wächst der junge Candide am Hof des Barons im beschaulichen Westfalen auf. Ein Kuss mit dessen Tochter beendet Candides sorgenfreies Leben jedoch abrupt: Aus dem Schloss geworfen, begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise um die Welt voller Katastrophen. Kann dies wirklich die beste aller möglichen Welten sein?

7875

**Der Freischütz**

ab 6. März 2026

*Romantische Oper in drei Aufzügen von Carl Maria von Weber**Libretto von Johann Friedrich Kind ·**Musikalische Leitung: Andrea Sanguineti · Inszenierung: Tatjana Gürbaca*

Nach dem Dreißigjährigen Krieg: Ein einziger Probeschuss entscheidet über Max' Zukunft. Trifft er, so darf er Agathe zur Frau nehmen und erbt die Erbförsterei. Verfehlt er sein Ziel, verliert er alles. Es ist daher ein Leichtes für Kaspar, ihn in einen Pakt mit dem Teufel zu verwickeln ...

7929

**La fanciulla del West  
(Das Mädchen aus dem Goldenen Westen)**

28. März 2026

Premiere

*Oper in drei Akten von Giacomo Puccini**Libretto von Guelfo Civinini und Carlo Zangarini**Musikalische Leitung: Andrea Sanguineti/ Tommaso Turchetta**Inszenierung: Dirk Schmeding*

Goldfieber trifft auf Liebesintrige: Im Saloon »Polka« versammeln sich die Goldgräber, nicht zuletzt wegen Minnie. Als der Dieb Ramerrez, getarnt als Dick Johnson, auftaucht, verliebt sie sich sofort in ihn, ohne seine wahre Identität zu kennen. Ihre Zuneigung weckt die Eifersucht des Sheriffs, der auch um Minnie wirbt. In einem Pokerspiel soll das Schicksal Johnsons entschieden werden ...

7918

**Parsifal**

ab 26. April 2026

*Bühnenweihfestspiel in drei Aufzügen von Richard Wagner**Dichtung von Richard Wagner · Musikalische Leitung: Erik Nielsen**Inszenierung: Roland Schwab*

Ritter schützen den heiligen Gral, König Amfortas leidet an einer unheilbaren Wunde, zugefügt durch den heiligen Speer in der Hand Klingsors. Nur ein reiner Tor kann Amfortas Gesundheit bringen. Ein Unbekannter – von dem man hofft, er sei der Erlöser – erscheint. Durch Kundry erkennt dieser, Parsifal, dass er der neue Herrscher werden muss.

7930

**Die verzauberte Stadt**

31. Mai 2026

Premiere

*Von Samuel Penderbayne · Familienoper nach dem Roman von Edith Nesbit**Libretto von Susanne Lütje und Anne X. Weber**Musikalische Leitung: Wolfram-Maria Märtig · Inszenierung: Louisa Proske  
Ab 8 Jahren*

Seit seine Mutter einen neuen Partner hat, scheint Philipp abgeschrieben. Um sich abzulenken, baut er aus Spielsachen eine Stadt. Eines Nachts erwacht die Fantasie-Stadt zum Leben – und Philipp mittendrin! Doch er ist nicht der einzige: Stiefschwester Lucy ist ihm heimlich gefolgt, und nun werden die beiden für die Verwirklichung einer alten Prophezeiung gehalten. Aber stimmt das?

7876

**Otello**

ab 7. Juni 2026

*Dramma lirico in vier Akten von Giuseppe Verdi*  
 Libretto von Arrigo Boito · Musikalische Leitung: Paolo Carignani  
 Inszenierung: Roland Schwab

Hat sie? Oder hat sie nicht? Nachdem Jago in Otellos Herz den Zweifel an der Treue seiner Frau Desdemona gesät hat, gibt es für den Kriegshelden keinen ruhigen Moment mehr. Als schließlich Desdemonas Taschentuch, kostbares Geschenk Otellos, nicht mehr aufgefunden wird, steht für ihn fest: Sie hat es Cassio überreicht! Otello sinnt auf Rache und das Eifersuchtsdrama nimmt seinen Lauf.

**Deutsche Oper am Rhein**

Heinrich-Heine-Allee 16a, 40213 Düsseldorf

406

**Prima la Mamma!  
Sitten und Unsitten am Theater**

2. Oktober 2025

Premiere

4./11./25. Oktober 2025 · 2./22. November 2025

*Gaetano Donizetti*

Was für ein Theater! Eine neue Oper soll her, doch: Die Primadonna fühlt sich nicht, der Komponist verzweifelt und der Tenor reist vorzeitig ab. Zu allem Unglück platzt auch noch die schräge Mamma Agata, die Helikoptermutter der zweiten Sopranistin, herein... Eine musikalisch so vielfarbige wie virtuose Opernparodie, bunt und schrill inszeniert.

416

**Pinocchio**

30. Oktober 2025

Premiere

16./18./19./28. November 2025 · 16. Dezember 2025

*Marius Schötz & Marthe Meinhold*

Sag mal, Pinocchio, was erzählst du denn da? Du hast gesehen, wie Menschen zu Eseln wurden? Du hast im Bauch eines Wals gegessen? Und du hast die blaue Fee getroffen, die überhaupt und sowieso die Allerbeste ist? Du machst uns doch eine lange Nase! Weißt du denn nicht, dass Lügen kurze Beine haben? Wir bringen Schwung in die fabelhaft hochstapelnden Abenteuer der sprechenden Holzpuppe.

506

**Katja Kabanova**

7. Dezember 2025

Premiere

12./28. Dezember 2025 · 7./25. Januar 2026 · 8. Februar 2026

*Leoš Janáček*

Angespannte Stille vor dem Sturm – einem verhängnisvollen Sturm der Gefühle, dem Katja Kabanova sich nicht gewachsen fühlt. Sie hat eine heimliche Affäre mit Boris, der ganz anders ist als ihr willensschwacher Ehemann Tichon. Doch wie lange kann ihre Liebe sie über den bigotten Alltag hinwegtragen, in dem ihre kaltherzige Schwiegermutter das Sagen hat?

**Wunschzettel**

Nehmen Sie sich Zeit beim Ausfüllen Ihres Wunschzettels (für die kleine und große Mitgliedschaft) und halten Sie ihn während der Spielzeit aktuell.

508

**María de Buenos Aires**

7. Februar 2026

Premiere

13./21./27. Februar 2026 · 22. März 2026

4./10./22. April 2026 · 18. Juli 2026

*Astor Piazzolla*

Der Schöpfer des Tango Nuevo, Astor Piazzolla, schuf mit dieser abgründigen Passionsgeschichte der María eine Hommage an den Tango aus den heruntergekommenen Hafenvierteln von Buenos Aires. Jazz, Toccata und Fuge sind weitere Ingredienzen seiner melancholisch-abgründigen Klang-erzählung.

512

**Elektra**

12. April 2026

Premiere

18./24./30. April 2026 · 3./29. Mai 2026 · 4. Juni 2026

*Richard Strauss*

Eine Spur der Gewalt zieht sich durch das verfluchte Geschlecht der Atriden, die Familie Elektras. Der dichtgewebte Einakter von Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal für riesiges Orchester und dramatische Stimmge- walt konfrontiert uns bis heute mit den Extremen der menschlichen Psyche.

516

**Die Königin von Saba (konzertant)**

Premiere 15./23. Mai 2026 · 12. Juni 2026

*Charles Gounod*

Balkis, die Königin von Saba, besucht ihren zukünftigen Gatten in Jerusa- lem und verliebt sich dort in den Baumeister Adoniram. Um seinetwillen verlässt sie den ungeliebten Herrscher, doch der Geliebte fällt einer blutigen Intrige zum Opfer. Charles Gounod fasste die Geschichte der sagenhaft schönen Königin im Spinnennetz der Macht in eine musikalisch rauschhafte Grand opéra.

518

**Il trovatore**

27. Juni 2026

Premiere

2./5./12./15./19. Juli 2026

*Giuseppe Verdi*

Eine Frau verbrannte einst als Hexe auf dem Scheiterhaufen – ein Ereignis, dessen düstere Schatten bis in die Gegenwart reichen und zum Auslöser eines ergreifenden Dramas wird. Packend und melodienreich setzt Giuseppe Verdi in diesem Werk die emotionalen Ausnahmezustände seiner Figuren in Szene.

124

**Carmen**

6.13./21./26./28. September 2025 · 12. Oktober 2025

*Georges Bizet*

Die Welt von Sergeant Don José steht auf dem Kopf, als er der verführeri- schen Carmen begegnet: Hingerissen von ihrer Leidenschaftlichkeit, verliebt er sich Hals über Kopf in die faszinierende Frau, verlässt seine Verlobte und zieht mit Carmens Schmugglerbande in die Berge Spaniens. Doch Carmens Herz gehört schon bald dem Stierkämpfer Escamillo. Don José wird von besinnungsloser Eifersucht gepackt und schwört Rache...

318

**Anatevka**

10./17. Oktober 2025 · 1./9./19./23./30. November 2025

9./13./29. Dezember 2025 · 8. Januar 2026

*Jerry Bock/Joseph Stein/Sheldon Harnick*

Tradition ist dazu da, auf den Kopf gestellt zu werden – so sehen das die drei Töchter des Milchmanns Tevje, die ihr persönliches Glück selbst in die Hand nehmen. Doch alles ändert sich, als das Dorf die Nachricht erreicht, dass alle Juden Anatevka verlassen müssen. Mit lebensbejahen- dem Schwung kontrastiert Jerry Bock in seinem Musical-Hit Melancholie und Trauer.

810

**Die Fledermaus**18./26. Oktober 2025 · 21. November 2025  
6./31. Dezember 2025 · 17./23. Januar 2026

Johann Strauss (Sohn)

Ein ambitionierter Lokalpolitiker lässt sich von einem zwielichtigen Milliardär überreden, ausgerechnet mit dem Bau eines Weltraumbahnhofs seiner Stadt – und vielleicht auch sich selbst – zu neuer Größe zu verhelfen.

1002

**Comedian Harmonists – Best of**28. November 2025 · 5./16. Dezember 2025 · 20. März 2026  
17. April 2026 · 21. Mai 2026

Unter der versierten musikalischen Leitung von Patrick Francis Chestnut und Jason Tran präsentiert unser hochkarätiges Solistenensemble in einem moderierten Konzertabend die beliebtesten Lieder der Comedian Harmonists – von »Veronika, der Lenz ist da« bis »Mein kleiner grüner Kaktus«.

906

**Hänsel und Gretel**

19./23./26. Dezember 2025 · 4./18. Januar 2026

Engelbert Humperdinck



Es ist die bekannte Geschichte von den beiden armen Besenbinderkindern, die sich im Wald verlaufen und in die Fänge der bösen Hexe Rosina Leckermaul geraten. Doch mit Mut, Witz und Scharfsinn gelingt es ihnen schließlich, sich zu befreien. Ende gut, alles gut!

342

**Die Zauberflöte**10./21./27. Dezember 2025 · 3./10./22. Januar 2026  
5./13. März 2026

Wolfgang Amadeus Mozart

Die Königin der Nacht bittet Tamino darum, ihre Tochter Pamina aus den Fängen des angeblichen Schurken Sarastro zu befreien. Und so macht er sich gemeinsam mit dem Vogelfänger Papageno auf, ein Held zu werden. Barrie Koskys multimediale Inszenierung genießt von Berlin bis L.A. Kultstatus.

524

**Turandot**

9./11./14./24. Januar 2026 · 1./6. Februar 2026

Giacomo Puccini

Die chinesische Prinzessin Turandot will unnahbar bleiben und stellt deshalb alle Freier vor eine tödliche Rätselprobe. Nur der fremde Prinz Kalaf löst die Rätsel und bringt das eisige Herz Turandots zum Schmelzen ...

402

**Nabucco**14./20. Februar 2026 · 8. März 2026 · 19. April 2026  
17./30. Mai 2026 · 14. Juni 2026

Giuseppe Verdi



Zwei Völker befinden sich im Klammergriff des Krieges, nachdem Nabucco mit seinen Truppen Jerusalem überfallen hat. Der babylonische Herrscher und Zaccaria, der Anführer der Hebräer, weichen in diesem tiefgreifenden Konflikt keinen Zentimeter von ihren Standpunkten ab, während der Alltag des Krieges immerzu neues Leid bringt. Verdi bietet dem Chor die große Bühne und setzt ein Zeichen für Hoffnung, Zusammenhalt und Menschlichkeit.

206

**Le nozze di Figaro**

1./21. März 2026 · 15. April 2026 · 24. Mai 2026

Wolfgang Amadeus Mozart

Um sich den lüsternen Grafen Almaviva vom Hals zu halten, müssen nicht nur Susanna und ihr Verlobter Figaro zu allen Tricks greifen. Drei Jahre vor dem Ausbruch der Französischen Revolution komponierte Mozart eine turbulente Opernkomödie mit sozialem Sprengstoff, die bis heute aktuell ist.

302

**Parsifal**

28. Februar 2026 · 15. März 2026 · 3. April 2026

Richard Wagner

Die einst mächtige Bruderschaft der Gralsritter leidet an einer kollektiven Wunde, seit ihr Anführer Amfortas den Heiligen Speer Christi durch eigene Schuld verlor. Kann Parsifal die Gemeinschaft erlösen? Regisseur Michael Thalheimer erzählt Richard Wagners Werk in eindringlichen, auf das Wesentliche reduzierten Bildern.

732

**Il trittico**

29. März 2026 · 6./11. April 2026 · 10. Mai 2026

Giacomo Puccini

Drei verschiedene Erzählungen stellte Giacomo Puccini in seinem Opern-Triptychon gegenüber – in umgekehrter Reihenfolge: Von der Komödie auf dem italienischen Lande über ein mystisches Renaissance-Drama bis zur Eifersuchts-Tragödie im Pariser Arbeitermilieu. Ein Puccini-Abend, der uns auf eindringliche Weise das Scheitern allen menschlichen Miteinanders vor Augen führt und mit einem gellenden Entsetzensschrei endet.

710

**La Cenerentola**

26. April 2026 · 9. Mai 2026 · 3./20./28. Juni 2026 · 17. Juli 2026

Gioachino Rossini



Cenerentola ist arm dran: Die Missgunst ihrer Stieffamilie macht ihr das Leben schwer. Anders als im Märchen ist ihre Verwandlung vom Aschenputtel zu einer schönen Dame, die der Prinz Ramiro zu seiner Frau erwählt, Teil einer turbulenten Komödie, in der Witz und Verkleidung eine große Rolle spielen.

702

**Wozzeck**

7./13./21. Juni 2026 · 1. Juli 2026

Alban Berg

1821 ersticht in Leipzig der arbeitslose Perückenmacher Johann Christian Woyzeck seine Geliebte. Der Prozess gegen ihn zieht sich über Jahre hin, bis nach zweimaliger Prüfung seiner Zurechnungsfähigkeit alle Gnadengesuche abgelehnt sind und Woyzeck zum Tod verurteilt wird.

526

**Tosca**

3./11./16. Juli 2026

Giacomo Puccini



Als der Maler Mario Cavaradossi einem politisch Verfolgten zur Flucht zu verhelfen versucht, glaubt seine Geliebte, die berühmte Sängerin Floria Tosca, er betrüge sie mit einer anderen Frau. Der skrupellose Polizeichef Scarpia nutzt ihre Eifersucht, um Cavaradossi festzunehmen und fordert für dessen Freilassung eine Nacht mit Tosca...

**Die komische Oper am Rhein**

Ronsdorfer Straße 74, 40233 Düsseldorf

**Mozarts Don Giovanni**

Beide Orte eröffnen unterschiedliche dramaturgische Perspektiven – ein Grund mehr, beide Versionen zu erleben.

5938

in der Zentralbibliothek (KAP1)

29. August 2025 · 19. September 2025

31. Oktober 2025 · 28. November 2025

5939

im Ratinger Hof

10. September 2025 · 9. Oktober 2025 · 6. November 2025

Nach dem Erfolg von *Così fan tutte* im Düsseldorfer Aquazoo kehrt das Team der Komischen Oper am Rhein mit einer ganz persönlichen Version von *Don Giovanni* zurück – an zwei außergewöhnliche Spielorte: die Zentralbibliothek (KAP1) und den legendären Ratinger Hof.

Wie gewohnt erleben Sie eine immersive Oper, bei der Sie sich frei im Raum bewegen. In der Zentralbibliothek wird das Publikum durch die Räume geführt – Oper trifft Architektur. Im Ratinger Hof verschmelzen Musik, Tanz und Performance zu einer intimen, intensiven Begegnung mit dem Mythos Don Juan.

**Mercatorhalle Duisburg**

Landfermannstraße 6, 47051 Duisburg

40502

**Fidelio (konzertant)**

10. September 2025

11./20. September 2025 · 3./24. Oktober 2025

Premiere

Ludwig van Beethoven

Freiheit, Courage und Menschenrechte sind die existenziellen Themen, die das Fundament von Ludwig van Beethovens einziger Oper »Fidelio« bilden. Im Geiste der Französischen Revolution schuf der Komponist ein zutiefst humanistisches Werk, das Fragen nach Menschlichkeit im Angesicht tyrannischer Unterdrückung aufwirft und bis heute nichts an Schlagkraft verloren hat.

**Theater Duisburg**

Neckarstraße 1, 47051 Duisburg

40402

**Nabucco**

8. November 2025

15./29. November 2025 · 3./7./23./26. Dezember 2025

Premiere

Giuseppe Verdi

Zwei Völker befinden sich im Klammergriff des Krieges, nachdem Nabucco mit seinen Truppen Jerusalem überfallen hat. Der babylonische Herrscher und Zaccaria, der Anführer der Hebräer, weichen in diesem tiefgreifenden Konflikt keinen Zentimeter von ihren Standpunkten ab, während der Alltag des Krieges immerzu neues Leid bringt. Verdi bietet dem Chor die große Bühne und setzt ein Zeichen für Hoffnung, Zusammenhalt und Menschlichkeit.

40504

**Giulio Cesare in Egitto**

30. November 2025

5. Dezember 2025

Premiere

*Georg Friedrich Händel*

Ob antiker Gebieter oder moderner Präsident, Giulio Cesare steht für das Bild des perfekten Herrschers: souverän, überlegt und gebildet. Doch ist Herrschen männlich? Und Verführung weiblich? Wie verändern sich die Machtverhältnisse, wenn es eine Imperatorin wäre, der sich alle unterordnen müssen – und es ein Mann ist, der sie verführt?

40508

**María de Buenos Aires**

4. Juli 2026

7./10. Juli 2026

Premiere

*Astor Piazzolla*

Der Schöpfer des Tango Nuevo, Astor Piazzolla, schuf mit dieser abgründigen Passionsgeschichte der María eine Hommage an den Tango aus den heruntergekommenen Hafenvierteln von Buenos Aires. Jazz, Toccatina und Fuge sind weitere Zutaten seiner melancholisch-abgründigen Klang-erzählung.

40510

**Die blaue Sau**

12. März 2026

28. März 2026

Premiere

(andere Termine sind um 11 Uhr unter der Woche, die bieten wir normalerweise nicht an – Schulvorstellungen)

*Eine Superheldenoper von Anno Schreier · Junge Oper*

Auf dem Schulhof geht es hoch her und die Welt scheint aus den Fugen geraten. Gut, dass die Kinder plötzlich Wunderkräfte haben, denn es ist höchste Zeit für Superheld\*innen! Nur gemeinsam können sie Gut von Böse unterscheiden und die blaue Sau retten.

40514

**On the Town**

25. April 2026

7./16./25. Mai 2026 · 6./18. Juni 2026

Premiere

*Musik von Leonard Bernstein**Buch und Liedtexte von Betty Comden und Adolph Green**Nach einer Idee von Jerome Robbins**Deutsche Übersetzung der Dialoge von Jens Luckwaldt*

Die drei Matrosen Gabey, Chip und Ozzie haben vierundzwanzig Stunden Landgang in New York. Das lassen sie sich nicht zweimal sagen! Los geht's mit dem rasanten Streifzug durch die Stadt, die niemals schläft, stattdessen aber so viele Verheißungen bereithält, dass jeder der drei Herren bald seinem eigenen Abenteuer hinterherjagt ...

40516

**Die Königin von Saba (konzertant)**

31. Mai 2026

9. Juli 2026

Premiere

*Charles Gounod*

Balkis, die Königin von Saba, besucht ihren zukünftigen Gatten in Jerusalem und verliebt sich dort in den Baumeister Adoniram. Um seinen willen verlässt sie den ungeliebten Herrscher, doch der Geliebte fällt einer blutigen Intrige zum Opfer. Charles Gounod fasste die Geschichte der sagenhaft schönen Königin im Spinnennetz der Macht in eine musikalisch rauschhafte Grand opéra.

40318

**Anatevka**

29. Mai 2026 · 4./16. Juni 2026 · 8. Juli 2026

*Jerry Bock/Joseph Stein/Sheldon Harnick*

Tradition ist dazu da, auf den Kopf gestellt zu werden – so sehen das die drei Töchter des Milchmanns Tevje, die ihr persönliches Glück selbst in die Hand nehmen. Doch alles ändert sich, als das Dorf die Nachricht erreicht, dass alle Juden Anatevka verlassen müssen. Mit lebensbejahendem Schwung kontrastiert Jerry Bock in seinem Musical-Hit Melancholie und Trauer.

40906

**Hänsel und Gretel**

6./14./27. Dezember 2025 · 11. Januar 2026

*Engelbert Humperdinck*

Es ist die bekannte Geschichte von den beiden armen Besenbinderkindern, die sich im Wald verlaufen und in die Fänge der bösen Hexe Rosina Leckermaul geraten. Doch mit Mut, Witz und Scharfsinn gelingt es ihnen schließlich, sich zu befreien. Ende gut, alles gut!

40524

**Turandot**

15. Februar 2026 · 20. März 2026 · 2./12. April 2026

*Giacomo Puccini*

Die chinesische Prinzessin Turandot will unnahbar bleiben und stellt deshalb alle Freier vor eine tödliche Rätselprobe. Nur der fremde Prinz Kalaf löst die Rätsel und bringt das eisige Herz Turandots zum Schmelzen...

40206

**Le nozze di Figaro**

25./31. Januar 2026 · 8. Februar 2026

*Wolfgang Amadeus Mozart*

Um sich den lüsternen Grafen Almaviva vom Hals zu halten, müssen nicht nur Susanna und ihr Verlobter Figaro zu allen Tricks greifen. Drei Jahre vor dem Ausbruch der Französischen Revolution komponierte Mozart eine turbulente Opernkomödie mit sozialem Sprengstoff, die bis heute aktuell ist.

40704

**Die Walküre**

22. Februar 2026 · 8. März 2026 · 5. April 2026

*Richard Wagner*

Der Göttervater Wotan hat neun Walküren gezeugt, die ihm die gefallenen Helden der Schlachtfelder zu einer schlagkräftigen Armee rekrutieren. Damit rüstet er sich gegen Alberich, dem er den machterhebenden Ring entlockt hat und der sich nun rächen will. Wie bereits im »Rheingold« propagiert Richard Wagner die Liebe frei von allen Vorschriften als Maßstab einer neuen Ordnung.

# Theater

asphalt Festival  
Düsseldorfer Schauspielhaus  
FFT Düsseldorf  
Grillo-Theater Essen  
KaBARett FLiN  
Rheinisches Landestheater Neuss  
Savoy Theater  
Stadthalle Ratingen  
Theater am Schlachthof Neuss  
Theater an der Kö  
Theater an der Luegallee



Foto © Sascha Hildner, mit KI bearbeitet

## asphalt Festival

### Düsseldorfer Schauspielhaus Kleines Haus

Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf

24123

#### Blind Runner

9. Juli 2025, 20:00

Amir Reza Koohestani · Mehr Theatra Group (Paris/Teheran)

Drei Schicksale, verbunden durch den Marathonlauf, stehen im Zentrum dieser gefeierten Inszenierung der iranischen Mehr Theatre Group. Eine politische Gefangene, ihr Ehemann und eine blinde Läuferin verweben sich in einem poetischen Bühnenkrimi voller Spannung, Sehnsucht und Hoffnung. Der Mann wird Laufbegleiter – und Teil eines riskanten Plans: die Flucht durch den Eurostar-Tunnel nach England. Mit reduzierter Bühne, eindringlichen Filmsequenzen und dem Rhythmus des Laufens als Sinnbild für Freiheit erschafft Regisseur Amir Reza Koohestani ein intensives Drama über Liebe, Widerstand und den Wunsch nach einem anderen Leben.

## Art:card

Allein für die Art:card lohnt sich eine Mitgliedschaft: Die Jahreskarte für freien Eintritt in viele Museen gibt es bei uns 25% günstiger (aktuell 75 € statt 100 €).

24124

#### One Song

13. Juli 2025, 19:30

Miet Warlope & NTGent (Belgien)

Hier geraten nicht nur die Menschen auf der Bühne außer Atem, sondern auch das Publikum, während es 14 Performer\*innen bei einem aberwitzigen Sportstück zuschaut, das sich als schweißtreibendes Konzert eines einzigen Songs entpuppt. Ein Setting mit Tribüne und Spielfeld, Fußballteam und Kommentatorin, Geigerin auf dem Schwebebalken und Sänger auf dem Laufband, Fanschals, Flaggen und einem Lied, das die Stimmung immer weiter anheizt: In »One Song« wagt Miet Warlop den Spagat zwischen Sport, Wettkampf und Rockkonzert. Die Mitwirkenden steigern sich in eine Art Trance bis zur völligen Verausgabung, hier geben alle alles – bis zum letzten Ton und Schweißtropfen.

### Alte Farbwerke

Ronsdorfer Straße 74, 40233 Düsseldorf

24125

#### Goldstück

23. Juli 2025, 19:00

Theaterkollektiv Pièrre.Vers (Düsseldorf)

In »Goldstück« erzählt das Theaterkollektiv Pièrre.Vers die Geschichte einer Frau, die sich aus häuslicher Gewalt und Abhängigkeit zu befreien versucht – gegen bürokratische Hürden, fehlende Hilfe und einen tatenlosen Chor der Gleichgültigkeit. Ihr Kind driftet derweil in rechte Netz-Ideologien ab. Die Inszenierung fragt, wie sich feministische Selbstbehauptung inmitten gesellschaftlicher Rückschritte behaupten kann. Inspiriert von Rebecca Solnit wird das eigene Erzählen zur Rebellion – ein kämpferischer, eindringlicher Abend über Sichtbarkeit, Mut und Menschlichkeit.

## 340ST

Oststraße 34, 40211 Düsseldorf

24126

### War Diaries

24./25. Juli 2025, 19:30

Dokumentarisches Theater

Uri Fahndrich & Nadia Migdal (Israel/Deutschland)

Die deutsche Schauspielerin und Regisseurin Nadia Migdal und der israelische Schauspieler und Theatermacher Uri Fahndrich entwickeln für das asphalt Festival auf Basis ihrer Kriegstagebücher eine dokumentarische Theaterperformance, die aus unterschiedlichen Perspektiven auf die Realitäten des israelisch-palästinensischen Konflikts blickt.

## Düsseldorfer Schauspielhaus Großes Haus

Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf

501

### Der Schneesturm

12. September 2025

Düsseldorfer Premiere

Von Vladimir Sorokin · Regie: Kirill Serebrennikow

»Der Schneesturm« von Vladimir Sorokin scheint eine klassische Reiseerzählung zu sein – doch unter der Oberfläche lauert eine postapokalyptische Zukunft. Ein Arzt will einen Impfstoff zu einer von einer Seuche befallenen Ortschaft bringen. Auf einer endlosen Kutschfahrt durch Schnee und Leere begegnet er grotesken Gestalten, verliert Ziel und Zeitgefühl – und am Ende siegt der Schneesturm selbst. Kirill Serebrennikow inszeniert Sorokins düstere Vision als existenzielles Cabaret: ein Taumel aus Licht, Kälte, Kontrollverlust und der Frage, was auf das Ende unserer Welt folgt.

503

### Was ihr wollt

27. September 2025

Premiere

Von William Shakespeare · Regie: Bernadette Sonnenbichler

Eine Komödie voller Vexierspiele, ein Spiegelkabinett voller Erotik, eine groteske Fantasie über die Auflösung von Gewissheiten in der Welt. Ausgangspunkt des Stücks ist ein Schiffbruch, der die junge Viola an die Küste des Märchenlandes Illyrien spült. Dort erfindet sich die Überlebende neu und tritt als Cesario verkleidet in die Dienste des Herzogs Orsino, der die Gräfin Olivia liebt. Doch Olivia will von Orsinos Liebe nichts wissen. Stattdessen erliegt sie den Reizen Violas, in der sie einen Mann, Cesario, sieht. Viola wiederum ist in Orsino verliebt, der Cesario/Viola ebenfalls nicht unattraktiv findet. Im Wechselbad der Gefühle verschwimmen die Geschlechterrollen, und bald ist nichts mehr so, wie es scheint ...

505

### Der Menschenfeind

25. Oktober 2025

Premiere

Von Molière · Regie: Sebastian Baumgarten

Alceste ist ein Fanatiker der Wahrheit und stellt sich radikal gegen jede Form der Heuchelei und der Lüge. Seine Liebe zur charmanten Célimène jedoch stellt ihn auf die Probe. Wie viel Ehrlichkeit erträgt die Liebe eigentlich? Und wie viel eine Gesellschaft? Wie viel Wahrheit will man überhaupt noch hören? Was würde denn eine radikale Wahrheit bedeuten, würde man nicht verzweifeln an ihr, an den Zumutungen der Realität? Wäre man nicht ein Feind der Menschen, wenn man ehrlich mit ihnen ist?

507

### Emil und die drei Zwillinge

16. November 2025

Premiere

Von Erich Kästner · Kinder- und Familienstück ab 6 Jahren

Regie: Robert Gerloff

Eine gemeinsame Produktion von Schauspiel und Jungem Schauspiel

Ein Sommer ohne Eltern in einem großen Haus am Meer! »Das klingt wie zwei Portionen gemischtes Eis mit Schlagsahne.« Nach der Verbrecherjagd quer durch Berlin feiern Emil und seine Bande ein Jahr später ein Wiedersehen an der Ostsee. Hier treffen sie auf den Hotelpagen Piccolo und den zwielichtigen Artisten Mr. Byron. Und schnell wird aus dem Strandurlaub ein neues Abenteuer ... Die Fortsetzung des Kinderbuchklassikers »Emil und die Detektive« mit viel Tempo, Situationskomik und einem großen Finale an Bord eines Dampfers.

509

### Die Nashörner

12. Dezember 2025

Premiere

Von Eugène Ionesco · Regie: Selen Kara

In Eugène Ionescos »Die Nashörner« wird eine Stadt von einer bizarren Erscheinung verändert: Nashörner tauchen auf, Verwüstung breitet sich aus – und niemand weiß, wann die Grenze zwischen Ausnahme und Normalität überschritten wird.

1957 geschrieben, wirkt die Geschichte heute wie ein Spiegel unserer Zeit: Sie erzählt von Ignoranz, Gewöhnung und der schleichenden Akzeptanz des Ungeheuerlichen – aktueller und dringlicher denn je.

511

### Kafkas Traum

Januar 2026

Premiere

Unter Verwendung von Texten und Motiven von Franz Kafka

Regie: Andreas Kriegenburg

Franz Kafka hat dem Unsagbaren einen Namen gegeben: Kafkaesk ist, was sich den Gesetzen des Rationalen entzieht, grundlos zur Bedrohung wird. Kafkaesk, das ist der schuldlos Schuldige im »Prozess« oder der hundertseitige »Brief an den Vater«, der niemals abgeschickt wird. Andreas Kriegenburg zählt zu den renommiertesten Regisseuren im deutschsprachigen Raum. Im Großen Haus verwebt er Kafkas Erzählwelten und seine Figuren zu einem surrealen Traumspiel.

513

### Krieg und Frieden

Februar 2026

Premiere

Von Lew Tolstoi/Armin Petras · Regie: Tilmann Köhler

Mit »Krieg und Frieden« schuf der Pazifist Lew Tolstoi das Panorama einer ganzen Gesellschaft zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Das Werk ist eine Mischung aus Fiktion, historischer Darstellung und philosophischer Abhandlung, die weit in unsere konfliktreiche Gegenwart hineinragt. Regisseur Tilmann Köhler, der am D'haus zuletzt »Kleiner Mann – was nun?« von Hans Fallada inszenierte, wird den Text, der zu den zentralen Werken der Weltliteratur zählt, als große Ensembleproduktion zur Aufführung bringen. Armin Petras hat hierfür ein Stück geschrieben, für das er den Originaltext von Lew Tolstois Opus magnum verwendet hat.

515

### Das Buch der Unruhe

März 2026

Premiere

Von Fernando Pessoa · Regie: Luise Voigt

Fernando Pessoa, der im Lissabon des frühen 20. Jahrhunderts als kleiner Handelsangestellter arbeitete und für die Schublade schrieb, zählt heute zu den Säulenheiligen der europäischen Literatur und ist einer der Nationaldichter Portugals. Sein »Buch der Unruhe« muss zu den Jahrhundertwerken gerechnet werden. 1982 postum erschienen, ist es ein überwältigender und zutiefst zärtlicher Text über die menschliche Erkenntnis, über das Sehen, das Empfinden, das Denken. Es ist ein Buch »von so grundstürzender Weisheit, dass man aufjauchzen möchte!« (Denis Scheck). Die Regisseurin Luise Voigt (»Woyzeck«) inszeniert Pessos liebevolle Menschheitsnotizen als sinnlichen und verträumten Theaterabend, als schweifendes Nachdenken über die Existenz.

205

## Cabaret

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb  
Regie: André Kaczmarczyk



Berlin 1929: Im »Kit Kat Klub« taumelt das Leben zwischen Exzess und Abgrund. Der junge Schriftsteller Cliff und die Sängerin Sally Bowles erleben eine rauschhafte Liebe in einer Stadt voller Freiheiten – bis politische Gewalt und Angst alles verändern.

»Cabaret«, das weltberühmte Musical, verbindet Jazz, Revue und bitter-süßen Glamour mit dem Untergang der Weimarer Republik. Regie: André Kaczmarczyk.

303

## Der Besuch der alten Dame

von Friedrich Dürrenmatt · Regie: Laura Linnenbaum

Als die alte Dame Claire Zachanassian in ihre Heimatstadt Güllen zurückkehrt, fordert sie Rache für einst an ihr begangenes Unrecht: Als 17-Jährige erwartete sie ein Kind von dem zwei Jahre älteren Alfred III, der die Vaterschaft abstriht und den anschließenden Prozess mithilfe bestochener Zeugen gewann. Geächtet und mittellos verließ sie daraufhin die Stadt, verlor ihr Kind, heiratete einen wohlhabenden Mann und wurde schließlich zur Milliardärin. In Vorbereitung auf ihren Besuch hat sie Fabriken und Grundstücke in Güllen aufgekauft, um die Stadt und ihre Bewohner:innen zu ruinieren. Nun bietet die alte Dame eine Milliarde für die Auslieferung Alfred III. Die Armut in Güllen ist bitter, die Versuchung groß.

405

## Der Geizige

Komödie von Molière · Regie: Bernadette Sonnenbichler

»Kurzum, er liebt das Geld mehr als sein Ansehen«, heißt es über Harpagon. Der alte Geizhals hat sein Vermögen im Garten vergraben. Nachts und in aller Heimlichkeit, um nur nicht teilen zu müssen. So sehr ist er dem schnöden Mammon verfallen, dass die schönen Scheine eine geradezu erotisierende Wirkung auf ihn haben. Liebe ist ihm dagegen bloßes Handelsgut, dazu gemacht, den eigenen Marktwert zu steigern. Und ein kaltes Grausen packt ihn, wenn er an Élise und Cléante denkt. Seine Kinder wollen einfach nicht so sein wie er – heiraten aus Liebe? Für Harpagon steht fest: auf gar keinen Fall! Er ist sich sicher, von Verrat umgeben zu sein. Hausregisseurin Bernadette Sonnenbichler entführt in ein barockes Kabinett skurriler Figuren und erzählt von einem Generationenkonflikt, der aktueller ist denn je.

683

## Der Sandmann

von E. T. A. Hoffmann · Regie: Robert Wilson

Der für seine originäre Ästhetik weltweit gefeierte Regisseur Robert Wilson und die britische Singer-Songwriterin Anna Calvi erwecken E. T. A. Hoffmanns düstere Schauermär »Der Sandmann« zu neuem Leben. Die 1816 erschienene, psychologisch fein gezeichnete Erzählung nimmt ihren Ausgang von einem frühkindlichen Trauma: Der Vater des kleinen Nathanael, ein heimlicher Alchemist, verunglückt bei einer Explosion. Der Junge glaubt, das tragische Ereignis müsse mit dem Sandmann in Verbindung stehen, von dem die Mutter oft erzählt. Er streut Kindern, die nicht schlafen wollen, Sand in die Augen, bis diese ihnen blutig zum Kopf herauspringen.

209

## Die fünf Leben der Irmgard Keun

Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz · Regie: Mina Salehpour

Irmgard Keun war eine der bedeutendsten und erfolgreichsten Schriftstellerinnen der Weimarer Republik. Jedoch bereits 1933 wurden ihre Bücher von den Nationalsozialisten verboten. Keun ging ins Exil und publizierte dort weiter. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland konnte sie nicht mehr an ihre frühen Erfolge anknüpfen. Erst in den 1970er-Jahren wurde sie wiederentdeckt.

Das neueste Stück von Lutz Hübner und Sarah Nemitz spielt 1977 in einem Fernsehstudio des WDR. Eine imaginäre Doku über Irmgard Keun soll entstehen. Alle sind bereit für die nächste Szene. Plötzlich betritt die Autorin höchstpersönlich das Set! Mit ihrem schnellen Witz und ihrer Kühnheit bringt sie den Dreh durcheinander. Es entspinnt sich ein Spiel auf der Kippe zwischen Realität und Fiktion, ein Leben mit vielen Stationen. Und nachts, im leeren Studio, kehren die Geister der Vergangenheit zurück.

415

## Die heilige Johanna der Schlachthöfe

von Bertolt Brecht · Regie: Roger Vontobel

Brechts »Heilige Johanna« ist die lebenspralle Geschichte von der seltsamen Begegnung der warmherzigen Idealistin Johanna Dark mit dem kühlen Geldmenschen Pierpont Mauler. So spannend wie ein Krimi. Es ist eine Begegnung zweier Ungleicher. Sie findet vor dem Hintergrund der ersten großen Wirtschaftskrise des 20. Jahrhunderts auf den blutigen Massenschlachthöfen der großen Städte statt und wird lyrisch und prosaisch erzählt – in der ganzen vielfältigen Schönheit, zu der Sprache fähig ist.

Regie führt Roger Vontobel, dessen Inszenierungen, darunter »Wilhelm Tell« und »Hamlet«, seit vielen Jahren den Spielplan des D'haus prägen.

411

## Die Märchen des Oscar Wilde erzählt im Zuchthaus zu Reading

Mit Musik von Matts Johan Leenders · Regie: André Kaczmarczyk

Eine Gefängniszelle im Zuchthaus zu Reading im Jahr 1895. Hier sitzt der bekannteste und zugleich skandalumwitterteste Dichter des viktorianischen England ein: Oscar Wilde, angeklagt wegen Homosexualität und verurteilt zu zwei Jahren Zwangsarbeit. Der Autor von »Das Bildnis des Dorian Gray« tritt seine Haftstrafe bereits als gebrochener Mann an.

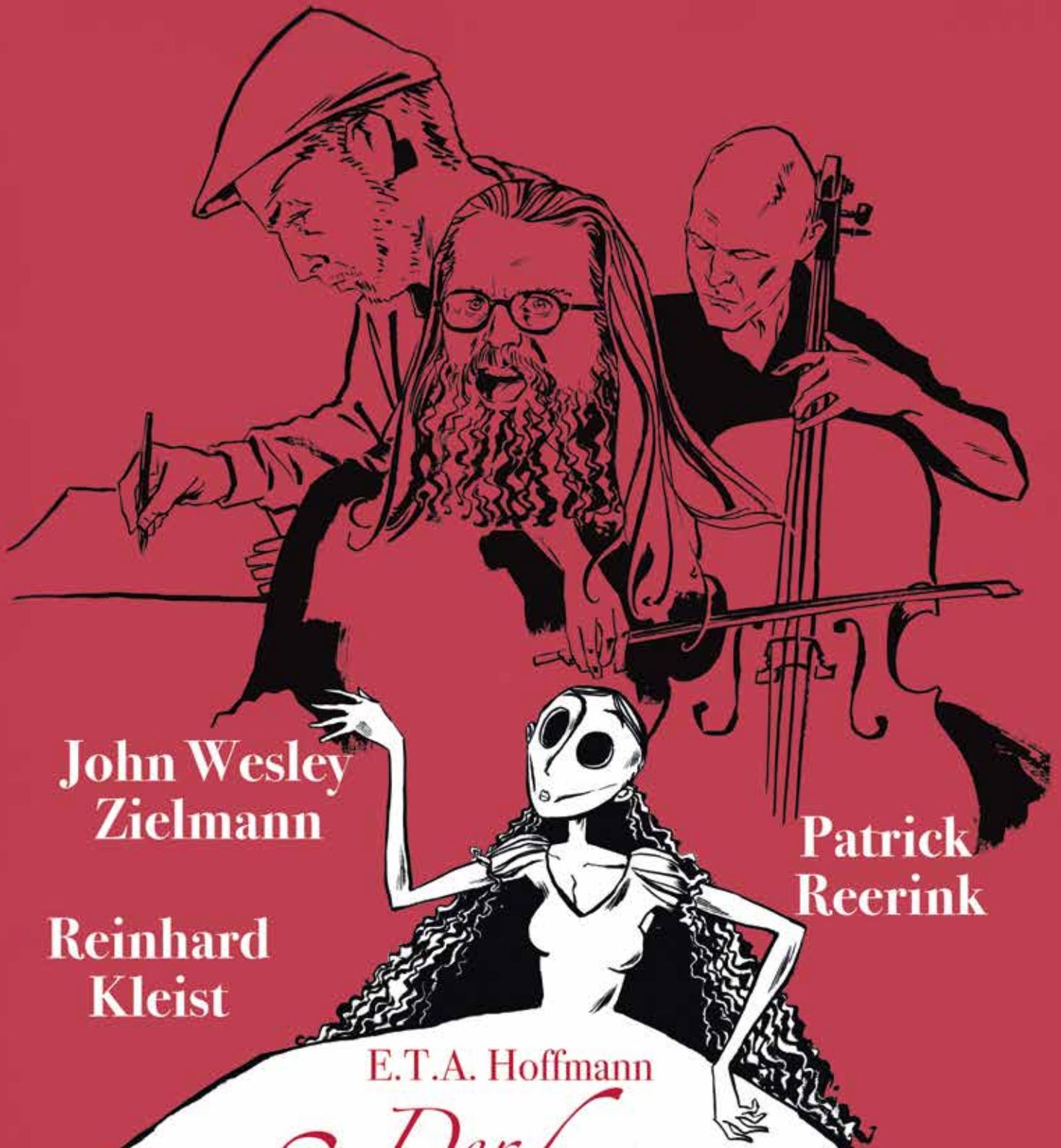
Aus dem Blickwinkel des politischen Gefangenen heraus schaffen Regisseur André Kaczmarczyk und sein Team ein musikalisches Theater, das von der Kraft der Fantasie an der Schwelle des Todes erzählt. Oscar Wildes Dramen und Märchen werden darin ebenso lebendig wie die Menschen, die sie inspirierten.

121

## Dorian

von Darryl Pinckney und Robert Wilson · nach Motiven von Oscar Wilde  
Konzept, Regie, Bühne, Licht: Robert Wilson

Der Maler Basil Hallward ist wie besessen von dem jungen Dorian Gray, der ihm Modell sitzt. In einer Laune wünscht sich Dorian, dass das Gemälde statt seiner altern und er seine Jugend und Schönheit für immer behalten könne. Der Wunsch geht in Erfüllung und wird zum Fluch. Der Maler Francis Bacon überrascht den Kleinkriminellen George Dyer dabei, wie er in sein Atelier einbricht. Anstatt die Polizei zu rufen, fordert er ihn auf, ihm Modell zu sitzen. Die beiden werden ein Paar. Doch am Ende treiben diese Liebe und der Ruhm als Bacons Modell Dyer in den Tod. Der Dichter Oscar Wilde ist dafür berühmt, dass er sein Leben zur Kunst und die Kunst zu seinem Leben gemacht hat. Er ist der Liebling der Londoner Gesellschaft – bis er wegen unsittlicher Beziehungen zu einem Mann ins Gefängnis muss.



John Wesley  
Zielmann

Reinhard  
Kleist

Patrick  
Reerink

E.T.A. Hoffmann

# Der Sandmann

Zentralbibliothek  
im KAP 1, Herzkammer,  
Konrad-Adenauer-Platz 1,  
40210 Düsseldorf

Donnerstag  
06. November 2025,  
18 Uhr

Tickets über die Düsseldorfer Volksbühne e.V.  
[www.kulturamrhein.de](http://www.kulturamrhein.de) oder unter 0211 - 55 25 68

403

## Draußen vor der Tür

von Wolfgang Borchert · Regie: Adrian Figueroa

Der Nazigegner Wolfgang Borchert, der 1947 im Alter von 26 Jahren verstarb, verleiht mit »Draußen vor der Tür« seinen eigenen Erfahrungen als Soldat im Zweiten Weltkrieg Ausdruck. Gleichzeitig verhandelt das in nur wenigen Tagen wie im Fieberwahn niedergeschriebene Stück universelle Fragen. Sie betreffen die psychische Verfasstheit des vom Krieg heimgesuchten Menschen, seine Beziehungen zu anderen und das eingestürzte Weltvertrauen.

Regisseur Adrian Figueroa, der am Düsseldorfer Schauspielhaus zuletzt »Biedermann und die Brandstifter« sowie »Arbeit und Struktur« inszeniert hat, wird diese Fragen gemeinsam mit seinem Team auf die Gegenwart beziehen. Angesichts immer neuer Kriege sind sie bis heute gültig.

407

## Ellen Babić

von Marius von Mayenburg · Regie: Anton Schreiber  
Ein Stück über Missverständnisse im Leben, im Kollegium  
und auf dem Sofa zuhause

Direktor Balderkamp hat die Lehrerin Astrid um ein Gespräch gebeten. Es ist ein vermeintlich harmloser Termin. Oder nicht? Klara hat da so ihre Zweifel. Klara ist mit Astrid zusammen, seit Jahren schon. Sie war Astrids Schülerin. Kennengelernt haben sie sich an der Schule, an der Astrid auch heute noch als Lehrerin unterrichtet. Balderkamp ist ihr Vorgesetzter und will nun bei einem informellen Treffen etwas Berufliches besprechen. Unvermittelt finden die drei Erwachsenen sich plötzlich auf sehr dünnem Eis wieder.

Marius von Mayenburg, der seit Langem zu den prägenden Dramatikern seiner Generation gehört, hat mit »Ellen Babić« ein Stück über Dynamiken von Macht und ihren Missbrauch geschrieben. Einen Psychothriller über die emotionalen Schulden, die man anhäuft und nicht abschütteln kann und die uns wie Geister durch die Zeit begleiten.

419

## Emil und die Detektive

Nach dem Roman von Erich Kästner  
Eine gemeinsame Produktion von Schauspiel und Jungem Schauspiel  
Regie: Robert Gerloff · Kinder- und Familienstück, ab 6 Jahren



Da Erich Kästner eine Gruppe von Kindern zu Hauptfiguren macht, gilt »Emil und die Detektive« als erstes modernes Kinderbuch. Bis heute besticht der Klassiker von 1929 durch seinen Witz, seine Coolness und eine spannende Geschichte, die bei aller Leichtigkeit nie die soziale Wirklichkeit seiner Charaktere aus dem Blick verliert.

Robert Gerloff wird Kästners Roman mit der ihm eigenen Mischung aus Sprachwitz und Tempo auf die Bühne bringen. Am Düsseldorfer Schauspielhaus inszenierte er zuletzt »Tod eines Handlungsreisenden«, »Der Diener zweier Herren« und »Spielverderber«.

805

## Hamlet

von William Shakespeare · Regie: Roger Vontobel · Musik: Woods of Birnam



Shakespeares »Hamlet« steht seit 2019 auf dem Spielplan des Schauspielhauses Düsseldorf – mit Christian Friedel in der Titelrolle. Besonders ist die musikalische Ebene, für die Friedel selbst die Songs schrieb. Dänemark droht der Zerfall: Hamlets Vater ist tot, die Mutter heiratet den Onkel, und Ophelia spioniert ihm nach. Misstrauen und Täuschung prägen die Welt, in der Hamlet seinen Weg sucht. Roger Vontobel inszeniert einen furiosen Theaterabend über Rache, Zweifel und die Suche nach dem richtigen Handeln zwischen privater Not und politischem Druck.

413

## Jeder stirbt für sich allein

Nach dem Roman von Hans Fallada · Regie: Nora Schlocker  
Berlin 1940. Ein ganz normales Ehepaar in Prenzlauer Berg hält sich raus, Politik interessiert die beiden nicht. Hitler haben sie gewählt, weil alle das getan haben. Dann erreicht sie die Nachricht vom Tod ihres Sohnes. Er ist im Westen gefallen. Angesichts des persönlichen Verlusts überwinden Anna und Otto Quangel Anpassung und Angst. Sie beschließen, ein Zeichen gegen das System zu setzen. Doch im Mikrokosmos ihres Wohnhauses denunzieren alle alle – ob aus Habgier, Feigheit oder Gleichgültigkeit. Im Klima des Nationalsozialismus stirbt nicht nur jede:r allein, sondern ist es schon zu Lebzeiten.

Regisseurin Nora Schlocker, die mit »Leonce und Lena« an das D'haus zurückkehrte, untersucht in ihrer Inszenierung das Verhältnis von Macht und Moral angesichts einer gefährdeten Demokratie – damals wie heute.

409

## König Lear

von William Shakespeare · Regie: Evgeny Titov



Frauen an die Macht! König Lear will abdanken und das Reich unter seinen drei Töchtern aufteilen – je nach dem Maß ihrer Vaterliebe. Als die jüngste Tochter schweigt, verbannt er sie. Doch die Machtverhältnisse geraten ins Wanken. Regisseur Evgeny Titov fragt in seinem dritten Shakespeare-Abend, warum es so schwer ist, Macht abzugeben und auf Liebe zu vertrauen. »König Lear« ist die Geschichte eines Sturzes: vom Thron in einen apokalyptischen Zustand, der die Zerstörung einer Welt spiegelt – und die inneren Abgründe ihres Herrschers.

107

**Macbeth**

von William Shakespeare · Regie: Evgeny Titov



Angestachelt von den ebenso vielversprechenden wie rätselhaften Pro-  
pheten dreier Hexen und geleitet von den Einflüsterungen seiner  
Lady ebnet sich der ehrgeizige Krieger Macbeth den Weg zum Thron.  
Dabei ist er durchaus bereit, über Leichen zu gehen: Grausam ermordet er  
den Schottenkönig Duncan im Schlaf. Doch der Traum von der Macht  
währt nur kurz. Von Schuldgefühlen und Wahnvorstellungen gepeinigt  
verfängt sich Macbeth in einem Netz aus Intrigen und Verrat. Noch  
schrecklichere Morde folgen, aber kein noch so großes Verbrechen ver-  
mag den selbsternannten König vor dem Abgrund der eigenen Seele zu  
retten.

401

**Moby Dick**Von Herman Melville · Mit Musik von Anna Calvi  
Regie, Bühne, Licht: Robert Wilson

Ismael fährt zur See, heuert auf einem Walfänger an und gerät auf die  
Pequod, die von Kapitän Ahab befehligt wird. Der ist besessen von der  
Jagd nach dem weißen Pottwal, der ihm einst ein halbes Bein abbriss. Mit  
seiner Mannschaft sucht er das Tier auf allen Meeren, sie finden es und  
werden schließlich fast alle von ihm in den Tod gerissen. Für »Moby Dick«  
kehrt der große amerikanische Regisseur Robert Wilson nach Düsseldorf  
zurück. Wie schon in Wilsons prägender Inszenierung »Der Sandmann«  
wird die britische Pop-Künstlerin Anna Calvi die Musik zum Stück kompo-  
nieren.

307

**Prima Facie**

von Suzie Miller · Regie: Philipp Rosendahl

Die junge Anwältin Tessa hat es aus der Arbeiter\*innenklasse in eine  
renommierte Kanzlei geschafft. Nun verteidigt sie männliche Sexualstraf-  
täter. Methodisch brillant nimmt sie die Zeuginnen der Anklage ins Verhör,  
um Zweifel im Sinne ihrer Mandanten offenzulegen. Doch ein unerwarteter  
Angriff auf ihre Person zwingt Tessa, sich mit grenzüberschreitenden  
Erfahrungen auseinanderzusetzen, die sie die patriarchale Macht der  
Justiz erkennen lassen. Schauspielerin Lou Strenger wird Suzie Millers  
preisgekröntes Solostück geben, das im West End und am Broadway  
erfolgreich feierte.

301

**Richard III.**

von William Shakespeare · Regie: Evgeny Titov

Shakespeares »Richard III.« umreißt im Verlauf eines Theaterabends  
Aufstieg und Fall eines Tyrannen. Männer wie Frauen fallen reihenweise  
auf Richard herein, weil sie seine Schmeicheleien lieben, ja! Aber auch  
weil sie der puren Behauptung seiner Macht und seiner Bestimmung  
unterliegen. Das ist die Faszination des Hässlichen, die sich in einer  
Engführung von ästhetischen und moralischen Kategorien mit der Faszina-  
tion des Bösen verbindet. Man kann von solchen Gestalten fasziniert  
sein. Was ist das bloß mit dieser Macht? Warum ist sie so attraktiv und  
macht zudem diejenigen attraktiv, die sie besitzen? Weil man handlungs-  
fähig ist, weil man das Höchstmaß an Handlungsfähigkeit eines Individu-  
ums erreicht.

311

**Woyzeck**

von Georg Büchner · Regie: Luise Voigt

Er ist einer der berühmtesten Sätze in diesem fiebrigen, weltbekanntesten  
Stück: »Jeder Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem, wenn man  
hinabsieht.« Georg Büchner lotet in »Woyzeck« diesen Abgrund aus. Er  
zeigt einen Mord, der aus Eifersucht geschieht. Und er zeigt, wie es dazu  
kommen kann, dass ein Mensch, wenn man ihm sein Menschsein ab-  
spricht, zu Unmenschlichem fähig wird. Franz Woyzeck ist so einer: Alles  
tut er, um seine Freundin Marie und das gemeinsame Kind durchzubrin-  
gen. Für einen Hungerlohn dient er als einfacher Soldat einem Haupt-  
mann. Er lässt sich von ihm schikanieren und ruiniert seine körperliche  
und geistige Gesundheit bei fragwürdigen medizinischen Experimenten,  
für die er sich entgeltlich hergibt. Die Menschen dulden Woyzeck nicht, sie  
demütigen ihn und treiben ihn in die Enge. Gehetzt von Eifersucht und  
getrieben von inneren Stimmen tötet er Marie.

**Düsseldorfer Schauspielhaus  
Kleines Haus**

Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf

531

**Der Fall McNeal**

14. September 2025

Deutsche Erstaufführung

Von Ayad Akhtar · Regie: Philipp Rosendahl

Im Herbst 2022 ging ChatGPT online. Künstliche Intelligenz hat seitdem  
die Welt verändert. »Der Fall McNeal« erzählt die Geschichte eines Schrift-  
stellers, der zwischen Erfolg und Schuldgefühl hin- und hergerissen ist,  
denn seinen Erfolg verdankt er einem Chatbot. Das Stück feierte bereits  
große Erfolge am New Yorker Broadway und an der Wiener Burg. In Düssel-  
dorf inszeniert Philipp Rosendahl nun die Deutsche Erstaufführung.

533

**Das Leben fing im Sommer an**

21. November 2025

Uraufführung

Von Christoph Kramer · Regie: Felix Krakau

Sommer 2006: Während Fußball-WM und Hitzerekorden träumt der 15-jäh-  
rige Chris vom Profikick – und davon, endlich cool zu sein. Dann verliebt  
sich ausgerechnet Debbie, das schönste Mädchen der Schule, in ihn. Ein  
Sommer voller Mutproben, erster Liebe, Freundschaft – und ein näch-  
tlicher Roadtrip, der alles verändert.

Fußballweltmeister Christoph Kramer schrieb mit seinem Debütroman  
eine berührende Coming-of-Age-Geschichte. Felix Krakau wird die melan-  
cholische Hommage auf den Zauber aller Anfänge, die Magie der ersten  
Liebe und die Freundschaft im D'haus uraufführen.

535

**Frühlings Erwachen**

Januar 2026

Premiere

Von Frank Wedekind/Bonn Park · Regie: Bonn Park

In Bonn Parks Inszenierung von »Frühlings Erwachen« spielen Alte die Teenager und Junge die Erwachsenen. Denn: Heute scheinen die Jungen die Ängstlichen und Reglementierenden zu sein, während die Alten Lust auf Risiko und Gefühle zeigen.

Frank Wedekinds Klassiker über Kontrolle, Wissen und Aufbruch wird so zur Reflexion über eine umgekehrte Welt, in der alle einsam sind – und doch voller Sehnsucht nach Leben.

537

**Tyll**

Februar 2026

Premiere

Von Daniel Kehlmann · Regie: André Kaczmarczyk

Mit den Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios

Daniel Kehlmanns »Tyll« entführt ins Chaos des Dreißigjährigen Krieges: Der Gaukler Tyll Ulenspiegel und seine Gefährtin Nele ziehen durch ein von Krieg und Pest verwüstetes Europa und begegnen Herrschern, Fanatikern und Gauklern. Ihre Schicksale verweben sich zu einem Panorama der Resilienz. Die Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios erzählen unter der Regie von André Kaczmarczyk von Hoffnung, Humor und Überlebenswillen in finsternen Zeiten.

539

**Der Theatermacher**

April 2026

Premiere

Von Thomas Bernhard · Regie: Christina Tscharyiski

Bruscon, einst gefeierter Schauspieler, gastiert im Provinzort Utzbach – für ihn eine Strafe Gottes. Mit Familie und eigenem Jahrhundertwerk »Das Rad der Geschichte« im Gepäck rechnet er ab: mit Theater, Kollegen, Europa und dem »Pestbeulendorf«.

Thomas Bernhards Satire zeigt einen Besessenen, der trotz Lächerlichkeit seine Liebe zum Theater bis zum tragischen Ende verteidigt.

341

**Arbeit und Struktur**

von Wolfgang Herrndorf · in einer Fassung von Robert Koall

Regie: Adrian Figueroa

Wolfgang Herrndorfs »Arbeit und Struktur« ist ein einzigartiges Tagebuch über Leben, Sterben, Liebe und Kunst. Nach der Diagnose eines Hirntumors schrieb er im Wettlauf gegen den Tod – mit Takt, Witz und stillem Grauen. Zum 10. Todestag bringt Adrian Figueroa Herrndorfs Vermächtnis auf die Bühne: ein großer Text über den Abschied von der Welt.

233

**Biedermann und die Brandstifter**

Von Max Frisch · Regie: Adrian Figueroa

Immer wieder wird die Stadt von Feuersbrünsten heimgesucht. »Brandstiftung!«, heißt es. Hausierer sollen es gewesen sein. »Aufhängen sollte man sie!«, meint der Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann. Ehrgeiz, Eitelkeit und Machtstreben gehören zu seinen Charaktereigenschaften. Als Unmensch würde er sich nicht bezeichnen. Auch nicht, wenn er den Angestellten Knechtling rausschmeißt, der eine rechtmäßige finanzielle Beteiligung an einer Erfindung einfordert. Oder wenn er Knechtling mit einem Anwalt droht und ihm hinterherrschaft, er solle sich unter den Gasherd legen, was dieser dann auch prompt tut.

439

**Der blinde Passagier**

Von Maria Lazar · Regie: Laura Linnenbaum

1895 geboren, zählt Lazar zu den prägenden Autor:innen der Wiener Moderne, gerät als Jüdin und Exilantin jedoch schon zu Lebzeiten in Vergessenheit. Ihr Werk erfährt nun endlich die verdiente Renaissance. Die Handlung des Stückes von 1938 spielt an Bord eines dänischen Paketbootes, das Handel an den nah gelegenen Küsten treibt. Kurz bevor der Anker gelichtet wird, wagt ein Mann den Sprung ins Hafenbecken, um sich vor herannahenden Verfolgern zu retten. Carl, der Sohn des Kapitäns, handelt aus Nächstenliebe und bewahrt den Unbekannten vor dem sicheren Tod, indem er ihn im Frachtraum versteckt. Doch lange lässt sich die Anwesenheit des geflüchteten jüdischen Arztes auf dem kleinen Boot nicht verheimlichen.

435

**Die Gischt der Tage**

von Boris Vian · Regie: Bernadette Sonnenbichler

Ein Aal aus dem Wasserhahn, eine Seerose in der Lunge – Boris Vians surrealer Roman »Der Schaum der Tage« erzählt von der Liebe und ihrer Zerbrechlichkeit. Colin lebt als junger Dandy sorglos dahin, bis er Chloé begegnet, die Liebe seines Lebens. Doch Chloé erkrankt, und ihre Krankheit verändert alles. »Es gibt nur zwei Dinge: die Liebe und die Musik«, schrieb Vian 1946. Regisseurin Bernadette Sonnenbichler und Videokünstler Stefano Di Buduo bringen diese poetische, tragische und fantasievolle Liebesgeschichte als visuelles Bühnenkunstwerk auf die Bühne.

131

**Die Physiker**

von Friedrich Dürrenmatt · Regie: Robert Gerloff

In Friedrich Dürrenmatts düster-komischem Drama leben drei Physiker in einem Sanatorium – scheinbar wahnsinnig. Doch sie täuschen: Einer, Möbius, hat die Weltformel entdeckt und fürchtet ihren Missbrauch. Die anderen sind Agenten, auf ihn angesetzt. Was als Farce beginnt, entpuppt sich als bitterböser Abgesang auf Moral, Wissenschaft und Macht. Die »Physiker« stellen die große Frage: Was darf gedacht werden – und was geschieht, wenn Wissen nicht mehr zu kontrollieren ist? Eine Grotteske über Verantwortung, Wahnsinn und den Preis des Fortschritts.

349

**die unverheiratete**

Von Ewald Palmetshofer · Regie: Andreas Kriegenburg

April 1945: Eine junge Frau wird vor Gericht gestellt. 70 Jahre später: dieselbe Frau, nun alt, stürzt in ihrer Küche. Ihre Tochter ruft Hilfe – und erinnert sich. In Vor Sonnenaufgang verwebt Ewald Palmetshofer Vergangenheit und Gegenwart zu einem dichten Netz aus Schuld, Erinnerung und generationsübergreifender Verstrickung. Zwischen Krankenhaus und Gericht, Küche und Feld untersucht das Drama das Leben dreier Frauen – in rhythmischer Sprache, mit scharfer Beobachtungsgabe und beklemmender Intensität. Ein Stück über Gerechtigkeit, Reue und das Erbe der Geschichte.

327

**Gewässer im Ziplock**

Ein Sommer zwischen Berlin, Chicago und Jerusalem

Nach dem Roman von Dana Vowinckel · Regie: Bernadette Sonnenbichler

Bühnenfassung von David Benjamin Brückel

Endlich Ferien! Doch für die 15-jährige Margarita verläuft alles anders: Statt mit Freund:innen den Sommer in Berlin zu genießen, reist sie von Chicago zu ihrer Mutter nach Israel – einer Mutter, an die sie kaum Erinnerungen hat. Zwischen Sprachbarrieren, neuen Gefühlen und alten Konflikten wird die Reise zu einem Roadtrip durch ein zerrissenes Land und zu einer Entdeckung der eigenen Herkunft. Mit Wut, Liebe und Sehnsucht erzählt dieses Stück von familiären Gegensätzen und dem Versuch, einen Platz in einer zersplitterten Welt zu finden.

961

**Gott**

von Ferdinand von Schirach · Regie: Robert Gerloff

Richard Gärtner möchte sterben. Obwohl er mit seinen 78 Jahren noch kerngesund ist. Seitdem seine Frau gestorben ist, kann er keinen neuen Lebenswillen aufbringen. Gärtner bittet seinen Hausarzt um Beihilfe zum Suizid. Der verweigert. Der Fall beschäftigt jetzt den Deutschen Ethikrat, in dem Sachverständige aus Justiz, Medizin und Kirche über das Recht auf einen »ordentlichen« Tod beraten. Am Ende stimmen über die Empfehlung des Ethikrats nicht die stimmberechtigten Mitglieder des Rates ab, sondern, wie schon bei »Terror«, das Publikum. Schirach setzt damit seine Idee vom Theater als gesellschaftlichem Diskursraum fort, in dem die großen Streitfragen unserer Zeit verhandelt werden.

955

**Linda**

von Penelope Skinner · Regie: Marius von Mayenburg



»Ich bin eine preisgekrönte Geschäftsfrau. Ich bin glücklich verheiratet, habe zwei hübsche Töchter, und ich passe immer noch in dasselbe Kleid wie vor 15 Jahren. Was könnte mich bedrohen?« Mit Sensibilität und schwarzem britischem Humor blickt Penelope Skinner auf weibliche Verhaltensmuster heute. Ein brandaktuelles Spiel um Glamour und Macht, Verrat und Demütigung, um Schönheit und die Angst, diese zu verlieren.

437

**Liv Strömquists Astrologie**

nach der Graphic Novel von Liv Strömquist · Regie: Philipp Rosendahl

Die schwedische Politikwissenschaftlerin und Illustratorin Liv Strömquist durchleuchtet in ihren Büchern den Ursprung der Welt, die Entstehung der Liebe und den Mythos des männlichen Genies mit einem scharfen feministischen Blick. Durch schlagfertigen Humor und treffsichere Gesellschaftskritik hat sie sich einen Platz in unseren Herzen und Bücherregalen erobert. In ihrer 2023 erschienenen Graphic Novel »Liv Strömquists Astrologie« sucht sie nach dem Ursprung des Selbst. Wer Sie sind, steht nämlich in den Sternen geschrieben.

Regie führt Philipp Rosendahl, der am D'haus zuletzt »Prima Facie« von Suzie Miller inszeniert hat.

235

**My Private Jesus**von Lea Ruckpaul · nach einer Idee von Eike Weinreich  
Regie: Bernadette Sonnenbichler

In »My Private Jesus« kündigt die junge Pi – benannt nach der unendlichen Kreiszahl – ihren Freitod an. Die Gründe dafür verrät sie nicht, stattdessen bietet sie Freund:innen und Familie an, ihnen je einen Wunsch zu erfüllen. Was folgt, ist eine schonungslose Offenlegung persönlicher Sehnsüchte, Abgründe und Eitelkeiten. Lea Ruckpauls Text ist eine bissige Parabel auf unsere Leistungsgesellschaft, in der Pi nicht als leidende Erlöserin erscheint, sondern als Trickster-Figur, die Gier, Narzissmus und den moralischen Bankrott einer ganzen Generation entlarvt.

433

**Nora**

von Henrik Ibsen · Regie: Felix Krakau

Nora und Torvald Helmer führen eine scheinbar perfekte Ehe: drei Kinder, gesicherter Wohlstand, glänzende Karrierechancen. Doch zu Weihnachten holt Nora ein lange gehütetes Geheimnis ein – sie hat einst heimlich Geld geliehen, um Torvald zu retten. Nun droht alles aufzufliegen. Inmitten gutbürgerlicher Fassade beginnt Noras Selbstbefreiung aus den Zwängen einer männlich geprägten Gesellschaft, in der Frauen nur als Spielfiguren gelten. 145 Jahre nach der Uraufführung inszeniert Felix Krakau Ibsens Klassiker als zeitlose Emanzipationsgeschichte.

365

**Novecento oder Die Legende vom Ozeanpianisten**von Alessandro Baricco · in einer Fassung von Anton Schreiber  
Regie: Anton Schreiber

In den 1920er-Jahren, auf dem Ozeandampfer »Virginian«, spielt die Atlantic Jazz Band für Passagiere aller Klassen. Ihr Star ist Novecento – ein Waisenjunge, auf dem Schiff geboren, aufgewachsen und nie an Land gegangen. Als Pianist ist er ein Genie: Seine Musik scheint den ganzen Reichtum der Welt auf den 88 Tasten einzufangen. Während Menschen kommen und gehen, bleibt Novecento auf dem Schiff – bis zu dessen Untergang im Zweiten Weltkrieg. Eine poetische Geschichte über Musik, Freiheit und die Entscheidung, in der eigenen Welt zu bleiben.

241

**Schuld und Sühne – Allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie**

nach Fjodor M. Dostojewskij · Regie: Barbara Bürk, Clemens Sienknecht

Barbara Bürk und Clemens Sienknecht bringen in ihren Arbeiten die großen Stoffe der Weltliteratur auf die Bühne und überführen sie in ihren eigenen musikalisch virtuos Kosmos. In der Reihe mit dem Untertitel »allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie« verdichten sie bedeutende literarische Werke auf das Wesentliche. Ihre Inszenierung »Effi Briest« dieses Formats wurde 2016 zum Berliner Theatertreffen eingeladen. 2018 verwandelten sie Tschschows »Onkel Wanja« am D'haus in »Winkel Anja – Die Show!«.

451

**Songs for Drella**Ein theatrales Konzeptalbum nach Lou Reed und John Cale  
Von und mit Jürgen Sarkiss

Drella, eine Zusammensetzung aus Dracula und Cinderella, war ein Spitzname Andy Warhols, der die Band The Velvet Underground damals in seinem weltberühmten Kunstatelier unterbrachte und finanzierte. Nach Warhols Tod im Jahre 1987, widmeten ihm 1990 die Ex-Mitglieder der Band Lou Reed und John Cale, das Album »Songs for Drella«, das das Leben des Künstlers und ihre gemeinsame Zeit aufschlüsselt. Ensemblemitglied Jürgen Sarkiss begibt sich mit den Musikern Hajo Wiesemann und Jan-Sebastian Weichsel auf eine musikalische Reise, bei der komplizierte Beziehungen, Wut, Erregung, Andersartigkeit und die Bedeutung der Kunst als revolutionäre Kraft ausgehandelt werden.

343

**Tod eines Handlungsreisenden**

von Arthur Miller · Regie: Robert Gerloff

Willy Loman hat 40 Jahre als Handlungsreisender gearbeitet – und lebt von der Illusion, ein bedeutender Mann zu sein. Auch seinen Sohn Biff hat er als Wunderkind verklärt. Doch Biff scheitert, verlässt die Schule und fühlt sich Jahre später als Versager. Vater und Sohn eint der wirtschaftliche Misserfolg und die Hoffnung auf einen Neubeginn. Als Willy entlassen wird und Biff beim Stehlen erwischt wird, brechen alte Lügen auf. Die Familie droht an Enttäuschungen zu zerbrechen, und Willy fasst einen verzweifelten Plan. Arthur Millers Klassiker erzählt bewegend und mit feinem Humor vom Platzen des amerikanischen Traums.

# Düsseldorfer Schauspielhaus Foyer

Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf

265

## Das kunstseidene Mädchen

Nach dem Roman von Irmgard Keun · Monolog mit Pauline Kästner  
Szenische Mitarbeit: Wolfgang Michalek



Irmgard Keuns »Das kunstseidene Mädchen« gehört zu den erfolgreichsten Romanen der Weimarer Republik und wird bis heute begeistert gelesen. 1931. Die 18-jährige Doris flieht aus der Provinz nach Berlin – mit einem gestohlenen Pelzmantel und dem Traum vom Glanz. Sie will kein gewöhnliches Leben, sondern Filmstar werden, mit Parfum im Badewasser und allem wie in Paris. In atemloser Sprache schildert sie ihre Erlebnisse in der Großstadt, springt von Ort zu Ort, von Mann zu Mann. Zwischen Glamour und Gosse begegnet sie Blinden, Mächtigen und Verheirateten – bleibt aber immer auf der Suche nach mehr. Doris will nicht Hure, Ehefrau oder Anhängsel sein. Sie bleibt unbehaust und schreibt ihr eigenes Drehbuch – voller Sehnsucht, Witz und Lebenshungrigkeit.

## Stadt:Kollektiv

571

## Das Floß der Medusa

19. September 2025

Premiere im Central

Nach Georg Kaiser · Regie: Fabiola Kuonen

Nebel. Dreizehn Kinder treiben in einem Boot auf dem Meer – fern jeder Rettung und Zivilisation. Die Zahl Dreizehn bedeutet Unglück, behaupten die einen, Aberglaube, sagen die anderen. Eines jedoch ist allen auf dem Floß bewusst: Der Proviant wird nicht ewig reichen. Nicht für alle. Auf engstem Raum beginnt ein Überlebenskampf und radikale Entscheidungen werden getroffen. Gemeinsam mit einer Gruppe junger Menschen von 10 bis 20 Jahren will Regisseurin Fabiola Kuonen in der neuen Stadt:Kollektiv Inszenierung erkunden, wie erlernte Verhaltensweisen abgelegt und Gemeinschaft neu gedacht werden kann.

573

## Drei Schwestern

Januar 2026

Premiere im Central

Nach Anton Tschechow · Regie: Katharina Bill

Vier Schwestern, ein Pool und jede Menge Gegenwart: In Laura Naumanns Tschechow-Fantasie treffen sich moderne »Drei Schwestern« einmal im Jahr zum Wiedersehen – mit Selfies, Streit, Melancholie und bitterem Witz. Zwischen Influencerträumen, Midlife-Crashes und Familiengespenstern wird klar: Die Vergangenheit hört nicht auf, sich zwischen uns abzuspielden. Katharina Bill bringt mit ihrer Inszenierung der »Drei Schwestern« eine schonungslose, musikalische Zeitreise auf die Bühne – und sucht dafür Frauen und weiblich sozialisierte Menschen ab 25 Jahren bis zum Infotreffen am 29. September 2025.

575

## Verbrennungen

März 2026

Premiere im Kleinen Haus

Von Wajdi Mouawad · Regie: Bassam Ghazi

Wajdi Mouawad und Bassam Ghazi verbindet eine gemeinsame Geschichte: Kindheit im Libanon, Flucht, Exil – und die Suche nach Ausdruck im Theater. In »Verbrennungen« erzählt Mouawad von Identität, Erinnerung und unausgesprochenem Schmerz. Bassam Ghazi inszeniert das Stück am D'haus als persönliche Reise: eine Erkundung von Gewalt, Hoffnung und Heilung. Für beide ist Kunst ein Akt des Widerstands, der Anerkennung – und ein Weg, das Unvorstellbare begreifbar zu machen.

Das Infotreffen ist am 30. Oktober 2025.

Anmeldung: [dhaus.de/stadtkollektiv](http://dhaus.de/stadtkollektiv)

473

## Die Verwandlung

nach Franz Kafka · Regie: Kamilė Gudmonaitė

in einer Bearbeitung von Dorle Trachternach und Kamilė Gudmonaitė

»Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.« Mit dieser radikalen Setzung beginnt der Klassiker von Franz Kafka. Was geschieht, wenn der Körper uns nicht entspricht, sich monströs, falsch und fremd anfühlt? Kamilė Gudmonaitė leitet das litauische Nationaltheater in Vilnius und gilt als eine der aufregendsten Regisseur:innen ihrer Generation. Mit Arbeiten, die sich mit Gesundheit, Gender und Generationskonflikten beschäftigen, hat sie sich auch international einen Namen gemacht.

471

## Romeo und Julia

Frei nach William Shakespeare · Regie: Bassam Ghazi

Es herrscht Krieg. Zwei Häuser, zwei Familien, bis aufs Blut verfeindet. Inmitten des Konflikts die Kinder, Romeo und Julia. Eine Liebe ohne Zukunft. Doch diese Jugend verweigert den Tod, will sich nicht opfern – weder für alten Hass, junge Liebe noch für ihr Haus. Aber in welchem Land und in welchem Konflikt befinden wir uns im Jahr 2024? Geht es um Israel und Palästina, Russland und Ukraine, AfD und Antifa?

Mit einem diversen Ensemble zwischen 14 und 62 Jahren hinterfragt Regisseur Bassam Ghazi die Möglichkeit eines Friedens über den Gräbern der Kinder. Rückblickend, inmitten der Zerstörung erzählt das Ensemble, erfindet Alternativen, spielt Varianten durch, sucht Auswege.

353

## Dschinns

von Fatma Aydemir · Regie: Bassam Ghazi

Drei Generationen begeben sich in dem gefeierten Roman »Dschinns« von Fatma Aydemir auf eine Selbst- und Sinnsuche zwischen Deutschland und der Türkei. Aus verschiedenen Perspektiven wird von familiären Traditionen und Selbstbestimmung, Heimatlosigkeit und Queerness erzählt.

469

## Kriegsspiele

Ein Theaterparcours über die Faszination von Waffen und die Möglichkeit von Frieden · Stadt:Kollektiv im Unterhaus

Träumen Sie eher vom Krieg oder vom Frieden? Und warum üben Waffen auf viele Menschen eine so große Faszination aus? In »Kriegsspiele« treffen Expert:innen aus Bundeswehr, Politik, Wissenschaft und Friedensbewegung auf Egoshooter-Spieler, Waffensammler:innen und Fantasy-Fans. Ist Gewalt menschlich? Und gibt es Alternativen zu kriegerischen Konflikten? Ausgestattet mit Kopfhörern begibt sich das Publikum auf einen Parcours durch die Kellergewölbe des Düsseldorfer Schauspielhauses – eine theatrale Erkundung zwischen Realität, Hobby und der Sehnsucht nach Frieden.

Info: [Leider nicht barrierefrei](http://Leider nicht barrierefrei).

329

**Drag & Biest**

mit Effi Biest im Central – auch im XXL-Format  
Die Drag-Show mit Effi Biest & Gäst:innen

Das Unterhaus wird für einen Abend zur glitzernden Bühne voller queer joy. Erlebt Drag und Travestie in all ihren Facetten und Schattierungen. Effi Biest stellt euch Drag Queens, Kings und Things aus der Region vor.

**Düsseldorfer Schauspielhaus  
Unterhaus**

Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf

373

**Mindset**

nach dem Roman von Sebastian »El Hotzo« Hotz · Regie: Robert Zeigermann

In seinem Seminar »Genesis Ego« verspricht Maximilian, was alle Karriere-coachs versprechen: Erfolg durch Einzigartigkeit. Genau danach sucht IT-Support-Mitarbeiter Mirko. Und die Hotelangestellte Yasmin glaubt nicht recht daran. Drei Menschen auf der Suche nach dem richtigen Mindset für eine kapitalistische Welt, die manchmal ganz schön kompliziert und verlogen sein kann. Sebastian Hotz, geboren 1996, zählt zu den bekanntesten Online-Humorist\*innen Deutschlands. Als »El Hotzo« erreicht er knapp zwei Millionen Follower auf Twitter und Instagram. Sein jüngst erschienenen Romandebüt kommt in der Regie von Robert Zeigermann als zeitgeistiges Kammerstück auf die Bühne des Unterhauses.

263

**Muinda**

Ein Solo-Musical von und mit Belendjwa Peter



»Muinda« ist ein Solo-Musical, das sich auf Broadway- und West-End-Traditionen bezieht – und zugleich völlig neue Wege geht. Es erzählt die Geschichte von Manjando, einer neurodiversen, nicht-binären, schwarzen Person, und nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch Londons und Manchesters Straßen. Zwischen Drag, Tanz, Monolog, Physical Theatre und rockig-poppigen Songs entsteht ein mitreißendes Theatererlebnis. »Muinda« wurde am Schauspiel Dortmund uraufgeführt, war Teil des Queer Festivals sowie von Dortmund Goes Black und ist nun auch im D'haus zu erleben. In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

561

**Paradies-Acker**

Frühjahr 2026

Uraufführung

Von Duygu Ağal · Regie: Magdalena Heffner

Cennet hat ein Leben geführt, das nicht hinterfragt wurde. »Weil niemand wissen will, wie es weitergeht, wenn die Frau den Mann halten kann und es dann schafft, die gemeinsamen Kinder auf die Welt zu bringen.« Im Rahmen ihrer Arbeitsmaßnahme soll sie das Fitnessstudio »Dog Pound« putzen. Dabei wird sie von einer mysteriösen Nachtwächterin observiert, die ihr immer übergriffigere Fragen und Aufgaben stellt. Methodisch wird Cennets Fassade gebrochen, und dahinter steckt eine Welt aus komplizierten Erfahrungen und dunklen Gefühlen, der sie sich stellen muss. Mit »Paradies-Acker« gelingt Autor:in Duygu Ağal ein Blick auf komplizierte familiäre Beziehungen und eine Liebeserklärung an Frauen, denen die Gesellschaft kein Gehör schenkt.

**Open Air****vor dem Schauspielhaus 2026****Düsseldorfer Schauspielhaus**

Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf

517

**Die unendliche Geschichte**

Mai 2026

Premiere

Von Michael Ende · Regie: Roger Vontobel · Eine gemeinsame Produktion von Schauspiel, Jungem Schauspiel und Stadt:Kollektiv

Sommer, Sonne und Theater! Wir laden auch in dieser Saison herzlich ein zum D'haus Open Air. Roger Vontobel inszeniert Die unendliche Geschichte von Michael Ende als Theater für die ganze Familie und alle Freund:innen noch dazu. Die Abenteuergeschichte über den Jungen Bastian, die Kraft der Imagination, ein geheimnisvolles Buch und den gefährlichen Auftrag, das Traumreich Fantasien zu retten, begeistert Kinder und Erwachsene weltweit. Für diese Inszenierung unter freiem Himmel werden Schauspiel, Junges Schauspiel und Stadt:Kollektiv ihre Ensemble-Kräfte bündeln.

**FFT Düsseldorf**

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

6592

**subbotnik****Showdown – Eine Übung des Erbstreits**

11./13./14. September 2025

Erben ist politisch! Wenn es ums Erben geht, zerstreiten sich Familien und die Gesellschaft ist sich uneins. Die Düsseldorfer Gruppe subbotnik fragt in einer Musiktheater-Performance mit Bürger\*innen-Chor nach dem gesellschaftlichen Erbe unserer Zeit – ablehnen oder annehmen? Anfechten oder umverteilen?

6645

**Ariel Efraim Ashbel – My Kingdom For A Joke**

27./28. September 2025

Wie wirkt Humor in Zeiten gesellschaftlicher Krisen? Das internationale Team um den Performance-Künstler Ariel Efraim Ashbel sucht nach der Komödie der Zukunft. Denn sie sind überzeugt, dass Lachen eine gemeinschaftsstiftende Wirkung hat und eine Brücke zwischen dem Einzelnen und der Welt schlagen kann.

6710

**miu – Train Train 3/3**

1./4./5. Oktober 2025

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen im Theater und plötzlich können Sie den Stadtraum nicht nur hören und sehen, sondern auch spüren. Der Konzeptkünstler miu und sein Team haben sich zwei Jahre mit Straßen, Bahnen und urbanen Begegnungen beschäftigt. Nun kehren sie mit einem mehrsprachigen Schauspiel mit Musik auf die Bühne zurück. Mit künstlerischer Audiodeskription und Deutscher Gebärdensprache.

6507

**Seniorentheater SeTA – Leonce und Lena**

17.–19. Oktober 2025

nach Büchners Lustspiel

Büchner trifft Beats. Das Seniorentheater in der Altstadt widmet sich in der Regie von Nicola Glück dem Sturm und Drang. In ihrer Neuinterpretation von »Leonce und Lena« erkunden sie die Gefühlslage einer jungen Generation mit Hip Hop, schrillen Kostümen und einem einzigartigen Gespür für Satire.

6557

**half past selber schuld – Quanten**

30. Oktober – 2. November 2025

Wissenschaft oder Aberglauben? Die Quantenmechanik feiert in diesem Jahr 100-jähriges Jubiläum. Grund genug für das Düsseldorfer Duo half past selber schuld, sie in einem Bühnencomic zu entmystifizieren. Kunst trifft auf Naturwissenschaft, mit fantastischen Figuren, Musik und klugem Humor.

6690

**Ingo Toben – Feelings**

Oktober 2025

Die jungen Performer\*innen in Ingo Tobens neuer Performance erinnern sich an Momente, in denen das Sprechen über ein Gefühl das Handeln verändert hat. Daraus entsteht ein begehrtes Archiv. Hier kann das Publikum erfahren, wie der freie Ausdruck innerer Bewegtheit zum Ausgangspunkt eines wachen, kritischen Bewusstseins werden kann.

6727

**Alla Breve'25 – zeitgenössische Kammeroper**

7./8. November 2025

Musiktheater – in der Robert Schumann Hochschule

Oper im Hier und Jetzt! Die Robert Schumann Hochschule versucht die Essenz in einer von Tempo und Gleichzeitigkeit geprägten Zeit zu finden: drei Kammeroper aus der Feder der Studierenden Yejun You, Bastián Jorquera und Antoine Eden holen das zeitgenössisch-experimentelle Musiktheater unter der Regie von Hanna Werth ins Heute.

6597

**Nicoleta Esinencu & teatru-spălătorie  
Dirty Laundry. The Trashopera**

Januar 2026

Kreuzfahrtschiffe sind ein Sinnbild der kapitalistischen Schere zwischen Opulenz und Ausbeutung. Die moldauische Autorin Nicoleta Esinencu und das teatru-spălătorie lassen in der Waschküche eines Luxusdampfers eine Party steigen, die das System zum Bersten bringt. In ihrer Konzert-Performance beschwören sie eine gerechte, freie Welt jenseits der kapitalistischen Ordnung herauf.

6728

**Vier Wände und ein Dach**

14./15. November 2025

Rabih Mroué, Lina Majdalanie

Lina Majdalanie und Rabih Mroué nehmen ihr Publikum mit ins Jahr 1947. Bertolt Brecht muss sich im amerikanischen Exil vor das Komitee für unamerikanische Aktivitäten (HUAC) verantworten. Mit Brecht-Liedern, historischem Material und klugem Humor stellen sie die zeitlose Frage nach der Freiheit der Kunst. Premiere hatte das Stück beim Festival d'Automne in Paris.

6545

**andcompany&Co.****Hyperdark – »If the kids are divid:ed...«**

21./22. November 2025

Die politischen Kategorien sind durcheinandergeraten: Wo ist rechts, wo ist links? Wo oben, wo unten? In der Hyperpolitik sind alle verwirrt, hyperaktiv und ausgebrannt zugleich. Das Berliner Kollektiv andcompany&Co. sucht nach den Ursachen. In einer Mischung aus Lecture-Konzert und Live-Hörspiel fragen sie: Wann wurde das Politische so persönlich? Und wie können wir in dieser verwirrten Zeit arbeiten und denken, ohne selbst zur Verwirrung beizutragen?

6683

**Gob Squad – News From Beyond**

Januar 2026

Das Publikum sitzt im dunklen Theater und erlebt eine Art Geisterbeschwörung: Die Künstler\*innen von Gob Squad senden live Sprachnachrichten aus der Stadt.

Langsam nehmen die Stimmen und Botschaften von draußen Gestalt an. »News from Beyond« lädt dazu ein, zu überwinden, was uns trennt und uns zu fragen, wie wir eine wiederverbundene Zukunft gestalten können?

6705

**waltraud900****Apollon – Where Do We Go From Here?**

6.–8. März 2026

Apollon ist seit der Antike ein Sinnbild für Männlichkeit. waltraud900 erforscht mit Blick auf den griechischen Gott der Künste, Weissagung und Heilung, wie sich Männlichkeit geformt hat. Mit einem zehnköpfigen, männlich gelesenen Ensemble zwischen 10 und 20 Jahren überschreiben sie den Mythos und fragen: Wohin brechen die Söhne der Zukunft auf?

6511

**She She Pop – Wait To Be Seated**

20./21. März 2026

»Wait to be seated« von She She Pop und dem indischen Sandbox Collective lädt zu einem transkulturellen Ritual des Dialogs und der Gastfreundschaft ein. Diese schwebt in Zeiten von Krieg und Migration in großer Gefahr! She She Pop gestaltet die Bühne zum diplomatischen Experiment: Ein Rollenspiel, in dem Feindseligkeit Begegnung weicht – provokant, poetisch, politisch.

**KaBARett FLiN**

Ludenbergerstr. 37, 40629 Düsseldorf

2212

**Zurück zum Happy End**

September 2025

Premiere

Regie: Kristof Stöbel

Mit: Ilka Schäfer, Michele Connah, Jan Phillip Keller/Eric Haug

Es fängt so an, wie andere Komödien enden – mit einem langen glücklichen Kuss zwischen Tina und Christian, die unmittelbar vor ihrer standesamtlichen Trauung stehen. Das Happy End ist also gelaufen. Glücklicherweise erinnern sie sich an ihre schönsten gemeinsamen Augenblicke und erzählen dem Publikum, wie sie diese Momente erlebt haben. Aber dabei stellt sich heraus, dass Tina viele Dinge ganz anders in Erinnerung hat als Christian – wo Christian sich als strahlender Held und vollkommener Mann im Gedächtnis hat, sah ihn Tina als liebenswerten Trottel. Aus dem immer stärker werdenden Irritationen wird die Gewissheit: Nein, sie passen unmöglich zusammen. Da muss Marianne, Christians rigorose, aber auch sehr lebenskluge Mutter, eingreifen und beide auf den wirklichen gemeinsamen Weg bringen...

2215

**Stöbels Komödie on Tour:****Höllenbrand am Glühweinstand**

Dezember 2025

Premiere

Weihnachtskomödie

Was wäre Weihnachten ohne Weihnachtsmarkt – und was ist, wenn plötzlich der Strom ausfällt? In dieser turbulenten Komödie treffen gestresste Geschenkjäger, überforderte Eltern, trinkfreudige Touristen und pflichtbewusste Glühweinstand-Betreiber aufeinander – und dann geht nichts mehr! Keine Lichter, keine Musik, kein Glühwein. Doch die Weihnachtsmarkt-Community gibt nicht auf: Mit viel Fantasie, Chaos und Herzblut versuchen alle, das Fest doch noch zu retten. Ein komischer, liebevoller Abend für die ganze Familie – voll Pannen, Pointen und Weihnachtswunder.

## Rheinisches Landestheater Neuss – Große Bühne

Oberstraße 95, 41460 Neuss

8138

### Die Prinzipalin – Oder wie die Neuberin den Hanswurst nicht totkriegt

September 2025

Uraufführung

Von John von Düffel · Inszenierung: Dirk Schirdewahn

Sie war die bedeutendste Theaterreformerin Deutschlands: 1727 gründete Friederike Caroline Neuber ein Wandertheater, das statt Klamauk und Hanswurstiaden Bildung, Qualität und Kunst bot.

Mit Gottsched reformierte sie die Bühne grundlegend – ein mutiger Schritt, der das Fundament der deutschen Theaterkultur bis heute prägt.

8149

### Der gestiefelte Kater

November 2025

Uraufführung

Märchen nach den Brüdern Grimm · Fassung von Sergej Göbner  
Inszenierung: Rüdiger Pape

Was macht ein Müller ohne Mühle? Tochter Fritzi begibt sich auf eine abenteuerliche Reise, um den König und die Königin um Hilfe zu bitten. Doch eine Verschwörung, angeführt von einem mächtigen Magier und einem mysteriösen Kristall, bedroht das Land. Eine humorvolle Märchen-Neuerzählung über Macht, Mut und die Kunst, sich gegen Ungerechtigkeit zu stellen. Mit dabei: ein kühner Kater, der zeigt, dass Stiefel allein keinen Helden machen – aber ganz schön hilfreich sind.

8139

### Cyrano de Bergerac

November 2025

Uraufführung

Von Martin Crimp frei nach Edmond Rostand Deutsche Fassung von Ulrich Blumenbach und Nils Tabert · Inszenierung: Sebastian Sommer

Was tun aus Liebe? Cyrano, scharfsinniger Dichter mit großer Nase, liebt Roxane – doch schreibt ihr heimlich unter dem Namen seines attraktiveren Freundes Christian. Dumm nur: Auch der liebt Roxane. Martin Crimp modernisiert Rostands Klassiker mit Witz, Tempo und Zeitgeist – ein tragikomisches Liebesduell zwischen Schein, Sprache und Sehnsucht

8140

### Kurz & Nackig

Januar 2026

Uraufführung

Komödie von Jan Neumann · Inszenierung: Leonard Dick

»Ich bin schwanger!«, ruft Lia im Storchenkostüm – nur hat sie das Tom leider nicht gesagt. Zwischen 14 Hebammen, Filmprojekt und Frauenärztling das halt unter. Jetzt gibt's gute Tipps von ihrer erfahrenen Familie – ob mit oder ohne Kinder. Während Plazenta-Rezepte und Damm-Massagen brodeln, eskaliert die Stimmung. Klar, was da hilft: ein besinnliches Weihnachtsfest!

8141

### Die Wut, die bleibt

März 2026

Premiere

Nach dem Roman von Mareike Fallwickl Bühnenfassung von Jorinde Dröse und Johanna Vater · Inszenierung: Sandra Strunz

»Haben wir kein Salz?« – ein beiläufiger Satz, dann springt Helene vom Balkon. Mit ihr bricht das System Familie zusammen. Was bleibt, ist eine To-do-Liste: unsichtbare Care-Arbeit, die niemand sieht – bis sie fehlt. Eine Freundin hilft, rutscht in alte Rollen. Tochter Lola spürt die Wut: auf das System, das ihre Mutter zerstörte. Und sie beginnt, sich zu wehren.

8142

### Die Möwe

Mai 2026

Premiere

Von Anton Tschechow · Inszenierung: Dirk Schirdewahn

Medwedenko liebt Mascha, Mascha liebt Konstantin, der liebt Nina, Nina liebt Trigorin – und der nur sich selbst. Auf Arkadinas Landsitz treffen große Träume auf kleine Egos: Konstantin will das Theater neu erfinden, Nina Karriere machen, Trigorin angeln. Doch das wahre Drama spielt abseits der Bühne – über Sehnsucht, Scheitern und Menschen, die sich selbst im Weg stehen.

## Rheinisches Landestheater Neuss – Kleine Bühne

Oberstraße 95, 41460 Neuss

8143

### Konstellationen

September 2025

Premiere

Von Nick Payne · Deutsch von Corinna Brocher  
Inszenierung: Hubertus Brandt



Marianne, Quantenphysikerin, trifft Roland, Imker. Klingt nach Liebesgeschichte – doch dank Multiversums-Theorie erlebt das Paar unzählige Varianten ihres Kennenlernens: mal scheitert's an Missverständnissen, mal geht's weiter bis zur Krise. Oder eben nicht. Nick Paynes Stück zeigt spielerisch, wie kleine Momente den Lauf unseres Lebens verändern können.

8144

### Toxic #freeBritney

November 2025

Premiere

Dramaturgie: Melanie Schulze

Generation Y wuchs mit Britney auf, sang ihre Hits und erlebte 2007 ihren Skandal, als sie sich eine Glatze rasierte. Ihre Provokation war der Beginn einer Rebellion gegen die männerdominierte Musikindustrie. 2021 befreite sie sich endlich aus der Vormundschaft ihres Vaters, und der Hashtag #FreeBritney wurde zum Symbol für Selbstbefreiung und queeren Widerstand.

8145

### Alaaf Rock'n' Roll – Das heißt »Helau«, du Jeck!

Januar 2026

Uraufführung

Die fünfte Jahreszeit prägt das Rheinland und ganz Deutschland, von Düsseldorf bis Trier. In Neuss trifft Kölsch auf Altbier, und der Karneval ist tief in den Traditionen verwurzelt. Doch was wirklich verbindet, ist die Karnevalsmusik – mit ihren eingängigen Beats und tanzbaren Rhythmen, die alle Grenzen sprengen und die Narren regieren lassen. Hier wird der Alltag zum Fest voller Freiheit.

8146

**Zweigs Garten**

Februar 2026

Uraufführung

Nach Stefan Zweigs »Die Welt von Gestern«  
Von Shay David und Alexander Marusch · Ein immersives Theatererlebnis  
über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft  
Inszenierung: Alexander Marusch

»Zweigs Garten« verbindet Vergangenheit und Gegenwart im Foyer des Rheinischen, inspiriert von Stefan Zweigs »Die Welt von Gestern«. Das Stück behandelt Themen wie Flucht, Radikalisierung und den Wunsch nach einer geeinten Welt. Im Kontext der Landesgartenschau 2026 in Neuss zeigt es den Wandel von Alt und Neu, indem verschiedene künstlerische Formen aufeinandertreffen und neue Perspektiven eröffnen.

8147

**Irgendwo ist immer Süden**

Mai 2026

Premiere

Nach dem Roman von Marianne Kaurin · Inszenierung: Jens Kerbel

Am letzten Schultag prahlen alle Kinder mit ihren Urlaubszielen, nur Ina schweigt – ihre Familie hat kein Geld für Urlaub. Um sich nicht blamieren zu müssen, erfindet sie ein Ziel: »In den Süden!« Doch als der neue Mitschüler Vilmer sie dazu drängt, wird ihre Lüge zur Realität. Sie lernt: Es kommt nicht auf den Ort an, sondern darauf, mit wem man ihn teilt.

8148

**P.O.V. – Siehst du mich?**

ab Frühjahr 2026

Ein immersiver Audiowalk von Julia-Huda Nahas

Stell dir vor, du gehst in jemandes anderen Schuhen. Bei »P.O.V.« tauchst du über Kopfhörer in die Gedankenwelt einer fremden Person ein, während du durch Neuss gehst. Der Weg wird plötzlich zu einer neuen Erfahrung, wenn du die Gedanken eines Menschen hörst, der anders lebt, denkt oder fühlt. Ein immersives Audiowalk-Format, das Empathie und Achtsamkeit fördert

**Savoy Theater**

Graf-Adolf-Straße 47, 40210 Düsseldorf

9003

**Springmaus – Total Kollegial**

13. September 2025

Die Springmäuse ergründen in ihrem neuen Programm ebendiese Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. Ob als Handwerker oder Feuerwehrfrau, ob im Büro oder auf der Baustelle, sie bleiben dabei vor allem eins:

»TOTAL KOLLEGIAL!«

**Mitglieder werben  
Mitglieder**

Sie erhalten ein Guthaben von 20 € für jedes neue Mitglied. Bei der Anmeldung gibt das neue Mitglied Ihre Mitgliedsnummer an.

**Grillo-Theater Essen**

Theaterplatz 11, 45127 Essen

12564

**Angst und Schrecken in Mykene**

ab 19. September 2025

Uraufführung

Eine Antiken-Bearbeitung von Felix Krakau nach Aischylos, Seneca, Homer (Auftragswerk) · Gefördert mit Mitteln aus der Lotterie »PS-Sparen und Gewinnen« der Sparkasse Essen und dem Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V.

Nach antiker Legende wurde Mykene gegründet von Perseus, dem Sohn des Zeus. Anhand der legendären Geschichte dieser Stadt entsteht in Felix Krakaus Überschreibung verschiedener, antiker Quellen eine leichtfüßige tour de force durch die antike Mythologie. Muss Geschichte eigentlich immer von Held\*innen erzählt werden? Oder haben am Ende gerade die weniger prominenten Stimmen Wichtiges zu sagen?

12565

**Am Königsweg / Endsieg**

ab 20. September 2025

von Elfriede Jelinek

Die Texte der Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek sind Wortfluten, die ungefiltert und assoziativ gesellschaftspolitische Verhältnisse dekonstruieren und den Finger in die Wunde aktueller Krisen legen. Anlass von »Am Königsweg« war der Wahlsieg Donald Trumps 2016, von »Endsieg« dessen Wiederwahl 2025. Mithilfe einer Reihe tragikomischer Figuren wird das aktuelle politisch-soziale Zeitgeschehen reflektiert.

12560

**Memories of snow**

ab 10. Oktober 2025

Uraufführung

Ein narrative space mit Motiven aus Teona Galgočius »I can only fall asleep if I imagine it is snowing« von Teona Galgočiu und Roman Senkl  
Gefördert von der Brost-Stiftung

Mit großer sprachlicher wie imaginativer Kraft wird das Ende der Welt anhand einer ganz konkreten Familie und ihrer Fragen spielerisch erfahrbar. Das Theaterkollektiv minus.eins.labs um Roman Senkl übersetzt verschiedene Texte über Generationenkonflikte, die Klimakrise und die Hoffnung auf ein ehrliches Zulassen von Gefühlen in eine hybride, experimentelle Augmented-Reality-Gaming-Installation.

12538

**Endspiel**

ab 11. Oktober 2025

von Samuel Beckett

»Endspiel« ist eine makabre Komödie in einer zerstörten Welt, in der keine Natur mehr existiert und in der Hoffnung und Grausamkeit als letztes sterben. Das Stück spielt in einem kahlen, trostlosen Raum, in dem vier Figuren einander nicht entkommen können. Ihre Lage erscheint aussichtslos, aber die Gewöhnung hat zu neuen Möglichkeiten geführt: zu immer neuen Spielarten eines Endspiels.

12568

**Lebendige Stolpersteine**

ab 9. November 2025, im Stadtraum

Ein theatraler Gang durch die jüdische Geschichte Essens von Sapir Heller  
In Kooperation mit der Alten Synagoge Essen

»Judenfrei« nannten sich viele deutsche Städte zur Zeit des Nationalsozialismus stolz. Die Spuren sind bis heute spürbar. Wo früher eine lebendige Kultur herrschte, sind heutzutage lediglich versteckte Zeugnisse jüdischen Lebens zu erahnen. »Lebendige Stolpersteine« ist ein Mehrstationen-Weg durch Essen, der an markanten Punkten der jüdischen Stadtgeschichte diese theatral und multimedial vergegenwärtigt.

12569

**The Lottery**

ab 28. Februar 2026

Premiere

nach einer Kurzgeschichte von Shirley Jackson

An einem Sommertag bereiten sich die Bewohner\*innen eines idyllischen Dorfes in Neuengland auf die alljährliche Lotterie vor. Die Stimmung ist angespannt, doch obwohl niemand weiß, woher dieses Ritual kommt, sind alle stolz auf ihre Tradition. Im Verlauf wird allerdings immer deutlicher, dass es sich beim Gewinn nicht um einen Preis, sondern um eine grauenvoll kollektive Handlung handelt.

12566

**faulender Mond**

ab 30. April 2026

von Anaïs Clerc

Zwei Frauen, die in einer Fleischerei arbeiten, streben trotz geringer Chancen nach finanzieller Sicherheit und Geborgenheit. Während sie Sandwiches belegen, beginnen sie, sich gegenseitig ihr Leben zu erzählen. Doch die Fleischerei bleibt nicht der erhoffte sichere Ort. Anaïs Clerc erzählt von den Grenzen der Empathie und der Gefahr, in einer ungerechten Welt in die falschen Arme zu geraten.

12567

Gewinner Volksbühnenpreis 2025

**Maus, Geld, Gespenst**

ab 7. Mai 2026

Uraufführung

von Sunan Gu · Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen

Fünf Figuren treffen in Sunan Gus Stück in eindringlichen Szenen zwischen Berlin und Beijing aufeinander. Sie alle werden heimgesucht – von Tod, ihrem eigenen Schicksal, von Vergangenheiten und Zukünften, von gesellschaftlichen Zwängen und Ausgrenzung. Da hilft nur eines: ein Geisteritual. Menschen und Mäuse, Götter und Geister erhalten gleichermaßen eine Stimme in diesem poetischen Text.

12525

**Peer Gynt**

Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

In Kooperation mit der Folkwang Universität der Künste – Studiengang Schauspiel

Ibsen stellt hier in seinem 1867 erschienenen Dramatischen Gedicht die große Frage: Was ist das, ein gelungenes Leben? Und wie geht das überhaupt? Schöne Illusionen den niederdrückenden, kargen Fakten (des Lebens) vorzuziehen, ist wohl niemandem fremd und stellt für viele eine wichtige Überlebensstrategie dar – nur hat sie leider auch einen Preis.

12561

**Istanbul**

Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin Emanuel Şipal · mit Songs von Sezen Aksu



Angenommen das Wirtschaftswunder der 1950er Jahre hätte nicht in Deutschland stattgefunden, sondern in der Türkei. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen rund um Heimat und Ankommen, erzählt »Istanbul« die Lebensgeschichte eines Essener Gastarbeiters – eingebettet in 15 Songs der türkischen Pop-Ikone Sezen Aksu.

12559

**Hamlet/Ophelia**

nach William Shakespeare



In Dänemark ist nichts, wie es war. Dem krisengebeutelten Königreich droht der Untergang. Mittendrin der Königssohn: Hamlet. Gerade eben hat er noch seinen Vater zu Grabe getragen, da muss er seinen Onkel als neuen Mann der Mutter akzeptieren. Und Ophelia, die sich zu ihm hingezogen fühlt, gerät zwischen die Fronten. Wem ist hier noch zu glauben? Eine Welt aus Lug und Trug, so scheint es Hamlet.

12558

**Der Reisende**

nach dem Roman von Ulrich Alexander Boschwitz

Fassung von Hakan Savaş Mican

Der 2018 wiederentdeckte Roman »Der Reisende« von Ulrich Alexander Boschwitz erschüttert heute, vor dem Hintergrund zunehmenden Antisemitismus und eines bedrohlichen Anstiegs des Rechtspopulismus in Europa, zutiefst. Boschwitz schreibt 1939, mit 23 Jahren, einen Roman, der die Atmosphäre und Lebenswirklichkeit dieser Zeit auf unmittelbare Weise nachempfinden lässt.

12570

**Stadtmusikanten**

nach den Brüdern Grimm

Mobile Produktion vor Grundschulen und Alterseinrichtungen

Ein partizipatives Stück nach dem bekannten Märchen »Die Bremer Stadtmusikanten«, das sich an junge und alte Menschen zugleich richtet. Die Tiere sind in ihrer gewohnten Umgebung nicht mehr willkommen. Mit ihren Besonderheiten und Unterschieden werden sie hier analog zu den Menschen gesetzt, verbünden sich und fassen einen hoffnungsvollen Plan.

12556

**Showtime (ein enttäuschender Abend)**

von Felix Krakau

Wenn das Publikum schon im Theater ist, aber die Vorstellung nicht stattfinden kann, weil der Hauptcast im Stau steckt oder sonst was ist, dann klingelt bei Universalschauspieler David das Telefon: Er hat zahlreiche Monologe in petto und sogar ein paar Lieder parat und springt in die Bresche, um zu retten, was kaum noch zu retten ist.

12555

**Doktormutter Faust**

Uraufführung

von Fatma Aydemir, frei nach J.W. von Goethe

»Faust« von Johann Wolfgang von Goethe gilt als Klassiker unter den Klassikern. Veröffentlicht vor mehr als 200 Jahren, stellt sich die Frage, was wäre Faust für eine Figur in unserer Gegenwart? Autorin Fatma Aydemir hat den traditionsreichen Stoff neu bearbeitet und nimmt uns mit ihren Figuren ins Heute.

12546

**VR in der ADA – Die Wand (360°)**

nach dem Roman von Marlen Haushofer, VR-Fassung von Thomas Krupa  
Ausgezeichnet mit dem Theaterpreis »DER FAUST« 2023

Mittels 360°-Aufnahmen, 3D-Klang und via VR-Brille sind die Zuschauenden ungewöhnlich nah dran am Kampf einer namenlosen auf sich allein gestellten Frau mit Klima und Wetter, mit Erinnerungen und Ängsten. Ihr Versuch, im Einklang mit ihrer natürlichen Umwelt zu (über-)leben, wird mit den Mitteln der Virtual Reality zu einem sinnlich spürbaren Erlebnis.

In Kooperation mit collective archives

**Stadthalle Ratingen**

Schützenstraße 1, 40878 Ratingen

12329

**Homo Faber**

12. Oktober 2025



Auf einer Schiffsreise nach Europa verliebt sich der wissenschaftsgläubige Walter Faber in die junge Elisabeth, die er »Sabeth« nennt. Faber bietet Sabeth an, sie auf ihrer Auto-Stopp-Reise nach Athen zu begleiten, wo Sabeths Mutter lebt. Bereits in Avignon kommt es zur ersten Liebesnacht. Obwohl Faber bald erfährt, dass Sabeth die Tochter seiner Jugendliebe Hannah ist, verdrängt er die Möglichkeit, dass Sabeth seine Tochter sein könnte. In Akrokorinth kommt es zur Katastrophe: Von einer Schlange gebissen stürzt Sabeth mit dem Kopf auf einen Stein. Doch im Athener Krankenhaus versäumt Faber in seiner emotionalen Überforderung, den Ärzten von Sabeths Sturz zu berichten. Die tragische Konsequenz: Der unwissend begangene Inzest fordert sein moralisches Opfer.

12333

**Der Vorleser**

8. Mai 2026

Produktion nach dem Bestseller von Bernhard Schlink

Ende der 50er-Jahre beginnt der 15-jährige Michael eine Beziehung mit der deutlich älteren Hanna. Er liest ihr regelmäßig vor – bis sie plötzlich verschwindet. Jahre später trifft er sie als Angeklagte in einem Auschwitz-Prozess wieder. Als er erkennt, dass sie Analphabetin ist und unschuldig verurteilt werden könnte, schweigt er. Bernhard Schlinks Roman Der Vorleser stellt zentrale Fragen nach Schuld, Verantwortung und Erinnerung im Nachkriegsdeutschland. Das Werk wurde in über 50 Sprachen übersetzt und erfolgreich mit Kate Winslet und David Kross verfilmt.

12332

**Rent A Friend**

18. März 2026

Komödie von Folke Braband



Eigentlich sollte Gabriel auf einem Kindergeburtstag Spaß machen, doch durch eine Verwechslung landet er bei der toughen Geschäftsfrau Sarah. Die will ihrem Vater ihren vermeintlichen Verlobten vorstellen – bestellt war ein George-Clooney-Typ, geliefert wird Gabriel. Kurzerhand wird er zum Schönheitschirurgen erklärt, der Marathon läuft und Tennis spielt. Als Sarahs Vater samt seiner vierten Ehefrau auftaucht, droht die Lügenfassade zu bröckeln. Folke Brabands turbulente Beziehungskomödie wirft einen augenzwinkernden Blick auf Schein und Sein und das Geschäft mit gemieteter Nähe.

12330

**Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!**

7. November 2025



In Paris ist Revolution, im Palast von Versailles hingegen regiert das Missvergnügen: Während draußen das Volk wütet, warten drinnen Marie-Antoinette und ihr Mann König Ludwig XVI seit nunmehr 15 Jahren auf ihre angekündigte Hinrichtung. Doch damals wie heute die gleichen Probleme: Bürokratie, Intrigen und Machtkämpfe auf allen Ebenen. So kann man doch nicht arbeiten! Und dann taucht auch noch dieser Napoléon auf. Als das Eis aus und der Champagner warm sind, reicht es Marie-Antoinette. Das geht wirklich zu weit!

Alles nur Komödie? Oder wirft der Wahnsinn vielleicht seinen Schatten in unsere Realität? »Marie-Antoinette« ist ein wildes, brillend komisches Theaterstück und eine bitterböse Warnung an die Gegenwart.

12331

**Im Westen Nichts Neues**

27. November 2025



© Marina Maisel

1914 melden sich Paul Bäumer und seine Klassenkameraden voller Begeisterung freiwillig zum Kriegsdienst. Vier Jahre überlebt Paul den Ersten Weltkrieg – zwischen Schützengräben, Trommelfeuer und Kameradschaft. Doch im Oktober 1918 fällt er – an einem Tag, so ruhig, dass der Heeresbericht nur notiert: »Im Westen nichts Neues«. Erich Maria Remarques gleichnamiger Roman erzählt eindringlich vom grausamen Alltag junger Soldaten zwischen Heldentum, Sinnlosigkeit und Tod. Ein erschütterndes Zeugnis gegen den Krieg – und ein zeitloser Klassiker der Weltliteratur.

12064

**Der zerbrochene Krug**

von Heinrich von Kleist

Heinrich von Kleists Komödie »Der zerbrochene Krug« erzählt vom Gerichtstag im Dorf Huisum, bei dem ein vermeintlicher nächtlicher Einbruch verhandelt wird. Die Indizien verdichten sich jedoch gegen den Dorfrichter Adam selbst – der mehr mit dem zerbrochenen Krug zu tun hat, als ihm lieb ist. Mit absurden Verdrehungen der Wahrheit versucht er, sich aus der Affäre zu ziehen. Kleists Klassiker entlarvt auf komische wie erschreckende Weise Machtmissbrauch und Lügen – hochaktuell in Zeiten von Fake News und »alternativen Fakten«. Thema im Zentralabitur NRW 2026.

12340

**Marlene**

27. Februar 2026

Musikalisches Schauspiel mit Musik von Pam Gems



© Ann-Marie Schwanke Stegersbusch

In einem Pariser Appartement begegnet Marlene Dietrich – gespielt von Sven Ratzke – ihrer Vergangenheit und dem eigenen Mythos. Mit Liedern, neu interpretiert vom Pianisten Jetse de Jong, entfaltet sich ein kraftvolles Porträt der Diva: schillernd, verletzlich und voller Widersprüche. Johanna Asch als Marlenes Freundin Viv ergänzt das Spiel mit einer starken Gegenstimme. Die Inszenierung von Guntbert Warns überzeugt mit eindrucksvollem Bühnenbild von Ezio Toffolutti und Kostümen von Ian Griffiths. Prolog und Epilog von Connie Palmen verleihen dem Abend poetische Tiefe.

12338

**Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal**

30. September 2025

Verrückter Schwank von Tom Gerhardt und Franz Krause

Hausmeister Krause ist zurück – und diesmal live auf der Bühne! Tom Gerhardt schlüpft wieder in die Rolle des notorischen Besserwissers mit Dackel-Club-Ambitionen. Im Stück »Du lebst nur zweimal« eskaliert ein vergessener Hochzeitstag zum Rosenkrieg. Als Krause glaubt, seine Lisbeth betrüge ihn mit dem Erzfeind, schmiedet er einen aberwitzigen Racheplan. Mit von der Partie: die beliebte Chaos-Familie aus der TV-Kultserie. Ein turbulentes Volkstheater für alle, die nicht in den Keller müssen, um zu lachen. Mit Tom Gerhardt, Irene Schwarz u.a.

12341

**Vierzig Karat**

3. Februar 2026

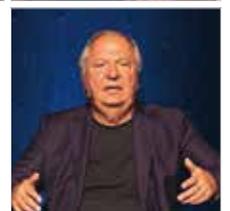
Komödie von Pierre Barillet &amp; Jeaned-Pierre Grédy

Ein Sommerflirt mit Folgen: In einer romantischen Bucht trifft die erfolgreiche Maklerin Lisa auf den 20 Jahre jüngeren Guillaume – eine leidenschaftliche Nacht, die sie schnell vergessen will. Doch zurück in New York wird sie vom Alltag und ihrer Familie eingeholt. Als Guillaume plötzlich bei ihrer Tochter Annick auftaucht, ist das emotionale Chaos perfekt. Zwischen Liebe, Vergangenheit und familiären Verstrickungen entspinnt sich eine charmante, pointenreiche Komödie voller Herz und Witz – ein Weltenerfolg aus der Feder von Barillet und Grédy.

# Kulturprogramm

25  
26

TICKETVERKAUF



Theater · Kabarett · Konzerte  
Lesungen · Kindertheater · Comedy

## Theater an der Kö

in den Schadow-Arkaden, 40212 Düsseldorf

1401

### Himmlische Zeiten oder Altwerden ist nichts für Feiglinge

15. August 2025 – 7. September 2025

*musikalische Komödie von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz und Katja Wolff · Regie: Katja Wolff*

mit Angelika Mann, Bianca Karsten, Ursula Berlinghof, Bianca Spiegel

In der Privatstation eines Krankenhauses treffen vier Frauen aufeinander: eine Karrierefrau mit Schönheits-Update, eine späte Schwangere, eine klamme Hausfrau und eine elegante Dame mit Gedächtnislücken. Gemeinsam kämpfen sie gegen das Älterwerden – mit Humor, Musik und Zusammenhalt. In »Himmlische Zeiten« feiern sie das Leben, trotz aller Sorgen. Neue Texte bekannter Hits, witzige Dialoge und starke Charaktere machen diesen Abend zu einer warmherzigen, musikalischen Komödie über Freundschaft, Lebensmut und den ganz normalen Wahnsinn des Älterwerdens.

1403

### Rent A Friend

12. September 2025 – 19. Oktober 2025

*Komödie von Folke Braband · Regie: Folke Braband mit Torsten Münchow, Alice Von Lindenau, Caroline Beil u.a.*

Sarah braucht dringend einen Verlobten – doch leider ist sie Single. Kurzerhand mietet sie sich über »Rent a Friend« den perfekten Mann fürs Familienessen. Doch statt des erhofften Gentleman erscheint Gabriel: jung, lässig und völlig fehl am Platz. Nun soll er den erfolgreichen Schönheitschirurgen mimen – inklusive erfundener Biografie. Was folgt, ist ein irrwitziges Spiel der Täuschung. In Folke Brabands spritziger Komödie »Rent a Friend« prallen Schein und Sein mit voller Wucht aufeinander – turbulent, komisch und überraschend berührend.

1404

### Dinge, Die Ich Sicher Weiss

24. Oktober 2025 – 30. November 2025

*Schauspiel von Andrew Bovell · mit Maria Hartmann, Tilmar Kuhn, Mathias Renneisen, Katarina Schmidt u.a.*

Ein Jahr im Leben der Familie Price: Vier Kinder, zwei Eltern, ein fragiles Gleichgewicht. Während Rosie nach einer gescheiterten Auszeit nach Hause zurückkehrt, haben ihre Geschwister bereits eigene Wege eingeschlagen – mit teils schmerzhaften Folgen für das familiäre Gefüge. In Andrew Bovells fein beobachtetem Stück »Dinge, die ich sicher weiß« offenbart sich die Familie als Ort tiefer Verbundenheit – aber auch großer Missverständnisse, unausgesprochener Erwartungen und ungleicher Liebe. Ein berührendes Familiendrama über Nähe, Distanz und den Mut, den eigenen Weg zu finden.

1405

### Schuhe Taschen Männer

23. Januar 2026 – 8. März 2026

*Komödie von Stefan Vögel · Regie: Ute Willing · mit Bernhard Bettermann, Nina Petri, Nicole Marischka, Tino Führer, Matthias Unruh*

Wer liebt hier eigentlich wen – und warum? Als Tessa nach einer Trennung ihren Ex-Mann Ralf zurückerobert, lädt sie zum Brunch wie in alten Zeiten. Doch die Gäste bringen ungeahnte Wendungen mit: Nadine ist nun mit Ralf liiert, was Tessa nicht weiß. Eric weiß es auch nicht – und er hat ebenso ein Geheimnis wie Tessa selbst. Als auch noch der Ex-Freund Rainer auftaucht, ist das Chaos perfekt. In seiner raffinierten Beziehungskomödie sorgt Stefan Vögel mit viel Witz, Tempo und überraschenden Enthüllungen für einen unterhaltsamen Abend voller Turbulenzen und pointierter Dialoge.

1406

### YES, WE CAMP

20. März 2026 – 3. Mai 2026

*Komödie von René Heinersdorff und Willi Thomczyk mit Willi Thomczyk, Antje Lewald, René Heinersdorff, Dana Golombek*  
*Uraufführung eines deutschen Kulturgutes nur im Theater an der Kö!*

Die CAMPER sind zurück – und das in Originalbesetzung! Benno, Lothar, Uschi und Stefanie sind zwar älter geworden, aber immer noch die Alten: chaotisch, spießig, pedantisch und planlos. Der König der Grillwürste und der Herrscher der Schnäppchenjäger campieren jetzt im Theater an der Kö. Sie haben keine Ahnung, davon aber jede Menge.

Und während Benno und Lothar zielsicher in jedes Fettnäpfchen treten, sorgen ihre Frauen dafür, dass die Welt nicht untergeht oder zumindest, dass das Dosenbier schön kühl bleibt.

## Theater an der Luegallee

Luegallee 4, 40545 Düsseldorf

1965

### Der Anruf

ab Oktober 2025

*Kammerspiel von Stefan Eckel · Regie: Christiane Reichert mit Sabine Barth, Christiane Reichert und Daniel Wandelt*

Nachtschicht in einem Computer-Callcenter: Mitarbeiterin Eva erhält einen Anruf von Marc, der Probleme mit seinem Laptop hat. Während des Gesprächs zeigt sich der junge Mann als sympathisch, aufmerksam, witzig und charmant. Man flirtet miteinander, tauscht Komplimente aus, steht kurz davor, ein Treffen zu vereinbaren. Doch dann wendet sich das Blatt und Marc gibt sich als Evas Stalker zu erkennen.

1976

### Falsche Schlange

ab November 2025

*Rabenschwarzer Thriller von Alan Ayckbourn mit Sabine Barth, Christiane Reichert und Nele Thomalla*  
*Regie: Christiane Reichert*

Alice verlangt hunderttausend Pfund. Ansonsten verrät sie der Polizei, dass Miriam ihren eigenen Vater umgebracht hat. Die allerdings hat kein Geld, denn ihr Vater hat seinen gesamten Besitz nicht ihr, sondern ihrer Schwester Annabel vererbt. Also beschließt Alice: Statt Miriam soll jetzt Annabel bluten. Doch die hat wenig Lust, den frisch erworbenen Reichtum gleich wieder loszuwerden...

1971

### Kaffee, Klara, Katastrophen

ab Februar 2026

*Solokomödie mit Köpfchen von Stefan Schroeder*  
*Regie: Stefan Schroeder · mit Nadine Kugler*

Klara baut Kunstwerke aus Kaffee-Kapseln. Was andere wegschmeißen, bewahrt sie für die Ewigkeit. In ihrem Hobbykeller setzt Klara mit jeder Kapsel, die nicht im Müll landet, ein Zeichen, unermüdlich, jeden Tag. Allein mit Promenadenmischung George und den Zuschauern kommt sie ins Erzählen. Mag sein, dass die Leute sie verschrobener finden, doch vielleicht ist sie auch der letzte normale Mensch?

1983

### Das Indische Tuch

ab Juli 2026

Premiere

*Kriminal-Klassiker von Edgar Wallace · mit Sabine Barth, Jan Philip Keller, Christoph Kühne und Christiane Reichert · Regie: Christiane Reichert*

Lord Willie lebt in permanenter Angst und im Gefühl, von seiner Mutter, ihrem Butler und ihrem Hausfreund ununterbrochen beaufsichtigt zu werden. Sein einziger Vertrauter ist der Chauffeur Studd. Als dieser ermordet wird, stellen sich viele Fragen: Was für ein Geheimnis verbirgt die Lady? Was verbirgt der Hausfreund? Und was wird in dem geheimnisvollen Zimmer im ersten Stock versteckt?

1982

**Misery**

ab April 2026

Premiere

Thriller-Klassiker von Stephen King  
mit Stefan Peters, Christiane Reichert und Marc-Oliver Teschke  
Regie: Christiane Reichert

Nach einem beinahe tödlichen Autounfall kommt ein weltberühmter Romanautor in einem ihm fremden Haus zu sich und befindet sich in der pflegerischen Obhut eines vernarrten Fans. Als aber ihre Liebe für seine Schriftstellerei zu einer gefährlichen Zwangsvorstellung wird, erkennt er, dass er seine größte Geschichte noch schreiben muss: Wie kann er nur lebend aus ihrer Fürsorge entkommen?

1973

**Das Gasthaus an der Düssel**

ab September 2025

Krimikomödie von Stefan Schroeder, frei nach Edgar Wallace  
Regie: Christiane Reichert  
mit Nadine Karbacher, Christiane Reichert, Marc-Oliver Teschke  
und Dirk Volpert

Eine Mordserie hält Düsseldorf in Atem: Überall werden wertvolle Juwelen gestohlen und deren gewesene Besitzer kaltblütig um die Ecke gebracht. Der maskierte Mörder ist der Polizei dabei stets einen Schritt voraus, am Ort der Verbrechen hinterlässt er nur sein Markenzeichen: »Die schwarze Hand«. Ein Wettlauf mit der Zeit für Inspektor Platt und seine unerschrockene Kollegin Derrick!

1970

**Freundschaft auf Rechnung**

ab September 2025

Männerkomödie von Jakob Schumann · Regie: Mona Köhler  
mit Stefan Peter, Dirk Volpert und Daniel Wandelt

Das Männerwochenende von Jules, Antoine und Axel beginnt mit einer obligatorischen Sauferei. Axel bezahlt am Ende des Abends überschwänglich und großzügig die Zeche für alle. Soweit so gut. Am nächsten Tag jedoch bereut er seine Entscheidung und fordert seine Freunde auf, sich an der Rechnung zu beteiligen und ihm je ein Drittel zurückzuzahlen. Die beiden anderen sind perplex.

1978

**Liebeslügen –  
oder: Treue ist auch keine Lösung**

ab Oktober 2025

Frauenkomödie von Ildikó von Kürthy · mit Nadine Karbacher,  
Julia Kretschmer und Veronika Nadine Kugler · Regie: Mona Köhler

Drei beste Freundinnen treffen sich im Café: Julia ist permanent übermüdet von Ehealltag, Kind und Beruf. Birgit hat die Hoffnung auf Nachwuchs aufgegeben. Nathalie hat aktuell eine Affäre mit einem Familienvater. Dies löst eine heftige Debatte aus: Muss man sich irgendwann zwischen Lust und Liebe, Abenteuer und Sicherheit entscheiden? Ist Treue ein absoluter Wert oder nur ein gesellschaftliches Konstrukt?

COOLE  
KOMÖDIEFRECHE  
FARCEGIGANTISCHE  
GROTESKEPIKANTE  
POSSESTARKES  
STÜCKTHEATER  
AN  
DER KÖ

WIR FREUEN UNS AUF SIE

Tel.: 0211 – 32 23 33 [www.theateranderkoe.de](http://www.theateranderkoe.de)  [theateranderkoe.de](https://www.facebook.com/theateranderkoe)  [theateranderkoe](https://www.instagram.com/theateranderkoe)

1968

**Ein Fall für Pater Brown**

ab November 2025

Kriminalkomödie von Florian Battermann und Jan Bodinus  
Regie: Christiane Reichert · mit Nadine Kugler, Stefan Peters, Christiane Reichert und Marc-Oliver Teschke

Nachdem Pater Brown einen Bankraub in Brighton aufgeklärt hat, wird er mal wieder von seinem Bischof strafversetzt. So übernimmt er die Pfarrstelle auf der Isle of Man. Kaum haben Pater Brown und seine Haushälterin Mrs. Miller jedoch dort das alte Pfarrhaus bezogen, passieren die merkwürdigsten Dinge. Da ist der agile Pater natürlich nicht mehr zu bremsen und ermittelt, was das Zeug hält.

1969

**Eine Leiche zum Kaffee**

ab November 2025

Kammer-Krimi-Komödie von Stefan Keim · Regie: Suzan Erentok  
mit Suzan Erentok und Jan Philip Keller

Als die gut betuchte Freifrau von Möllinghof in ihrem Stamm-Café einem Giftmord zum Opfer fällt, ruft das nicht nur die Polizei, sondern natürlich auch die Presse auf den Plan. Robert Brinkmann, der sonst nur über den Riesenrammler des Skatbruders seines Chefredakteurs berichten darf, trifft sich mit Frau Borowsky-Bardos. Sie ist Hellseherin, und er erhofft sich von ihr eine große Story.

1984

**Ein Mann für Grobes**

ab Dezember 2025

Premiere

Schwärzliche Komödie von Stefan Schroeder · mit Anna-Christina Krüger, Nele Thomalla und vielleicht einem Mann · Regie: Mona Köhler

Senta, ganz Business- und Powerfrau ist Vorstandsvorsitzende eines großen Unternehmens. Ihre Schwester Martha schmeißt den Haushalt, kocht und backt vorzüglich. Nur Männer gibt es nicht in ihrem Leben, und bislang hatte das weiter nicht gestört - doch dies ändert sich, als eine der beiden sich plötzlich verliebt und das schwesterliche Miteinander unversehens Züge eines Duells bekommt...

1980

**Entführung für Profis**

ab Januar 2026

Knallzarte Kriminalkomödie von Stefan Keim · mit Jan Philip Keller, Christoph Kühne, Christiane Reichert

Zwei lebenswerte Entführer, eine selbstbewusste Geisel: Die pure Not treibt Sebastian und Oliver zum Gelderwerb auf krummen Wegen. Und ihr Opfer Ulrike ist die Tochter eines wirklich fieses Kapitalisten. Doch weil die beiden keine Profis sind, entstehen in ihrem Versteck eine Menge seltsamer Situationen, amouröser Verstrickungen und dramatischer Begegnungen mit Polizei und Pizzaboten.

1985

**Meine tolle Scheidung**

ab März 2026

Premiere

Komödie von Geraldine Aron · mit Kirsten Annika Lange

Angela erfährt, dass ihr Ehemann sie wegen eines deutlich jüngeren Modells verlassen will. Zeitgleich eröffnet ihr ihre Tochter, dass sie mit ihrer neuen Leidenschaft, einem deutlich älteren Schlagzeuger, zusammenziehen wird. Nach Jahren in der Rolle als Ehefrau und Mutter muss sich Angela nun damit abfinden, allein zu sein und einen neuen Sinn in diesem umgekrempelten Leben zu suchen.

**Theater am Schlachthof Neuss**

Blücherstraße 31, 41460 Neuss

8518

**Die Meinungsmacher oder Make News, Fake News (Arbeitstitel)**

September 2025

Premiere

Ein musikalischer Politkrimi von Julia Jochmann

Florian ist neu im Team der konservativen Zeitung »Image«. Hier soll er möglichst reißerische Schlagzeilen kreieren – selbst wenn diese die öffentliche Meinung manipulieren oder gar zur Spaltung des Landes führen. Florian lässt sich auf ein gefährliches Spiel mit der Wahrheit ein. Mit Musik von den Rolling Stones bis hin zu Linkin Park erzählt »Die Meinungsmacher« von Medien, Macht und Manipulation.

8519

**Jeeps**

Oktober 2025

Premiere

Komödie von Nora Abdel-Maksoud

Das Los der Geburt lässt einen Menschen Firmen erben oder Immobilien oder Geld – oder eben nichts. Ungerecht? Aber hallo! Eine radikale Erbrechtsreform soll Abhilfe schaffen in Nora Abdel-Maksouds ebenso rasanter wie bissiger Komödie: Und wer käme für die bürokratische Umsetzung besser in Frage als das im Umgang mit Menschen und anderen Herausforderungen so erprobte Jobcenter? Der Verteilungskampf beginnt!

8514

**Der letzte Gutmensch**

März 2026

Premiere

Drama von Franziska Flachs



Deutschland – aber nationalistisch! Mittendrin im Staat der Arier und Unterdrücker: Aris Musca, Künstler, flüchtig. Ausgerechnet im Kaufhaus der Menschlichkeit, auf der Suche nach ein paar letzten humanen Restposten, wird Musca vom regimetreuen Politiker Stauf gestellt und festgesetzt. Während die Geheimpolizei auf sich warten lässt, schließt der gelangweilte Stauf einen Pakt mit dem Künstler...

**Ehrenamt**

Auf der Suche nach einem Ehrenamt? Bringen Sie sich gern bei uns ein, melden Sie sich bei uns: [info@kulturamrhein.de](mailto:info@kulturamrhein.de).

8505

**Sülheims letzter Akt**

ab November 2025

*Eine nicht KI-generierte Komödie von Markus Andrae*

»Sülheims letzter Akt« ist nicht nur eine intelligente Komödie über die Kluft zwischen Tradition und Innovation, sondern wirft auch zentrale Fragen zur Rolle der künstlichen Intelligenz in unserem Alltag auf. Was geschieht, wenn die KI die Kontrolle über die Stadtverwaltung übernimmt? Wo verläuft die Grenze zwischen Mensch und Maschine, und welche Konsequenzen hat das für unsere Geschichte und unser kulturelles Erbe?

8500

**Unbeschreiblich weiblich!  
Musik. Schwestern. Drama.**

ab Oktober 2025

*Musiktheater von Franka von Werden*

Nach dem Tod ihrer Tante Hilde treffen drei Schwestern auf einem Dachboden nach langer Zeit wieder aufeinander, denn ihnen wurde jeweils etwas Wertvolles hinterlassen. Möglicherweise finden sie am Ende mehr, als sie sich erhofft hatten.

Ein Musiktheaterstück über Familie, Frauen und verschiedene Lebensentwürfe mit beliebten Songs von Nina Hagen, Ton Steine Scherben, Madonna u.v.a.

8520

**Der letzte Schütze**

Frühjahr 2026

Premiere

*Komödie von Dennis Palmen*

In mittelferner Zukunft, irgendwo unter Neuss. Nach einer Umweltkatastrophe hat sich ein überlebender Neusser in einem Bunker einquartiert. An den Traditionen seines alten Lebens hält er fest – und ganz besonders an seinem geliebten Schützenfest. Eines Tages steht eine unbekannte Frau vor der Tür und bittet um Hilfe. Nach anfänglichem Misstrauen entsteht eine unfreiwillige Wohngemeinschaft. Doch ausgerechnet das anstehende »Schützenfest« birgt unerwartetes Konfliktpotential.

8469

**Keine Termine und leicht einen sitzen ...***Eine Begegnung mit Harald Juhnke · Musiktheater von Martin Maier-Bode*

Schauspieler, Entertainer, Erfolgsgarant, Liebhaber der Frauen, der hochprozentigen Getränke und des Lebens. Erst geliebt und verehrt, später verspottet und dann doch wieder gefeiert: Bei kaum einem anderen Künstler lagen die Hochphasen und Tiefschläge so eng beieinander wie bei Harald Juhnke. Harry Heib spielt, singt und swingt sich in die turbulenten Lebensphasen des unvergessenen »Mannes für alle Fälle«.

8487

**Am Zug – Ein Klima-Duett***Musiktheater von Julia Jochmann*

Musiktheaterstück zum aktuellen Zeitgeschehen mit Meilensteinen der Musikgeschichte – weltbewegende Songs der Klima- und Protestbewegung von Bob Dylan bis Hannes Wader.



**Neues  
kommt,  
Gutes  
bleibt.**

Theater an der Luegallee

Luegallee 4/Ecke Burggrafenstraße  
0211-57 22 22 & 0211-16 347 111  
[www.theaterluegallee.de](http://www.theaterluegallee.de)

# Tanz

Aalto-Theater Essen  
Deutsche Oper am Rhein  
Düsseldorf Festival  
FFT Düsseldorf  
tanzhaus nrw  
Theater Duisburg



Foto © Andreas Resch, mit KI bearbeitet

## Aalto-Theater Essen

Opernplatz 10, 45128 Essen

7897

### Smile

ab 26. September 2025

Ein Chaplin-Abend von Ben Van Cauwenbergh und Armen Hakobyan  
Musik von Louis Armstrong, Charlie Chaplin, Léo Delibes, Bobby McFerrin,  
Richard Wagner, Tom Waits u. a.



© Hans Gerritsen

Charlie Chaplin, der Tramp mit Melone, Spazierstock, dem watschelnden Gang in viel zu großen Schuhen und ikonischem Schnauzbart, ist die wohl erste Hollywoodlegende überhaupt. Er bewies sein Multitalent nicht nur als Schauspieler vor der Kamera, sondern auch als Regisseur, Produzent und Komponist. Ben Van Cauwenbergh und Armen Hakobyan haben diesem Künstler ein tänzerisches Denkmal gesetzt.

7922

### Der Glöckner von Notre-Dame

ab 11. November 2025

Uraufführung

Ballett in zwei Akten von Armen Hakobyan  
Musik von Erich Wolfgang Korngold, Sergej Rachmaninow,  
Dmitri Schostakowitsch, Franz Schreker u. a.

Armen Hakobyan, Co-Intendant des Aalto Ballett Essen, zeichnet in seinem ersten abendfüllenden Handlungsballett die Geschichte um den entstellten Quasimodo im Paris des Mittelalters, der sich in die schöne Esmeralda verliebt. Teils zeitgenössisch-abstrakt, teils klassisch entwirft Armen Hakobyan eine Welt, in der Schönheit und Hässlichkeit untrennbar miteinander verknüpft sind.

7822

### Tanzhommage an Queen

ab 11. Dezember 2025

Tanzstück von Ben Van Cauwenbergh · Musik von Queen

Die vielfältigen Stimmungen der »Queen«-Songs reichen von lyrischen Liebesballaden über grotesk-ironische Rocknummern bis hin zu ekstatischen Hymnen. In der »Tanzhommage an Queen« kann man Hits wie »We Will Rock You«, »Don't Stop Me Now« und »Bohemian Rhapsody« mit Augen und Ohren neu erleben.

7913

### Cinderella

ab 18. Dezember 2025

Ballett in drei Akten von Jean-Christophe Maillot  
Musik von Sergej Prokofiew

»Cinderella« nach dem Märchen »Aschenputtel« zieht durch sein märchenhaftes Sujet und facettenreiche Musik Jung und Alt in den Bann. Charakter- und Ensembles tänze, Soli und Pas de deux entführen in eine magische Geschichte, in der das Gute über das Böse siegt. Märchen trifft Moderne, ein Ballettabend für die ganze Familie ab 8 Jahren.

7912

**Carmen**

ab 26. Februar 2026

*Ballett in zwei Akten von Johan Inger**Musik von Georges Bizet, Rodion Schtschedrin, Marc Álvarez*

© Bettina Stoess

Carmen, von allen Seiten umschwärmt und begehrt, trifft auf den Soldaten Don José, der ihren Verführungskünsten verfällt und sich rettungslos in sie verliebt. Seine Liebe aber engt sie ein und so gibt sie sich dem nächsten Abenteuer hin, während Josés Eifersucht wächst und unausweichlich ins Verderben führt ...

7923

**Relations**

ab 18. April 2026

*Tanz-Triptychon von Jiří Kylián und Johan Inger**Musik von Benjamin Britten, Dirk Haubrich nach Wolfgang Amadeus Mozart, Arvo Pärt, Maurice Ravel*

Zwei Stücke des tschechischen Star-Choreografen Jiří Kylián treffen auf eine Choreografie des renommierten Schweden Johan Inger. Mal mitreißend und laut, mal still und zerbrechlich lädt das zeitgenössische Tanz-Triptychon ein, sich mit Beziehungen emotionaler, körperlicher oder philosophischer Art auseinanderzusetzen: zu anderen, zu uns selbst und zum Tanz.

7924

**Ptah VI**

ab Juni 2026

*Junge Choreograf\*innen · mit der Compagnie des Aalto Ballett Essen*

»Ptah« ist der Name des ägyptischen Gottes der Schöpfung. Unter seiner Schirmherrschaft steht die sechste Ausgabe der Reihe »Junge Choreograf\*innen«. Dieser innovative Tanzabend bietet den Tänzer\*innen der Compagnie die Chance, eigene Kreationen auf die Bühne zu bringen. Es erwartet die Zuschauer\*innen ein aufregend junger, unkonventioneller und zukunftssträchtiger Abend!

**Deutsche Oper am Rhein**

Heinrich-Heine-Allee 16a, 40213 Düsseldorf

30434

**Soirée Ravel**

12. September 2025

14./20/24./27. September 2025 · 3./5./9./19./24. Oktober 2025

8. November 2025

Premiere

*Richard Siegal/Bridget Breiner*

Mit Neukreationen unterschiedlichster Stilistik feiern wir den Komponisten Maurice Ravel. Richard Siegal präsentiert neben »La Valse« den weltberühmten »Boléro«, der voller Triebkraft steckt und Ewigkeit verheißt, während Ausgangspunkt für die Neukreationen von Bridget Breiner zum einen Ravels Klavierkonzert in D-Dur für die linke Hand ist, zum anderen die Liebe selbst, wenn sie sich den Ballettsuiten »Daphnis et Chloé« widmet.

30531

**Dornröschen**

15. November 2025

20./29. November 2025 · 11./14./20./25./30. Dezember 2025

2. Januar 2026

Premiere

*Bridget Breiner*

Eine junge Prinzessin, verflucht zu 100 Jahren Schlaf, umrankt von Dornen und Rosen: Das Märchen Dornröschen hat im Laufe der letzten Jahrhunderte von Charles Perrault bis hin zu Disney verschiedenste Varianten durchlaufen. Bridget Breiner fokussiert sich auf die grimmsche Vorlage und die Figurenpsychologie: ein Stück, das heutige Erzählformen mit dem Zauber des Balletts in all seiner Raffinesse verschmelzen lässt

30533

**Orgelpassion**

14. März 2026

28. März 2026 · 2./5./23./25. April 2026 · 2./28. Mai 2026

6. Juni 2026

Premiere

*Stina Quagebeur/Glen Tetley/Goyo Montero*

»Was kostet das Paradies?«, fragt Stina Quagebeur in ihrer Neukreation, die auf einer amerikanischen Kurzgeschichte über das trügerische Glück der Menschheit basiert. Das »Fliegen« in Glen Teleys »Voluntaries« entsteht durch die Episoden schwebender Körper seiner Kreation, die durch den Puls in der Musik angetrieben werden. Goyo Monteros »Aurea« bezieht sich auf das Harmonieprinzip des Goldenen Schnitts, das auch in der Musik von J. S. Bach zu finden ist.

30534

**Endstation Sehnsucht**

8. Mai 2026

14./16./20./25./31. Mai 2026 · 18./26. Juni 2026 · 4./9. Juli 2026

Premiere

*John Neumeier*

Eine tragische Geschichte um Verlust, Liebe und Gewalt: Die verarmte Südstaatschönheit Blanche DuBois musste den Abstieg ihrer wohlhabenden Familie und zahlreiche Schicksalsschläge erleben und sucht nun Zuflucht bei ihrer jüngeren Schwester in New Orleans. In einem beengten und aggressiven Lebensumfeld verliert sie den Kontakt zur Wirklichkeit.

30433

**Kaleidoskop**

31. Januar 2026 · 11./15./22. Februar 2026

*Iratxe Ansa & Igor Bacovich/Mthuthuzeli November Jean-Christoph Maillot*

© Altin Kafira

Im Zusammenspiel von Tanz, Bühnenelement und Licht zelebrieren Iratxe Ansa und Igor Bacovich die Ewigkeit der Bewegung und die Vergänglichkeit der Zeit. Ganz erdverbunden dagegen lässt sich Mthuthuzeli November von seiner Heimat und den Klängen und Rhythmen Südafrikas inspirieren. »Vers un Pays Sage« von Jean-Christophe Maillot erscheint wie ein Tanz gewordenes Gemälde – angetrieben von rasanter Musik, zwischen Spitzentanz und Moderne.

## FFT Düsseldorf

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

6574

### Cooperativa Maura Morales – Ashes

5.-7. Dezember 2025

Die kubanisch Choreografin Maura Morales tourt mit ihren virtuosen Tanzstücken um die ganze Welt. Jetzt ist sie endlich wieder in ihrer Wahlheimat Düsseldorf zu sehen. In ASHES stehen zwei Tänzer\*innen an der Schwelle zum Älterwerden. Sie wagen den Schritt und finden Energiequellen jenseits normierter Bilder von Jugend und Leistung.

## Semmel Concerts

19797

### Let's Dance

15. November 2025

PSD Bank Dome, Düsseldorf



Die einzigartige Atmosphäre und der Applaus der Zuschauer sorgen bei Teilnehmern und Publikum gleichermaßen für Let's Dance-Gänsehautmomente in den Arenen. Die ikonische Jury, sowie Moderator Daniel Hartwich, begleiten die Paare durch temperamentvolle Rumbas, fließende Walzer, innige Tangos, flotte Jives und unser allseits beliebten Publikums-Discofox.

19798

### Lord of the Dance

21. Mai 2026

Mitsubishi Electric HALLE, Düsseldorf



Im Frühjahr 2026 hallt endlich wieder das rasante und markante »Klacken« durch die Säle. Für die Jubiläumstour hat Michael Flatley das Original-Konzept von »Lord of the Dance« auf eine neue, moderne Art und Weise weiterentwickelt. Die Zuschauer dürfen sich auf aufwendige Kostüme, atemberaubende Choreografien sowie modernste Technik und Lichteffekte freuen.

## tanzhaus nrw

Erkrather Straße 30, 40233 Düsseldorf

Über Veranstaltungen im tanzhaus nrw informieren wir Sie im Laufe der Spielzeit auf unserer Homepage und per Newsletter. Melden Sie sich gerne bei uns.

## Theater Duisburg

Neckarstraße 1, 47051 Duisburg

40532

### Grey Area

16. Januar 2026

Premiere

24./29. Januar 2026 · 14./21./25. Februar 2026

Bridget Breiner/David Dawson/Lesley Telford

Während sich Bridget Breiner den wertvollen Momente des Dazwischen-Seins eines fortlaufenden Prozesses widmet, zelebriert David Dawsons »The Grey Area« einen ungreifbaren und zugleich hoffnungsvollen Zustand zwischen Ende und Wiederbeginn. Den Abschluss dieser Auslotung von Zwischenräumen macht die kanadische Choreografin Lesley Telford auf der Suche des sich stets wandelnden, gestaltlosen schmalen Grates zwischen (gegensätzlichen) Polen.

40433

### Kaleidoskop

11. April 2026

Premiere

18. April 2026 · 22./30. Mai 2026

Iratxe Ansa & Igor Bacovich/Mthuthuzeli November  
Jean-Christophe Maillot

Im Zusammenspiel von Tanz, Bühnenelement und Licht zelebrieren Iratxe Ansa und Igor Bacovich die Ewigkeit der Bewegung und die Vergänglichkeit der Zeit. Ganz erdverbunden dagegen lässt sich Mthuthuzeli November von seiner Heimat und den Klängen und Rhythmen Südafrikas inspirieren. »Vers un Pays Sage« von Jean-Christophe Maillot erscheint wie ein Tanz gewordenes Gemälde – angetrieben von rasanter Musik, zwischen Spitzentanz und Moderne.

40431

### Signatures

13. Juni 2026

Premiere

20./27. Juni 2026 · 5./12./17. Juli 2026

Hans van Manen/David Dawson/Bridget Breiner



Das Ballett am Rhein präsentiert drei eindrucksvolle Werke: Neben Hans van Manens »Four Schumann Pieces«, nimmt David Dawsons »Empire Noir« das Publikum auf eine Reise durch die Dunkelheit der Nacht mit – rasant und energiegeladen. Auf den Spuren von dem, was uns prägt, findet der Abend mit Bridget Breiners Kreation »Biographie« ihren Abschluss.

40432

**Ruß**

18./21./28. Dezember 2025 · 3. Januar 2026

Bridget Breiner



© Ingo Schäfer

Mittelpunkt von Bridget Breiners Auseinandersetzung mit dem Märchenstoff ist nicht Clara, das Aschenputtel, sondern Livia, eine der Stiefschwestern. Unter den Machtspielen ihrer Mutter leidend, entdeckt Livia in Clara ihr Gegenstück. Bewunderung und Faszination schlagen in Eifersucht um. Doch Livia lernt, ihren eigenen Weg zu gehen.

**Düsseldorf Festival****Theaterzelt**

Burgplatz, 40213 Düsseldorf

14353

**Circa: Wolf**

10.–13. September 2025

NRW-Premiere

In der neuen Show »Wolf« zum 20. Jubiläum der australischen Kompanie Circa unter der Leitung von Yaron Lifschitz verwandeln sich zehn außergewöhnliche Künstler\*innen mit unbändiger, roher Energie zwischen Akrobatik und Tanz von zerstörerischen Kräften des Chaos in ein eingeschworenes Rudel.

14354

**Tanzmainz/Sharon Eyal: Soul Chain**

16./17. September 2025



© Andreas Etter

Eine dynamische Verbindung von Ballett und Elektro präsentiert die Kompanie tanzmainz mit der Produktion »Soul Chain«. In der packenden Choreografie von Sharon Eyal verbindet sich das Ensemble zu einem energiegeladenen Schwarm und bewegt sich mit höchster Disziplin im rhythmischen Gleichklang.

14355

**Copenhagen Collective: The Genesis**

18.–20. September 2025

Das 2024 gegründete Copenhagen Collective vereint 20 Künstler\*innen aus verschiedenen Nationen und Kulturen und erzählt in seiner ersten, bereits international gefeierten Show »The Genesis« eine berührende Geschichte von Mitgefühl und entstehender Gemeinschaft, von der Kraft des Miteinanders und der Stärke durch Unterschiede.

14357

**Club Guy & Roni: Faith**

22.–24. September 2025

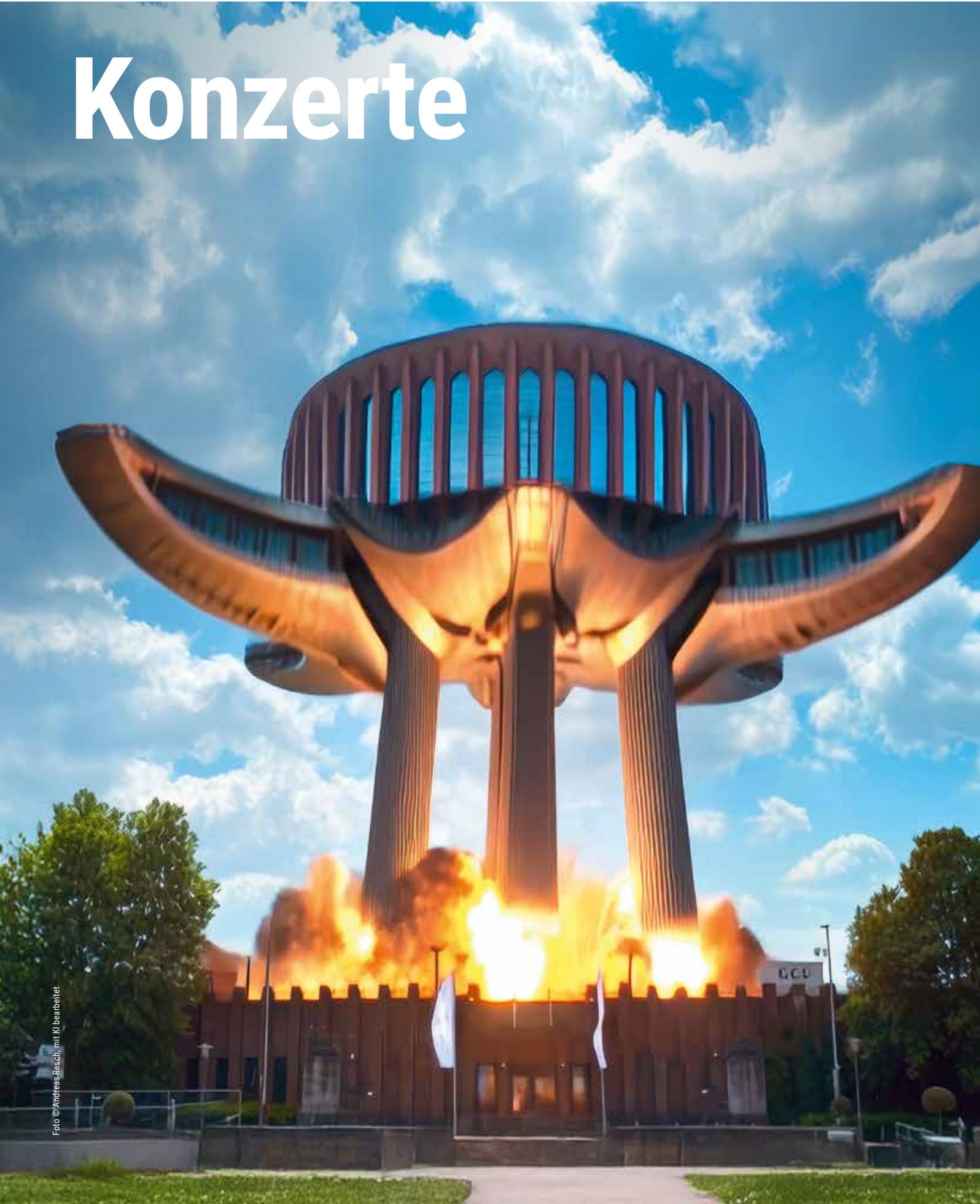
Deutschlandpremiere



© Andreas Etter

In »Faith« bringen Club Guy & Roni mit dem marokkanischen Choreografen Khalid Benghrib und seiner Cie 2k\_Far Kulturen und Weltanschauungen zusammen. In einem wirbelnden Kaleidoskop musikalischer und spiritueller Einflüsse aus aller Welt entfesselt sich eine rasante Performance zwischen Verehrung, Chaos und Trance.

# Konzerte



Deutsche Oper am Rhein  
 Düsseldorfer Schauspielhaus  
 Ferdinand-Trimborn-Saal Ratingen  
 FFT Düsseldorf  
 Grugahalle Essen  
 Kirche Wickrathberg Mönchengladbach  
 Kulturhaus Süd/Freizeitstätte Garath  
 LANXESS arena  
 Maxhaus  
 Metronom Theater Oberhausen  
 Mitsubishi Electric HALLE  
 Palais Wittgenstein  
 Philharmonie Essen  
 Robert-Schumann-Saal  
 Rudolf Weber-ARENA Oberhausen  
 Schloss Dyck Jüchen  
 Schloss Eller  
 Theater am Marienort Duisburg  
 Tonhalle Düsseldorf



## Deutsche Oper am Rhein

Heinrich-Heine-Allee 16a, 40213 Düsseldorf



222

### Symphoniker im Foyer

28. September 2025 · 9. November 2025 · 25. Januar 2026  
15. Februar 2026 · 31. Mai 2026 · 28. Juni 2026

Im stilvollen Ambiente des Düsseldorfer Opernfoyers erkunden Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker gemeinsam mit Sänger\*innen des Opernensembles bekannte und unbekannte Meisterwerke der Kammermusik.

1022

### Rendezvous um halb 8 – Ein musikalisches Date

30. Oktober 2025 · 15. Januar 2026 · 22. Mai 2026

Ein musikalisches Rendezvous mit einem Talk über Musik und die Welt, bevor man beim gemeinsamen Musikmachen vielleicht sogar in die Cross-over-Kiste hüpf.

328

### Swinging Christmas

#### Ein Abend mit dem jazzigen Sound amerikanischer Weihnachtsliedklassiker

18./22. Dezember 2025

Swingen Sie mit uns durch die Vorweihnachtszeit! In unserem »Swinging Christmas«-Konzert veredeln wir Ihnen die schönste Zeit des Jahres mit dem entspannten Glamour amerikanischer Weihnachtsliedklassiker. Begleitet von einem Jazz-Trio aus Kontrabass, Schlagzeug und Klavier interpretieren Ensemblemitglieder der Deutschen Oper am Rhein Songs von »White Christmas« bis »Winter Wonderland«.

522

### The Golden Age of Latin

16. Januar 2026

Rhythmen und große Gefühle sind Trumpf, wenn man mit Konzert-Hits wie »Granada« und »Bésame mucho« eine Reise in die lateinamerikanische Musik unternimmt! Es wird ein vielfältiges Programm von argentinischem Tango über mexikanische Volkslieder und spanische Zarzuela bis hin zum kubanischen Bolero präsentiert.

324

### Weihnachten mit Freunden

#### Festlicher Abend für und mit dem Freundeskreis

17. Dezember 2025

*Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok · Moderation: Stephen Harrison*

Jedes Jahr im Dezember wächst die Vorfreude auf ein Fest, zu dem man mit Familie und Freund\*innen zusammenkommt und sich mit etwas Besonderem Freude bereitet. Unser vorzeitiges Weihnachtsgeschenk gilt unseren treuesten Förder\*innen: den Mitgliedern des Freundeskreises der Deutschen Oper am Rhein. Unser Sänger\*innen-Ensemble und die Düsseldorfer Symphoniker gestalten unter der Leitung von Chefdirigent Vitali Alekseenok ein besonderes musikalisches Programm. Auch Nicht-Freundeskreismitglieder sind herzlich eingeladen, das Konzert in festlicher Atmosphäre mitzuerleben!

520

**Das Cabinet des Dr. Caligari**

31. Oktober 2025

Von Karl Bartos

Kino im Opernhaus Düsseldorf, wenn ein Meilenstein der Filmgeschichte auf eine musikalische Neukreation aus der Feder von Elektro-Pionier und Kraftwerk-Legende Karl Bartos trifft. Ein surreales Spiel mit Wahn und Traum, mit Hirngespinnsten und Schlafwandelerei, mit Visionen und verschiedenen Zeit- und Handlungsebenen: Robert Wienes Stummfilm »Das Cabinet des Dr. Caligari« von 1920 gilt als expressionistisches Meisterwerk – und ist ganz nebenbei der erste Psychothriller der Filmgeschichte.

**Düsseldorf Festival**

14325

**Matthias Brandt & Jens Thomas – Dämon**

14. September 2025, 20 Uhr

Theaterzelt, Burgplatz



Das umwerfende Duo aus dem Schauspieler Matthias Brandt und dem Allround-Musiker Jens Thomas präsentiert mit »Dämon« eine neue Wort-Musik-Collage über Wahn und Schrecken, die davon handelt, dass ein Mann plötzlich Dinge sieht und Geräusche hört, die außer ihm niemand wahrnimmt.

14356

**Mare Nostrum****Richard Galliano, Paolo Fresu, Jan Lundgren**

21. September 2025, 20 Uhr

Theaterzelt, Burgplatz

Der sardische Trompeter Paolo Fresu, der französische Akkordeonist Richard Galliano und der schwedische Pianist Jan Lundgren haben sich vor 18 Jahren zusammengeschlossen und repräsentieren sowohl die Musiktraditionen ihrer jeweiligen Heimatländer als auch den modernen, Grenzen überschreitenden und Genres verbindenden internationalen Jazz.

14358

**Collectif Petit Travers & Quatuor Debussy****Nos matins intérieurs**

26. September 2025, 20 Uhr

27. September 2025, 15 &amp; 20 Uhr

Theaterzelt, Burgplatz

Deutschlandpremiere

In der Show »Nos matins intérieurs« gehen zehn Jongleur\*innen des französischen Collectif Petit Travers in einen fesselnden Dialog mit dem gefeierten Streichquartett Quatuor Debussy. Die Jongleur\*innen präsentieren ihre jeweils sehr eigene Technik und werden durch das Quartett zu teils spektakulären Interaktionen animiert.

14359

**Kolinga**

28. September 2025, 20 Uhr

Theaterzelt, Burgplatz

Die Band Kolinga steht als virtuosos Sextett für eine Mischung aus Pop, kongolesischer Rumba, Jazz, Soul, Chanson und Hip-Hop. Das Leben von Sängerin Rébecca M'Boungou zwischen zwei Kulturen prägt die emotionale Musik, die sinnlich, virtuos und elegant ist und direkt in die Beine geht.

14360

**Mass – Leonard Bernstein**

8. November 2025, 18 Uhr

Premiere

9./16. November 2025, 18 Uhr · 14./15. November 2025, 19 Uhr

Johanneskirche

Leonard Bernsteins »Mass« kam 1971 in New York zur Uraufführung und verbindet in einem monumentale Werk Chor- und Gottesdienstelemente mit klassischer Sinfonik, Gesang sowie Jazz-, Rock- und Blues-Klängen zu einer vielschichtigen Reflexion über Glauben und Zweifel. »Mass« wird mit über 100 Beteiligten die fünfte große Musiktheaterproduktion des Festivals in der Johanneskirche.

**Ferdinand-Trimborn-Saal  
Ratingen**

Poststraße 23, 40878 Ratingen

12337

**Take 5" Ensemble Trouts**

19. April 2026

Klavierquintett

Nach dem gefeierten Forellenquintett-Projekt widmen sich Silke Avenhaus, Lena Neudauer, Wen Xiao Zheng, Sebastian Klinger und Rick Stotijn nun der Zahl 5 – musikalisch vielfältig interpretiert. Das Programm spannt den Bogen von Bachs 5. Cellosuite über Rossini und Mozarts Kegelstatt-Trio bis zu George Onslow und Sally Beamishs »five changing pictures«. Zum Abschluss erklingt ein Klassiker der Jazzgeschichte: Dave Brubecks legendäres »Take Five«. Ein Abend voller klanglicher Kontraste, kammermusikalischer Raffinesse und inspirierender Entdeckungen.

12336

**Trio Ariadne – Alte (Un)Bekannte**

18. Januar 2026



Das Trio Ariadne mit Myriam Navarri, Oboe, Thomas Mittler, Horn, und Josefa Schmidt, Klavier wird mit sich in diesem Programm deutschen Romantik sowohl in der Musik als auch in der Poesie. Inspiration dafür waren August Klughardts Schilfflieder, die den gleichnamigen Gedichtezyklus von Nikolaus Lenau in Musik setzt, ohne ihn zu vertonen. In seinem Programm verbindet das Trio die Dichtung von Lenau mit Musikstücken der romantischen Kammermusik und nutzt dabei besonders, dass Horn und Oboe die Instrumente sind, die der menschlichen Stimme klanglich am nächsten kommen.

12335

**Vladimir Mogilevski**

14. November 2025

*Klavierabend*

Vladimir Mogilevsky ist offizieller »Steinway & Sons«-Künstler und vielfach ausgezeichnete Pianist. Er konzertierte weltweit in renommierten Sälen und begeisterte mit seiner Vielseitigkeit zwischen Klassik, Jazz und Improvisation. Anlässlich Beethovens 255. Geburtstags präsentiert Mogilevsky ein außergewöhnliches Soloprogramm mit ausgewählten Klaviersonaten des großen Komponisten. Virtuosität, Ausdruckskraft und tiefe musikalische Leidenschaft zeichnen sein Spiel aus – ein Abend, der Beethovens Musik in besonderem Glanz erstrahlen lässt.

12334

**Jasper Trio – Befreiungsschläge**

5. Oktober 2025



Das Jasper Trio – Yuliia Van (Violine), Lukas Rothenfußer (Violoncello) und Jung Eun Séverine Kim (Klavier) – begeistert mit erzählerischem Ausdruck und musikalischer Präzision. Seit seiner Gründung 2021 konzertiert das Ensemble international und wurde u.a. mit dem Preis des Deutschen Musikwettbewerbs 2024 ausgezeichnet. In ihrem Programm Befreiungsschlag interpretieren sie Schumanns Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 63 und Dvořáks Klaviertrio Nr. 3 f-Moll op. 65 – zwei Werke, die für ihre Komponisten einen kreativen Neuanfang markierten.

**FFT Düsseldorf**

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

6731

**Große Fuge – Tian Gao und Rothko String Quartet**

19. September 2025

*Im Rahmen des Düsseldorf Festival*

Beethovens Große Fuge trifft auf zeitgenössischen Tanz: Das Rothko String Quartet und Choreografin Tian Gao verbinden barocke Musik mit modernem Tanz. Ein eindrucksvolles Tanzkonzert über Zeit, Vergänglichkeit und die Suche nach Dauer – ein spannender Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

6733

**Soundcinema »Webscapes«**

2. November 2025

*Festival*

Wie kann man sich virtuellen Räumen musikalisch nähern, seine Dynamiken und Strukturen klanglich reflektieren? Das Festival Spundcinema lädt dazu ein, sich ganz auf das Hören zu konzentrieren. Die siebte Ausgabe bietet eine Auswahl elektronischer Audioproduktionen, die die Räume des Internets akustisch vermessen.

6732

**Approximation**

26.–29. November 2025

*Festival*

Das Approximation Festival erkundet das Klavier neu – innovativ, genreübergreifend, experimentell. Was mit Fokus auf Elektronik begann, öffnete sich schnell auch Neuer und experimenteller Musik. Unterschiedlichste Stile treffen aufeinander und sorgen für außergewöhnliche Konzerterlebnisse – ein kreativer Angriff auf eingefahrene Hörgewohnheiten.

**Grugahalle Essen**

Messeplatz 1, 45131 Essen

19817

**Da Capo Udo Jürgens**

28. Januar 2026



»Da Capo Udo Jürgens« ist ein musikalisches Best Of und eine höchst emotionale Zeitreise durch das außergewöhnliche Lebenswerk des charismatischen Ausnahmekünstlers Udo Jürgens. Dank modernster Technik erlebt das Publikum optisch und akustisch eine genial inszenierte, spektakuläre Show: Das Pepe Lienhard Orchester auf der Bühne – Udo auf der Leinwand.

**LANXESS arena**

Willy-Brandt-Platz 1, 50679 Köln

19792

**Die Schlagernacht des Jahres**

9. Mai 2026

2025 wird einfach unschlagbar gut! Warum? Weil sich die Schlagernacht des Jahres – DAS ORIGINAL - mit einem Royal Flush an Schlager-Künstlern auf Tour begibt. Das heißt von Nord nach Süd und von Ost nach West werden in den größten Arenen Deutschlands zigtausende Blinkerkronchen angehen und die Lieder des Schlager-Lieblings im großen Stil mitgeschmettert.

19795

**Kerstin Ott**

10. Dezember 2025

Kerstin Ott, eine der erfolgreichsten und authentischsten Stimmen der deutschen Musikszene, geht mit ihrem fünften Studioalbum »Für immer für dich« auf große Tournee. Unter dem Motto »Für immer für euch« wird die beliebte Künstlerin 26 DACH-Städte besuchen und ihre Fans mit einer Mischung aus neuen Songs und bekannten Hits begeistern.

19820

**DJ Ötzis MOUNTAIN MANIA**

13. Dezember 2025

DJ Ötzis MOUNTAIN MANIA verspricht erneut ein unvergessliches Erlebnis für alle Fans von Musik, Ski und alpiner Tradition zu werden. Tausende von Zuschauern in ihren schönsten Trachten und Skioutfits kommen zusammen, um gemeinsam mit DJ Ötzi und einer großartigen Künstlerriege in atemberaubender Kulisse zu feiern.

19818

**Michelle**

5. Februar 2026



© Niklas ElMahri

Die beliebte deutsche Schlagersängerin kündigt ihre Abschiedstournee »Zum letzten Mal – die Tournee 2026« an. Nach einer beeindruckenden 30-jährigen Karriere wird Michelle ein letztes Mal quer durch Deutschland touren, um ihre Fans mit einer mitreißenden Abschiedsshow und ihren größten Hits zu begeistern.

19819

**ABBAMANIA THE SHOW**

11. April 2026



© Milan Schmaehenbach

ABBAMANIA THE SHOW hat auch 2026 wieder einen Grund zum Feiern: Seit nunmehr 50 Jahren erobert »Dancing Queen« die Herzen der Fans! Anlass genug für die größte ABBA-Tribute-Show der Welt, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Mit einer einzigartigen Hommage an die schwedische Kultband bringt ABBAMANIA THE SHOW die beliebtesten Hits erneut auf die Bühne.

**Maxhaus**

Schulstraße 11, 40213 Düsseldorf

640

**Meisterklasse**

26. September 2025 · 12. Dezember 2025

21. Februar 2026 · 22. Mai 2026

Das Opernstudio bietet jungen Sängerinnen intensive Förderung: Szenische Workshops, musikalische Coachings, Repertoireaufbau, Rollenstudium, Sprachkurse und Vorsingtraining gehören zum Kernprogramm.

Von Beginn an sind die Talente in Proben und Vorstellungen eingebunden und profitieren vom Austausch mit Ensemblemitgliedern und internationalen Gästen.

In Meisterklassen arbeiten renommierte Künstlerinnen eng mit dem Opernstudio. Die Abschlusskonzerte geben dem Publikum Einblicke in die Arbeit und Entwicklung der jungen Stimmen.

14675

**Faszination Amazonas**

19. September 2025

*Im Rahmen des Niederrhein Musikfestival*

Faszination Amazonas entführt mitten in Düsseldorf in die Klang- und Mythenwelt des Regenwaldes. Im glasüberdachten Innenhof des ehemaligen Franziskanerklosters verschmelzen Musik, Lesung und Tanz zu einem atmosphärischen Erlebnis. Das Programm reicht von barocken Codex-Trujillo-Stücken über Villa-Lobos bis zu Klassikern wie El Cóndor Pasa und Tico Tico. Texte von Vargas Llosa und Ailton Krenak verbinden Natur, Mythos und aktuelle Fragen. Tänzerin Kathye Molina bringt peruanische Traditionen auf die Bühne – für ein Konzert, das Natur und Kultur lebendig werden lässt.

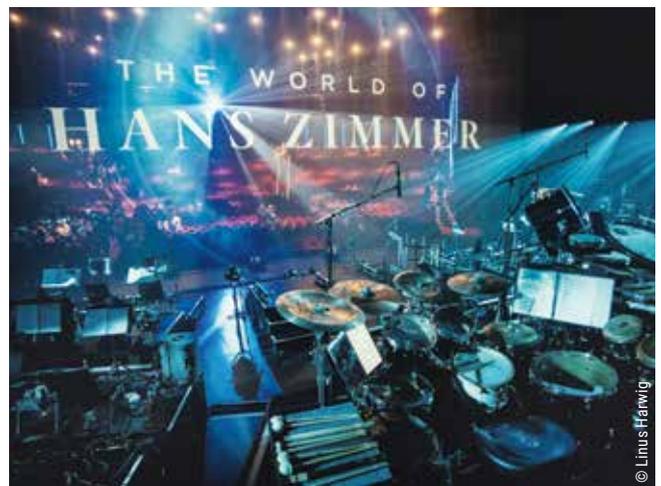
**Metronom Theater  
Oberhausen**

Musikweg 1, 46047 Oberhausen

5783

**The World of Hans Zimmer**

24.–29. März 2026



© Linus Harwig

Mit der Konzertreihe »The World of Hans Zimmer« hat der mehrfache Academy Award® - und Grammy-Gewinner Hans Zimmer Live-Erlebnisse geschaffen, die Fans weltweit auf beeindruckende Weise durch seine Musik führen. Als musikalischer Leiter und Kurator ist der Meister persönlich maßgeblich verantwortlich, auch wenn er dabei nicht selbst auf der Bühne steht.

## Mitsubishi Electric HALLE

Siegburger Straße 15, 40591 Düsseldorf

19815

### FALCO in Concert

30. Oktober 2025



Mit »Rock Me Amadeus« stürmte FALCO im März 1986 die US-Billboard-Charts sowie die britischen Top 40 und schrieb damit Musikgeschichte. Es sollte bis heute der erste und einzige deutschsprachige Song sein, der diese Spitzenpositionen erreichte. Nun – 40 Jahre später – wird dieses Ereignis mit einer ganz besonderen Konzerttournee gebührend gefeiert.

19762

### Da Capo Udo Jürgens

25. Januar 2026

»Da Capo Udo Jürgens« ist ein musikalisches Best Of und eine höchst emotionale Zeitreise durch das außergewöhnliche Lebenswerk des charismatischen Ausnahmekünstlers Udo Jürgens. Dank modernster Technik erlebt das Publikum optisch und akustisch eine genial inszenierte, spektakuläre Show: Das Pepe Lienhard Orchester auf der Bühne – Udo auf der Leinwand.

## Niederrhein Musikfestival

### Kirche Wickrathberg

Berger Dorfstraße 53, 41189 Mönchengladbach

14674

### Until Night Falls – Klangwelten des Übergangs: Bis nur Nacht am Himmel steht

12. September 2025

*Niederrhein Musikfestival*

Das Konzert Until Night Falls lädt in die stimmungsvolle Rokokokirche Wickrathberg ein, wo Musik und Literatur die Facetten der Nacht erkunden. Werke von Debussy, Brahms, Schönberg, Rachmaninoff, Bartók und Chopin zeichnen ein Klangbild zwischen Mondlicht, Melancholie und Träumerei. Literarische Texte von Dehmel und Herder ergänzen das musikalische Programm und greifen Themen wie Einsamkeit, Sehnsucht und Verwandlung auf. Pianistin Eva Barta führt durch diesen atmosphärischen Abend, bei dem Wort und Ton die poetische Tiefe der Dunkelheit gemeinsam erfahrbar machen.

## Kulturhaus Süd/ Freizeitstätte Garath

Fritz-Erler-Straße 21, 40595 Düsseldorf

3087

### Fee Badenius – Solo

22. November 2025



Nach zehn Jahren auf der Bühne zieht Fee Badenius mit ihrem ersten Solo-Abend Bilanz – musikalisch, poetisch und mit viel Charme. Solo ist kein klassisches Best-of, sondern ein Poesiealbum voller Lieblingslieder, Raritäten und Geschichten aus dem Leben einer Liedermacherin. Zwischen Humor und Melancholie, Zärtlichkeit und Klarheit erzählt Fee von Tour-Erlebnissen, Ruhrgebietsmomenten und der Entstehung ihrer Songs. Mit klugen Texten, einer sanften Stimme und viel Wärme verzaubert sie ihr Publikum – ein Abend für Herz und Hirn, der selbst langjährigen Fans noch Überraschungen bietet.

3128

### One of these Pink Floyd Tributes

29. November 2025

Eine von diesen Pink Floyd Tributes? Eben nicht! One Of These begeistert mit der Liebe zur Musik bis hin zu den kleinen Details. Die Band spielt die Musik von Pink Floyd mit einer musikalischen Hingabe, die man bei jedem Ton sieht und hört. Jedes Konzert ist für die Band ein Fest – das gemeinsame Erlebnis, diese wunderbare Musik zusammen mit dem Publikum teilen und genießen zu dürfen. Und das merkt man von der ersten Note bis zum »Meet and Greet« nach dem Konzert. One Of These ist die vielseitigste Pink Floyd Tributeband Deutschlands und spielen komplette Alben, Unplugged, Early Years und mit Orchester mit einem riesengroßen Herz für Pink Floyd.

## Palais Wittgenstein

Bilker Straße 7–9, 40213 Düsseldorf

5426

### Das Symphonische Palais

19. Oktober 2025, 11 Uhr

Das Symphonische Palais ist die kreative Spielwiese der Düsseldorfer Symphoniker. In immer neuen Konstellationen formieren sich die Musikerinnen und Musiker zu kleinen Ensembles und verweben bekannte Kammermusikstücke mit selten gespielten Raritäten.

5420

### Stimme aus der Ferne – Lesung mit Musik

12. September 2025, 19 Uhr

Anlässlich des Hochzeitstages von Clara und Robert Schumann erzählen Cătălina Butcaru (Klavier) und Claudia Hübbecker (Rezitation) die berührende Geschichte des Künstlerpaares und von der Zeit, als beide noch getrennt waren und er hauptsächlich für Klavier komponierte. Ausschnitte aus Clara Schumanns Briefen und Roberts Antworten wechseln sich ab mit Musikstücken, die in der Zeit entstanden sind.

## Philharmonie Essen

Opernplatz 10, 45128 Essen

12601

### Sinfoniekonzert I der Essener Philharmoniker Capriccio espagnol

4./5. September 2025

Essener Philharmoniker, Boris Giltburg (Klavier), Dirigent: Jun Märkl  
Bevor der Sommer endet, entführen mitreißende Rhythmen und flirrende Klangfarben in sonnige Gefilde: Saint-Saëns verbindet arabische Tonskalen und nubische Gesänge mit europäischer Kunstmusik, während Rimski-Korsakow die Wärme des Südens nach Russland bringt. Chabrier begab sich nach Spanien und es entstand eine schmissige Rhapsodie. Zuletzt lädt Ravel auf eine Traumreise gen Süden ein.

**Alexis-Emmanuel Chabrier** »España« – Rhapsodie für Orchester  
**Camille Saint-Saëns** Konzert Nr. 5 F-Dur für Klavier und Orchester, op. 103 »Ägyptisches«  
**Maurice Ravel** »Alborada del gracioso« – »Rapsodie espagnole«  
**Nikolai Rimski-Korsakow** »Capriccio espagnol«, op. 34

12602

### Beethoven Violinkonzert

13. September 2025

Lisa Batiashvili (Violine), Münchner Philharmoniker, Dirigent: Lahav Shani



© Sammy Hart/DC

Zum Auftakt seines Künstlerporträts hat Lahav Shani visionäre Kompositionen im Gepäck: Da ist Schuberts »Unvollendete«, die musikalisch in die Zukunft weist, Wagners »Tristan«-Musik, die überströmende Lebensgier und innigstes Todesverlangen in eins setzt und allen voran Beethovens Violinkonzert, das Stargeigerin Lisa Batiashvili als »Musik, die einen in eine andere Welt entführt« bezeichnet.

**Ludwig Van Beethoven** Konzert D-Dur für Violine und Orchester, op. 61  
**Franz Schubert** Sinfonie Nr. 7 h-Moll, D 759 »Unvollendete«  
**Richard Wagner** Vorspiel und Isolde's Liebestod aus »Tristan und Isolde«

## fördern/spenden/vererben

Unterstützen Sie uns und unsere Arbeit nach unserem Grundsatz »Kultur für alle!« Es gibt viele Möglichkeiten! Wir beraten Sie gern.

Spendenkonto:

DE51 3005 0110 1009 0533 39

12603

### Sir Antonio Pappano London Symphony Orchestra

5. Oktober 2025

Seong-Jin Cho (Klavier), London Symphony Orchestra,  
Dirigent: Sir Antonio Pappano



© Musacchio, Iannello und Pasqualini

Welcome back! Sir Antonio Pappano präsentiert mit seinem London Symphony Orchestra und Seong-Jin Cho das brillante, empfindsam-poetische zweite Klavierkonzert Chopins. Einen Kontrast dazu bildet die zehnte Sinfonie von Schostakowitsch, in der dieser sich ab Juni 1953, wenige Monate nach dem Tod Stalins, mit der Schreckensherrschaft des Diktators auseinandergesetzt hat.

**Gioacchino Rossini** Ouvertüre zu »Semiramide«  
**Frédéric Chopin** Konzert Nr. 2 f-Moll für Klavier und Orchester, op. 21  
**Dmitri Schostakowitsch** Sinfonie Nr. 10 e-Moll, op. 93

12604

### Celebrating Jazz Nils Landgren & JugendJazzOrchester NRW

18. Oktober 2025

Nils Landgren (Posaune), Götz Alsmann (Moderation und Gesang),  
Max Mutzke (Gesang), JugendJazzOrchester NRW

Das JugendJazzOrchester NRW hat sich in seinem 50-jährigen Bestehen zu einer Big Band mit Vorbildcharakter entwickelt. Stilübergreifend und stilschlecht wird das Jubiläum gefeiert – mit drei ganz großen Musikern! Gemeinsam mit Publikumsliebbling Max Mutzke, dem schwedischen Ausnahmeposaunisten Nils Landgren und dem geborenen Entertainer Götz Alsmann wird dieser Abend ein exklusives Erlebnis.

12605

### Wiener Symphoniker: Mozart »Jupiter«-Sinfonie

14. November 2025

Anna Vinnitskaya (Klavier), Wiener Symphoniker, Dirigent: Petr Popelka  
Als Krönung der Wiener Klassik trägt Mozarts letzte Sinfonie den Namen des griechischen Göttervaters Jupiter. Nicht minder staunenswert ist Ravels Klavierkonzert für die linke Hand, komponiert für den Pianisten Paul Wittgenstein (der im Ersten Weltkrieg seinen rechten Arm verloren hatte). Damit beschließen die Wiener Symphoniker zusammen mit Anna Vinnitskaya ihre 125-Jahre-Jubiläumstournee.

**Richard Wagner** »Eine Faust-Ouvertüre« d-Moll, WWV 59  
**Maurice Ravel** Konzert D-Dur für Klavier (linke Hand) und Orchester  
**Wolfgang Amadeus Mozart** Sinfonie Nr. 41 C-Dur, KV 551 »Jupiter«

12606

**Festklang der Trompeten**

7. November 2025

Gábor Boldoczki (Trompete und Flügelhorn), Sergei Nakariakov (Trompete und Flügelhorn), Gabetta Consort, Andrés Gabetta (Violine und Künstlerische Leitung)

Seit Jahrhunderten gehen weihnachtliche Volks- und Kunstmusik in Italien Hand in Hand. Die Werke eines Vivaldi, Locatelli oder Marcello gehören für viele zur Advents- und Weihnachtszeit wie Kerzenlicht und Tannenbaum. Das Schweizer Gabetta Consort präsentiert diese musikalischen Höhepunkte mit zwei herausragenden Solisten: den gefeierten Trompetern Gábor Boldoczki und Sergei Nakariakov.

Werke von **Francesco Geminiani, Antonio Vivaldi, Pietro Antonio Locatelli, Lorenzo Gaetano Zavateri** und **Alessandro Marcello**

12607

**Sinfoniekonzert V der Essener Philharmoniker  
Alpensinfonie**

11./12. November 2025

Essener Philharmoniker, Sarah Wegener (Sopran),  
Dirigent: Andrea Sanguineti

»Ist dies etwa der Tod?« lautet der letzte Vers in Eichendorffs »Abendrot«, dem ersten der »Vier letzten Lieder« von Richard Strauss, und setzt den Ton für diesen gefühlvollen und transparent instrumentierten Liedzyklus. Ein Strauss-Klassiker ergänzt das Programm: Die »Alpensinfonie« als Paradebeispiel der naturalistischen Klangmalerei und gleichzeitig als Liebeserklärung an die bayerischen Alpen.

**Richard Strauss** »Vier letzte Lieder« für Sopran und Orchester, AV 150  
»Eine Alpensinfonie«, op. 64

12608

**Joshua Bell  
Academy of St Martin in the Fields**

11. Januar 2026

Academy of St Martin in the Fields, Joshua Bell (Violine und Leitung)

Joshua Bell hat die Leitung der Academy of St Martin in the Fields 2011 übernommen und ist mittlerweile eine aufregende Symbiose mit dem Orchester eingegangen. Das beweist er mit »Earth«, einer spirituellen Hymne an die Erde. Nach dem Brahms-Konzert lässt die Academy dann mit Schumanns »Frühlingssinfonie« schon im kalten Januar den Lenz einmarschieren.

**Kevin Puts** »Earth« für Soloinstrument(e) und Orchester  
**Johannes Brahms** Konzert D-Dur für Violine und Orchester, op. 77  
**Robert Schumann** Sinfonie Nr. 1 B-Dur, op. 38 »Frühlingssinfonie«

12609

**Klaus Mäkelä  
Tschaikowsky Violinkonzert**

24. Januar 2026

Lisa Batiashvili (Violine), Olso Philharmonic, Dirigent: Klaus Mäkelä

Welcome back: Shooting-Star Klaus Mäkelä kehrt nach seinem gefeierten Porträt in der vergangenen Spielzeit zurück in die Philharmonie Essen. Die Sinfonien von Dmitri Schostakowitsch ziehen sich wie ein roter Faden durch die noch junge Karriere des Dirigenten. Hier erklingt neben dem grandiosen Violinkonzert von Tschaikowsky die 8. Sinfonie Schostakowitschs.

**Pjotr I. Tschaikowsky** Konzert D-Dur für Violine und Orchester, op. 35  
**Dmitri Schostakowitsch** Sinfonie Nr. 8 c-Moll, op. 65 »Stalingrader«

12610

**Raphaël Pichon  
Bach Chorklang**

7. Februar 2026

Pygmalion, Dirigent: Raphaël Pichon

Seit geraumer Zeit erkunden Raphaël Pichon und seine Musiker\*innen den klingenden Kosmos der weitverzweigten Familie Bach. Kompositionen von Johann Sebastians vortrefflichen Vorfahren sind in der Sammlung des Altbachischen Archivs erhalten. Abgerundet mit trostvollen Stücken vorbildhafter Alter Meister aus dem Umfeld entsteht ein Abend von schmerzvoller Schönheit.

**Johann Sebastian Bach** »Nach dir, Herr, verlanget mich«, BWV 150  
sowie weitere Werke von **Johann Sebastian Bach, Johann Christoph Bach, Dietrich Buxtehude, Johann Michael Bach, Philipp Erlebach, Johann Bach** und **Nicolaus Bruhns**

12611

**Magdalena Kožená  
Purcell und Dowland**

19. April 2026

Magdalena Kožená (Mezzosopran), Daniele Caminiti (Laute)

Mit der ihr eigenen sinnlichen Klarheit widmet sich die Sängerin Magdalena Kožená einem innigen Programm, bei dem sie der Lautenist Daniele Caminiti auf seinem so zarten wie klangvollen Instrument begleitet. Dabei stellen sie die feingesponnene Musik der Renaissance einer ausdrucksstarken Moderne gegenüber.

Werke von **Henry Purcell, John Dowland, Tarquinio Merula, Brett Dean, Luciano Berio, Girolamo Kapsberger, Antonio Cesti, Giulio Caccini, Alessandro Piccini, Barbara Strozzi** und **Tarquinio Merula**

12612

**Mendelssohn »Ein Sommernachtstraum«**

31. Mai 2026

Kathrin Zuckowski (Sopran), Susan Zarrabi (Mezzosopran),  
Damen des WDR Rundfunkchores Köln, Damen des NDR Vokalensemble,  
WDR Sinfonieorchester, Jens Harzer (Sprecher), Dirigent: Marie Jacquot

Ein wahrhaft märchenhafter Abend! Das WDR Sinfonieorchester wagt sich unter der Leitung seiner zukünftigen Chefdirigentin Marie Jacquot ins musikalische Dickicht eines Zauberaldes. Dort tummeln sich Elfen und Naturgeister rund um zwei herzensverwirrte Liebespaare. Und mit »The fairy queen« rückte Henry Purcell die Feenkönigin Titania ins Zentrum. Ein Abend – einfach zauberhaft!

**Henry Purcell** Suite aus »The fairy queen«  
**Kristine Tjøgersen** »Wolpertinger«  
**Felix Mendelssohn Bartholdy** »Ein Sommernachtstraum«

12613

**Sinfoniekonzert XI:  
Verdi Requiem**

18./19. Juni 2026

Essener Philharmoniker, Lidia Fridman (Sopran), Bettina Ranch (Alt),  
Alejandro del Angel (Tenor), Roberto Scandiuzzi (Bass), Opernchor des  
Aalto-Theaters, Philharmonischer Chor Essen, Bernhard Schneider,  
Patrick Jaskolka (Choreinstudierung), Dirigent: Andrea Sanguineti

Keine übliche Kirchenmesse: 1874 schrieb Giuseppe Verdi seine *Messa da Requiem*, nicht für die Kirche, sondern für den Konzertsaal. Äußerst dramatische Qualität und Ästhetik treten im berühmten Requiem in den Vordergrund. Befreit vom liturgischen Kontext stellt dieses durchaus menschliche Requiem die religiösen Inhalte der Messe auf theatralem Weg dar.

**Giuseppe Verdi** »Messa da Requiem«

## Robert-Schumann-Saal

Ehrenhof 4–5, 40479 Düsseldorf

4550

### Talente entdecken: Jaeden Izik-Dzurko

26. November 2025



Dieser Künstler ist einfach unglaublich! Jaeden Izik-Dzurko sammelte in den letzten Jahren erste Preise bei internationalen Klavierwettbewerben wie andere Menschen Briefmarken. Drei waren es 2022, 2024 dann noch einmal zwei – und das sind nur die ganz bedeutenden Wettbewerbe. Dass der Kanadier ein großartiger Pianist ist, scheint geradezu eine Untertreibung zu sein: Landauf, landab preisen Presse und Publikum seine überragende Technik, die Tiefe seiner Interpretationen und sein Charisma. Von Jaeden Izik-Dzurko wird man noch hören, so viel ist sicher. Und bei Heinersdorff sogar schon bald: Im Robert-Schumann-Saal präsentiert der Pianist Anspruchsvolles und Virtuoses von Bach bis Skrjabin. Seien Sie bereit, sich beeindrucken zu lassen!

4551

### Talente entdecken: Ilya Shmukler

14. Januar 2026



»Manche Pianisten vermögen es, ihr Instrument vom ersten Ton an in Flammen zu setzen.« Diese Äußerung eines Rezensenten ist natürlich nicht wörtlich zu nehmen, verrät aber doch viel über das pianistische Temperament von Ilya Shmukler. Ganz oder gar nicht – nach diesem Motto eroberte der gebürtige Moskauer nicht nur die Jury des renommierten Concours Géza Anda 2024 im Sturm, sondern auch die Herzen des Publikums. »Virtuos«, »brillant«, »ein Vulkan«, »eine Ausnahmeerscheinung«, so und ähnlich kann man nach seinen Konzerten lesen.

Mit einem Programm von Mozart über Chopin bis Rachmaninow lässt Ilya Shmukler auch bei Heinersdorff den Funken überspringen.

4552

### Talente entdecken: Junyan Chen

18. März 2026



Komponistinnen, kulturelle Identitäten, zeitgenössische Musik: Die Interessen von Junyan Chen sind so breit gefächert wie ihr Talent eindrucksvoll ist. Bei der Leeds International Piano Competition 2024 erhielt sie nicht nur den zweiten Preis, sondern auch den Kammermusikpreis sowie den Alexandra Dariescu Award – ein Talent, das man im Blick behalten sollte! Bei Heinersdorff begibt die junge Künstlerin sich mit einem facettenreichen Programm auf die Suche nach Verbindungen zwischen Zeiten und Orten: Werke von François Couperin stehen neben Maurice Ravel's Hommage an seinen barocken Landsmann. Ravel's berühmte La valse und Werke von Olivier Messiaen zeigen weitere Facetten französischer Klangwelten für Klavier solo. Und mit Amy Beach's Variations on Balkan Themes reiht sich eine transatlantische Kulturbeggnung in das Muster der Verbindungslinien ein.

4553

### Talente entdecken: Svetlana Andreeva

20. April 2026



Doppelgänger: Schatten des Ichs. In ihrem so überschriebenen Programm begibt sich Svetlana Andreeva auf die Suche nach dem Selbst in der Musik. Dazu ist vorweg zu sagen, dass sie ihr (künstlerisches) Selbst längst gefunden hat – was nicht zuletzt ihr fulminanter Sieg beim Concours international de piano d'Orléans 2024 beweist. Der Wettbewerb ist ganz der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts gewidmet – ein Heimspiel für die Ukrainerin, die leidenschaftliche Interpretin zeitgenössischer Werke ist und neben Klavier auch noch Komposition studierte.

In ihrem Programm setzt Svetlana Andreeva den Fokus fast ausschließlich auf Repertoire des frühen 20. Jahrhunderts: Mit Leoš Janáček tastet sie sich durch die Nebel seines gleichnamigen Zyklus, wirft einen Blick hinter Karol Szymanowksis Masken, erlebt Höllenfahrt und Erlösung in Alexander Skrjabin's »schwarzer« und »weißer« Messe. Eine spannende Musik-Reise an die Grenzen des Bewusstseins.

6269

## erstKlassik! – The Clarinet Trio Anthology Ries, Pärt, Bruch, Frühling, Rota

30. November 2025

Daniel Ottensamer (Klarinette), Stephan Koncz (Violoncello),  
Christoph Traxler (Klavier)

Der Fundus an Trios für Klarinette, Cello und Klavier in der Musikgeschichte ist enorm. Im Jahr 2021 bot sich, allen Widrigkeiten zum Trotz, den drei renommierten österreichischen Musikern Daniel Ottensamer, Stephan Koncz und Christoph Traxler der Raum, sich einer einzigartigen und umfassenden Einspielung des Repertoires zu widmen. Das Ergebnis, erschienen 2022 als 7 CD-Box, wurde prompt mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. In einem saisonübergreifenden Zyklus sind sämtliche eingespielten Werke im Robert-Schumann-Saal zu erleben.

**Ferdinand Ries** Klarinetten trio op. 28 · **Arvo Pärt** Mozart-Adagio (Bearb.)

**Max Bruch** 3 Stücke aus: Acht Stücke für Klarinetten trio op. 83,  
Carl Frühling Klarinetten trio a-Moll op. 40

**Nino Rota** Klarinetten trio

6270

## erstKlassik! – Severin von Eckardstein & Schumann Quartett

14. Dezember 2025

Severin von Eckardstein (Klavier)

Schumann Quartett: Erik Schumann (Violine), Ken Schumann (Violine),  
Veit Hertenstein (Viola), Mark Schumann (Violoncello)

Eine Begegnung der besonderen Art steht ins Haus, wenn Severin von Eckardstein, einer der bedeutendsten deutschen Pianisten seiner Generation, auf das vielfach preisgekrönte Schumann Quartett trifft. Im Verbund interpretieren die Fünf zwei grandiose Klavierquintette: Bartóks schwebelich-glühendes Frühwerk und Dvořáks beliebtes zweites Klavierquintett, das mit großem melodischen Reichtum und üppigem Klang besticht. Beide Werke verbindet die unbändige Lust der Komponisten zur Volksmusik und sind mit Anklängen an die traditionelle Musik Osteuropas durchsetzt, verknüpfen diese aber meisterhaft mit der musikalischen Moderne.

**Béla Bartók** Klavierquintett C-Dur Sz. 23

**Antonín Dvořák** Klavierquintett Nr. 2 A-Dur op. 81

6271

## erstKlassik! – Evgenia Rubinova & BREEZE

1. Februar 2026

Evgenia Rubinova (Klavier) · BREEZE: Annelien Van Wauwe (Klarinette),  
Juri Vallentin (Oboe), Marceau Lefèvre (Fagott), Přemysl Vojta (Horn)



Eine frische Brise hauchen Evgenia Rubinova und das Ensemble BREEZE den Quintetten für Klavier und Bläser in Es-Dur von Mozart und Beethoven ein. Flankiert werden die Quintette von virtuosen kammermusikalischen Miniaturen von Robert Schumann. Die brillante Pianistin Evgenia Rubinova und die vier Bläser-solisten, alle Preisträgerinnen internationaler Wettbewerbe, verschmelzen darin zu einem kammermusikalischen Atem.

**Wolfgang Amadeus Mozart** Quintett für Klavier und Bläser Es-Dur KV 452

**Ludwig van Beethoven** Quintett für Klavier und Bläser Es-Dur op. 16  
sowie Werke von **Robert Schumann**

6272

## erstKlassik! – Omar Massa & Trio Boulanger Kammer-Tango – Piazzolla und Massa

1. März 2026

Omar Massa (Bandoneon) · Trio Boulanger: Karla Haltenwanger (Klavier),  
Birgit Erz (Violine), Ilona Kindt (Violoncello)



Dieses mitreißende Konzert des Boulanger Trios mit dem virtuoson Bandoneonisten Omar Massa verbindet die europäische Kammermusiktradition mit dem pulsierenden Klang von Buenos Aires und bringt mit Massas eigenen Kompositionen die Tradition des Tangos ins 21. Jahrhundert. Eine fesselnde Begegnung voller Energie und Leidenschaft!

**Astor Piazzolla** Michelangelo 70, Oblivion, Tangata Final, Soledad

La muerte del ángel, Milonga del ángel, Adiós Nonino

**Omar Massa** Tango Meditation no. 1: Introspection, Buenos Aires Ritual  
Buenos Aires Resonances, Kageliana, Canto del Payún Matru, Tango Legacy

6273

## erstKlassik! – The Clarinet Trio Anthology Beethoven, Ireland, Glinka, Widmann, Muczynski

22. März 2026

Daniel Ottensamer (Klarinette), Stephan Koncz (Violoncello),  
Christoph Traxler (Klavier)



Das Großprojekt »The Clarinet Trio Anthology« der drei hochkarätigen Musiker aus Österreich widmete sich in von Corona-Lockdowns geprägten Zeiten der umfassenden Einspielung des facettenreichen Repertoires für Klarinette, Cello und Klavier und wird sukzessive auf die Bühne des Robert-Schumann-Saals gebracht.

**Ludwig van Beethoven** Trio B-Dur, op. 11 (»Gassenhauer«-Trio)

**John Ireland** Klarinetten trio d-Moll

**Michail Glinka** Trio pathétique

**Jörg Widmann** Nachtstück

**Robert Muczynski** Fantasy Trio

6274

## Zweiklang! Wort und Musik Momo – von Michael Ende

2. November 2025

Claudia Michelsen (Rezitation), Stefan Weinzierl (Percussion)



Michael Endes Roman aus dem Jahr 1973 ist weit mehr als ein Kinderbuch. Er ist eine Gesellschafts- und Sozialkritik. Verpackt in die spannende Erzählung eines kleinen Mädchens, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbringt, regt »Momo« zum Nachdenken über Turbokapitalismus, Selbstoptimierung und Oberflächlichkeit an. Die großartige Schauspielerin Claudia Michelsen – bekannt u. a. aus dem TV-Mehrteiler »Ku'damm« – und der hochkreative Multi-Percussionist Stefan Weinzierl erwecken Momos Geschichte mit Sprache und Musik zum Leben. Eine Liebeserklärung an Michael Endes Werk und eine leidenschaftliche Aufforderung zum Zuhören.

6275

## Zweiklang! Wort und Musik Pasión Tango – The Story

23. November 2025

Henning Baum (Rezitation), Friedrich Kleinhagl (Violoncello), Kim Barbier (Klavier) · Text: Heidrun Maya Hagn und Friedrich Kleinhagl

Tango reduziert auf Cello und Klavier – geht das? Und wie das geht! Friedrich Kleinhagl und Kim Barbier zeigen in »Pasión Tango« im Duo die ganze Virtuosität und südamerikanische Leidenschaft des klangprächtigen Tango-Universums. Mit ihrer klugen Klangregie lassen sie Klassiker von Astor Piazzolla bis Carlos Gardel in einem neuen Licht erscheinen – farben- und kontrastreich, kompromisslos und spannungsgeladen. Ein Feuerwerk der Emotionen!

Dazu erzählt der TV-bekannteschauspieler Henning Baum fesselnde Details über den Tango, seine faszinierende Geschichte, die Empörung, die der Tango auf der ganzen Welt auslöste, wie er in Südamerika zum politischen Instrument wurde und wie sich Astor Piazzolla großen Widerständen zum Trotz zur Ikone einer neuen Stilrichtung entwickelte.

6207

## Zweiklang! Wort und Musik Neulich im Himmel – Geschichten mit Musik

21. Dezember 2025

Elke Heidenreich (Rezitation), Marc-Aurel Floros (Klavier)

Neulich im Himmel war alles ganz anders als gedacht – Gott trägt gar kein langes weißes Nachthemd, sondern Armani und eine Brille von Fielmann... Und wenn jemand ans Himmelstor klopft und hineinwill, schickt Gott Karl Marx vor und sagt: Karl, geh du, du siehst doch aus, wie sie mich haben wollen mit deinem schönen Bart, und zieh bitte das lange weiße Nachthemd an... Ja, Elke Heidenreich weiß Bescheid, nicht nur im Himmel, sondern auch auf Erden. Die Literaturkritikerin, Schriftstellerin und Opernlibrettistin beschert uns mit alten und neuen, eigenen und fremden Geschichten (zum Beispiel von Dorothy Parker oder Wolfgang Hildesheimer) einen vergnüglichen Adventssonntag, Marc-Aurel Floros spielt Klavier dazu, und so kann eigentlich nichts mehr schief gehen!

6276

## Zweiklang! Wort und Musik Hommage an Antonín Dvořák

18. Januar 2026

Devid Striesow (Rezitation), Hideyo Harada (Klavier), Mayumi Kanagawa (Violine)



Das Leben und die faszinierende Persönlichkeit Antonín Dvořáks (1841–1904) sind der rote Faden dieser facettenreichen musikalisch-literarischen Collage. Auszüge aus Briefen von und an Dvořák sowie Interviews und Erinnerungen von Zeitzeugen – rezitiert von Devid Striesow, u. a. zweifacher Gewinner des Deutschen Filmpreises – geben spannende Einblicke in den imposanten Aufstieg des genialen Komponisten von bescheidenen Anfängen zu einem weltweit gefeierten Künstler. Dazu spielen Hideyo Harada und Mayumi Kanagawa Auszüge aus Dvořáks Werken für Violine und Klavier, aus den Slawischen Tänzen, den Liederzyklen »Die Zypressen« und »Klänge aus Mähren«, der Oper »Rusalka« sowie der 9. Sinfonie »Aus der Neuen Welt«.

6208

## Zweiklang! Wort und Musik »Mon très cher père, allerliebster Papa!« – Briefe zwischen Vater Leopold und Sohn Wolfgang Amadeus Mozart

22. Februar 2026

Fritz & Aaron Karl (Rezitation), Streichquartett Sonare Quartett: Peter Gillmayr (1. Violine), Kathrin Lenzenweger (2. Violine), Christoph Lenz (Viola), Judith Bik (Violoncello)  
Dramaturgie und Text: Dr. Michaela Wolf, Dr. Susanne Felicitas Wolf

Berühmte Väter und Söhne ... an diesem Abend schlüpfen die Publikumsliebhaber Fritz und Aaron Karl in die Rollen von Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart und rezitieren aus deren faszinierendem Briefwechsel. Dazu interpretiert das Streichquartett Sonare frühe Kompositionen von Leopold Mozart, das Beste aus den Streichquartetten von W. A. Mozart sowie aus dessen Requiem in der Fassung von Peter Lichtenthal aus dem Jahr 1828 und weitere Bearbeitungen von Werken des Musikgenies. Während Vater Fritz Karl seit Jahrzehnten die deutschsprachige Film- und Fernsehlandschaft prägt (u. a. »Wer früher stirbt ist länger tot«, »Tatort«, »Meiberg – Im Kopf des Täters«), ist auch Sohn Aaron (»Das ewige Lied« »Tatort«, »SOKO Donau« u. v. a.) längst einem breiten Publikum bekannt.

6277

## Zweiklang! Wort und Musik Starke Frauen unter sich

8. März 2026 – zum Weltfrauentag

Corinna Harfouch (Rezitation), Hideyo Harada Klavier  
Eine Wort-Musik-Collage aus literarischen Werken von Virginia Woolf  
und Ethel Smyth im Wechsel mit Kompositionen von Ethel Smyth



»Sie gehört zum Stamm der Pionierinnen, der Wegbereiterinnen. Sie ist uns vorausgegangen, hat Bäume gefällt, Felsen gesprengt und Brücken gebaut, um den Weg freizumachen für die nach ihr Kommenden.« So beschrieb Virginia Woolf einst ihre Freundin und Wegbegleiterin Ethel Smyth. Kennengelernt hatten sich die beiden Frauen 1930. »Zu spät«, wie die damals bereits 72-jährige und offen lesbisch lebende Komponistin in einem Brief gestand. Und obwohl Smyth und die knapp 24 Jahre jüngere Autorin kaum unterschiedlicher hätten sein können, ließ sich die gegenseitige Bewunderung und Zuneigung nicht leugnen. Dies spiegelt sich nicht nur in ihren Texten und Musikstücken wider, mit denen sie sich gegenseitig inspirierten, sondern auch in zahlreichen bewegenden Briefen und Tagebucheinträgen. Die großartige Schauspielerin Corinna Harfouch und die international gefragte Pianistin Hideyo Harada leihen den beiden nun ihre Stimmen und werfen gemeinsam einen Blick in das Leben und Wirken dieser Ikonen der Frauenbewegung.

## Rudolf Weber-ARENA Oberhausen

Arenastraße 1, 46047 Oberhausen

19716

### Die Schlagernacht des Jahres

8. November 2025



2025 wird einfach unschlagbar gut! Warum? Weil sich die Schlagernacht des Jahres – DAS ORIGINAL - mit einem Royal Flush an Schlager-Künstlern auf Tour begibt. Das heißt von Nord nach Süd und von Ost nach West werden in den größten Arenen Deutschlands zigtausende Blinkerkrönchen angehen und die Lieder des Schlager-Lieblings im großen Stil mitgeschmettert.

19775

### Kerstin Ott

16. November 2025

Kerstin Ott, eine der erfolgreichsten und authentischsten Stimmen der deutschen Musikszene, geht mit ihrem fünften Studioalbum »Für immer für dich« auf große Tournee. Unter dem Motto »Für immer für euch« wird die beliebte Künstlerin 26 DACH-Städte besuchen und ihre Fans mit einer Mischung aus neuen Songs und bekannten Hits begeistern.

19750

### ABBAMANIA THE SHOW

14. April 2026

ABBAMANIA THE SHOW hat auch 2026 wieder einen Grund zum Feiern: Seit nunmehr 50 Jahren erobert »Dancing Queen« die Herzen der Fans! Anlass genug für die größte ABBA-Tribute-Show der Welt, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Mit einer einzigartigen Hommage an die schwedische Kultband bringt ABBAMANIA THE SHOW die beliebtesten Hits erneut auf die Bühne.

## Savoy Theater

Graf-Adolf-Straße 47, 40210 Düsseldorf

9401

### Doc Esser & Band – Ein Doc für alle Fälle!

11. September 2025

Dr. Heinz-Wilhelm Esser, auch bekannt als Doc Esser, ist Facharzt, Fernseh-, Podcast- und Hörfunkmoderator, Autor und aus vollem Herzen Musiker. Um seine Zuschauer für eine glückliche Gesundheit zu begeistern und falschen Gesundheitsmythen Grenzen zu setzen, geht er auch mal andere Wege.

9196

### Alte Bekannte – Mehr! – Live

5. Oktober 2025

Alte Bekannte wollen mehr: Mehr neue Songs und mehr tolle Konzertabende mit noch mehr glücklichen Konzertbesucher:innen. Kurz »Mehr! – Live«.

9920

### Anders – neues Programm: So kurz davor

11. Oktober 2025

Sie sind Deutschlands A-Cappella Deutschpoeten. Ihr Stil: Eingängige Melodien und intelligente Texte.

9921

### William Wahl – einmal das beste von allem

1. November 2025

Mittlerweile vielfach preisgekrönt, präsentiert er mit »einmal das beste von allem« die besten, lustigsten und schönsten Lieder aus insgesamt fünfundzwanzig Jahren Bühnenzeit: Songs von basta bis heute zwischen Eleganz und Ekstase!

9265

### MozART group – Vier Saiten der Welt

9. November 2025

Auf vier Kontinenten begeistert die MozART group seit 30 Jahren ein ständig wachsendes Publikum und wurde mit zahlreichen internationalen Preisen bedacht.

9016

**Tim Fischer****»Na und!« – Tim Fischer singt Hildegard Knef**

15. November 2025

Tim Fischer ehrt Hildegard Knef, die am 28. Dezember 2025 ihren 100. Geburtstag begehen würde, mit einem glamourösen Konzertabend und verkörpert den Kult-Star mit Haut und Haaren.

9291

**Thomas Borchert – Der Vampir am Klavier**

20. November 2025

In seinem neuen Solo-Programm blickt Deutschlands vielseitigster Musicalstar auf seine nunmehr über 30 Jahre währende Karriere auf den Musicalbühnen Europas zurück.

9338

**Georgette Dee & Terry Truck**

28. November 2025

Georgette Dee besingt das Leben hinter dem Leben. Warum wir durchhalten, warum wir fallen und wieder aufstehen. Große Gesten, leise Töne, spitze Bösartigkeiten, lässige Provokationen, ergreifende Chansons.

9004

**Gitte Haenning – Live 2025**

13. Dezember 2025

Gitte Haenning präsentiert in dieser feinen, kleinen Besetzung ihre Lieblingssongs musikalisch frisch und lebendig.

9205

**Zucchini Sistaz****Weihnachten mit den Zucchini Sistaz**

17. Dezember 2025

Süßer die Glocken nie klingen als beim Zucchini-Konzert... Und deshalb bescheren uns die drei engelsgleichen Damen in Grün zum Jahresende Weihnachtslieder aus aller Herren Länder.

9038

**Gayle Tufts – Please Don't Stop the Music**

19. Dezember 2025

Ein Abend voller neu interpretierter Classics, frischen Songs und überraschenden Geschichten. Getragen wird sie dabei von der musikalischen Untermalung ihres Bühnenpartners und Spielkameraden – der preisgekrönte Film- und Fernsehkomponist Marian Lux.

9296

**Grobschnitt – Acoustic Party**

20. Februar 2026

Die »Grobschnitt Acoustic Party« ist eine fast 3-stündige emotionale Reise inkl. Pause durch die mittlerweile 55-jährige Musikgeschichte der Band mit vielen bekannten Song-Klassikern der Alben aus der Zeit von 1972 bis 1989 und wird hautnah in familiärer Atmosphäre präsentiert und gefeiert.

## Lastschrift

Erleichtern Sie sich und uns die Arbeit,  
erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung.  
Das Formular für die SEPA-Lastschrift finden  
Sie im Downloadbereich unserer Homepage.

## Düsseldorfer Schauspielhaus Kleines Haus

Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf

24124

**One Song**

Konzertperformance von Miet Warlop & NTGent (Englisch)  
asphalt Festival

Hier geraten nicht nur die Menschen auf der Bühne außer Atem, sondern auch das Publikum, während es 14 Performer\*innen bei einem aberwitzigen Sportstück zuschaut, das sich als schweißtreibendes Konzert eines einzigen Songs entpuppt. Ein Setting mit Tribüne und Spielfeld, Fußballteam und Kommentatorin, Geigerin auf dem Schwebebalken und Sänger auf dem Laufband, Fanschals, Flaggen und einem Lied, das die Stimmung immer weiter anheizt: In »One Song« wagt Miet Warlop den Spagat zwischen Sport, Wettkampf und Rockkonzert. Die Mitwirkenden steigern sich in eine Art Trance bis zur völligen Verausgabung, hier geben alle alles – bis zum letzten Ton und Schweißtropfen.

## Schloss Dyck

Klosterstraße, 41363 Jüchen



14672

**Brückenklänge: Vom Bosphorus bis zum Rhein – Eine Hommage an die Türkei**

17. August 2025

Niederrhein Musikfestival

Eine musikalische Reise zwischen Orient und Okzident: Inspiriert von den Texten des Sufi-Dichters Rumi und Werken von Fazıl Say, Mili Balakirew und Claude Debussy, erschafft das Maiburg Ensemble mit neuen Arrangements und Improvisationen faszinierende Klangwelten. Sufi-Derwischentanz, Percussion von Fethi Ak und poetische Lesungen lassen Vergangenheit und Gegenwart, Musik und Poesie miteinander verschmelzen.

14673

**Zwischen Wirklichkeit und Illusion – Ein Sommernachtstraum in Musik und Worten**

31. August 2025

Niederrhein Musikfestival

Im historischen Innenhof von Schloss Dyck entfaltet sich ein stimmungsvolles Konzertprogramm ganz im Zeichen englischer Kunst. Inspiriert von Shakespeares Sommernachtstraum verschmelzen Musik, Sprache und Spiel zu einem besonderen Erlebnis. Werke von Dowland, Britten, Händel, Elgar und Mendelssohn treffen auf moderne Klassiker wie »Blackbird« und »Your Song«. Sänger Marc Marshall brilliert mit barocken und zeitgenössischen Stücken, während Schauspieler Jürgen Hartmann mit Shakespeares Texten die Poesie des Abends zum Leben erweckt. Ein magischer Sommerabend unter freiem Himmel.

## Schloss Eller

Heidelberger Straße 42, 40229 Düsseldorf



5233

### Sonder-Konzert: Klasu Esser Bigband präsentiert »Swingtime!«

7. September 2025

*Ein fantastisches Konzert-Event im Jazz- & Bigband-Sound!*

Erleben Sie die Klaus Esser Bigband – eine der bekanntesten Jazz-Formationen Nordrhein-Westfalens und wohl die swingendste Bigband Düsseldorfs – live auf der Bühne! 15 Bläser und eine energiegeladene Rhythmusgruppe entfalten einen mitreißenden Sound zwischen Swing, Groove und orchestraler Brillanz. Auf dem Programm stehen Klassiker und moderne Arrangements in der Tradition von Count Basie, Duke Ellington, Stan Kenton & Co. Freuen Sie sich auf handgemachte, leidenschaftliche Live-Musik voller Spielfreude und Energie. Bigband-Sound pur – ein Konzert-Erlebnis mit Suchtpotenzial!

5234

### Wien, Wien, nur Du allein!

5. Oktober 2025

Die Klaus Esser Bigband zählt zu den bekanntesten Jazz-Orchestern in NRW und gilt als swingendste Bigband Düsseldorfs. 15 herausragende Bläser, unterstützt von einer energiegeladenen Rhythmusgruppe, sorgen für einen mitreißenden Sound. Das Programm reicht von Klassikern bis zu modernen, eigens arrangierten Stücken – inspiriert von Größen wie Count Basie, Duke Ellington und Peter Herbolzheimer. Freuen Sie sich auf handgemachte, leidenschaftliche Live-Musik, voller Swing, Groove und orchestraler Brillanz. Bigband-Sound pur – ein Konzert voller Energie und Spielfreude!

5235

### Herbst-Konzert »Eine musikalische Reise weltbekannter Melodien«

9. November 2025

Das Mandolinenorchester »Edelweiß« Giesenkirchen feiert 2026 sein 100-jähriges Bestehen – ein stolzes Jubiläum für eines der traditionsreichsten Orchester seiner Art. Unter der Leitung von Doro Davis präsentieren die Musiker:innen ein abwechslungsreiches Programm: Von internationaler Folklore über Oper, Operette, Musical und Filmmusik bis hin zu moderner Mandolinliteratur. Bekannte Melodien wie »O sole mio« oder »Griechischer Wein« laden zum Träumen und Mitsingen ein. Saitenromantik pur – ein musikalischer Herbstabend im historischen Prinzensaal.

## Theater am Marientor Duisburg

Plessingstraße 20, 47051 Duisburg

40238

### Liedmatineen

im Foyer

7. Dezember 2025 · 3. Mai 2026

40328

### Swinging Christmas

20. Dezember 2025

40528

### Großes Silvesterkonzert

31. Dezember 2025

## Theater an der Luegallee

Luegallee 4, 40545 Düsseldorf

1814

### Tangoyim

19. März 2026

Stefanie Hölzle und Daniel Mersch



Klezmermusik, jiddische Lieder und Tangos – mit Geige, Akkordeon, Klarinette und Gesang nimmt das Duo Tangoyim den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch Osteuropa, über den Balkan bis hin zur versunkenen Welt des jüdischen Shtetl und weiter ins Amerika der 20er Jahre.

1928

### Das Beste aus dem Evertsbusch

20. März 2026

*Musikkabarett von und mit Nicolas Evertsbusch, Klavier und Gesang*

Seit 40 Jahren spielt er Klavier und hat sich Interpret der Lieder von Georg Kreisler und Erich Kästner einen Namen gemacht hat. Nun feiert Nicolas Evertsbusch diese Saison sein zehnjähriges Jubiläum als Musikkabarettist, Komponist und Songschreiber. Zeit, seine besten Lieder an der Luegallee zu präsentieren. Prädikat: Besonders wertvoll.

1977

### Rolling Grove Gang

21. März 2026

*Rock & Roll und Blues vom Feinsten*

Geradliniger Blues und Rock & Roll – das ist genau »das Ding« der Rolling Grove Gang. Gegründet im Jahr 2019 sind sie regelmäßig in Kneipen, Clubs und auf Festivals zu sehen. Die routinierten Musiker mit langjähriger Erfahrung liefern eine exzellente Auswahl an Blues- und Rocktitel in kompaktem, erdigen Sound.

# Tonhalle Düsseldorf Mendelssohn-Saal

Ehrenhof 1, 40479 Düsseldorf

## Sternzeichen-Reihe:

## Die Düsseldorfer Symphoniker im Konzert

4501

### Sternzeichen 1 – Beethoven

22. September 2025

Christoph Eschenbach (Dirigent) und Ben Kim (Klavier)

Die Düsseldorfer Symphoniker starten spektakulär in die neue Saison – mit Beethovens glanzvollem 5. Klavierkonzert, einem Werk, das zeigt, wie genau Beethoven wusste, dass die Seele beim Erkunden von Höhen und Tiefen eher die Schweizer Alpen bevorzugt als das flache Holland. Mit Ben Kim erleben Sie einen Pianisten, der bereits für seine Chopin-Interpretationen gefeiert wurde – er spielt, als würde er die Musik atmen. Am Pult steht Christoph Eschenbach, der mit Hindemiths Symphonie »Die Harmonie der Welt« ein selten gespieltes Meisterwerk dirigiert – ein klingender Kosmos, geheimnisvoll und visionär.

Ludwig van Beethoven, Paul Hindemith

4502

### Sternzeichen 2 – Bruckner 7

13. Oktober 2025

Alpesh Chauhan (Dirigent)

Christian Lindberg und Joao Pedro Pereira de Abreu (Posaune)

Ein Traum aus Blech: Der Solo-Posaunist Daniel Téllez Gutiérrez trifft auf Posaunen-Legende Christian Lindberg – gemeinsam bringen sie Andrea Tarrodi neues Doppelkonzert zur Uraufführung. Ein Werk, das mit Kraft, Klangfülle und zwei brillanten Solisten begeistert.

Im zweiten Teil erklingt Bruckners majestätische 7. Symphonie unter der Leitung von Alpesh Chauhan – ein monumentales Werk, das Wagner ehrt und mit der seltenen Wagnertuba besondere Klangwelten erschließt.

Richard Wagner, Andrea Tarrodi, Anton Bruckner

4503

### Sternzeichen 3 – War Requiem

3. November 2025

Asher Fisch (Dirigent) · Elena Perroni (Sopran), Paul O'Neill (Tenor), Yngve Soberg (Bariton) · WDR Rundfunkchor Köln, Chor des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf, Clara-Schumann-Jugendchor

Benjamin Britten's »War Requiem« ist mehr als Musik – es ist ein eindringlicher Friedensappell. Entstanden aus der Ruine der zerstörten Kathedrale von Coventry, verbindet dieses Werk Schmerz und Hoffnung, Vergangenes und Neubeginn. Britten's Musik trifft tief ins Herz und bleibt lange im Gedächtnis. Asher Fisch dirigiert dieses Saisonhighlight mit einem internationalen Solistenensemble, dem renommierten WDR Rundfunkchor – erstmals bei uns – sowie Chören aus Düsseldorf. Eine bewegende Aufführung voller emotionaler Kraft.

Benjamin Britten

4504

### Sternzeichen 4 – Tschaikowsky

1. Dezember 2025

Alpesh Chauhan (Dirigent) und Vision String Quartet

Wenn das Vision String Quartet als neues Artist-in-Residence-Ensemble debütiert, ist Außergewöhnliches garantiert. Thomas Adès' »Polaris« entführt in eine klangliche Sternenwelt, John Adams' »Absolute Jest« zündet ein Feuerwerk aus Beethoven-Zitaten – mal verspielt, mal tiefgründig. Zum Finale führt Tschaikowskys »Manfred-Symphonie« in eine dramatische Seelenlandschaft, inspiriert von Lord Byron – intensiv, überwältigend und emotional.

John Adams, Peter I. Tschaikowsky

4505

### Sternzeichen 5 – Skrjabin: Le Poème de l'extase

22. Dezember 2025

Tabita Berglund (Klavier) und Roman Borisov (Dirigent)

Russische Extreme im Wechselspiel: Prokofjews elegante »Symphonie Classique« trifft auf Tschaikowskys leidenschaftliches Klavierkonzert Nr. 1 – gespielt vom jungen Ausnahmetalent Roman Borisov. Mit »Romeo und Julia« folgt ein zutiefst romantisches Klanggemälde. Zum Abschluss entfacht Skrjabins »Poème de l'extase« ein orchestrales Feuerwerk: ein ekstatisches, selten gespieltes Meisterwerk, das den Rahmen des Gewöhnlichen sprengt.

Sergej Prokofjew, Peter I. Tschaikowsky, Alexander Skrjabin

4506

### Sternzeichen 6 – Peer Gynt-Suiten

19. Januar 2026

Düsseldorfer Symphoniker

Ustina Dubitsky (Dirigentin) und Ragnild Hemsing (Hardangerfiedel)

Zum 100-jährigen Jubiläum des Düsseldorfer Planetariums erwartet Sie Musik mit kosmischer Weite und emotionaler Tiefe. Schostakowitschs erste Symphonie glänzt mit einem Spannungsbogen zwischen Nostalgie und Zukunftsdrang. Griegs Peer-Gynt-Suiten entführen in nordische Klangwelten – von der berühmten »Morgenstimmung« bis zu den dramatischen Begegnungen mit mystischen Gestalten in der Halle des Bergkönigs. Ragnild Hemsing bringt dazu die Hardangerfiedel zum Leuchten – in der Uraufführung eines neuen Konzerts von Gordon Hamilton.

Edvard Grieg, Gordon Hamilton, Dmitri Schostakowitsch

4507

### Sternzeichen 7 – Kodály

23. Februar 2026

Adam Fischer (Dirigent) und Isabelle Faust (Violine)

Ein musikalisches Gipfeltreffen: Erstmals gemeinsam auf der Bühne – Isabelle Faust und Adam Fischer. Statt großer Klassiker steht die ungarische Seele im Zentrum. Bartóks zweites Violinkonzert ist voller Intensität und existenzieller Tiefe – Faust spielt es, als sei sie Bartók selbst begegnet. Kodálys farbenreiche »Háry János«-Musik begeistert mit Witz, Volkston und dem nostalgischen Klang des Cimbalom – ein Abend voller Charme und Charakter.

Béla Bartók, György Kurtág, Zoltán Kodály

4508

### Sternzeichen 8 – Debussy

23. März 2026

Vitali Alekseenok (Dirigent) und Christina Landshamer (Sopran)

Anna Harvey Mezzosopran, David Fischer Tenor, Valentin Ruckebier Bass  
Chor des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf



© Marco Borggreve

Mozart, Debussy und Ravel – vereint durch Klangfreude und feine Nuancen. Doch wenn Mozart ernst wird, zeigt er Größe: Seine Große Messe in c-Moll verbindet Ehrfurcht mit strahlender Schönheit. Dagegen stehen Debussys »La Mer« und Ravels »Une barque sur l'océan« für impressionistische Weite – zwei Werke, die das Meer in all seiner Tiefe, Leichtigkeit und Poesie lebendig werden lassen. Musik zum Träumen, Staunen und Versinken.

Wolfgang Amadeus Mozart, Maurice Ravel, Claude Debussy

4509

**Sternzeichen 9 – Beethoven 3**

20. April 2026

Adam Fischer (Dirigent)



Shuberts charmante 5. Symphonie erklingt diesmal in voller orchesterlicher Pracht – ein Ersatz für die sagenumwobene »Siebte«, die nie existierte. Alban Bergs »Lyrische Suite« von 1926 verströmt intensive Leidenschaft und den Glanz der 1920er. Franz Lehárs »Paganini« überrascht ohne Happy End – ein ernster Moment im leichten Musiktheater, den Adam Fischer besonders schätzt. Zum Finale: Beethovens »Eroica«, ein musikalisches Freiheitsbekenntnis mit revolutionärem Herz.

**Franz Schubert, Ludwig van Beethoven**

4510

**Sternzeichen 10 – Mahler 1**

11. Mai 2026

Adam Fischer (Dirigent)

Zwei Herzenswerke von Adam Fischer treffen aufeinander: Mahlers erste Symphonie – ein Aufbruch in neue Klangwelten – und Bartóks »Mandarin«, ein Schockmoment der musikalischen Moderne. Mahler beginnt auf einer friedlichen Alm, doch bald tobt das Chaos. Bartók hingegen reißt uns direkt in ein düsteres, urbanes Ballettdrama voller Ausdruckskraft und Abgründe. Zwei Werke, 37 Jahre auseinander – und doch verbunden durch ihre radikale Leidenschaft.

**Gustav Mahler, Béla Bartók**

4511

**Sternzeichen 11 – Strawinsky – Der Feuervogel**

15. Juni 2026

David Reiland (Dirigent) und Alexander Gadjiev (Klavier)

Tschaikowsky bleibt zwar außen vor – doch seine Präsenz ist spürbar. Schumanns Klavierkonzert in a-Moll hätte Tschaikowsky geliebt, Sibelius bewunderte ihn und Strawinsky setzt sich im »Feuervogel« intensiv mit seinem Erbe auseinander. Was als Hommage beginnt, wird zum spektakulären Befreiungsschlag. Drei Werke, drei Perspektiven auf Schönheit, Dunkelheit und den Sieg der Musik.

**Jean Sibelius, Robert Schumann, Igor Strawinsky**

4512

**Sternzeichen 12 – Respighi**

13. Juli 2026

Alpesh Chauhan (Dirigent) und Ilya Gringolts (Violine)

Drei Jahrzehnte, drei Klangwelten: Respighi lädt mit »Pini« und »Fontane di Roma« zur farbenprächtigen Reise durch die Ewige Stadt ein – Neptun inklusive. Janáček's »Sinfonietta« entfesselt gewaltige Blechbläserkräfte, während Korngolds Violinkonzert mit filmreifer Romantik und Virtuosität bezaubert. Ilya Gringolts bringt es zum Leuchten – ein opulenter Saisonabschluss voller Klangpracht und Fantasie.

**Leoš Janáček, Erich Wolfgang Korngold, Ottorino Respighi**

**Comedy-Konzerte**

4513

**Schafroth geht ins Konzert**

16. November 2025

Alexander Lonquich (Klavier und Leitung), Maxi Schafroth (Moderation)

Gehören Genie und Wahnsinn zusammen? Der Protoallgäuer Maxi Schafroth erforscht diese Frage mit viel Witz und bajuwarischer Bodenhaftigkeit – anhand von Komponisten, die am Rhein lebten und litten: Schumann, Burgmüller, Rihm. Während die Düsseldorfer Symphoniker unter Alexander Lonquich die musikalischen Tiefen ausloten, kommentiert Schafroth das Geschehen mit feinsinnigem Humor. Ein Abend zwischen Rührung und Lachsalven – klug, unterhaltsam und garantiert nicht langweilig.

**Robert Schumann, Wolfgang Rihm, Norbert Burgmüller**

4514

**Schroeder geht ins Konzert**

8. März 2026

LGT Young Soloists

Alexander Gilman (Dirigent), Florian Schroeder (Moderation)

Frauen als Widmungsträgerinnen, Namensgeberinnen oder musikalische Mitgestalterinnen – Florian Schroeder nimmt sich ihre Geschichten zur Brust und verbindet sie mit kluger Satire. Warum trägt Beethovens »Kreutzer«-Sonate diesen Namen? Und was verdankt Gustav Holst seiner Mädchenschule? Während die jungen LGT Young Soloists für musikalische Höhenflüge sorgen, liefert Schroeder scharfsinnige Gedanken und treffsicheren Humor. Ein Abend voller Erkenntnis und bester Unterhaltung.

**Ludwig van Beethoven, Gustav Holst, Paul Hindemith, Giovanni Sollima**

4515

**Schafroth geht ins Konzert**

26. April 2026

Chaarts Chamber Artists

Jonian Ilias Kadesha (Violine), Maxi Schafroth (Moderation)

Italien – ewiges Sehnsuchtsziel oder nur noch Klischee mit Patina? Maxi Schafroth nimmt den Mythos vom Dolce Vita unter die Lupe – mit bajuwarischer Bodenständigkeit und scharfem Witz. Während die Chaarts Chamber Artists und Jonian Ilias Kadesha musikalisch von Vivaldi bis Strawinsky durch Italien streifen, zerpflückt Schafroth augenzwinkernd die Vorstellung vom süßen Leben. Ein Abend zwischen Rührung und Lachen – charmant, geistreich und garantiert gut gelaunt.

**Antonio Vivaldi, Igor Strawinsky, Hugo Wolf, Giovanni Sollima**

4516

**Schroeder geht ins Konzert**

31. Mai 2026

Vision String Quartet

Alena Hron (Dirigentin), Florian Schroeder (Moderation)

»Wer Visionen hat, solle zum Arzt gehen?« Florian Schroeder widerspricht – und lädt ins Konzert. Gemeinsam mit dem Vision String Quartet und den Düsseldorfer Symphonikern präsentiert er musikalische Visionäre von Spohr bis heute. Spohrs Quartettkonzert, Eichbergs »Endorphin« und eigene VSQ-Stücke zeigen klangliche Kühnheit, während Schroeder scharfzünftig den Ernst der Ideen charmant sezziert. Ein Abend voller Esprit, Energie und Heiterkeit – garantiert gesund.

**Louis Spohr, Søren Nils Eichberg, Antonín Dvořák**

Werke aus dem Programm »Spektrum« des Vision String Quartet

## Raumstation-Reihe

### Kammermusik im Mendelssohn-Saal

4517

#### Raumstation 1 – Schubert & Tschaikowsky

5. November 2025

Vadim Gluzman (Violine), Johannes Moser (Violoncello),  
Andrei Korobeinikov (Klavier)

Ein Abend emotionaler Höhenflüge: Vadim Gluzman, Johannes Moser und Andrej Korobeinikov – drei Ausnahmemusiker – entfalten die ganze Magie großer Kammermusik.

Schuberts spätes Es-Dur-Trio ist ein letzter Schrei nach Nähe, tieftraurig und doch voller Schönheit. Tschaikowskys einziges Klaviertrio verwandelt anfängliche Skepsis in romantische Ekstase – ein Rausch aus Klang, Ausdruck und Emotion. Im Zusammenspiel dieser drei entsteht Kammermusik, die direkt ins Herz trifft.

**Franz Schubert, Peter I. Tschaikowsky**

4518

#### Raumstation 3 – Brahms

25. März 2026

Gautier Capuçon (Violoncello) und Nikolay Lugansky (Klavier)



Ein Gipfeltreffen zweier Ausnahmemusiker: Cellostar Gautier Capuçon und Pianist Nikolay Lugansky interpretieren drei Meisterwerke der Cello-literatur – virtuos, feinfühlig und voller Ausdruck.

Im Mittelpunkt steht Brahms' romantische Sonate, die der Gattung neue Tiefe verlieh. Rachmaninow knüpft mit poetischer Wucht daran an, während Debussys Sonate mit barocken Einflüssen und französischem Selbstbewusstsein einen völlig anderen Ton anschlägt.

**Claude Debussy, Johannes Brahms, Sergej Rachmaninow**

4519

#### Raumstation 4 – Mendelssohn

22. Mai 2026

Vision String & Danish String Quartet

**Felix Mendelssohn Bartholdy**

Zwei Weltklasse-Ensembles, vereint in einem Abend voller Groove, Präzision und Spielfreude: Das Vision String Quartet und das Danish String Quartet bringen Kammermusik mit der Energie einer Band auf die Bühne. Im Mittelpunkt: Mendelssohns strahlendes Oktett – leidenschaftlich, leuchtend, überwältigend. Ergänzt durch eigene Stücke und Folksongs entsteht ein intimes Konzerterlebnis, das Klassik, Folk und Pop auf einzigartige Weise vereint.

## Supernova-Reihe

4520

#### Supernova: Vision String Quartet

4. März 2026

4521

#### Supernova: Prinz Achmed

10. Mai 2026

Supernova in der Düsseldorfer Tonhalle steht für musikalische Energie, die sich explosionsartig entfaltet. Das Konzertformat bringt junge Talente, ungewöhnliche Werke oder klanggewaltige Programme auf die Bühne – intensiv, überraschend und voller Strahlkraft. Wie bei einer kosmischen Explosion entstehen hier neue Perspektiven auf klassische und zeitgenössische Musik. Ein Abend, der die Sinne fordert und Horizonte erweitert – leuchtend, laut und lebendig.

## Na hör'n Sie mal Konzertreihe

Im Helmut-Hentrich-Saal der Tonhalle Düsseldorf

4522

#### Na hör'n Sie mal

1. Oktober 2025

4523

26. November 2025

4524

12. Dezember 2025

4525

25. Februar 2026

4526

29. April 2026

4527

17. Juni 2026

Die Konzertreihe »Na hör'n Sie mal« im Helmut-Hentrich-Saal der Tonhalle widmet sich der zeitgenössischen Musik. Hier präsentiert das notabü. ensemble innovative Werke und Klangexperimente. Das Publikum erlebt aktuelle Kompositionen in einem intimen Rahmen, der zum Entdecken und Nachdenken anregt. Jede Veranstaltung bietet eine Plattform für neue musikalische Ausdrucksformen und lädt dazu ein, die Vielfalt der modernen Musikszene zu erkunden.

## Virtuosens-Variété-Reihe

4528

#### Virtuosens-Variété 1

27. September 2025

4529

#### Virtuosens-Variété 2

8. November 2025

Das Virtuosens-Variété in der Düsseldorfer Tonhalle präsentiert musikalische Glanzleistungen in all ihren Facetten. Hier zeigen Solist:innen und Ensembles ihr Können in einem abwechslungsreichen Programm, das technische Brillanz, künstlerische Tiefe und stilistische Vielfalt vereint. Vom barocken Feuerwerk bis zur zeitgenössischen Überraschung – dieser Abend ist eine Hommage an die Kunst der Virtuosität und ein musikalisches Erlebnis voller Raffinesse und Leidenschaft.

## Big Bang Konzertreihe

4531 **Big Bang 1 · 5. Oktober 2025**

4532 **Big Bang 2 · 1. März 2026**

4533 **Big Bang 3 · 25. April 2026**

4534 **Big Bang 4 · 7. Juni 2026**

In der Konzertreihe unter dem Titel »Big Bang« erwartet das Publikum in der Düsseldorfer Tonhalle ein klang gewaltiger Abend, der seinem Namen alle Ehre macht. Ob mitreißende Rhythmen, monumentale Orchesterwerke oder elektrisierende Uraufführungen – diese Konzertreihe steht ganz im Zeichen des musikalischen Urknalls. Die Tonhalle wird zum Schauplatz einer energiegeladenen Explosion aus Klang, Virtuosität und Emotion. Ein Abend für alle, die Musik lieben, die kraftvoll, dynamisch und überraschend ist – und im besten Sinne einschlägt wie ein großer Knall.

4530

### Karnevalskonzert

13. Februar 2026

Das Karnevalskonzert in der Düsseldorfer Tonhalle bringt rheinische Lebensfreude, ausgelassene Stimmung und musikalischen Frohsinn auf die Bühne. Hier trifft klassische Virtuosität auf närrischen Esprit – ein Fest für Ohr, Herz und Lachmuskeln. Ob mit augenzwinkernden Arrangements, überraschenden Gästen oder pointierten Moderationen: Dieses Konzert feiert den Karneval auf ganz eigene Weise. Ein musikalisches Vergnügen für Jecken aller Art – feierlich, stimmungsvoll und garantiert kostümfreundlich!

4535

### Valentinskonzert

14. Februar 2026

Ein Abend voller Gefühl: Das Valentinskonzert in der Düsseldorfer Tonhalle lädt Verliebte, Romantiker:innen und Musikliebhaber:innen ein, den Tag der Liebe musikalisch zu feiern. Inmitten der besonderen Atmosphäre dieses Konzerts erklingen Werke, die Herz und Seele berühren – eine Hommage an die Liebe in all ihren Facetten. Ob große Gefühle, zarte Töne oder leidenschaftliche Melodien: Dieses Konzert verspricht unvergessliche Momente zu zweit oder allein. Ein musikalisches Geschenk für alle, die sich dem Zauber des Valentinstags nicht entziehen möchten.

4536

### Menschenrechtskonzert

29. März 2026

*Musik trifft Haltung: Das Menschenrechtskonzert in der Tonhalle Düsseldorf*  
Jedes Jahr setzen die Düsseldorfer Symphoniker und Chefdirigent Adam Fischer ein kraftvolles Zeichen für Menschenrechte – mit einem Konzert, das musikalische Exzellenz mit gesellschaftlicher Verantwortung verbindet. Im Zentrum steht die Verleihung des Menschenrechtspreises, mit dem herausragendes Engagement für Demokratie, Dialog und Menschenwürde gewürdigt wird. Ein Abend, der zeigt: Klassische Musik kann weit über den Konzertsaal hinaus wirken.

4554

### Bomsori: Spanische Nacht

15. November 2025

*Faszination Klassik*

In diesem Konzert weht warme Luft aus dem Süden durch unser rheinländisches Novemberwetter: Mit dem Orquestra Simfònica de Barcelona i Nacional de Catalunya kommt ein katalanisches Spitzenensemble nach Deutschland, das mehr als ein Werk mit Bezug zu seiner sonnigen Heimat im Gepäck hat. Zum Auftakt präsentiert Geigenvirtuosin Bomsori mit dem wunderbaren zweiten Violinkonzert des Polen Henryk Wieniawski zunächst ein absolutes Highlight der Romantik. In der zweiten Hälfte dann bringt sie mit Franz Waxmans genialischer Fantasie über Themen aus Georges Bizets Carmen spanisches Flair in den Saal. Mit Maurice Ravels Rhapsodie espagnole für Orchester schließlich kommt die wunderbare »spanische Nacht« stimmungsvoll zum Abschluss.

4555

### Sol Gabetta & Ensemble Gabetta

11. Dezember 2025

*Faszination Klassik*

Eine Frau am Cello? Skandalös! Das fand man zumindest Mitte des 19. Jahrhunderts, als Lise Cristiani ihre außergewöhnliche Karriere startete. Sol Gabetta begibt sich auf Spurensuche und folgt den musikalischen Pfaden ihrer mutigen Vorgängerin. Ganz klar, dass in diesem Programm Mendelssohns berühmtes Lied ohne Worte op. 109 nicht fehlen darf – schließlich ist es Lise Cristiani gewidmet und das einzige für Cello geschriebene Werk dieser »Gattung«. Und noch eine weitere Errungenschaft haben Cellistinnen wie Sol Gabetta der innovativen Vorreiterin zu verdanken: Als eine der ersten trat sie mit einem Instrument auf, das mithilfe des heute üblichen Stachels auf dem Boden fixiert werden konnte und damit mehr Bewegungsfreiheit für die Solistin sowie das Tragen weiter Röcke ermöglichte. Bühne frei für Frauen am Cello!

4556

### Jan Lisiecki

24. Januar 2026

*Piano Solo*



© Christoph Köstlin

Jan Lisiecki ist überall ein gern gesehener und vor allem gehörter Gast. Diesmal konzentriert er sich in seinem klug gewählten und hochinteressanten Programm auf Tänze aus ganz Europa und Argentinien. In der ersten Konzerthälfte präsentiert er mit Martinů, de Falla, Szymanowski, Schubert, Bartók und Ginastera gleich sechs Komponisten, die allesamt den Tanz in den Fokus stellen – bevor sich die Tanzform nach der Pause mit Brahms und dem von Lisiecki stets so bezaubernd interpretierten Chopin ganz auf den Walzer konzentriert. Ganz auf den Walzer? Nein! Denn neben Walzern von Brahms und Chopin geht es mit Piazzolla, Albéniz und abermals de Falla erneut in fetzige hispanoamerikanische Gefilde, bevor Chopins schwungvolle As-Dur-Polnaise den Abend beschließt.

4557

### Martynas Levickis & The Knights

18. April 2026

*Faszination Klassik*

Lassen Sie sich mitreißen: von Akkordeonstar Martynas Levickis einmal quer über den Atlantik und wieder zurück nach Europa. Mit Philip Glass und Aaron Copland verbindet ihn die litauischen Wurzeln, mit George Gershwin die Faszination für den Jazz. Für die musikalische Reise nach Nordamerika stehen ihm mit dem New Yorker Ensemble The Knights rund um die Brüder Colin und Eric Jacobsen die denkbar besten Partner zur Seite: Spielfreudig und immer offen für Neues lieben sie es genau wie Martynas Levickis Klassik mit Folk- und Jazz-Elementen zu mischen und spannungsgeladene Programme zu gestalten. Im Zentrum steht Gershwins »Rhapsody in Blue«, die als eins der ersten Werke den Jazz konzertsaalfähig machte. Heute ein absoluter Klassiker!

4558

**Bruce Liu**

1. Juni 2026

Piano Solo



© Sonja Müller

»Chopin ist ein Dichter des Klaviers«, schwärmt Bruce Liu, »es gibt endlose Möglichkeiten, seine Musik zu spielen.« Und dass der Kanadier diese Möglichkeiten auszuschöpfen weiß, steht spätestens seit seinem Sieg beim Chopin-Wettbewerb des Jahres 2021 fest – dem Startschuss für eine steile internationale Karriere. Kein Wunder also, dass Frédéric Chopin auch im Mittelpunkt von Bruce Lius sommerlichem Heinersdorff-Konzert steht. Hier verbreiten zwei Chopin-Nocturnes gemeinsam mit Beethovens Mondscheinsonate nächtlich-verträumte Stimmung. Maurice Ravels Alborada del gracioso kündigt mit spanischem Flair den Morgen an, der in Chopins virtuosen Impromptus spielerisch erwacht. Isaac Albéniz' »El puerto« und Franz Liszts »Rhapsodie espagnole« schließlich bringen die strahlende Sonne Spaniens in den Konzertsaal. Der Urlaub kann kommen!

**Gastspiele in der Tonhalle**

9031

**Helge Schneider – Ein Mann und seine Musik**

1. Oktober 2025



© Helge Schneider

Die musikalisch-bucklige Brit-Spinne und seine Stinkadores auf dem Weg durch das gebeutelte Land. Die Band zupft und dudelt die schönsten Kompositionen von Helge Schneider. Er hat ja Unzählige geschrieben. Ach was, geschrieben, er schreibt ja gar nichts auf. Hat alles im Kopf!

Helge Schneider wird 70. »Hätte ich nie gedacht, als ich geboren wurde, dass ich mal 70 werde! Was für eine willkommene Überraschung!« Also: wer Helge Schneider noch einmal sehen will, nix wie hin!

9400

**Paul Carrack & SWR Big Band strings feat. Isabella Lundgren  
The Swinging Christmas Show**

13. Dezember 2025

So beginnt die Weihnachtszeit wirklich – seit Jahren begeistern Paul Carrack und die SWR Big Band mit Strings ihr Publikum und genießen Kultstatus als ein »must have« im Advent.

9065

**Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys  
Tohuwabohu!**

17. Januar 2026



© Katharina John

Es leuchten die Sterne am Himmel für dich, sie glänzen und glühen am Firmament... – was wäre das Weltall ohne sie? Und was wäre das Leben ohne die schwerelose Musik der Rhythmus Boys, die es seit bald einem Menschenalter verstehen, Finsternis in Licht, Not in Zuversicht und Traurigkeit in beste Laune zu verwandeln? Kommen Sie mit auf einen Spaziergang im Tanzschritt schwingender Rhythmen, eine Reise auf den Flügeln bunter Träume, begleitet von vier fabelhaften Musikern, deren artistisches Können nur noch durch ihre optische Wirkung übertroffen wird. Erleben Sie ein Feuerwerk bezaubernder Melodien, das in farbenfrohen Explosionen alle lähmenden Widersprüche unseres Lebens in Armut und Wohlklang auflöst. Lieder wie »The Continental«, »Schwarzer Panther«, »Happy Feet«, »Nasse Lyrik«, »Das Großstadt-Lied«, »Traummusik«, »Es leuchten die Sterne«, »Anything Goes« neben italienischen und französischen Schlagern der Weltklasse werden Ihnen in phantastischen neuen Arrangements den Atem verschlagen, und Sie werden sich sagen: Bisher habe ich nur existiert, jetzt aber lebe ich!

Der erste »Volksbühnenpreis für Theaterliteratur« des Bund Deutscher Volksbühnen (BDV) für Nachwuchsautor:innen im deutschsprachigen Raum geht an die in Berlin lebende Sunan Gu für ihr Stück »Maus, Geld, Gespenst«. Aus den insgesamt 92 Einreichungen stellte die unabhängige Jury eine Shortlist mit 12 Stücken zusammen, aus der sie die Gewinnerin auswählte. Die Auszeichnung umfasst ein Preisgeld von 5.000 Euro, einen dotierten Werkvertrag zur Umsetzung des Stücks sowie die Uraufführung bei den Ruhrfestspielen 2026 als Koproduktion mit dem Schauspiel Essen. Die Preisverleihung fand bereits in diesem Jahr am 29. Mai im Kleinen Haus der Ruhrfestspiele statt.

## Neuer Volksbühnenpreis

»Maus, Geld, Gespenst« ist ein kraftvoller, verstörender und berührender Text, der die großen Themen Globalisierung und Privilegien, soziale Ungleichheit, Sinnsuche und die Herstellung von Identität auslotet. In ihrem Stück treffen zwischen Berlin und Peking viele aufeinander: die Sexarbeiterin Lin, der bisher niemand viel zugetraut hat, ihr Kunde Herr Maus, der seinen Sohn verloren hat, Lins Bruder Ming, ein arbeitsloser Akademiker, dessen Frau Lina erst vor Kurzem an Krebs gestorben ist, sowie Linas Schwester Sarah, die der traditionellen chinesischen Medizin die Schuld an Linas Tod gibt. Sie seziert als Laborangestellte Mäuse und beginnt eine Beziehung mit dem YouTuber Feng, der vor laufender Kamera sehr spezielles Essen verschlingt.



Sunan Gu, Gewinnerin des Volksbühnenpreises für Theaterliteratur (links)

Prof. Hans-Georg Bögner, Rede zur Preisverleihung (unten)

Sunan Gu wurde 1995 in Peking geboren und wuchs in Sydney, London und Berlin auf. Nach Stationen als Regiehospitantin an der Volksbühne Berlin und als Regieassistentin am Schlachthaus Theater Bern sowie am Berliner Ringtheater machte sie den Bachelor in Theaterwissenschaft am Goldsmiths College, University of London. Zu ihren bevorzugten Themen zählen Identität, Moral und die Erfahrungen asiatischer Einwanderinnen.

Prof. Hans-Georg Bögner, Vorsitzender des BDV: »Das Ergebnis der Ausschreibung zu unserem neuen Theaterliteraturpreis hat die Erwartungen übertroffen. Die Vielfalt und Qualität der eingereichten Stücke zeigen, wie engagiert sich junge Autor:innen sozialkritisch mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen auseinandersetzen. Das ist beste Theaterliteratur in der Tradition der Volksbühnen.«

Zur Jury des »Volksbühnenpreises für Theaterliteratur« gehören die Ko-Intendantin des Schauspiels Essen Christina Zintl, Leiterin des Suhrkamp Theater Verlags Yvonne Büdenholzer, der Chefdramaturg der Ruhrfestspiele Recklinghausen Jan Hein, die Regisseurin Jorinde Dröse sowie Johanna Sandberg vom Vorstand des BDV.

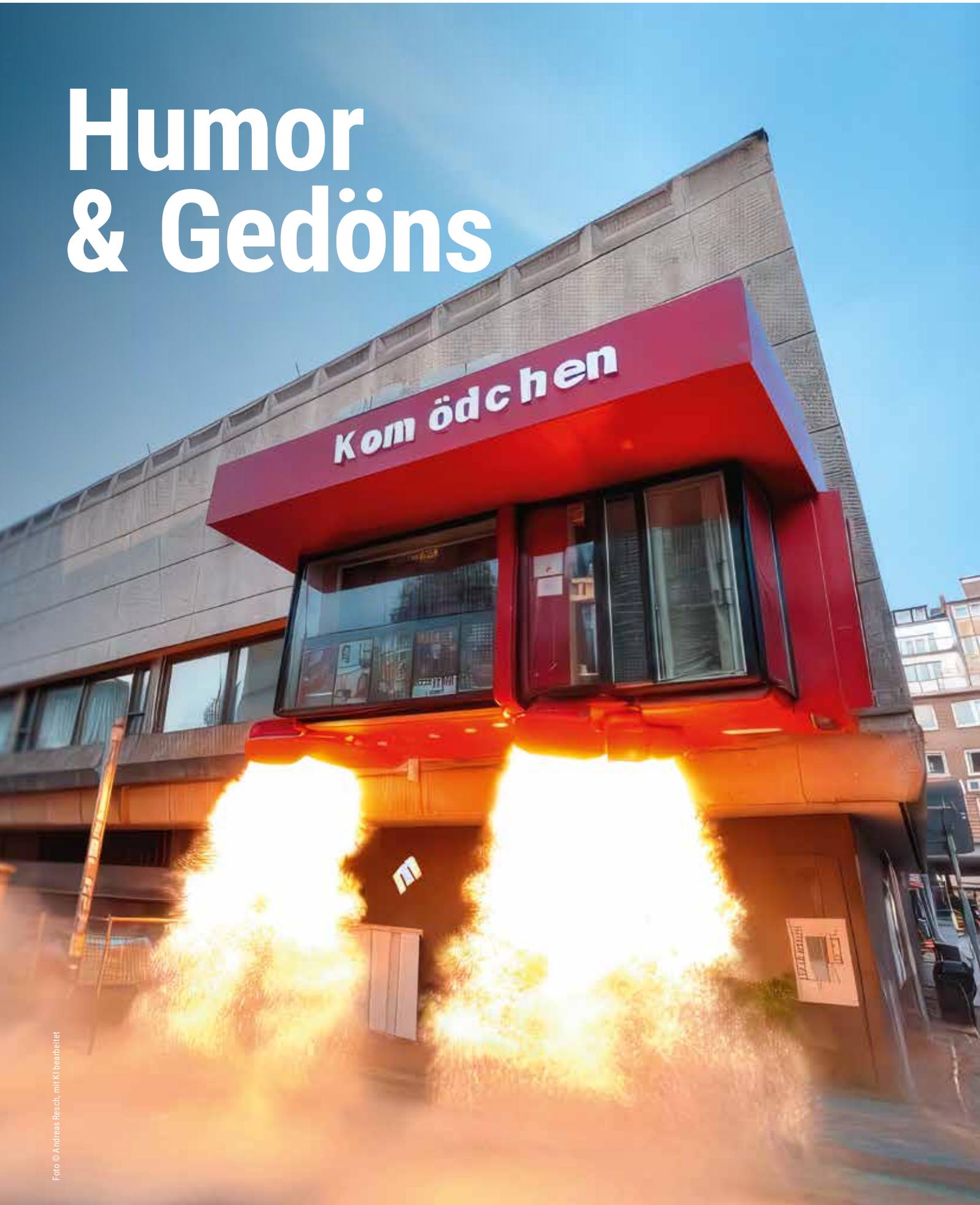
Mit dem »Volksbühnenpreis für Theaterliteratur« möchte der BDV als bundesweiter Zusammenschluss von 54 Volksbühnenvereinen zusammen mit den Partner:innen Deutscher Gewerkschaftsbund, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Grillo-Theater Essen und Suhrkamp Theater Verlag den literarischen Nachwuchs fördern und einen starken Impuls für die Zukunft des Theaters geben. Der Preis soll alle drei Jahre ausgeschrieben werden. Neben den ideellen und finanziellen Beiträgen der Partner:innen wird der Preis von der Sparkasse Essen aus der Lotterie »PS-Sparen und Gewinnen« und der Kulturstiftung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands unterstützt.

Text: Heino Schütten

Fotos: Alina von Zittwitz



# Humor & Gedöns



Düsseldorfer Marionetten-Theater  
 Düsseldorfer Schauspielhaus  
 KaBARett FLiN  
 Kom(m)ödchen  
 Kulturhaus Süd/Freizeitstätte Garath  
 Robert-Schumann-Saal  
 Savoy Theater  
 Theater am Schlachthof Neuss  
 Theater an der Kö  
 Theater an der Luegallee  
 Tonhalle Düsseldorf

## Düsseldorfer Marionetten-Theater

Bilker Straße 7, 40213 Düsseldorf

2909

### Momo

24. September bis 25. Oktober 2025

nach dem Märchen-Roman von Michael Ende  
 für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren



In den Ruinen des alten Amphitheaters lebt ein kleines Mädchen: Momo. Da Momo immer Zeit hat und gut zuhören kann, hat sie viele Freunde. Doch dann taucht eine Gruppe von Zeit-Dieben auf, die die Menschen überredet, Lebenszeit einzusparen und bei einer »Zeitsparkasse« anzulegen. Momo allein durchschaut ihren Betrug. Mit Hilfe des Verwalters der Zeit, Meister Hora, und seiner Schildkröte Kassiopeia ergründet sie das Geheimnis der Zeit und macht sich auf, den Menschen ihre gestohlene Zeit wiederzubringen. Die Geschichte um das Rätsel der Zeit ist ein Gleichnis auf unsere moderne, rastlose Welt.

2918

### Klein Zaches, genannt Zinnober

5.–29. November 2025

frei nach E. T. A. Hoffmann von Susanne Kröber  
 für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Baron Dapsul von Zabelthau der 13. hat die Aufklärung eingeführt. Die ganze Welt muss erfassbar und überschaubar werden. Alle Dinge müssen beschrieben, gemessen, gewogen werden. Hierbei kommt ein abscheulicher Gnom mit feuerroter Mähne, Buckel und spindeldürren Beinen zu höchsten Ehren. Alle lieben und schätzen den unverschämten Schmarotzer, der sich eigentlich unmöglich aufführt. Da erscheint der Zauberer Prosper Alpanus auf der Bildfläche – und alles wendet sich wieder zum Guten. Das satirische, romantische Märchen spiegelt mit viel Ironie den Kampf zwischen Phantasie und Rationalismus wider.

2903

### Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch

3.–21. Dezember 2025 und 2.–10. Januar 2026

eine Zauberposse nach dem berühmten Buch von Michael Ende  
 für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Dem Laborzauberer Beelzebub Irrwitzer ist es nicht gelungen, sein jährliches Soll an bösen Taten zu erfüllen. Seiner Tante, der Geldhexe Tyrannja Vamperl ergeht es nicht besser. Gelingt es ihnen mit Hilfe des »Satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch« noch in der Silvesternacht, ihr Defizit an bösen Zaubern aufzubessern? Ein heiteres Theatererlebnis voller Spannung und hintergründigem Witz. Das Kultstück des Düsseldorfer Marionetten-Theaters!



2916

**Der Drache**

21. Januar bis 21. Februar 2026

eine Märchenkomödie von Jewgenij Schwarz  
für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren



Ritter Lanzelot kämpft gegen den tyrannischen, dreiköpfigen Drachen, doch dessen Untertanen wollen nicht befreit werden. Nur vier Handwerker unterstützen ihn mit Tarnkappe, fliegendem Teppich und anderen Zaubermitteln. Dann verliebt sich Lanzelot in Elsa, die in diesem Jahr dem Drachen geopfert werden soll ... Die russische Märchenkomödie ist poetisch, erschreckend komisch und sehr ironisch, aber gleichzeitig auch gesellschaftskritisch.

2920

**Ronja Räubertochter**

25. März bis 6. Juni 2026

Premiere

nach dem berühmten All-Age-Roman von Astrid Lindgren  
für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren



Ronja ist die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis und wächst sorglos inmitten eines großen Waldes voller mystischer Wesen auf. Doch als die verfeindete Borka-Bande in der anderen Burghälfte Unterschlupf findet, ist der Frieden dahin. Mitten im Streit trifft Ronja auf Birk, den Sohn des Rivalen – und eine ungewöhnliche Freundschaft entsteht. Astrid Lindgrens letztes Werk erzählt mit Witz, Magie und Tiefe von Mut, Freiheit, Naturverbundenheit und dem Wunsch nach einer besseren Welt – ein bewegender Klassiker für Jung und Alt.

2907

**Die Zauberflöte**

17.–11. Juli 2026

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder  
für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren

Begleitet vom lustigen Vogelfänger Papageno soll Prinz Tamino der Königin der Nacht ihre Tochter Pamina zurückbringen. Doch in Sarastros Reich müssen sich die ungleichen Weggefährten Prüfungen unterziehen, und schließlich durchschreitet das edle Prinzenpaar gemeinsam Feuer und Wasser. Und auch für Papageno erfüllt sich sein größter Traum – er bekommt seine Papagena! Ein Genuss für Opernliebhaber, aber auch für junge Opern-Anfänger durch die märchenhafte Inszenierung sehr gut geeignet!

**Düsseldorfer Schauspielhaus  
Großes Haus**

Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf

465

**Drag Star NRW**

Eine Wettbewerbshow mit Glamour, Lokalkolorit und Queerness  
Stadt: Kollektiv

In verschiedenen Kategorien, vom spektakulären Outfit bis zur atemberaubenden Performance, zeigen fünf Drag-Artists aus NRW ihr Können. Eine glitzernde, lustige und politische Bühnenshow über Gender-Performance und die Kunst der Verwandlung..

**KaBARett FLiN**

Ludenbergerstr. 37, 40629 Düsseldorf

2169

**Noemi Schröder & Klaus Klaas****Madame Chante Piaf**

Ein Theaterabend mit Chansons der Piaf

Liebevoll erzählt die Sängerin und Schauspielerin Noëmi Schröder auf Deutsch und Französisch Geschichten: bekannte Chansons der Piaf wechseln sich dabei ab mit unbekannteren. Madame la Concierge möchte endlich Feierabend machen, aber da sitzen ja noch Leute im Saal! Irgendwie hat sie nicht das Herz sie rauszuschmeißen und fängt an zu erzählen, von den kleinen und großen Geschichten hinter und auf der Bühne. Von den Auftritten der Piaf, von der Magie die von ihr auszugehen schien... Eine Hommage an Edith Piaf – eine Liebeserklärung an das Theater!

2208

**Florian Franke live – Rosa Elefanten!**

Gefühlvolle Texte, verspielte Melodien und eine Stimme, die zum Träumen einlädt. Der studierte Jazz- und Popsänger Florian Franke steht seit Kindesbeinen an auf der Bühne und genau das fühlt man: jeder Ton trifft ins Herz und jede Note erzählt eine eigene Geschichte. Seine Konzerte sind genauso intim, wie seine deutschsprachigen Songs und schaffen eine unverwechselbare Atmosphäre.

2107

**Olaf Bossi – Generation XY:  
Die 80er, die 90er und das Leben heute**

Nostalgie trifft Lachflash! Olaf Bossi nimmt uns mit auf eine witzige Zeitreise durch die 80er, 90er und das Leben heute. Zwischen Telefonzellen, Bandsalat und WhatsApp-Chaos erzählt der Comedian und Ex-Hitmusiker (»Das Modul«) vom Jugendgefühl mit Rückenschmerzen, Eltern-WhatsApp-App-Gruppen und dem Überleben ohne WLAN – aber mit Langeweile. Mit Musik, Nostalgie und scharfem Blick auf die Gegenwart trifft er den Nerv der Generation XY. Eine Show über das Aufwachsen, das Erwachsensein und alles dazwischen – voller Erinnerungen, Lacher und Wiedererkennung.

2088

**Dat Rosi – Heiß wie Frittenfett!**

Schluss mit aufgewärmten Pommes vom Vortag, jetzt serviert DAT ROSI ihr brandneues Programm »Heiß wie Frittenfett!« Wie immer auf Krawall gebürstet teilt die sympathische Ruhrpottproletin in 90 fabulösen Minuten gadenlos aus und hat keine Scheu, sich dabei den Mund zu verbrennen. Ob Weltpolitik oder Wäschewaschen, Klimawandel oder Klimakterium – kein Thema ist ihr zu heiß, landet in ihrem Frittierkorb und wird gerührt, geschüttelt und im Zweifel einfach gegrillt. Natürlich bekommt auch Ehemann Mamfred wieder ordentlich sein Fett weg, bzw. auch nicht (Zwinkeremoji). Rasten Sie aus und wippen Sie mit zu den hottesten Hits und Knallern von AC/DC bis Zappa, wenn DAT ROSI den musikalischen Rahm abschöpft. »Heiß wie Frittenfett« ist bissig, böse, bittersüß, ein bisschen balla balla und auf jeden Fall: Mit alles und scharf!

2213

**Martin Sierp – Mein Bestes Stück**

Lust auf einen Abend voller Staunen und Lachen? Martin Sierp, Comedy-Magier und Parodie-König, präsentiert in 120 Minuten das Beste aus drei Soloprogrammen – und brandneues Material! Ob als Fürst der Finsternis, König Karl oder mit sprechendem Bauch: Hier trifft Magie auf Gags, Parodie auf Zauberei, Pointen auf Publikum. Martin Sierp begeistert mit Tempo, Spontaneität und preisgekrönter Zauberkunst – bekannt aus Nightwash, Quatsch Comedy Club und TV-Shows. Ein Feuerwerk aus Witz, Wundern und Wahnsinn – mit Krokodilnummer!

2074

**Matthias Jung – Chill mal!**

Wer Teenager hat oder selbst mal einer war, ist hier genau richtig: der SPIEGEL-Bestsellerautor und Deutschlands lustigster Jugendexperte, nimmt das Publikum mit in die wilde Welt der Pubertät. Zwischen WhatsApp-Stress, Haushaltsdiskussionen und peinlichen Elternmomenten erklärt er humorvoll, wie Jugendliche ticken – und warum wir manchmal einfach nur die Kreditkarte loslassen sollten. Jung verbindet pädagogischen Sachverstand mit jeder Menge Witz. Ein kurzweiliger Abend für alle, die mitten im Pubertätsabenteuer stecken – oder es noch gut in Erinnerung haben.

2120

**Michael Eller – Gefährlich ehrlich**

Wäre die Welt schöner, wenn wir immer ehrlich wären? Michael Eller sagt: Um Gottes willen – nein! In seinem neuen Programm zeigt der preisgekrönte Komiker, warum kleine Lügen oft überlebenswichtig sind. Mit messerscharfem Humor und schadenfroher Selbstironie führt er durch absurde Alltagssituationen, in denen absolute Ehrlichkeit schnell zur Katastrophe wird. Dabei hält Eller seinem Publikum gnadenlos den Spiegel vor – charmant, bissig und garantiert zum Brüllen komisch. Eine Show, die Lacher und Denkstoff zugleich liefert.

2038

**Johannes Flöck – Schöner schonen Humor für Hektikverweigerer**

Johannes Flöck lädt ein zum humorvollen Innehalten: In seinem neuen Live-Programm »Schöner schonen – Humor für Hektikverweigerer« beleuchtet der Kabarettist und Comedian mit Selbstironie und Charme die kleinen Stolperfallen des Alltags. Ob Achtsamkeit, E-Bike-Hype oder Ernährung – Flöck findet überall Entspannungspotenzial. Mit philosophischem Witz, klugen Denkanstößen und hoher Pointendichte zeigt er: Wer das Leben leicht nimmt, bleibt jung. Ein Abend für alle, die lieber lachen als hetzen – mit garantiertem Muskelkater für die Lachmuskeln!

2014

**Hans Gerzlich – Ich hatte mich jünger in Erinnerung**

Hans Gerzlich wird 50 – und plötzlich dreht sich alles um Renteninfos, Wärmepflaster und orthopädische Wartezeiten. In seinem neuen Kabarettprogramm stellt er sich der Frage: Bin ich wirklich schon alt oder macht das nur die Werbung mit mir? Mit bissigem Humor, Selbstironie und klarem Blick aufs Älterwerden erzählt Gerzlich von Flaschenpfand-Hoffnungen, Pflegekraft-Planung und der absurden Suche nach Jugendlichkeit. Ein Abend zum Kringelgähnen für alle, die 50 sind, mal 50 waren oder es noch werden wollen – inklusive frischer Lachfalten!

2156

**Stephan Bauer – Am Ende der Nerven und noch so viel Ehe übrig**

Nach 20 Jahren Ehe stellt sich die Frage: »War es das schon?« Stephan Bauer liefert mit seinem neuen Programm die passende Antwort – voller Humor, Selbstironie und ehrlicher Beobachtung. Zwischen Paartherapie, Yoga und Tabletten hilft manchmal nur eins: lachen. Mit pointensicherem Witz blickt Bauer in die Abgründe moderner Beziehungen und zeigt, wie man eingerissene Brücken mit Humor wieder aufbauen kann. Eheberatung zum Mitlachen – direkt von der Bühne. Zwei Stunden Beziehungswahnsinn, garantiert günstiger als jede Therapie!

2086

**Monika Blankenberg Altern ist nichts für Feiglinge – Best of Das Beste aus 3 Programmen!**

Monika Blankenberg macht das Altern zur Bühnenkunst – humorvoll, klug und politisch. In ihrem Programm zeigt sie: Altern ist Leben! Mit Charme, Ironie und ihrer beliebten Kunstfigur »Oma Anna« rechnet sie ab mit Jugendwahn, Altersstarrsinn und hängenden Mundwinkeln. Statt Rückwärtsgewandtheit setzt sie auf Lebenslust im Hier und Jetzt. Ein Abend für alte Junge und jung gebliebene Alte – voller gesellschaftskritischer Pointen und solidarischer Lachfaltenbildung. Vorsicht: Diese Frau ist authentisch – und das Altern ansteckend gut!

2045

**Manes Meckenstock – Lott jonn! Oder: als das Würstchen huppsi machte**

Unsere Sprache hat ihre Deutlichkeit verloren. Das Arbeitsamt firmiert mittlerweile als Jobcenter, das Altenheim verkauft sich als Seniorenresidenz und ein Puff ist heute eine Wellness-Oase (mit Handentspannung für 20 €). Die Freundin ist nicht unpünktlich sondern gefordert im Zeitmanagement – der Kollege ist nicht hässlich sondern kosmetisch bedürftig. Warum nicht das Kind beim Namen nennen? Mit rheinischer Respektlosigkeit seziert Manes Meckenstock in seinem neuem Programm die tagtäglichen Veränderungen. Ein wort-witziger Abend mit dem verheißungsvollen Titel »Lott jonn!« oder »Als das Würstchen Huppsi machte...«

2189

**Maladée – Nachgelegt Bekenntnisse einer ganz normalen Göttin«**

Maladée legt nach! Die Presse nennt sie eine »begnadete Rampensau« – und das ist wahrscheinlich die bescheidenste Beschreibung, die je für sie gefunden wurde. Maladée selbst hingegen bleibt ihrem Understatement treu und sagt: »Ich bin nur eine ganz normale Göttin.« Mit entwaffnender Ehrlichkeit, göttlichem Gesang und ihren aberwitzigen Anekdoten erzählt sie uns, warum in uns allen eine ganz normale Göttin steckt – ja, auch in den Herren der Schöpfung – und wie wir das gefahrlos akzeptieren können. Eine musikalisch, komödiantische Offenbarung – Maladée!

2097

**Ingo Oschmann – HerzScherz**

Ingo Oschmann ist zurück – mit seinem neuen Programm »HerzScherz!« Der beliebte Comedian nimmt sein Publikum mit auf eine humorvolle Reise durch Liebe, Leben und Alltag. Mit Charme, Witz und einem großen Herzen erzählt er von den kleinen und großen Tücken des Miteinanders – nie verletzend, immer warmherzig. Ob Stand-up, Kabarett, Zauberei oder Improvisation – Oschmanns Mix ist unverkrampft, authentisch und berührend. Ein Abend voller Lachen, Emotionen und guter Laune – für alle, die das Leben lieben und den Humor mitten aus dem Herzen schätzen.

**Festivals**

Die große Bandbreite unseres Kulturangebots wird durch einige kleine und große Festivals in Düsseldorf und Umgebung bereichert.

Dieses Jahr finden Sie das asphalt Festival und das Niederrhein Musikfestival in unserem Spielplan. Freuen Sie sich darüber hinaus im Laufe der Saison auf das Düsseldorf Festival, Shakespeare Festival Neuss und weitere Festspiele.

2183

## Alice Köfer – Alice auf Anfang



Muss das sein, dass die jetzt auch noch...? Ja, es muss! Alice Köfer, die Frau der Boygroup »Vocal Recall« begibt sich erstmalig auf Solopfade. Sie weiß selbst noch nicht, wie der Abend enden wird, doch eins ist sicher: Charmant berlinernd wird sie sich sensationell gelaunt um Kopf und Kragen quasseln. Mal versehentlich philosophisch, mal lustig sinnentleert, wird sich Alice den wirklich wichtigen Fragen des Lebens widmen: Warum gibt's in meiner Straße fünf Burgerrestaurants? Ab wann ist Fallobst tot? Lohnt sich heute noch eine schöne Unterschrift? Und warum merke ich mir immer nur die falschen Sachen? Natürlich werden jede Menge Songs erklingen in einer wilden Mischung aus destruktiver Liebeslyrik und Stadion-Pop im Garagenformat. Mitgrölen ausdrücklich erwünscht!

2105

## John Doyle – Lass die Kirche im Dorf

John Doyle nimmt uns mit auf seine persönliche Reise durch über 30 Jahre Deutschland – mit dem Blick eines Amerikaners und dem Humor eines echten Stand-up-Profis. In seinem neuen Programm geht es um all die kleinen und großen Krisen unserer Zeit: Politik, Alltag, Fake News – und das Leben dazwischen. Dabei gelingt es ihm, selbst den absurdesten Situationen noch etwas Komisches abzugewinnen. Denn: Wer lacht, gibt nicht auf. Und genau darum geht's – mit viel Witz und Herz erklärt Doyle endlich, was es heißt: Lass die Kirche im Dorf!

2198

## Hennes Bender – Wiederseh'n macht Freude

Hennes Bender ist zurück – live, laut und mit neuem Programm: WIEDERSEHN MACHT FREUDE! Nach Jahren zwischen Plexiglas und Parkplatzbühnen freut sich der dienstälteste Stand-up-Comedian des Landes endlich wieder auf echte Begegnungen. In seinem neunten Solo-Programm bringt der »Pottfather of german Comedy« pointiert den alltäglichen Wahnsinn auf den Punkt – von Rolltreppen-Regeln bis Hamster-Krisen. Mit 30 Jahren Bühnenerfahrung, Tempo, Witz und Selbstironie feiert er das Comeback der Live-Comedy. Der Titel ist Programm: Wiedersehen macht eben wirklich Freude.

2144

## C. Heiland – Zwei Programme

»Wahre Schönheit kommt von außen« und »Der C.hristmas Planner«  
Der Heiland kommt! Mit seinem neuen Programm. Es wird furioser denn je und begleitet wird er... von sich selbst. Natürlich wieder auf seinem Omnichord, weil das Ding seinen Geist einfach nicht aufgeben will. Dieses Mal geht es um das Thema innere Schönheit, äußere Schönheit, Liebe und Wurstsalat. Heutzutage spritzt man sich Dichtungssilikon unter die Haut, um vermeintlich schönere Lippen zu haben. Und das in Zeiten von Mikroplastik. C.Heiland findet: »Sie können viel einfacher betörende Lippen bekommen. Es reicht schon, jeden Tag ein paar nette Worte zu sprechen.«  
Sichern Sie sich jetzt Karten für des Heilands ehrlichstes, schönstes und wahrscheinlich erotischstes Programm. Denn wir werden alle nicht jünger. Da sind Äußerlichkeiten nicht mehr bloß zweitrangig. C.Heiland klärt endgültig die Frage, ob wahre Schönheit wirklich von innen kommt und wenn ja, warum sie da so lange faul herum lag.

2163

## Christoph Brüske – Die Goldene Generation Ein Babyboomer packt aus

Bevor die Babyboomer einpacken, muss einer mal auspacken: über seine Artgenossen, eine Gesellschaft im Wandel und die Möglichkeiten sich trotz allem das Leben schön zu machen. Wer wäre dafür besser geeignet als der »Verbaltaifun aus dem Rheinland« Christoph Brüske. Mit viel Charme, wahnsinnigem Wortwitz und mitreißenden Liedern weist der jung gebliebene Endfünfziger den Weg zur »Goldenen Generation«. Und da bleibt kein Auge und kein Nässeschutz trocken. Nicht verpassen! Zur Person: Der ausgebildete Bass-Bariton war Mitglied beim Bonner Springmaus-Ensemble und ist im deutschsprachigen Raum seit über 25 Jahren im Einsatz. Mit dem »Brüskes Laach Ovend« in seiner Heimatstadt Niederkassel leitet er einer der erfolgreichsten Kleinkunstreihen des Rheinlandes.

2188

## Harry Heib Keine Termine und leicht einen sitzen ...

*Eine Begegnung mit Harald Juhnke*

Harald Juhnke war Publikumsliebbling, Showstar, Trunkenbold, Skandalfigur – und eine Berliner Legende. Zwischen Glanz und Absturz bewegte sich sein Leben wie seine geliebte Heimatstadt: wild, widersprüchlich, faszinierend. In »Barfuß oder Lackschuh« begibt sich Harry Heib auf eine musikalische Reise durch Juhnkes bewegte Biografie – mit Witz, Swing und Tiefgang. Er spielt, singt und erzählt vom Aufstieg, Fall und Comeback eines Ausnahmekünstlers, der das Leben liebte und daran scheiterte. Eine Hommage an einen der größten Entertainer Deutschlands.

2042

## Jens Neutag – Gegensätze ziehen sich aus Kabarett oberhalb der Gürtellinie

In seinem neuen Soloprogramm seziert Jens Neutag messerscharf unsere überhitzte Debattenkultur. Wenn alle nur noch im eigenen Weltbild kuscheln, wird es Zeit für einen kabarettistischen Weckruf. Mit gewohntem Witz und klarer Haltung klärt Neutag auf: Woke ist kein Pfannengericht, und Meinung ersetzt nicht Wissen. Zwischen alter weißer Männlichkeit und urbaner Bohemieness deckt er absurde Widersprüche auf – und bringt sein Publikum zum Lachen über die Wahrheit. Ein Abend für mehr Ahnung, weniger Aufregung – und einen klareren Blick auf die Welt.

2179

## Bademeister Schaluppe – Spassbad

Bademeister Schaluppe muss raus aus dem heimischen Brennpunktbad – Sanierung! Also zieht Rudi los, um in Deutschlands Bäderlandschaft auszuhelfen. Zwischen Wellness-Oasen, Erlebnis-Bädern und Themen-Thermen wird das Schwimmen zur Nebensache. Doch Rudi bleibt standhaft: Ob beim Mermaiding-Workshop mit Teenies oder im Kampf gegen Bademuffel – mit Frotteehandtuch, Humor und klarer Ansage bringt er jede Chlor-Hölle zum Lachen. Schaluppe ist zurück – noch wertvoller als je zuvor. Und wie immer gilt: Erst duschen, dann lachen!

2039

## Sascha Korf – Lach- und Lachgeschichten Die Show mit dem Korf

Sascha Korf ist zurück – mit seinem verflixt lustigen 7. Programm! In gewohnt energiegeladener Manier erzählt der Impro-Meister wilde Geschichten, stellt absurde Fragen und präsentiert schräge Erfindungen wie die Trendsportart »Knach« – eine Mischung aus Kniffel und Schach. Von Märchen in politisch korrekter Sprache über Chilis als Mordwaffe bis zur ersten kölschen Mondmission – Korf verbindet Stand-up, Impro und herrlichen Wahnsinn zu einem Abend voller Lacher. Publikum, aufgepasst: Ihr seid mittendrin in Korfs Sprechstunde, Quizshow und Schlagerparodie!

2147

### Murzarellas Music-Puppet-Show Bauchgesänge ... ab in die zweite Runde

Murzarella vereint auf einzigartige Weise Bauchreden und Gesang – und das gleich mit mehreren Stimmen! Ihre Puppen haben nicht nur Charakter, sondern auch musikalisch einiges zu bieten: Ob Heavy Metal, Schlager oder Oper, jede Puppe singt live in ihrem ganz eigenen Stil. Die Bauchsängerin und ausgebildete Musicaldarstellerin überzeugt mit musikalischem Können, Witz und Charme. Wenn ihre Puppen beginnen, von Solokarrieren zu träumen, ist Murzarella zur Stelle – als Popdiva, Rockröhre oder Soul-Sängerin. Ein Abend voller Überraschungen und Show, bei dem man wirklich an singende Puppen glaubt.

2210

### Marie Oser – Sprich leise, wenn du Liebe sagst

Marie Oser und Boris Gurevich nehmen Sie mit auf eine musikalische Zeitreise, die den Lebensstationen des jüdischen Komponisten Kurt Weill und seiner bekanntesten Interpretin Lotte Lenya folgt. In Songs, Texten und kleinen Szenen führt das Programm vom fulminanten Auftakt im Berlin der 1920er Jahre über die Flucht nach Paris bis an den Broadway. Freche Songs aus der Dreigroschenoper, melancholisch-sehnsüchtige Melodien aus dem Pariser Exil und swingende Broadway-Nummern lassen eine große Liebe mit ihren Sehnsüchten und Verirrungen lebendig werden. Es ist ein sehr intimes Programm, das uns die beiden Liebenden nahebringt und zu Herzen geht. Es beschwört die Kraft der Utopie und des Glaubens an die eigene Fähigkeit, sein Leben immer wieder neu in die Hand zu nehmen und zu gestalten – trotz Allem. Alle Songs wurden von Kurt Weill vertont.

2162

### Daniela Michel Männer und andere (Kata-)Strophen im Leben einer Frau

*Musikkabarett von und mit Daniela Michel*

... welche Frau kennt das nicht? Den Kampf allem gerecht zu werden. Den eigenen Bedürfnissen, den Erwartungen der Gesellschaft, Bemühungen um die Karriere, den Enttäuschungen der Liebe, nebenbei noch putzen, waschen, Sport treiben und zu allem Überfluss gibt es immer die eine Tante, die einem schonungslos unter die Nase reibt, dass man den gesellschaftlichen Ansprüchen nicht gerecht geworden ist. Da hilft nur durchatmen und die Nerven behalten. Mit viel Humor und begleitet von eingängigen Songs nimmt sich Daniela Michel dieses Themas an und präsentiert einen Ausschnitt des Lebens einer Frau – Mitte 30, unverheiratet, kinderlos. Ein spritzig-witziger Abend aus der Feder der Künstlerin selbst.

2200

### Özgür Cebe – Geist ist geil

»Leben ist das, was vor und nach dem Posting passiert.« Mittlerweile sind auch die Inhalte im TV so flach wie die Geräte, auf denen man sie empfangen kann. Ja, Geist ist geil. Und vielleicht sogar noch ein bisschen geiler als früher. In einer Zeit, in der selbsternannte Humor- und Sittenwächter darüber entscheiden, was lustig ist und was nicht, stellt sich Özgür Cebe dem Gegenwind und begibt sich auf die Suche nach dem Grund dieser Überempfindsamkeit. Geistreich, humorvoll, satirisch und vielleicht ein bisschen politisch unkorrekt. Erleben Sie einen Abend voller Witz und Wahrheit, voller scharfer Spitzen, positiver Energie und packenden Pointen, denn eines ist sicher: Geist ist geil. Vor allem, wenn man ihn sein Eigen nennt!

2030

### Frank Fischer – Gagaland

Die Welt steht Kopf, um sie zu verstehen, könnte man versuchen, einen Handstand zu machen. Oder man bleibt aufrecht sitzen und begegnet dem ganzen Irrsinn mit Humor. In seinem neuen Programm nimmt Sie Frank Fischer mit auf eine Reise durch ein sonderbares Land, dessen schräge Bewohner er mit exakter Beobachtung und feinem Humor lebendig werden lässt. Dabei schlägt er mühelos den Bogen von großer Weltpolitik zu den Absurditäten des Alltags. Denn egal ob Präsidenten, Wirtschaftsbosse oder die Frau hinter der Wursttheke – sie alle sind Teil des GAGALANDS.

2191

### Ill-Young Kim – Kim kommt

Ill-Young Kim nimmt das Publikum mit auf eine scharf gewürzte Reise durch seine Erlebnisse als Deutscher mit asiatischem Aussehen. In seinem ersten Soloprogramm erzählt der waschechte Kölner mit koreanischen Wurzeln von haarsträubenden Missverständnissen, kulturellen Klischees und kuriosen Alltagssituationen – charmant, pointiert und mit entwerfender Selbstironie. Bekannt aus TV, Film und VIVA-Zeiten, verbindet Kim seine Erfahrung als Schauspieler, Moderator und DJ zu einem energiegeladenen Bühnenabend voller Humor und Tiefgang. Ein Abend zwischen Kölner Lokalkolorit und globaler Perspektive.

2182

### Don Clarke – Ein Abend mit Don Clarke Der Mann. Die Legende. Der Don!

Ein Abend mit Don Clarke ist britischer Humor vom Feinsten – direkt, charmant und herrlich schräg. Der Kult-Comedian begeistert mit seinem trockenen Blick auf den Alltag und bringt das Publikum zuverlässig zum Lachen. Ob absurde Familiengeschichten, Alltagsbeobachtungen oder liebgewonnene Klassiker – Clarke, stolzer Vater und Opa, liefert Pointen am Fließband. Mit seinem neuen Programm »Ein Abend mit Don Clarke« lädt er ein zu einem unvergesslichen Comedy-Erlebnis: spontan, persönlich und »a little bit crazy«. Wer ihn einmal live erlebt hat, kommt garantiert wieder.

2180

### Stefan Schöttler – arschvollglück

Stefan Schöttler ist Kabarettist, Comedian und ein Geheimtipp der deutschen Humorszene. Als echtes Ruhrpott-Original mit Boxvergangenheit serviert er Ironie, Übertreibung und Lebensfreude mit Herz und Verstand. Mit Fragen wie »War früher alles besser?« oder »Reicht ein Bausparvertrag zum Glück?« trifft er den Nerv der Zeit – humorvoll, charmant und augenzwinkernd. Schöttler zeigt: Selbst die größten Veränderungen lassen sich mit einem Lächeln nehmen. Ein Abend mit ihm ist wie Kaffee mit Cognac – wachmachend, überraschend und garantiert nicht langweilig.

2186

### Sascha Thamm – Gesammelte Abrissbirnen

Sascha Thamm nennt sein Soloprogramm »Gesammelte Abrissbirnen« – und das trifft es genau: Pointen mit Wucht, Sprachwitz mit Tiefgang und eine Weltanschauung zwischen Rasenmähen und Rebellion. Mit feiner Beobachtung und völligem Desinteresse an Trends wie Fitnessarmbändern, Instagram oder Star Wars legt Thamm den Finger in die Wunden des Alltags. Dabei entstehen Geschichten voller Komik und Charme, irgendwo zwischen Bürgertum und Punkrock. Intelligent, echt, saulustig – ein Abend mit Sascha Thamm ist wie Zwiebelringe mit Wortwitz: fettig, würzig, unvergesslich.

2024

### Sia Korthaus Oh Pannenbaum – wie schräg hängt dein Lametta

Sia Korthaus liebt Weihnachten – und nimmt es herrlich satirisch aufs Korn. In ihrem Programm »Oh Pannenbaum« zeigt sie mit scharfem Witz, wie wir von Dominosteinen im September über Firmenfeiern mit Kopierer-Po-Aktionen bis hin zum Familienchaos unter dem halbvertrockneten Baum stolpern. Zwischen Wichtelwahn, Glühwein-Eskapaden und Geschenkpapier-Lawinen bleibt kein Feiertagsklischee verschont. Mit viel Charme und Ironie sorgt Korthaus für beste Stimmung – nach dem Motto: Wenn's warm wird ums Herz, erstmal checken, ob nicht der Baum brennt!

2214

### Roberto Capitoni – 60 ist das Neue 40

60 ist das neue 40 – findet zumindest Roberto Capitoni. Mit jeder Menge Selbstironie nimmt er in seinem neuen Programm das Älterwerden aufs Korn: Von Spam-Mails gegen Prostatitis über die Apotheken Umschau bis zur Frage, ob Botox wirklich hilft. Statt Bungee-Jumping steht lieber Pommes Schranke auf der Bucketlist – oder wie er sagt: Löffelliste. Zwischen Lachkrämpfen und Rentenauskunft sorgt auch Onkel Luigi regelmäßig für Turbulenzen. Eine Stand-up-Comedy-Show in 4D: sehen, hören, fühlen, lachen! Und wenn Capitoni draufsteht, ist garantiert Roberto drin.

2113

### Fischer und Jung Es frohlocken die Glocken

Wenn die Erwartungen höher sind als der Stern auf dem Baum und der Glühwein stärker als der Familienzusammenhalt, wird es Zeit für »Es frohlocken die Glocken« – das Weihnachtsprogramm von Fischer & Jung. Mit schwarzem Humor, herrlichem Nonsens und treffsicherem Wortwitz feiern Guido Fischer und Björn Jung ein Comedy-Fest, das selbst den Kartoffelsalat-Diplomatie-Gipfel vergessen lässt. Zwischen Lametta und Lachtränen wird Weihnachten hier lauter, schräger und definitiv unterhaltender. Ein Abend zum Kugeln – nicht nur für den Baum!

2159

### Noémi Schröder und Klaus Klaas Weihnachten bei Schröders

Heiligabend bei den Schröders: Die europäische Verwandtschaft versammelt sich um den festlich gedeckten Tisch und es wird bunt! Zwischen italienischer Tante, holländischer Schwägerin, schwedischem Onkel und mehrsprachigen Kindern fliegen nicht nur Kekse, sondern auch Missverständnisse über den Tisch. Gesungen wird natürlich auch: in allen Landessprachen, mit viel Herz und Humor. Die Zuschauer sind mitten drin – zum Mitsingen und Mitlachen eingeladen. Ein witziger, musikalischer Blick in ein europäisches Wohnzimmer mit Noémi Schröder und Klaus Klaas – voller Weihnachtsstimmung und überraschender Momente.

2204

### Frank Sauer Süßer der Sauer nicht klingelt

Wenn die Zimtsterne duften, der Tannenbaumkurs steigt und selbst das Adrenalin nach Glühwein schmeckt – dann ist Frank Sauer nicht weit. In seinem klingelnden Weihnachtsprogramm schlendert er mit Geisteswitz und Kekskrümeln im Mundwinkel durch die schönste Zeit des Jahres. Zwischen Gänsebraten-Rezept, Geschenkideen und Psycho-Tipps fürs Familienfest nimmt er mit liebevollem Spott den vorweihnachtlichen Wahnsinn aufs Korn. Ein Abend voller Lachen, Augenzwinkern und marzipanumwehmem Charme – mit Frank Sauer als Botschafter des glitzernden Humors. Christbaumkugeln vor Lachen garantiert!

2131

### Tamara Peters – Florian Albers – Michael Baute Weihnachten kommt immer so plötzlich

Sie haben noch keinen Baum und auch noch nicht alle Geschenke? Seien Sie ehrlich, Sie haben noch gar keine Geschenke? Noch nicht mal eine Idee? Kein Problem! Damit's im Advent nicht brennt, verwandeln Tamara Peters, Florian Albers & Michael Baute das Rondell in eine offene Therapiesitzung gegen den Vorweihnachtsstress. Gönnen Sie sich eine Pause, lehnen Sie sich zurück und erleben Sie bekannte und ganz neue Weihnachtslieder am Piano, lustige Texte zum Fest und einige Überraschungen! Vielleicht ja sogar Anregungen für Weihnachtsgeschenke... Die schönste Show des Jahres zur schönsten Zeit des Jahres!

2190

### Herz und Hafermilch Zimtgesang und Winterlichter – Herz und Hafermilch feiert Weihnachten

Die Weihnachtszeit - eine Zeit voller Trubel, Terminstress und Geschenke-suche und eine Zeit voller Erinnerung, Besinnlichkeit, Liebe und auch Traurigkeit. Jeder empfindet diese Zeit anders. Was ist Weihnachten für Dich? Wir, Teresa Stöbel und Petra Berghaus, laden Euch ein mit uns gemeinsam in Weihnachtsstimmung zu kommen. Es erwarten Euch bekannte und unbekanntere Weihnachtslieder, mehrstimmig arrangiert und gesungen. Auch selbst geschriebene neue Songs von uns werden dabei sein. Begleitet werden wir an Klavier und Gitarre von Christoph Rieger. Wer Herz und Hafermilch kennt weiß, dass es einiges zu lachen geben wird, aber sicher auch das ein oder andere Tränchen fließt. Wir freuen uns auf einen besonderen Abend mit Euch.

2017

### Heinz Gröning Verschollen im Weihnachtsstollen 25.0 20 JAHRE !!!! X-Mas-Comedy

Seit 20 Jahren ist Heinz Grönings Kultprogramm »Verschollen im Weihnachtsstollen« fester Bestandteil der X-Mas-Zeit – so unverzichtbar wie der Baum im Wohnzimmer. Mit scharfem Blick und viel Herz erzählt der unglaubliche Heinz von missglückten Weihnachtsfluchten, Deko-Wahnsinn und feuchtfröhlichen Familienfeiern. Brüllend komisch, liebevoll absurd und ganz »heinzartig« inszeniert er das Fest der Feste samt Krippenbau, Hirtenspiel und Trommelfellfalgensang der Tante. Weihnachten geht nicht fröhlicher – 100% Heinz, 100% Weihnachten, 100% Kult!

## Kom(m)ödchen

Kay-und-Lore-Lorentz-Platz 1, 40213 Düsseldorf

1771

### Don't Look Back: Kom(m)ödchen-Ensemble

ab Juli 2025

von Dietmar Jacobs, Martin Maier-Bode und Christian Ehring

Das Kom(m)ödchen mischt sich ein! In »Don't Look Back« stürzt sich das spielfreudige Ensemble mitten hinein in den Irrsinn aktueller Debatten. Scharf, witzig und politisch wagt es einen satirischen Blick nach vorn – mit Pointendichte, die ihresgleichen sucht. Zukunftsprognosen treffen auf gnadenlose Gesellschaftsanalyse, immer mit Humor im Anschlag. Das Kom(m)ödchen-Ensemble mit Martin Maier-Bode, Daniel Graf, Heiko Seidel und erstmals Susanne Pätzold bietet Politsatire mit Wirkungsgarantie.

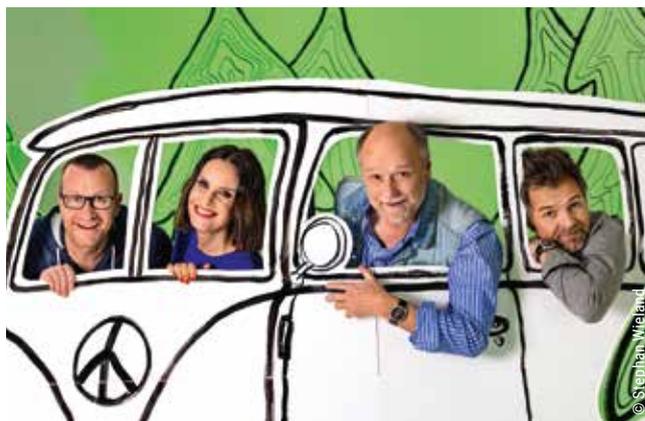
1728

### Bulli. Ein Sommermärchen: Kom(m)ödchen-Ensemble

4. September 2025, 20 Uhr · 6. September 2025, 16 & 20 Uhr  
8. Oktober 2025, 20 Uhr · 12. Oktober 2025, 18 Uhr  
25. Oktober 2025, 16 & 20 Uhr und weitere Termine

Regie: Hans Holzbecher

mit Maiko Kühl, Martin Maier-Bode, Daniel Graf und Heiko Seidel



Was für Zeiten! Die Welt im Krisenmodus – und was ist aus unseren Träumen geworden? In »Bulli« treffen vier alte Jugendfreunde aufeinander, um zu klären, wo sie im Leben falsch abgebogen sind. Zwischen Lagerfeuer, Großstadt und Wildnis geht es mit einem VW-Bus zurück zu alten Idealen. Das Kom(m)ödchen-Ensemble zeigt eine rasante, musikalische und hochkomische Reise voller schräger Figuren, politischer Pointen und großer Fragen. Vielleicht lässt sich die Welt ja doch noch retten ...

1664

## Jürgen Becker Deine Disco – Geschichte in Scheiben

ab Juli 2025

Bewegungen brauchen ihren Soundtrack: Die Hausbesetzer hatten »Ton Steine Scherben«, die Frauen Ina Deter, die Punker Patti Smith. Und die Klimabewegung? Noch ohne eigenen Klang – während die Welt immer heißer wird. In »Deine Disco« analysiert Jürgen Becker diese Misstöne brillant: Politik, Platten, Protest und Pointen verschmelzen zur mitreißenden Bühnen-Radioshow. Mit satirischem Tiefgang und klarem Blick auf Vergangenheit und Zukunft – und der Erinnerung daran, was Joseph Beuys sagte: »Nur mit Kunst!«

1724

## Barbara Ruscher – Mutter ist die Bestie

4. Juli 2025 und weitere Termine

Satirisch, bissig und charmant: Barbara Ruscher – bekannt aus »Nuhr im Ersten« und »Ladies Night« – zerlegt mit Witz und Tiefgang die Widersprüche unserer Zeit. Zwischen Hühnerhaltung und Windkraft-Phobie, Schottergärten und Nachhaltigkeit, Kindererziehung und Klimakrise wird klar: Wir sind alle irgendwie ambivalent. Ob SUP, Rassismus, Welpenflut oder Alexa – Ruscher seziiert Alltag und Gesellschaft mit messerscharfer Selbstironie. Eine kabarettistische Tour de Force – böse, klug und unfassbar lustig.

1785

## VierNull Matinee

6. Juli 2025 · 12. Oktober 2025  
und weitere Termine um 11 Uhr

Matinee

Mit Hans Onkelbach, Christian Herrendorf und Gästen aus der Stadt



Geschichten, die inspirieren und informieren – erzählt von den Düsseldorfern und Düsseldorfern, die sie hautnah erlebt haben. Vier Mal im Jahr laden die Moderatoren Hans Onkelbach und Christian Herrendorf jeweils vier spannende Menschen aus der schönsten Stadt am Rhein zu einer gemütlichen Matinée ins Kom(m)ödchen. Bei Kaffee und Teilchen wird über ihren denkwürdigsten, rührendsten, faszinierendsten Moment des Jahres gesprochen.

1770

## True Crime von VierNull.de Kohle, Knast und Kaviar

20. September 2025, 20 Uhr »Der Fall Immendorf«  
und weitere Termine

»Kohle, Knast & Kaviar« ist der True-Crime-Podcast aus Düsseldorf. Der Podcast erzählt von Kriminalfällen, die so eigentlich nur in Düsseldorf passieren konnten. VierNull-Redaktionsleiter Hans Onkelbach hat sie als Gerichts- und Polizeireporter erlebt. Hier gibt es die Geschichten hinter den Geschichten live auf der Bühne.

1641

## Christian Ehring – Versöhnung

22. August 2025

14. September 2025

Premiere



Christian Ehring tourt mit einem brandneuen Soloprogramm durchs Land. Jetzt sagt er: Schluss mit der Spaltung! Der Satireprofi mit dem Johannes-Rau-Gedächtniskiefer hat umgeschult und will fortan versöhnen: Sich mit uns, uns mit der Welt, links mit rechts, Elmex mit Aronal. Und wo ließe sich das besser bewerkstelligen als im ganz konkreten Hier und Jetzt eines Theaterabends? Die Zuschauer erwartet eine hochaktuelle, politische, persönliche und auch diskursive Show. Für Ehring jedenfalls steht fest: Versöhnung beginnt mit dem Zuhören. Das sollten wir tun. Und zwar ihm.

1691

## René Steinberg – Radikale Spaßmaßnahmen Die Welt ein bisschen besser lachen

5. September 2025, 20 Uhr und weitere Termine

René Steinberg wird radikal – radikal lustig, fröhlich, bunt! Schluss mit Meckerei und Ampel-Gebrüll: Jetzt kommt der große Systemwechsel. Steinbergs Devise: Mehr Spaß wagen – im Alltag, in Beziehungen, in der Politik. Denn: Wo der Spaß sitzt, da geht's lang. In seinem Programm ruft er zu »Spaßmaßnahmen« auf, mit Doppel-Wumms! Ein interaktives Live-Erlebnis, das mit Witz, Tiefe und überraschenden Momenten überzeugt. Lachen Sie sich fit – und besser gelaunt durch die Welt!

1601

## Jochen Malmshemer

»Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflügt – ein Rigorosum sonderhausen«

9./10. September 2025, 20 Uhr und weitere Termine

Der Titel von Jochen Malmshemers neuem Programm geht angeblich auf Simon Bolivar zurück – oder doch Sartre? Vielleicht lebte dieser mit Simone Signoret, vielleicht mit Beaujolais. Oder mit niemandem. Wer weiß das schon – und vor allem: warum? Ein Abend voller rigoroser Gedanken über Kunst, den Mond, Radfahren als Irrtum und allerlei Absonderlichkeiten. Elenantilopen und Bromelien kommen nicht vor – sie sind zu Recht geschützt. Was wirklich geschieht, weiß nur der Wind. Und vielleicht Jochen Malmshemer.

1639

## Thomas Freitag Rückzug über die Minen der Ebene

12./13. September 2025, 20 Uhr und weitere Termine

Thomas Freitag zieht Bilanz – und setzt mit seinem neuen Programm einen Schlusspunkt. Die Zukunftsträume des Nachkriegskindes haben sich in Albträume verwandelt, und seine Wut trifft ins Schwarze. Mit scharfem Witz entlarvt er die menschliche Hybris, entzieht dem Homo sapiens seinen Sonderstatus – denn keine Sau würde Technik, Macht und Reichtum so missbrauchen. Legendär wie immer: seine Parodien. Auch die großen Geister melden sich aus dem Jenseits zu Wort. Wer Thomas Freitag noch einmal in Höchstform erleben will, sollte diesen Abend nicht verpassen.

1779

**Das Kom(m)ödchen Kneipenquiz. Ensemble-Jungs**

17. September 2025, 20 Uhr

Was passiert, wenn man Kabarett und Kneipenquiz in ein Bierglas gibt und ordentlich durchschüttelt? Die Antwort erfahrt ihr am 17. September, wenn wir zum ersten Mal die Türen des altehrwürdigen Kom(m)ödchens öffnen – für das erste kabarettistische Kneipenquiz der Welt! In alter Quizmanier treten ihr in Teams gegeneinander an und könnt euer Wissen auf die Probe stellen – prickelnd wird es, wenn unsere Quizmaster und Ensemblehelden Martin Maier-Bode, Daniel Graf und Heiko Seidel ihre Lieblingsnummern zum Besten geben. Ein feucht-fröhlicher Abend der gehobenen Extraklasse – an die Stifte, fertig – Prost!

1659

**Konrad Beikircher – Rheinisches Universum**

21. September 2025, 18 Uhr und weitere Termine

Wer sind eigentlich die Aliens – die Imis oder die Einheimischen? In seinem neuen Programm zieht Konrad Beikircher Bilanz aus 57 Jahren im rheinischen Universum. Mit Witz, Herz und Tiefgang erzählt er vom ersten Kulturschock, vom Glück der rheinischen Lebensart, vom Karneval, der Kirche und der rheinischen Zwiebel. Ein liebevolles, persönliches »kleines rheinisches Testament« voller Geschichten, Wahrheiten und wunderbarer Menschen. Und das – natürlich – ganz ohne Notar! Konrad Beikircher: »Ich freu mich auf Sie!«

1740

**Pigor singt. Benedikt Eichhorn muss begleiten  
La Groete – Sag nicht Kleinkunst**

25. September 2025, 20 Uhr



Pigor hat ein Buch geschrieben: »La Groete – Sag nicht Kleinkunst!« – ein Roman aus der Kabarettwelt, voller Wortwitz, Bühnenedokten und absurder Wendungen. Im Nachwende-Berlin will der Teufel dem Chansonier La Groete im Tausch für seine Seele den Deutschen Kleinkunstpreis verschaffen – doch eine Kulturbeauftragte stellt sich ihm in den Weg. Eichhorn als Literaturkritiker und Pianist, Pigor als Erzähler und Sänger – gemeinsam laden sie ein zu einer bizarren Reise durch die kreative Szene der Wendezeit. Salon HipHop trifft auf höllisch gute Geschichten.

1735

**Crash. Ein Drama in vier Fenstern:  
Kom(m)ödchen-Ensemble**

26. September 2025, 20 Uhr · 7. September 2025, 17 &amp; 20 Uhr

28. September 2025, 18 Uhr (Dernière)

von Dietmar Jacobs, Martin Maier-Bode und Christian Ehring  
Regie: Hans Holzbecher

mit Maike Kühl, Martin Maier-Bode, Daniel Graf und Heiko Seidel

Vier Geschwister, eine Videokonferenz, ein harmloser Anlass – und plötzlich knallt's: Was als Geschenkidee beginnt, wird zum urkomischen Schlagabtausch. Unterschiedliche Weltbilder prallen frontal aufeinander und spiegeln eine Gesellschaft voller Denkblasen. Das Ensemble des Kom(m)ödchens liefert mit Witz, Musik und Tempo satirische Antworten auf die Frage: Warum gibt's so viele Geisterfahrer auf dem Weg in die Zukunft? Eine turbulente »Videokonferenz« live auf der Bühne.

1681

**ONKeL FISCH****Hoffnung – ein Serviervorschlag**

2. Oktober 2025, 20 Uhr

und im Frühjahr 2026 mit WDR 2 Zugabe Pur Jahresrückblickshow

ONKeL FISCH sind die Hoffnungsträger der deutschen Satirelandschaft. Und wo sie hinkommen, bringen sie die Hoffnung mit. Ihr Motto: Verzweifeln kann man immer noch. Es ist viel zu einfach auf alles zu Schimpfen: Klimawandel, Krieg, Preise, die AfD, Berlin, Donald Trump oder den aktuellen Beitrag Deutschlands für den Eurovision Song Contest. Im ständigen Beschuss von Schwarzmalern und Weismachern glauben viele Menschen schon am Abgrund stehen. Vielleicht, aber am Abgrund ist die Aussicht auch am besten. Primär ist das Meiste eine Frage der Perspektive. Ob das Glas halb voll ist oder halb leer, ist eigentlich egal. Wichtiger: Wir haben was zu Trinken! Die beiden Bewegungsfanatiker verbreiten Hoffnung, wo sie können. Und wie sie's können: Mit Spaß, Singen, Tanzen und das in Deutschlandtempo und Zeitlupe. Modernes Kabarett zum Kugeln zwischen Erwartung und Haltung. Sicherlich, Heiner Müller hat mal gesagt: Optimismus ist nur ein Mangel an Information. Hinzufügen muss man aber: Der Pessimismus auch!

1761

**Patrick Nederkoorn****Die orangene Gefahr – Die Holländer kommen**

5. Oktober 2025, 18 Uhr

**Nederkoorns neues Programm: Der fliehende  
Holländer**

4. Dezember 2025

Premiere

5. Dezember 2025 · 4. April 2026 · 6. Juni 2026

Was passiert, wenn durch den Anstieg des Meeresspiegels 17 Millionen orangefarbenen Klimaflüchtlinge mit ihren Wohnwagen auf der linken Spur nach Deutschland rollen? Sind die Deutschen dann bereit, die so geliebten Holländer aufzunehmen? »Die orangene Gefahr – Die Holländer kommen« ist die erste deutschsprachige Vorstellung des niederländischen Kabarettisten Patrick Nederkoorn. Es ist eine amüsante und bitterböse Auseinandersetzung mit den Eigenarten unserer beiden Nationen und dem Thema Migration im Klimawandel. Die Vorstellung wurde nominiert für Prix Pantheon und gewann den Obernburger Mühlstein, den Komiker Jackpot, der Silberne Reinheimer Satirelöwe und den Zweiten Preis der Tuttlinger Krähe.

1576

**Jan Weiler****Das Beste! Mein Leben zwischen Pubertieren**

6./7. Oktober 2025, 20 Uhr

Bei der großen Pubertier-Gesamtschau spannt Jan Weiler einen weiten Bogen von der Begegnung mit dem unheimlichen Urzeitkrebs Holger über die ersten Warnzeichen der Pubertät seiner Kinder und ihren glanzvollen Höhepunkten zwischen Partys, Pickeln und Popkonzerten bis zum Auszug der Pubertiere aus dem heimischen Nest sowie der banger Frage: Und was nun? In den besten Texten der Pubertier-Ära gibt es natürlich auch ein Wiedersehen mit Ulrich Dattelman, Besuche im Pubertier-Labor – und natürlich ganz neue Stücke.

1535

**Ulan & Bator – Undsinn**

9. Oktober 2025 und weitere Termine



Ihr einzigartiger Humor, der längst über Vergleiche mit Monty Python und Lorient hinaus geht, lässt sie souverän auf dem dünnen Seil tanzen zwischen Tiefe, Musikalität, Jux, Philosophie und Gesellschaftskritik. UNDSINN eben.

1677

**Carrington-Brown – Best of**

10. Oktober 2025 (auf Deutsch) · 11. Oktober 2025 (auf Englisch)

Rebecca Carrington und Colin Brown, das mehrfach ausgezeichnete deutsche Duo mit britischem Migrationshintergrund, zeigen in ihrem »Best of« Programm das Beste aus ihren gemeinsamen Jahren auf der Bühne. Das Traumpaar der musikalischen Comedy umspannt mit Stimme und Cellobogen das Universum von Bach, Beatles bis Britpop und Billy Jean. Beide agieren hinreißend ironisch, witzig und brillant. Natürlich wird auch Rebeccas Cello namens »Joe« mit von der Partie sein. Sie hoffentlich auch!

1739

**Reiner Kröhnert – ER**

16. Oktober 2025 und weitere Termine

Stephen Kings ES ist besiegt, aber keine Sorge: Der Nachfolger steht bereit – 1,98 Meter groß, teutonisch und auf den Namen »Friedrich Merz« hörend. Reiner Kröhnert, Meister der Parodie, lässt in seinem neuen Programm Reiner KRÖHNERTs ER kein politisches Zerrbild aus: Merz, Trump, Merkel, Habeck, Boris Becker – sie alle bekommen ihr Fett weg. Mit präziser Bissigkeit trifft Kröhnert dort, wo's weh tut – und wo Satire am meisten Spaß macht. Dabei kopiert er das aalglatte Politsprech so überzeugend, dass man sich fragt, ob da nicht doch der echte Merz auf der Bühne steht. Für sein neues Programm wird Kröhnert am 4. Oktober 2025 mit dem Berliner Kabarettpreis – DER EDDI ausgezeichnet.

# kritisch. komisch. Klasse!

**Kom ödchen**  
Kabarett am Kay-und-Lore-Lorentz-Platz  
02 11 - 32 94 43, [www.kommoedchen.de](http://www.kommoedchen.de)



1605

**Michael Frowin – Das wird ein Vorspiel haben**

17. Oktober 2025 und weitere Termine

Mit Scharfsinn und Leichtigkeit widmet sich Frowin dem überreizten Organ unserer Zeit: dem Gehirn. Zwischen Newsfeeds, Reels und Info-Quicks macht es schlapp – kein Wunder, dass der Darm inzwischen mitdenkt. Frowin ruft: »Lasst uns das Vorspiel verlängern!« – gegen den medialen Dauerorgasmus und für genussvolles Denken. Politisch unverdrossen, bestens informiert und musikalisch brilliert Frowin erneut als Menschenfreund mit Haltung. Ein tief erotisierender Abend für Herz, Hirn und Humor.

1776

**Der Düsseldorfer Satire Slam**

22. Oktober 2025

Künstler aus den Bereichen Kabarett und Stand-up-Comedy verbinden die beiden Kunstformen zu einem Abend voller Pointen und Punchlines. Und am Ende entscheidet das Publikum, welchem Künstler diese Verbindung am besten gelungen ist – im Kampf der Disziplinen! Hier wird garantiert viel gelacht und gleichzeitig zum Nachdenken angeregt: Wir machen Schluss mit Kabarettnummern, die aus mehr Haltung als Witz bestehen, und Schluss mit Stand-up-Comedy, bei der nur nach der billigsten Pointe gesucht wird.

1562

**Matthias Deutschmann – Propaganda à la carte**

23. Oktober 2025

Der römische Nahostbeauftragte Pontius Pilatus hat die Frage in den Raum geworfen: « Was ist Wahrheit? » Der amerikanische Ex-Präsident Robert De Niro hat sie in Zero Day beantwortet: « Die Wahrheit ist die Wahrheit. » Klasse! Aber wie soll sie noch ans Licht kommen? Bismarck, der alte Trickser, musste es wissen: Vor den Wahlen, während des Krieges und nach der Jagd wird am meisten gelogen. Aber jetzt sind keine Balken mehr da, die sich biegen könnten. Nur noch Sägemehl. Vom Winde verweht. Wirklich? Ist das wirklich wahr oder ist es Propaganda? Who can fuck the fake? Ein Abend mit Propagandafrüherkennung und fröhlicher Entsorgung.

1534

**Simone Solga – Sie kennen mich**

28. Oktober 2025



© Smetek und Reichenbach

Es gibt vieles, über das wir reden müssen. Unser Land hat sich einschneidend verändert. Gesinnung ist wichtiger als Verantwortung. Moral ist wichtiger als Kompetenz. Emotionen sind wichtiger als Fakten. Schwere Zeiten also. Danke an dieser Stelle an die Regierung der DDR und ihre kluge Führung der Partei. Ihr habt mich stark gemacht, Elend auszuhalten, und ich werde auch unter den widrigsten Bedingungen den Plan übererfüllen. Ich erzähle Ihnen auch nicht das Zeug, von dem ich glaube, dass Sie's hören wollen. Versprochen. Ich sag einfach, was ich denke.

1518

**Tina Teubner und Ben Süverkrüpp****Protokolle der Sehnsucht****und weiteres Programm: Ohne dich war es immer so schön**

Eine Verneigung vor all den nicht-systemrelevanten, aber lebensnotwendigen Künstler:innen, die uns in dunklen Zeiten ein Zuhause gaben: Schubert, Brel, Marquez, Barbara, Element of Crime – und eigene Lieder voller Witz, Wehmut und Rotwein. Mit singender Säge, Geige, E-Gitarre und Ukulele entsteht ein Fest der Sehnsucht, ein Feuerwerk der Melancholie. Denn trösten können nur die Liebe und die Kunst. Wenn das das Ergebnis der Traurigkeit ist, dann kann man sich getrost hineinfallen lassen. Ein Abend, der zeigt: Was nicht systemrelevant ist, kann dennoch ganz wesentlich sein.

1781

**WDR Kabarettfest**

Ein Abend. Viele Stimmen. Satirisch, scharf und überraschend. Das WDR Kabarettfest zählt zu den beliebtesten Bühnenformaten im deutschsprachigen Raum. Regelmäßig versammelt der Westdeutsche Rundfunk dafür einige der spannendsten Stimmen der Kabarett- und Kleinkunstszene zu einem unterhaltsamen Abend voller aktueller Beobachtungen, pointierter Gesellschaftsanalyse und intelligenter Unterhaltung.

1571

**Moritz Netenjakob – Das Ufo parkt falsch**

Der Grimpreisträger und Bestseller Autor Moritz Netenjakob präsentiert einen perfekten Mix aus brüllend komischen Beobachtungen, verrückten Einfällen und liebenswerten Figuren. Ufo-Attacke wird von Grönemeyer, Lindenberg und Calmund abgewehrt; Fußballreporter erzählt Hänsel und Gretel; Türken feiern Weihnachten – mit Alt 68ern; Sturer Westfale entdeckt Romantik; Lehrer-Ehepaar vergeigt erotisches Rollenspiel; Multiple Promistimmen in der Selbsthilfegruppe.

1647

**Anka Zink – K.O. Komplimente**

mehrere Termine

Darf man heute sagen, was man denkt? Natürlich Ja! Es geht nur darum, wie man es ausdrückt. Allenthalben ist das Niveau gestiegen und mit einem einfachen »Sie Armleuchter!« ist es nicht mehr getan. Man braucht passende Worte an die richtige Adresse, ohne Unbeteiligte zu beleidigen, hier ein positives Beispiel: »Gut, dass Sie da sind und nicht hier«. Eher unglücklich ist die Übersetzung von »dumme Gans« als »Federvieh mit Handicap«. Wir reden gegenwärtig immer weniger miteinander, dafür umso intensiver aneinander vorbei: In Behörden, Versicherungen und Sparkassen geht kein Mensch mehr ans Telefon. Dort sitzt eine künstliche Intelligenz und hilft mir zu überlegen, was ich denn gefragt haben könnte. Andersherum rufen Mitarbeitende dieser Einrichtungen mich nur an, wenn ihnen etwas fehlt: ein Vertragsabschluss, eine statistische Auskunft oder weil sie vergessen haben, wo ihr Auto steht. Völlig aus der Mode gekommen sind die schnelle Erledigung, die ergebnisoffene Diskussion und der vergnügte, unblutige Schlagabtausch.

1594

**Werner Koczwar**

Herbst 2025 und Frühjahr 2026

Werner Koczwar lotet erstaunlich gut gelaunt die Komik des Justizstandorts Deutschland aus. Hierzu schöpft er aus dem reichhaltigen Fundus der Realsatire in Form von Urteilen und Paragraphen. Da Herr Koczwar darüber hinaus gelernt hat, wie man eine handwerklich solide Pointe herstellt, ist dies ein insgesamt sehr komischer Vorgang. Es wird in seinen Vorstellungen daher überdurchschnittlich viel gelacht. Er tritt regelmäßig auch in Gerichtssälen auf, so unter anderem im Bundesverfassungsgericht (2001), Bundesanwaltschaft Karlsruhe (2015) sowie bei juristischen Kongressen. Außerdem werden von ihm sämtliche großen deutschen Bühnen bespielt. Er ist dem an Kabarett interessierten Publikum bekannt aus zahlreichen Bühnenprogrammen sowie eher seltenen Auftritten in ARD und ZDF.

1742

**Matthias Egersdörfer – Neues Programm**

im Herbst 2025

Matthias Egersdörfer ist eine der markantesten Figuren des deutschen Kabarets: wütend, wortgewaltig und dabei urkomisch. Mit fränkischem Zorn und trockenem Witz erzählt er von Alltagsabsurditäten, Familienwahnwitz und dem ganz normalen Leben. Sein Bühnen-Ich schwankt zwischen brüllender Verzweiflung und zärtlicher Menschenbeobachtung – immer pointiert, manchmal böse, oft überraschend berührend. Ein Abend mit Egersdörfer ist intensiv, unberechenbar und garantiert unvergesslich.

1688

**Robert Griess****Natürliche Intelligenz – letzter Versuch**

im Herbst 2025 und mit anderem Programm in 2026



© Felix Mayr

Robert Griess mobilisiert noch einmal alle Reserven der Natürlichen Intelligenz und gibt so lustige wie überraschende Antworten auf die großen Fragen: Hat Gott uns erschaffen oder ist Gott die erste von Menschen erfundene KI, die die Macht übernommen hat? Wie wollen wir leben? Wer wollen wir sein?

1556

**Tobias Mann – Real/Fake**

mehrere Termine

In seinem 8. Bühnenprogramm stellt sich Tobias Mann der wichtigsten Frage der Zeit: Was ist echt und was ist falsch – und spielt das überhaupt noch eine Rolle, wenn man mit einem Klick viel schönere Wahrheiten erzeugen kann, als die Realität sie hergibt? Sind Emotionen real, wenn sie vom Social-Media-Algorithmus erzeugt wurden? Und was heißt schon REAL, wenn man sich bei der alltäglichen Selbstbeobachtung zwischen seinem Spiegelbild und dem bearbeiteten Profilfoto im Netz entscheiden muss?

1744

**Nessi Tausendschön**

im Herbst 2025

Nessi Tausendschön ist eine Meisterin der scharfsinnigen Satire und poetischen Provokation. Mit Stimme, Charme und Haltung kombiniert sie Kabarett, Chanson und große Emotionen – mal wild und wütend, mal zart und hintersinnig. Ihre Lieder sind bittersüß, ihr Humor feinsinnig und ihr Blick auf die Welt entlarvend und zugleich tröstlich. Nessi Tausendschön zeigt: Wahre Komik hat Tiefgang – und Haltung ist keine Frage der Lautstärke, sondern der Genauigkeit. Ein Abend mit ihr ist ein Erlebnis zwischen Lachen und Nachdenken.

1724

**Barbara Ruscher****Romantik – aber zack zack!**

im Herbst 2025

Barbara Ruscher ist gottlos romantisch. Nur merkt das irgendwie keiner. Die aus TV (»NUHR im Ersten«, »Ladies Night« etc.) und Hörfunk bekannte preisgekrönte Comedylady plädiert für mehr Romantik im Leben. Ob in der Partnerschaft (»Haben wir Stromausfall oder warum brennen hier Kerzen?«), zwischen Nachbarn und Kollegen, in der Politik oder als Paar im ausgebauten VW-Bus mit oder ohne Kids unterwegs (»Immer wollen die mit, die Mia-Chiasamen-Dörte und der Sören-Odysseus«) – die ganze Gesellschaft hat mehr gute Gefühle verdient. Wäre es nicht schön, wenn Hass, Spaltung und Aggression radikal von Liebe, Achtung und Romantik erstickt werden würden?!

Freuen Sie sich auf Comedy Deluxe – es wird romantisch, herrlich satirisch-bissig und vor allem unfassbar lustig.

1746

**Martin Zingsheim – Neues Programm**

im Herbst 2025 und Frühjahr 2026

Martin Zingsheim ist Kabarettist, Musiker und Wortakrobat mit Hochgeschwindigkeit. Mit intelligentem Witz, pointierter Sprache und musikalischer Raffinesse begeistert er Publikum und Kritik gleichermaßen. Seine Programme verbinden Tiefgang mit Leichtigkeit, Philosophie mit Pointe, Politik mit Pop. Zingsheim denkt laut, schnell und scharf – und trifft dabei immer ins Schwarze. Ein Abend mit ihm ist nicht nur klug und komisch, sondern auch ein kabarettistisches Feuerwerk für Kopf und Zwerchfell.

1783

**Kom(m)ödchen-Ensemble – Neues Programm**

Vorpremiere im Herbst 2025

Das Kom(m)ödchen-Ensemble steht für hochkarätiges, politisches Kabarett mit Witz, Tempo und Haltung. In seinen Programmen mischt es sich satirisch pointiert in gesellschaftliche Debatten ein und bringt dabei die großen Fragen unserer Zeit klug und unterhaltsam auf die Bühne. Mit einem Mix aus Spiel, Musik und scharfsinniger Analyse trifft das Ensemble den Nerv des Publikums – aktuell, frech und intelligent. Auch das neue Programm verspricht wieder einen Abend voller Lacher, Denkanstöße und überraschender Perspektiven.

Immer Stand der Technik.

**SOEFFING**

Kälte Klima Lüftung

*Erfrischt aufwachen ...  
... und jeden Augenblick  
genießen.  
Dank Wohnraumklima  
vom Spezialisten.*

40227 Düsseldorf · Mindener Straße 12  
Tel. 02 11 / 77 09 - 0 · [www.soeffing.de](http://www.soeffing.de)

1587

**Lars Reichow – Wunschkonzert**

im Herbst 2025 und mit »BOOMERLAND« im Frühjahr 2026

Erst wenn das letzte Liebeslied erklingen ist, wenn die letzte Pointe euer Zwerchfell erschüttert hat, wenn der letzte Ton verklungen und die letzte Silbe gesprochen, wenn alle Frauengeschichten gebeichtet, wenn alle Männer entlarvt, alle Haustiere vertont wurden, wenn alle Politiker fachgerecht zerlegt worden sind, dann werdet ihr sehen, dass kein Wunsch mehr offen geblieben ist – und kein Auge trocken.

Lars Reichow, der vielfache Preisträger, Radio- und Fernsehmoderator zeigt die ganze Bandbreite seines künstlerischen Potentials als Kabarettist, Comedian, Pianist und Sänger. Und er zeigt Haltung: klare Worte gegen Nationalismus, Rassismus und ein Bekenntnis für ein weltoffenes Denken und Handeln. Lars Reichow und sein Best of Programm »Wunschkonzert« – ein sehr guter Grund, sich mit der Wirklichkeit zu beschäftigen.

1691

**René Steinberg – Ach, du fröhliche ...  
Das Weihnachtsprogramm**

Herbst/Winter 2025

Weihnachten soll fröhlich sein... und besinnlich. Und gerade, weil wir das so sehr wollen, stressen wir uns bis zur Besinnungslosigkeit, erleben Stress und treffen uns zum traditionellen Familienzweist. Lachen wir drüber – gerade auch mit anderen Menschen zusammen, denn wie gewohnt interagiert Steinberg viel mit seinem Publikum; damit man schon vor dem Fest einen schönen gemeinsamen Abend erlebt.

1722

**Pause & Alich – Das Weihnachtsspezial  
Fritz & Hermann packen aus!**

Winter 2025

Da stehn sie wieder, Fritz & Hermann, wie Ochs und Esel an der Krippe. Denn alle Jahre wieder schieben sich gnadenlos Weihnachtsfest und Jahreswechsel als Zeit der Päckchen und Bilanzen in die Session. Sie folgen einem tausendfachen Wunsch, und das ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krieg und Terror.

1673

**Anna Schäfer – Schlafende Hunde**

Winter 2025

In einem atemberaubend schnellen, tiefen und sehr witzigen Monolog zielt Anna Schäfer mitten hinein ins Herz unserer Zeit. In der Rolle einer Frau, die nachts nicht schlafen kann, stellt sie uns ihre Freunde und Gegner vor, ihren unbändigen Spaß und ihre wilde Wut, ihre gesellschaftlichen Analysen und messerscharfen Beobachtungen. Sie singt, spielt, lästert, liebt und nimmt uns mit auf eine wilde Reise durch unglaubliche Geschichten. Die Geschichten, die wir uns selbst und gegenseitig erzählen. Die Geschichten, die unser Leben sind. Verantwortlich für diese Produktion ist das bewährte Duo Dietmar Jacobs (Buch) und Hans Holzbecher (Regie).

**Geschäftsstelle**

**Kommen Sie bei uns in Oberkassel vorbei.  
Zu unseren Geschäftszeiten können Sie Ihre  
bestellten Karten abholen, sich zu einem  
spontanen Theaterbesuch inspirieren lassen  
oder aktuelle Programmhefte mitnehmen.**

1557

**Matthias Brodowy – Sachen gibt's**

Winter 2025

Der ganze Scheiß mit den Fakenews begann doch, als die Dinosaurier Adam und Eva auffraßen. Dafür kannst du morgens jetzt gut gelaunt in den Badezimmerspiegel schauen, weil dich eine KI wie George Clooney aussehen lässt. In Thonotosassa stellten 115 Ziegen einen Weltrekord im Ziegen-Yoga auf und das stimmt tatsächlich, während es ein Gerücht ist, dass die Würde des Menschen unantastbar sei. Was ist wahr? Was ist unwahr? Und wieviel Bauernschläue braucht der Mensch, um sich selbst nach ganz oben zu faken. (...)Wir können immer wieder nur feststellen: Sachen gibt's...

Der hannoversche Kabarettist Matthias Brodowy, ausgezeichnet u.a. mit dem Prix Pantheon, dem Gaul von Niedersachsen und dem Deutschen Kleinkunstpreis, präsentiert nun sein brandneues Programm. Wie immer komisch, philosophisch, nachdenklich und musikalisch.

1564

**Andreas Rebers – rein geschäftlich: Bilanz**

Herbst 2025

Muster waren nie sein Ding und wenn man wissen will, worum es in diesem Programm eigentlich geht, lautet die Antwort, um alles!!! Genau genommen, um alles wonach man nicht marschieren kann. Und so haut er auf die Pauke, in die Tasten oder um sich und manchmal denkt er auch schon mal daran abzuhaufen. Aber darum geht es dann erst im nächsten und letzten Programm. Diesmal geht es nur ums Geschäft!

1637

**Christoph Sieber – Weitermachen**

mehrere Termine



Die Welt ist voller Katastrophenmeldungen und da ist es richtig und wichtig, dass einer gegen den Irrsinn anspielt. In einer Welt der Untergangsszenarien stellt Sieber klar: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Am Ende siegt der Humor. Aufgeben ist keine Option.

1745

**Konrad Beikircher  
Sternstunde – Weihnachtsprogramm**

Winter 2025

Konrad Beikircher stimmt amüsant und kurzweilig auf die besinnliche Weihnachtszeit ein. Denn wenn die stillste Zeit im Jahr in unseren Städten die lauteste ist, dann darf man auch auf der Bühne mal mit Zimtsternen werfen oder? Beikircher hat zu diesem Thema Geschichten und das ein oder andere Lied zusammengesucht und das sind köstliche, abartige, zum Schreien komische und zum Kuschneln traute Geschichten. Das ein oder andere Lied und die ein oder andere rheinische Geschichte runden den Abend ab.

1600

**Wilfried Schmickler – Herr Schmickler bitte**

Winter 2025 und Frühjahr 2026

In seinem aktuellen Programm heißt es: »Herr Schmickler bitte!«, und diesem Aufruf folgt er gerne: mit seiner Mischung aus gesprochenem Wort, lyrischen Gedichten und ausdrucksstarkem Gesang echauffiert er sich weiterhin über gesellschaftliche Missstände und Ungerechtigkeiten in dieser Welt. Wilfried Schmickler will seriös unterhalten, gut gelaunt rumnörgeln, abendfüllend aufheitern mit Text-Kaskaden, Schmäh-Tiraden und Spott-Gesängen. Mit seinem Aufruf zu mehr Toleranz und Mitgefühl wird er weiter einen Beitrag zur »Verfreundlichung der Welt« leisten!

1599

**Jens Neutag – Gegensätze ziehen sich aus**

Winter 2025

Die Welt hat sich verändert. Vermeintliche Gewissheiten von einst besitzen heute keine Gültigkeit mehr. Und hier setzt der Kabarettist Jens Neutag an und kämpft 90 Minuten im Namen der Vernunft. Er erklärt dem alten weißen Mann, dass woke kein asiatisches Pfannengericht ist und der jungen Großstadt-Bohème, dass Minderheitenschutz automatisch dort endet, wo die Mehrheit was dagegen hat. Für eine Welt mit mehr Ahnung als Meinung, denn der Mensch hat oft erstaunlich viel Meinung, aber erschreckend wenig Ahnung. Mit seinem neunten Soloprogramm spürt Jens Neutag zielsicher den Humor in Politik und Alltag auf und beweist ganz nebenbei, dass man über die Wahrheit wahrhaft gut lachen kann.

1551

**Schlachtplatte – Die Jahresendabrechnung 2025**

Frühjahr 2026

Vier Kabarett-Stimmen, ein Ziel: 2025 in die satirische Mangel nehmen! Robert Griess lädt erneut zum Kabarett-Quartett und bringt mit Chin Meyer, Gilly Alfeo und Sonja Pikart scharfsinnige Kolleg:innen auf die Bühne. Gemeinsam nehmen sie alles auseinander, was das Jahr an Aufregern bietet – von AfD bis FDP, Inflation bis Klimakrise. Mit bissigem Stand-up, Songs, Sketchen und Tempo entsteht ein Abend voller Satire mit Doppel-Wumms. Wer heilige Kühe schlachtet, wird satt – das gilt hier wörtlich. Hochaktuelles Kabarett mit Haltung, Humor und Hochdruck.

1651

**Ehnert vs Ehnert – Wir müssen reden**

Frühjahr 2026

Jennifer und Michael Ehnert sind zurück – und sie streiten noch immer. In ihrem neuen Programm Wir müssen reden liefern sich die Beziehungskampfpertinnen erneut einen gnadenlos komischen Schlagabtausch. Ob Genderfragen, Sex, Ehe oder #MeToo – nichts ist tabu, solange es als Munition im Ehestreit taugt. Statt Paartherapie mit Therapeut setzen sie auf Schauspieltechniken, Humor und Pyjamas. Das Ergebnis: Eine bissige Komödie über Liebe, Wahnsinn und den ewigen Versuch, einander zu verstehen – scharfzüngig, ehrlich und garantiert ohne Happy End.

1759

**Lennart Schilgen – Abwesenheitsnotizen**

Frühjahr 2026

Mit hintergründiger, leichtfüßiger Komik erzählt Lennart Schilgen vor allem von Dingen, an denen er scheitert: Entscheidungen treffen. Mädchen am Lagerfeuer beindrucken. Den Kapitalismus abschaffen. Dafür gelingt es ihm, dem Konzept »Typ mit Gitarre und Klavier« nochmal ungehörte Facetten abzutrotzen.

1608

**HG Butzko – Der will nicht nur spielen**

Frühjahr 2026

In einer Zeit, in der die Spaltung der Gesellschaft vorangetrieben wird, wagt HG. Butzko jetzt etwas Neues: Einen Akt auf dem Drahtseil, den Spagat auf schmalem Grat, und die Schublade, in die man ihn stecken will, ist aus dem Rahmen gefallen. Herzlich willkommen im neuen Kabarett von HG. Butzko, denn: Der will nicht nur spielen.

1765

**Eva Eiselt – JETZT oder SIE**

Frühjahr 2026

In ihrem aktuellen Programm geht Eva Eiselt lustvoll an Grenzen, geht über sie hinweg, löst sie auf – immer mit einem Hang zur schweren Leichtigkeit. Wie schön wäre es, unabhängig zu sein und frei? Dabei sind wir schon von der Freiheit abhängig! Dennoch bleibt sie ihr eigener Herr - und das als Frau - und gibt alles für das, was wir immer wieder dringend brauchen: Einen schönen Abend!

1710

**Lutz von Rosenberg Lipinsky****Keine Bewegung! Ein kabarettistischer Workout**

Frühjahr 2026

Wie wenig hat sich in Deutschland bewegt in den letzten Jahrzehnten: Ob Energie, Digitalisierung, Klima, Bildung, Mobilität – wir blockieren uns selbst. Sitzen aus. Warten ab. Wir sind eine Stagnation. Wir sind das Volk der Sitzer und Lenker. Dabei brauchen wir Bewegung – und nicht nur eine. Es ist Zeit für ein Kabarett – Programm, das dazu aufruft. Stand Up. For your right. To Party. Dafür lohnt es sich, aufzustehen. Und nicht nur morgens. »Keine Bewegung!« – das ist Empowerment mit unterhaltsamen Mitteln.

1733

**Anne Folger – Spielversprechend**

Frühjahr 2026

Anne Folger reist überall hin, wo Wünsche offen sind, sammelt Regentropfen auf Fahrgastformularen und Bonuspünktchen auf Tagträume. Ihr Motto: Egal wo das Leben stattfindet, es will gespielt werden! Wer die preisgekrönte Entertainerin mit der feinen Beobachtungsgabe schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung aus Kabarett, Geschichten, eigenen Songs, Stand-up und grandiosen Kompositionen sind. Blitzgescheit, charmant, frech und hintergründig. Mit Kunst im Herzen, Musik im Bauch, Schalk im Nacken und scharfer Zunge ist dieser Abend vor allem eines: Spielversprechend!

1591

**Frank Lüdecke – Träumt weiter!**

Frühjahr 2026

Brauchen Sie betreutes Denken? Frank Lüdecke hilft gern! In seinem neuen Programm liefert er satirisch brillante Denkanstöße für eine Welt, die zunehmend aus den Fugen gerät. Zwischen KI und natürlicher Dummheit, Faxgerät und Bildungschaos, Regierungssondervermögen und Meinungsblasen zerlegt Lüdecke unser Zeitgeschehen mit Scharfsinn und Humor. Als preisgekrönter Kabarettist und Leiter der »Stachelschweine« verknüpft er Politik, Philosophie und Witz zu einem Abend voller Klarheit und Komik. Die Bilanz? Verwirrend. Aber immerhin unterhaltsam.

1685

**Mathias Tretter – Nachgetrettert****Die kabarettistische Jahresrevanche**

Frühjahr 2026

Deutschlands Turbowachstum macht auch vor lustigen Jahresrückblicken nicht halt. Satirische Retrospektiven gibt es mittlerweile mehr, als das Jahr Schlagzeilen hat. Und das Ganze jetzt nicht nur im Dezember, sondern auch im Januar!

Warum also in »Nachgetrettert!« gehen? Die Antwort könnte simpler nicht sein: Weil sich bei Mathias Tretter jahrelange Erfahrung im Rückblicks-Geschäft mit himmelschreiendem Witz und einer einmaligen Frisur verbinden. Freunde des Politikabaretts sollten es sich nicht nehmen lassen, die Highlights des letzten Jahres satirisch aufbereitet zu bekommen. Alles Wissenswerte leicht verpackt, böse feixend, genau recherchiert, scharfzüngig, witzig, hochintelligent.

1663

## Thomas Nicolai Kamisi – Die 80er Jahre Comedy Show

Frühjahr 2026

1000 Stimmen im Kopf, doch die Diagnose lautet schlicht: große Kunst. In seinem neuen, rasant-komischen Programm wechselt Parodist, Sprechkünstler, Comedian und Entertainer Thomas Nicolai die Charaktere so flink wie einst Klaus Kinski seine Laune.

1736

## Nektarios Vlachopoulos – Neues Programm

Frühjahr 2026

Nektarios Vlachopoulos ist ein Ausnahmekabarettist mit Vergangenheit als Deutschlehrer und Gegenwart als Meister der Pointendichte. Seine Texte sind temporeich, wortgewaltig und gespickt mit kluger Gesellschaftskritik, die oft überraschend leise daherkommt – und dann umso stärker wirkt. Egal ob politische Absurditäten oder persönliche Alltagsbeobachtungen: Vlachopoulos bringt es auf den Punkt. Auch in seinem neuen Programm wird wieder mit Tempo, Tiefgang und feinem Humor serviert – sprachlich brillant, direkt und mitreißend. Ein Abend zwischen Lachen, Denken und Staunen.

1730

## Michael Feindler – Durchbruch

Frühjahr 2026

Für einen Satiriker bewegen sich seine Texte zu nah an der Realität, für einen scharfen Zeitanalytiker ist er zu einfühlsam, und für einen Liedermacher vertraut er zu oft auf die Klarheit melodiefreier Poesie. Und wer ihn als gewitzten Wortakrobaten würdigt, unterschlägt dabei schnell die inhaltliche Ernsthaftigkeit, die mit der sprachlichen Verspieltheit einhergeht. Um ihn treffend zu beschreiben, hilft es auch wenig, Feindlers breite Themenpalette von »Abstiegsangst« bis »Zukunftszuversicht« zu umreißen. Entscheidend ist, wie er seine Gedanken miteinander verknüpft. Wer Michael Feindler ist, eröffnet sich daher am ehesten live auf der Bühne. Und womöglich ist das aktuelle Programm die letzte Gelegenheit für alle, die einmal sagen wollen: »Ich war bei seinem Durchbruch dabei.«

1654

## Irmgard Knief – Noch da! 100 Jahr blondes Haar

Frühjahr 2026

Von und mit Ulrich Michael Heissig.



Irmgard Knief wird 100 – und steht noch immer auf der Bühne! Deutschlands dienstälteste Chanson-Kabarettistin feiert ihr Jubiläum mit einem brandneuen Programm. Die Pointen knallen wie Champagnerkorken, der Witz sprudelt, der Esprit prickelt. Mit wackeliger Würde, aber stets standhaft, blickt Irmgard zurück und kommentiert den aktuellen Zeitgeist. Nach 25 Jahren Alterskarriere auf den Kleinkunstbühnen bleibt sie eine der vitalsten Hundertjährigen überhaupt. Ein Abend voller Charme, Chansons und feiner Satire.

1775

## Christian Schulte-Loh – Neues Programm

Frühjahr 2026

Christian Schulte-Loh ist ein deutscher Stand-up-Comedian mit internationalem Format – gefeiert in Großbritannien, den USA und auf den großen Kabarettbühnen hierzulande. Mit seinem neuen Programm bringt er erneut pointensicheres Stand-up auf die Bühne: direkt, intelligent, charmant und nie um eine überraschende Wendung verlegen. Wer kluges, zeitgemäßes Kabarett mag, das auch auf Englisch funktionieren würde, ist hier genau richtig. Schulte-Loh beweist: Humor kennt keine Grenzen – weder sprachlich noch thematisch.

1648

## Timo Wopp JA SORRY! – Der schmale Grat zwischen Anspruch und Würdelosigkeit

Frühjahr 2026

Timo Wopp weiß halt auch nicht mehr, wie er mit der aktuellen Situation umgehen soll. Aber genau das bringt er lustiger denn je auf die Bühne. Seine Stand-Ups sind voll von messerscharfer Selbstironie und bedingungsloser Härte, vor allem den eigenen Unzulänglichkeiten gegenüber. Wohl kaum einem anderen gelingt es, die eigene Orientierungslosigkeit so gnadenlos unterhaltsam auszuschlachten wie ihm..

1718

## William Wahl – wahlweise

Frühjahr 2026

Mit »wahlweise« präsentiert William Wahl sein drittes Programm. Seine Wahlgesänge ertönen nicht nur live vor deutschlandweit ausverkauften Häusern, sondern sind auch im Internet millionenfach gehört worden. Sorgen seine Wortspiele verlässlich für Lachsalven, ist es doch die ganz besondere Mischung aus Poesie und Komik, mit dem ihm die Klaviatur des Kreises gelingt.

Zartbitterböse sind seine Klavierlieder, und in ihnen behält er trotz seiner sehr feinen Beobachtung der menschlichen Schwächen stets einen liebevollen Blick aufs Leben. So zeigt er uns nicht zuletzt in seinem Lied »Rein versehentlich einvernehmlich«, dass wir das mit der Liebe vielleicht doch noch hinkriegen können. Trotz alledem. Oder um es in seinen Worten zu sagen: Die Kehrseite der Medaille ist auch aus Gold.

1517

## Stefan Waghübinger Hab' ich euch das schon erzählt?

Frühling 2026



Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghübinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu setzen. Die besten Geschichten, für die man diese Kunstfigur liebt, werden noch einmal erzählt und mit neuen Anekdoten und Erklärungsversuchungen zu einer Achterbahn der Gefühle verschraubt.

## Kulturhaus Süd/ Freizeitstätte Garath

Fritz-Erler-Staße 21, 40595 Düsseldorf

3118

### Varietéabend

23. August 2025, 20 Uhr

Willkommen zu einem unvergesslichen Abend voller Artistik, Phantasie und Emotionen! Internationale Künstler:innen bringen mit Akrobatik, Jonglage, Tanz und Magie die Bühne zum Leben. Staunen Sie über spektakuläre Choreos, kunstvolle Jonglagen und verblüffende Zauberei – ein Erlebnis für die ganze Familie! Freuen Sie sich auf: Lotta & Stina (RolaBola & Hulahoop), Flash Gonzalez (Clownerie & Zauberei), Mr. Tartuffo (Jonglage & Hochrad), Sonia Navarro (Luftring), TJ & Marines (Double Pole), Mr. Dyvinez (Cyrrad & Partnerakrobatik), Corina Bremm (Capoeira), Soufian Rhazi (Capoeira & Musik), Holger Semmling (Musik & Gesang), Marlon Torriente Pomares (Capoeira & Musik). Durch den Abend führt Marco Miele.

3127

### Jonas Greiner – Greiner für Alle

6. September 2025, 20 Uhr

In seinem neuen Soloprogramm »Greiner für Alle« nimmt Jonas Greiner alles mit Humor – und das Publikum gleich mit. Der 27-Jährige erzählt witzig und klug vom Alltag, dem Zeitgeschehen und dem allgemeinen Streitklima. Dabei kombiniert er ironische Gesellschaftskritik mit herrlich absurden Beobachtungen. Ein unterhaltsamer Abend mit einem der vielversprechendsten jungen Vertreter der deutschen Comedy- und Kabarett-szene! Greiner, ausgezeichnet von Olaf Schubert, ist regelmäßig in TV-Shows wie »Olafs Klub« oder »NightWash« zu sehen. Seine Clips gehen online millionenfach durch die Decke. Ob Podcast (»Die Weltmeisterschaft des Schwachsinn«) oder YouTube-Satire – Greiner ist immer aktuell, scharfzüngig und zum Brüllen komisch.

3111

### Reisegruppe Ehrenfeld Das Ziel ist auch nicht die Lösung – Ein Paar packt aus

10. Oktober 2025, 20 Uhr

Sie sind Kabarett-Duo und leidenschaftliche Radreisende: Maja Lührsen und Theo Vagedes alias Reisegruppe Ehrenfeld bringen ihre Südamerika-Tour als kabarettistisches Roadmovie auf die Bühne. Mit Songs, Sketchen, Schlafsack und Falthocker erzählen sie von Patagonien bis Peru, von Wind, Weite und Fahrradflücken. Politische Themen treffen auf absurde Alltagsfragen – immer mit Humor und Selbstironie. Großformatige Projektionen machen das Abenteuer erlebbar, die Panflöte bleibt garantiert zu Hause. Ein unterhaltsamer Blick über den Tellerrand – schräg, aktuell, einzigartig.

3033

### Sarah Hakenberg – Mut zur Tücke

24. Oktober 2025, 20 Uhr

Es gibt Zeiten, in denen uns das Lachen nur noch im Halse stecken bleibt, in denen der letzte Witz erzählt ist und alle fröhlichen Melodien dieser Welt verklungen sind. Aber diese Zeiten sind ja zum Glück noch nicht angebrochen! Und deshalb hat die mit dem »Deutschen Kabarettpreis« ausgezeichnete Liedermacherin wieder einmal eine Menge neuer mitreißender Schmählieder, raffinierter Protestsongs und unverfrorener Ohrwürmer geschrieben: Über hilflose Traditionalisten beispielsweise, über tugendhafte Rammstein-Fans, über ratlose AfD-Wähler und moralisch korrekte Konsumenten. Sarah Hakenberg haut vergnügt in die Tasten, schrummt ihre Ukulele und erzählt dabei gleichermaßen von Abgründen, die in unserem Inneren schlummern und vom großen Wirrwarr da draußen. Besser wird die Welt dadurch auch nicht, aber zumindest besser erträglich. Freut euch auf einen Abend voller intelligenter Bosheiten, fröhlichem Charme und unwiderstehlicher Dreistigkeit!

3062

### Thomas Freitag Rückzug über die Minen der Ebene

7. November 2025, 20 Uhr

Thomas Freitag zieht mit seinem neuen Programm einen radikalen Schlusstrich. Die Zukunftsträume des Nachkriegskindes sind zu Albträumen geworden – und seine Wut darüber ist spürbar. Mit scharfem Witz und großer Schauspielkunst nimmt er das Publikum mit auf einen Rückzug über die Minen der Gegenwart. Der Mensch, so Freitag, ist keine arme Sau – er ist das einzige Wesen, das Leid ohne Zweck verursacht. In seinem letzten Solo rechnet er gnadenlos mit Hybris, Technikglauben und dem Zeitgeist ab. Wer ihn noch einmal live erleben will, sollte diesen Abend nicht verpassen.

3129

### Eva Eiselt – Wenn Schubladen denken könnten

6. Dezember 2025, 20 Uhr

Eva Eiselt lädt zum »Tag der offenen Schublade« – und räumt dabei kräftig auf: mit festen Rollen, alltäglichem Wahnsinn und dem Drang, alles perfekt zu sortieren. Mit einem wilden Mix aus Kabarett, Theater und kreativem Chaos krepelt sie den Laden des Lebens um und entlässt Gedanken in die Freiheit. Schubladendenken war gestern – heute gib'ts Kurzausflug für Kopf und Zwerchfell. Pointiert, überraschend und unverwechselbar: Eva Eiselt ist ein Universalgenie des Humors. Oder, wie Martin Zingsheim sagt: »Auf einer Skala von 1 bis 10 ist Eva eine glatte 11!«

3073

### Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie – Glorreich versieben

30. Januar 2026, 20 Uhr



»Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie« geben wieder alles – oder besser: 110 Prozent! In ihrem neuen Programm jongliert das Duo aus Friedolin Müller und Wiebke Eymess mit Selbstoptimierung, Alltagswahnsinn und Klimakrise – und scheitert dabei glorreich. Mit kabarettistischem Schlagabtausch, Wortwitz, Improvisation und Musik bringen sie ihr Publikum zum Lachen und Nachdenken. Ihr Markenzeichen: Glanzvolles Scheitern als menschlicher Standard. Ein Gesamtkleinkunstwerk mit Anspruch, Humor und einem ziemlich langen Namen.

3024

### Jens Neutag – Gegensätze ziehen sich aus

28. Februar 2026, 20 Uhr

Jens Neutag liefert Kabarett oberhalb der Gürtellinie – klug, pointiert und voller Haltung. In seinem neuen Programm kämpft er 90 Minuten lang im Namen der Vernunft: gegen Denkfaulheit, für mehr Ahnung als Meinung. Mit scharfem Blick auf Politik, Alltag und gesellschaftliche Blasen zeigt er, wie man sich humorvoll mit Gegensätzen auseinandersetzt – statt sich im eigenen Weltbild einzuigeln. Ab Herbst 2024 auf der Bühne – satirisch, aktuell, mitreißend.

3019

## Konrad Beikircher Überleben – wat sonst?!

28. März 2026, 20 Uhr

Sie gelten als Überlebenskünstler schlechthin, die Rheinländer. Nur: Karneval allein ist nicht immer die Lösung für alles, also: wie machen die das? Und wenn sie mal nicht im heimischen Gewässer schwimmen, wie schnappen sie woanders nach Luft und haben die das überhaupt nötig? Ich verrate Ihnen einige der Geheimnisse, die den rheinischen Menschen überall über Wasser halten. Leider sind das für andere nur Beispiele, denn lernen kann man »Dat Rheinische« nicht wirklich. Dennoch: nehmen Sie sich ein Beispiel an der Hohen Kunst des rheinischen Überlebens, vielleicht fällt ja doch auch für Sie das ein oder andere Krümelchen ab und vielleicht gelingt es Ihnen sogar, ein wenig von der rheinischen Leichtigkeit mit in Ihr Leben zu nehmen, denn: zu wünschen wäre es Ihnen schon, oder? Immer nach dem Motto: am schönsten isset, wenn et schön is und für irgendwas ist jeder gut, und wenn es für die Mülltonn ist. Und schlägt das Schicksal zu, trösten Sie sich mit der rheinischen Weisheit: Tja, mal biste Hund, mal biste Baum! Dann werden auch Sie überleben, hofft Ihr Konrad Beikircher.

3130

## Lennart Schilgen

9. Mai 2026, 20 Uhr

Lennart Schilgen ist Liedermacher, Satiriker und feinsinniger Humorist. Mit poetischer Leichtigkeit, scharfem Witz und charmantem Understatement singt er über große Gefühle, kleine Missgeschicke und die Absurditäten des Alltags. Seine Lieder balancieren gekonnt zwischen Melancholie und Komik, zwischen Wortspiel und Tiefgang – irgendwo zwischen Klavierkabarett und Popkonzert. Ob mit Gitarre oder am Klavier: Schilgens Auftritte sind kluge Unterhaltung mit Ohrwurmqualität – für alle, die gern lachen und denken zugleich.

## Robert-Schumann-Saal

Ehrenhof 4–5, 40479 Düsseldorf

1762

## Christian Ehring – Versöhnung

8. November 2025, 20 Uhr

Christian Ehring tourt mit einem brandneuen Soloprogramm durchs Land. Jetzt sagt er: Schluss mit der Spaltung! Der Satireprofi mit dem Johannes-Rau-Gedächtniskiefer hat umgeschult und will fortan versöhnen: Sich mit uns, uns mit der Welt, links mit rechts, Elmex mit Aronal. Und wo ließe sich das besser bewerkstelligen als im ganz konkreten Hier und Jetzt eines Theaterabends? Die Zuschauer erwartet eine hochaktuelle, politische, persönliche und auch diskursive Show. Für Ehring jedenfalls steht fest: Versöhnung beginnt mit dem Zuhören. Das sollten wir tun. Und zwar ihm.

1782

## Claus von Wagner – Projekt Equilibrium

21. November 2025

Wissen Sie noch, als »seine Stimme abgeben« hieß: und dann vier Jahre schweigen? Diese Zeiten sind vorbei. Die Demokratie wackelt, die Welt wirkt aus dem Gleichgewicht. Claus von Wagner fragt in »Projekt Equilibrium«: Wie bleibt man stabil, wenn alles ins Rutschen gerät? Mit messerscharfem Witz kreuzt er Stand-up und Polit-Satire – von Schuldenbremse bis Klimakrise, von Erbschaftssteuer bis Ungleichheit. Ernsthaftige Themen, erstaunlich unterhaltsam. Ein Abend am Rande der Apokalypse – furios, klug und erschreckend komisch.

1784

## Herbst & Netenjakob Das ernsthafte Bemühen um Albernheit

19. Dezember 2025

Zwei Humor-Arbeiter, ein Mikrofon – und jede Menge Satire: Christoph Maria Herbst und Moritz Netenjakob plaudern über ihre gemeinsame Liebe zu Lorient, schnellen Rollenwechseln und feiner Ironie. Ein Abend voller Highlights: Sketche von Vicco von Bülow, sarkastische Texte, persönliche Anekdoten, Szenen aus »Macho Man« und »Stromberg« sowie Live-Auszüge aus Herbsts Lieblingshörbüchern. Wenn Deutschlands erfolgreichster Hörbuchsprecher auf einen preisgekrönten Parodisten trifft, ist ein Abend mit einzigartiger Stimmenvielfalt garantiert.

## Savoy Theater

Graf-Adolf-Straße 47, 40210 Düsseldorf

9334

## NightWash Live – Happy Birthday Tour

22. August 2025 · 12. September 2025 · 10. Oktober 2025

21. November 2025 · 12. Dezember 2025

und weitere Termine monatlich

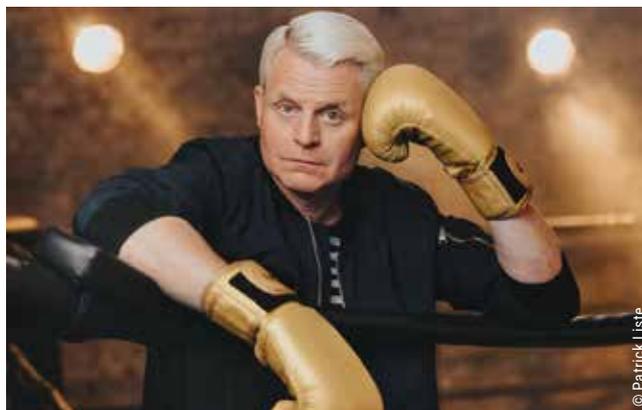


Das mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnete Stand-Up Comedy Format präsentiert seit einem Vierteljahrhundert namhafte Comedians und Comediennes sowie die neuesten Talente der Comedyszene live on stage.

9747

## Guido Cantz »Komische Zeiten« – Das neue Programm

4. September 2025



Klimawandel. Künstliche Intelligenz. Legales Kiffen. Political Correctness. Rechtsruck. Vegane Hotdogs. Waffenverbotszonen. Und dazu noch ein Kinderbuchautor als Wirtschaftsminister ... es ist nicht zu bestreiten: Wir leben in komischen Zeiten.

9053

**Frieda Braun – Jetzt oder nie!**

5./6. September 2025

Wortwitz, ausdrucksstarke Körpersprache und eine Mimik, die zum Brüllen komisch ist: Frieda Braun läuft auch in »Jetzt oder nie!« wieder zur Hochform auf.

9771

**Stunk unplugged – Tour 2025**

18. September 2025

Die Themenvielfalt ist bestechend, der Wechsel von langsam zu schnell lässt den Zuschauer mitfeiern. Trotz aller Härte, am Ende ist Stunk Unplugged vor allem eins: Beste Unterhaltung! Frech, frecher, Stunk.

9993

**Florian Schroeder – Endlich glücklich**

25. September 2025

Bislang wussten viele Menschen nicht, wo Florian Schroeder steht. Jetzt weiß er es selbst nicht mehr. Aber eines weiß er: Er ist glücklich damit.

9973

**Erwin Pelzig – Wer wir werden**

26. September 2025

Im neuen Bühnenprogramm von Frank-Markus Barwasser geht sein Alter Ego Erwin Pelzig der Frage nach, was die viel beschriebene »Change Fatigue« mit uns macht: wer wir werden in einer Zeit grundlegender Veränderungen.

9312

**Wilfried Schmickler – Herr Schmickler bitte**

27. September 2025

In seinem neuen Programm heißt es: »Herr Schmickler bitte!«, und diesem Aufruf folgt er gerne: mit seiner Mischung aus gesprochenem Wort, lyrischen Gedichten und ausdrucksstarkem Gesang echauffert sich weiterhin über gesellschaftliche Mißstände und Ungerechtigkeiten in dieser Welt.

9918

**Jan van Weyde – Weyder geht's!**

9. Oktober 2025

Jan erzählt in seiner sympathisch-authentischen Art, wie er es schafft, alle Bälle bei seiner Dauer-Jonglage zwischen Job & Familie geschickt in der Luft zu behalten. Oder eben auch nicht...

9285

**Wolfgang Trepper – Tour 2025**

17. Oktober 2025

Wenn Kabarettist Wolfgang Trepper loslegt, gibt es kein Halten mehr: Er poltert und regt sich auf, analysiert Politiker und Fernsehmoderatoren, Serien und Fußballdramen – und natürlich Schlagertexte.

9989

**Dennis aus Hürth – Der Wille war da, nur ich nicht!**

31. Oktober 2025

*Jubiläumsprogramm*

Dennis nimmt uns »Ottos« wieder mit auf die Baustelle und in die Vorstadt-Welt! Bei seinem Comedy-Jubiläumsprogramm »Der Wille war da, nur ich nicht!« lässt uns Dennis wieder tief in das Leben des sympathischen 21-jährigen Berufsschülers aus Leidenschaft blicken. Es könnte für ihn nicht erfolgreicher laufen: neue Aldi-Talk Prepaidkarte, den Kühlschrank voll Curry King und auf der Baustelle war er diese Woche auch mal pünktlich! Neben dem tagesaktuellen Geschehen, Beobachtungen aus Fernsehen, Internet und der Fußgängerzone geht es Dennis auch darum, wieder wichtige und weniger wichtige Dinge und Tücken des Alltags mit uns »Ottos« zu besprechen.

9922

**Christine Eixenberger – Volle Kontrolle**

6. November 2025

In ihrem neuen Solo-Programm erzählt Christine Eixenberger, wie es ist, nicht mehr solo zu sein. Die Beziehung ist stabil, der Wohnungsmangel auch, also zieht der Lebensgefährte bei ihr ein. Aus »Ich und Du« wird ein »Wir« – mit allen Konsequenzen.

9953

**Wildes Holz – Block Party**

07. November 2025

Wildes Holz lädt zur Block Party! Ihr neues Programm feiert die Musik, das Leben, die Vielfalt, die Eigenheiten, die seltsamen Angewohnheiten, die schrulligen Ticks, den Holzrock, die Blockflöte. Ja, die Blockflöte, das Party-Instrument par excellence, ein Muss für jeden Partygänger!

9933

**Alfons – Jetzt noch deutscherer**

13. November 2025



»ALFONS – Jetzt noch deutscherer« ist eine wunderbare Mélange aus Theater und Kabarett – und zugleich noch viel mehr als die Summe dieser Zutaten.

9359

**Benni Stark – Schon lustig, wenn's witzig ist**

19. November 2025

Comedian Benni Stark macht genau da weiter wo das letzte Programm geendet ist - Beim Comedygold! Schlagfertig, witzig, improvisierend geht es in typischer Benni Manier erneut in die Beobachtung des Alltags und auf neue Stand Up Comedy Tour! Denn sind wir mal ehrlich: Wenn das Leben einen Titel verdient, dann dieser! Willkommen zu »Schon lustig, wenn's witzig ist!«

9180

**René Marik – ZeHage!**

22. November 2025

Wenn er auftritt, wird er plötzlich unsichtbar. Er lässt seine Puppen in Rollen schlüpfen, die an Virtuosität und Lebendigkeit unübertrefflich sind. Millionen Internetnutzer und tausende Live-Zuschauer kennen ihn bereits.

9067

**Rüdiger Hoffmann – Mal ehrlich**

23. November 2025

Rüdiger Hoffmann legt in seinem neuen Comedy-Programm den Finger in die Wunden des Alltags und stochert fröhlich darin herum: vom qualvollen Schulkonzert des Teenager-Sohns über Extremurlaub beim andalusischen Biobauern, Modeberatung mit der Ehefrau bis hin zur Apokalypse beim Familienfest.

9257

**David Kebekus – Neues Programm**

27. November 2025

Die Welt ist turbulent, Meinungen prallen aufeinander und Humor bewegt sich ständig auf dünnem Eis – überall sensible Inhalte.

9923

**Rainer Bock & Harald Lesch  
Trost und Kraft in diesen Zeiten**

29. November 2025

Unter diesem Titel präsentieren Rainer Bock und Professor Harald Lesch handverlesene Texte des unvergessenen Hanns Dieter Hüsch, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiern würde.

9342

**Steffen Möller – Präsident von Polschland**

30. November 2025

Ich entwerfe meinen eigenen Staat: Polschland! Nur das Beste beider Länder wird zugelassen, kulinarisch, kulturell und sprachlich.

9924

**Pam Pengco  
Ich entschuldige mich im Voraus!**

4. Dezember 2025

In der heutigen angespannten Zeit hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, mit einer Portion Unruhe und einem charmanten Augenzwinkern das Publikum dazu zu bringen, über sich selbst zu lachen und für einen Abend den Alltag zu vergessen.

9752

**Kay Ray Show**

9. Dezember 2025

Kay Ray ist Entertainer mit Herz und Erfahrung. Kennen Sie das Gefühl, Schuhe, die eigentlich zu eng sind, auszuziehen? Man fühlt sich frei. Erleben Sie einen Abend, der Ihnen die engen Schuhe schon zu Beginn auszieht.

9119

**Maxi Gstettenbauer – STABIL**

11. Dezember 2025

Der Mann mit dem rollenden R und individueller Schneidezahn Konstellation ist aus der deutschen Comedy nicht mehr wegzudenken. Seit nun 15 Jahren geht der gebürtige Niederbayer einer geregelten Arbeit aus dem Weg und unterhält dabei tausende Zuschauer.

9060

**Jürgen Becker  
Die Ursache liegt in der Zukunft**

18. Dezember 2025

Wir Menschen haben gar nichts gegen die Zukunft. Die Ungewissheit würde uns gar nichts ausmachen, wenn wir nur wüssten, dass es gut ausgeht.

9269

**Martin Reinl & Carsten Haffke – Puppen gucken**

20. Dezember 2025

Die Puppenspieler Martin Reinl & Carsten Haffke präsentieren in ihrer neuen Show eine unterhaltsame Zeitreise durch die Geschichte des Fernsehens! Nachgestellt und neu interpretiert mit einem Puppenensemble der Extraklasse.

9214

**Thomas Schmidt – Bitter Sweet Sympathy**

15. Januar 2026

Die Puppenspieler Martin Reinl & Carsten Haffke präsentieren in ihrer neuen Show eine unterhaltsame Zeitreise durch die Geschichte des Fernsehens! Nachgestellt und neu interpretiert mit einem Puppenensemble der Extraklasse.

9925

**CAVEMAN – Du sammeln, ich jagen!**

29. Januar 2026

CAVEMAN ist Vergnügen pur: Ein Jeder erkennt sich wieder, garantiert. Paare sehen sich an und sagen »Genau wie Du«. Das Stück macht süchtig, Rekorde wie: »Ich war zehn mal in der Vorstellung« sind keine Seltenheit.

9276

**Marc Weide – Magier des Monats**

5. Februar 2026

»Augenweide« war ein Erfolgsprogramm, jetzt kommt die neue Show von und mit Marc Weide. Wir wissen noch nicht so viel über den neuen Abend – sind aber sicher, dass es wieder wunderbar wird – und garantiert ist: Fun meets Magic.

9897

**CAVEWOMAN – Praktische Tipps zur Haltung  
und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners**

25. Februar 2026

Sex, Lügen & Lippenstifte! In dieser fulminanten Solo-Show rechnet CAVEWOMAN Heike mit den selbsternannten »Herren der Schöpfung« ab. Mal mit der groben Steinzeitkeule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Nägeln einer modernen Höhlenfrau aber immer treffend und zum Brüllen komisch!

9173

**Starbugs Comedy – Showtime!**

5. März 2026

Sie haben es wieder getan! Starbugs Comedy setzen noch einen drauf und heben mit ihrem brandneuen Programm »SHOWTIME!« in neue Sphären der Comedy ab. Und sie nehmen ihr Publikum von der ersten Sekunde an mit auf eine Reise durch die bunte Welt der Showszene.

9254

**Michael Hatzius – Echsklusiv**

21./22. März 2026

Der vielfach ausgezeichnete Puppenspieler Michael Hatzius serviert Ihnen sein neuestes Bühnenprogramm. Das satirische Mehrgängemenü enthält Köstlichkeiten wie das ständig streitende Schweinepaar Steffi und Torsten, die cholerische Zecke, das schüchterne Huhn und eine Vielzahl an Enten.

9938

**Eure Mütter – Perlen vor die Säue  
Das Best of zum Jubiläum**

23. April 2026

Mit »Perlen vor die Säue« präsentieren die drei Herren mit den schwarzen Hosen die ultimative Comedy-Show. 25 Jahre in Vorbereitung, jetzt endlich auf der Bühne: Das BEST OF von EURE MÜTTER!

9293

**Sven Bensmann – Svenomenal**

7. Mai 2026

Es wird SVENOMENAL! Musiker, Komiker und Entertainer Sven Bensmann hat sich in den letzten Jahren in der deutschen Comedy-Landschaft einen Namen gemacht. Auch in seinem neuen Programm begeistert er wieder ein breites Publikum mit seiner freundschaftlich charismatischen Bühnenpräsenz.

9273

### Ausbilder Schmidt – Unkraut vergeht nicht 25 Jahre Anschiss

13. Mai 2026

Unkraut ist eigenwilliger Wildwuchs – das darf bleiben und kommt dann erst so richtig mit den Jahren zur Voll-Blüte!? Selbstverständlich. Wenn ein Comedian seit 25 Jahre erfolgreich auf Tour ist, dann ist der Spaßfaktor hoch.

9926

### Rasmus Syman – Solo Tour 2026

27. Mai 2026

Seit 2019 ist Rasmus Syman fester Bestandteil der Berliner Comedyszene. In seinem ersten Solo-Programm »Alles Ego« bringt er persönliche, bissige und selbstironische Geschichten auf die Bühne – ehrlich, charmant und energiegeladen. Ob peinliche Jugenderlebnisse oder nervige Zeitgenossen: Rasmus nimmt kein Blatt vor den Mund. Man kennt ihn aus dem Quatsch Comedy Club, Comedyflash oder aus dem TV bei »NightWash« und »Comedy Halbzeit«. Als Autor schrieb er für Comedy Central & Co. Jetzt verdichtet er sechs Jahre Comedy auf eine Tour – für sein Ego. Und für Ihr Vergnügen.

9140

### Sebastian Reich & Amanda – Purer Zufall

14. Juni 2026

»Purer Zufall« – die neue Comedyshow, die das Glück verdoppelt! Nilpferd Amanda & Co sind bereit für ein neues Showerlebnis voller Spaß und unvorhersehbarer Überraschungen!

## Semmel Concerts

19814

### Timon Krause

3. Oktober 2025, Palladium in Köln

19816

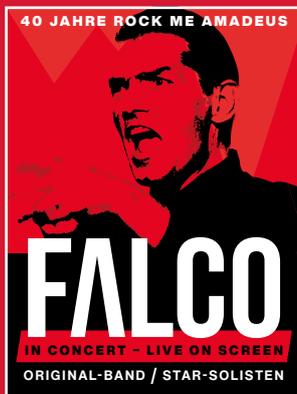
### Timon Krause

21. Oktober 2025, Historische Stadthalle in Wuppertal

In seiner Show »Messias« erforscht Timon Krause die Grenzen des menschlichen Geistes und der Massenpsychologie. Mit einer gekonnten Verschmelzung von Mentalismus, Psychologie und Philosophie bietet Krause seinem Publikum nicht nur Unterhaltung, sondern auch wertvolle Einblicke in die Funktionsweise unseres Geistes.



03.10.25 Köln  
21.10.25 Wuppertal



30.10.25  
Düsseldorf



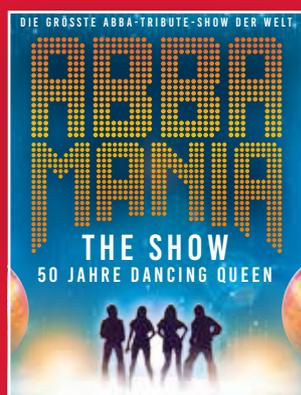
16.11.25 Oberhausen  
10.12.25 Köln



25.01.26 Düsseldorf  
28.01.26 Essen



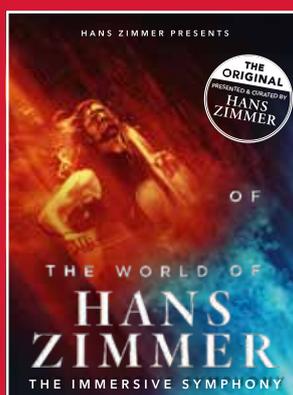
05.02.26  
Köln



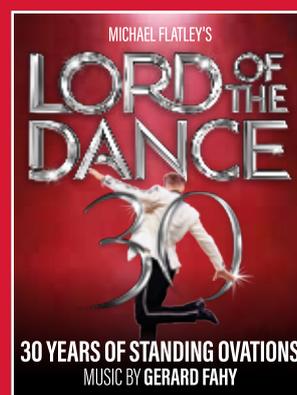
11.04.26 Köln  
14.04.26 Oberhausen



17.03.-23.03.26  
Oberhausen



24.03. - 29.03.26  
Oberhausen



21.05.26  
Düsseldorf



08.11.25 Oberhausen  
09.05.26 Köln

## Theater an der Kö

in den Schadow-Arkaden, 40212 Düsseldorf

1407

### Ingo Oschmann – Scherztherapie

4. November 2025

1343

### Die Distel – Die SchMERZtherapie

10. November 2025

1351

### Springmaus – Merry X-Maus

17. Dezember 2025

1395

### Martin Brambach

### Berta, das Ei ist hart. Ein Lorient-Abend

19./20. Dezember 2025



## Theater an der Luegallee

Luegallee 4, 40545 Düsseldorf

1963

### Improtheater mit der PHÖNIXALLEE Die Show der 1000 Möglichkeiten

ab September 2025

*Immer neu, immer anders*

Die Phönixallee liefert, was immer das Publikum sich wünscht: Von Oper bis Odyssee, von Krimi bis Katastrophenfilm. Aus Alltagstätigkeiten werden Musicals und aus Blind Dates Science-Fiction-Komödien. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, denn Regie führt beim Improtheater das Publikum. Die Darsteller schaffen mit ihrer Spontanität mitreißende Situation und unvergessliche Abende.

1919

### Anna Hüsch – Mein Vater, der Poet

22. März 2026

mit Anna Hüsch-Kraus und Nicolas Evertsbusch (Klavier)

Er war ein Meister der leisen Töne, mit seiner Poesie inspirierte er ganze Generationen von Kabarettisten: Hanns Dieter Hüsch. Anna Hüsch widmet ihrem Vater dieses Programm im Theater an der Luegallee. Erleben Sie einen Abend mit Hanns Dieter Hüsch's Gedichten, Texten, Liedern und den persönlichen, einzigartigen Schilderungen seiner Tochter.

## Theater am Schlachthof Neuss

Blücherstraße 31, 41460 Neuss

8491

### Die fanTASTische Mitsing-Show

Mit: Franka v. Werden (Gesang), Tim Steiner (Gitarre), Jens Spörrckmann (Fakten)  
Verschiedene Termine: 50er und 60er Jahre, 70er Jahre, 80er Jahre, 90er Jahre und Es weihnachtet sehr

Hey Maniacs & Uptown Girls! Kommt mit, wenn wir völlig losgelöst und gar nicht unter pressure mit dem Sonderzug in die Zeit von ein bisschen Frieden reisen. Nicht irgendwie, irgendwo, irgendwann, sondern da da da. Gemeinsam mit Franka von Werden, Tim Steiner und Jens Spörrckmann begeben wir uns auf eine nostalgische Reise und erinnern uns an die kuriosesten Momente und Ereignisse. Mitsingen ausdrücklich erlaubt!

8357

### Heinz allein – Monopulli – von und mit Harry Heib

Da isser wieder! Der Mann aus Glehn: Heinz Allein. Der Unterhalter – Pulli, Orgel und immer hart an der Grenze des guten Geschmacks. Er ist da, sorgt seit Jahrzehnten für Stimmung und gute Laune und ist so etwas wie die Barbara Schöneberger vom Niederrhein: ständig präsent, immer ein bisschen zu laut, irgendwie nervig aber gehört eben dazu... Also, alles wie immer. Wirklich? Als Heinz sich eines Tages im Getränk vergeift, nimmt das Unheil seinen Lauf: Eine unglaubliche Metamorphose beginnt... Dabei bleibt kein Auge trocken und kein Stein auf dem anderen und am Ende stellt sich tatsächlich die Frage: Zieht Heinz auch seinen Pulli aus? Die Antwort gibt es ab Herbst 2024 im brandneuen Programm: Monopulli.

8301

### Dat Rosi: Heiß wie Frittenfett!

mit Sabine Wiegand · Regie & Co-Autor: Jens Neutag

Ob Weltpolitik oder Wäschewaschen, Klimawandel oder Klimakterium – kein Thema ist ihr zu heiß, landet in ihrem Frittierkorb und wird gerührt, geschüttelt und im Zweifel einfach gegrillt. Natürlich bekommt auch Ehemann Mamfred wieder ordentlich sein Fett weg, bzw. auch nicht (Zwinkeremoji). Rasten Sie aus und wippen Sie mit zu den hottesten Hits und Knallern von AC/DC bis Zappa, wenn DAT ROSI den musikalischen Rahm abschöpft. »Heiß wie Frittenfett« ist bissig, böse, bittersüß, ein bisschen balla balla und auf jeden Fall: Mit alles und scharf!

8523

### Rosi und Heinz feiern Weihnachten

»Rosi und Heinz feiern Weihnachten« ist eine festliche Komödie des Theaters am Schlachthof Neuss, die mit rheinischem Humor und liebevoller Ironie die Tücken des Weihnachtsfestes beleuchtet. Rosi, die patente Frau von nebenan, und Heinz, der grantige Eigenbrötler, treffen aufeinander und liefern sich einen verbalen Schlagabtausch über Weihnachtsbräuche, Familientraditionen und die kleinen Katastrophen der Festtage. Mit viel Charme, Musik und Situationskomik wird das Publikum auf eine humorvolle Reise durch die Weihnachtszeit mitgenommen. Ein Abend voller Lachen, Wiedererkennung und besinnlicher Momente.

8309

### Stunk 2026

## Tonhalle Düsseldorf Mendelssohn-Saal

Ehrenhof 1, 40479 Düsseldorf

9363

### Florian Schroeder

### Schluss jetzt! Der satirische Jahresrückblick

10. Januar 2026

# Junges Publikum

Düsseldorfer Schauspielhaus  
FFT Düsseldorf  
Naturbühne Blauer See  
Rheinisches Landestheater Neuss  
Robert-Schumann-Saal  
Theater am Schlachthof Neuss



Mit KI generiert und digital nachgezeichnet

## Düsseldorfer Schauspielhaus Junges Schauspiel im Central

Worringer Straße 140, 40210 Düsseldorf

581

### Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen

ab 19. September 2025

Premiere

Von James Krüss · Regie: Robert Gerloff · Ab 10 Jahren

Das Junge Schauspiel eröffnet das Central mit James Krüss' Klassiker »Timm Thaler«. Timm verkauft sein Lachen an den zwielichtigen Baron Lefuet – und gewinnt fortan jede Wette. Doch ohne Lachen verliert er alle Lebensfreude. Auf der Suche nach seinem verlorenen Lachen wird klar: Reichtum ersetzt keine Seele. Krüss erzählt von der universellen Kraft des Lachens – und davon, dass der Mensch, der lacht, dem Teufel seine Macht entreißt.

## Wichtiger Hinweis

Das Junge Schauspiel finden Sie ab der Saison 2025/2026 im Central.

583

### Die Tür

ab 28. September 2025

Uraufführung

Von Gregory Caers und Ensemble · Regie: Gregory Caers · Ab 4 Jahren

In einer Welt aus Staubwedeln und Besen entdecken drei Reinigungskräfte eine verborgene Tür – und landen in einer zauberhaften Welt, in der Alltagsgegenstände lebendig werden. Zwischen Spülmittelseen und Besenwäldern wachsen Mut, Freundschaft und Heldenmut. Gregory Caers und Gerbrand Bos erschaffen mit »Die Tür« eine poetische Hommage an die Fantasie – humorvoll, berührend und voller neuer Perspektiven auf den Alltag.

585

### The Drop

ab 5. Dezember 2025

Uraufführung

Ab 14 Jahren · Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Regie: Liesbeth Coltof · Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein

Corona hat das Leben aller geteilt in ein Davor und Danach. Besonders hart traf es Jugendliche: Zwei verlorene Jahre, in denen Schule, Freundschaften und Erlebnisse fehlten. Danach hieß es: Stoff aufholen, Zähne zusammenbeißen – psychische Folgen wurden oft ignoriert. Lutz Hübner und Sarah Nemitz zeigen in »The Drop/Was hat uns bloß so ruiniert?«, wie Risse in Biografien entstehen – und warum es Zeit ist, den Elefanten im Raum endlich zu sehen: die langfristigen Schäden bei einer Generation, die nicht vergessen werden darf.

587

**Das grüne Königreich**

Februar 2026

Uraufführung

Von Cornelia Funke und Tammi Hartung · Regie: Leonie Rohlfing  
Ab 8 Jahren · Mit künstlerische Audiodeskription

»Du hast hier wirklich sehr nette Freunde«, sagte Mom. »Wie hast du die alle in so kurzer Zeit gefunden?« Caspia vergrub ihr Gesicht in dem Süßgras, das Mrs. Mehegan ihr mitgebracht hatte. »Die Pflanzen«, sagte sie. »Sie haben mir beigebracht, Wurzeln zu schlagen.« Im Februar 2026 erweckt das Junge Schauspiel den Roman der international ausgezeichneten Autorin Cornelia Funke und der Pflanzenexpertin Tammi Hartung als Uraufführung im Central zum Leben. Ein Abenteuer in der Großstadt wird zur Spurensuche in die geheimnisvolle Welt der Pflanzen.

589

**Das NEINHorn**

Premiere im März 2026

Von Marc-Uwe Kling · Theaterstück mit viel Musik  
Regie: Philipp Alfons Heitmann und Matts Johan Leenders  
Musik: Matts Johan Leenders · Ab 6 Jahren

Im Herzwald kommt ein kleines Einhorn zur Welt. Obwohl alle lieb zu ihm sind, benimmt er sich nicht einhornmäßig. Es sagt einfach Nein und wird von seiner Familie bald nur noch NEINHorn genannt. Es kommt, wie es kommen muss: Das NEINHorn bricht aus der Zuckerwattewelt aus. Dabei trifft es den WASbären, der schlecht hört (oder hören will), den NAhUND, der macht, was er will, und die KönigsDOCHter, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn hier kann das NEINHorn sein, wie es ist.

591

**Big Brother Is Watching You!**

Premiere im Mai 2026

Nach dem Roman »1984« von George Orwell  
Regie: Katharina Birch · Ab 12 Jahren

In einer Welt voller Kameras, Mikrofone und manipulierter Informationen wagt Winston Smith den stillen Widerstand. Doch wer überwacht wird, verliert schnell die Kontrolle über seine eigene Geschichte. Katharina Birch bringt am Jungen Schauspiel ein Stück auf die Bühne, das zeigt, wie aktuell Überwachung, Fake News und Meinungsmanipulation heute sind.

483

**Bin gleich fertig!**

frei nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheit und Anne-Kathrin Behl  
Regie und Choreografie: Barbara Fuchs · Ab 2 Jahren

»Bin gleich fertig!« ist eine gut gelaunte Anziehgeschichte für Morgenmuffel und Verkleidungskünstler:innen, schwungvoll gereimt vom Düsseldorfer Autor Martin Baltscheit. So spielerisch, wie sich Kinder rasant und raffiniert die Welt erobern, geht es in der neuen Inszenierung für die Allerjüngsten um die schier unendlichen Möglichkeiten, Kleider und Schuhe an- und wieder ausziehen. Bis es schließlich Zeit ist, in die Kita zu gehen.

Choreografin und Tänzerin Barbara Fuchs gehört zu den Pionier:innen im Bereich Tanz für die Allerjüngsten.

## Patenschaft Junges Schauspiel

Spenden für unsere Patenschaft  
Junges Schauspiel an:

Stadtparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE51 3005 0110 1009 0533 39  
BIC: DUSSEDDXXX  
Verwendungszweck: Junges Schauspiel

489

**Blindekuh mit dem Tod**

Kindheitserinnerungen von Holocaust-Überlebenden – nach der gleichnamigen Graphic Novel von Anna Yamchuk, Mykola Kuschnir, Natalya Herasym und Anna Tarnowezka

Regie: Robert Gerloff · Ab 14 Jahren

»Blindekuh mit dem Tod« ist keine Erzählung über die Shoah, sondern eine über gestohlene Kindheit. Die Perspektive der Kinder steht im Vordergrund, ihnen erscheint manches als Spiel, was bitterer, lebensbedrohlicher Ernst ist. Wenn wir den Blick aus der Vergangenheit in die Gegenwart richten, wenn wir an die gestohlene Kindheit von jungen Menschen an vielen Orten der Welt denken, bemerken wir die Aktualität dieser Geschichten.

385

**Das Pommes-Paradies**

von Akin Emanuel Şipal · Regie: Liesbeth Coltof

Ein nächtlicher Supermarkt wird zur Bühne für große Fragen: In Das Pommes-Paradies trifft der junge Emin auf Kassiererin Johanna, die lieber Geschichten statt Geld kassiert, und einen Manager, der von Energydrinks träumt. Während die Regale zum Leben erwachen, Brokkoli und Chips um Aufmerksamkeit ringen und eine Motte alles isst, was ihr schmeckt, stellt sich die Frage: Wem gehört eigentlich was – und was passiert, wenn man einfach nimmt, was man braucht? Ein poetisches, witziges Stück über Konsum, Gerechtigkeit und die Magie der Nacht.

185

**Der Mann, der eine Blume sein wollte**

von Anja Tuckermann · Regie: Fabian Rosonsky · ab 4 Jahren

Ein Mann lebt in einer farblosen Welt. Irgendwann reicht es ihm nicht mehr, einfach nur ein Mann zu sein und Dinge zu tun, die von Männern erwartet werden. Lieber will er eine Blume sein. Er will andere überraschen, betören und duften, will angesehen und gepflückt werden. Dann will er eine Frau sein und Kleider in allen Farben tragen. Am liebsten würde er das als Mann tun, aber er befürchtet, ausgelacht zu werden. Dann will der Mann wieder ein Mann sein – zum Karneval geht er als Blumenwiese.

397

**Don Quixote – Nichts als die Wahrheit**

Ein Puppenspiel frei nach Cervantes von und mit Leon Schamlott

Leon Schamlott ist neues Mitglied im Ensemble des Jungen Schauspiels und befindet sich zugleich im Abschlussjahr des Studiengangs Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Sein Diplomprojekt entwickelt er bei uns am Theater und zeigt einen ersten Einblick in seine Arbeit, in der er sich mit den Geschichten der berühmten Figur des Don Quixote beschäftigt. Das Besondere dabei: Die Puppen für die Inszenierung baut er selbst. Wie das geht und was man beim Puppenspiel beachten muss, stellt Leon Schamlott im Rahmen seiner Werkschau genauso vor wie die ersten Texte und Spielszenen.

481

**Faust 1+2+3**

Von Johann Wolfgang von Goethe und Felix Krakau  
Regie: Felix Krakau · Ab 14 Jahren

»Faust« – das Stück der Stücke, Schulstoff, wesentlicher Bestandteil des westlichen Bildungskansons und bis heute eines der meistgespielten Werke auf deutschsprachigen Bühnen. Im Zentrum steht der Universalgelehrte Heinrich Faust, der im Leben keinen Reiz mehr sieht und dem auch die Wissenschaft langweilig geworden ist. Auf der Suche nach dem ultimativen Kick, Rausch und Ekstase lässt er sich auf einen Pakt mit dem Bösen – namentlich Mephisto – ein.

Regisseur und Autor Felix Krakau, der am Jungen Schauspiel zuletzt »Die Räuber« inszenierte, befragt den Klassiker neu – komprimiert und doch ausufernd, kurz ein nahezu Faust'sches Vorhaben: der ganze Stoff, inklusive des dritten Teils, in knapp 90 Minuten!

491

## Freedom is a Dancer

Tanz- und Theaterspektakel von Nir de Volf und Ensemble  
Regie und Choreografie: Nir de Volf · Ab 12 Jahren



Wir feiern die Freiheit. Der Wunsch nach Freiheit verbindet die Menschen auf der ganzen Welt. Freiheit ist ein Privileg, und Freiheit ist viel mehr als die Abwesenheit von Angst und Unterdrückung. Freiheit heißt, das Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Es geht um das Recht, Rechte zu haben und gehört zu werden. Sieben Schauspieler:innen und Tänzer:innen mit unterschiedlichsten Biografien machen tanzend erlebbar, was es heißt, frei zu sein – humorvoll, poetisch, ehrlich und albern, mit Text und Tanz, mit Körper und Köpfchen.

Nir de Volf ist ein international gefragter Berliner Regisseur und Choreograf und hat u. a. an der Berliner Schaubühne, am Maxim Gorki Theater in Berlin und am Hamburger Thalia Theater gearbeitet.

379

## Panda-Pand

von Saša Stanišić · Regie: Carmen Schwarz · Ab 4 Jahren

Drei Pandas gründen eine Band. Erfolgsautor Saša Stanišić hat sein zweites Buch für Kinder geschrieben, und in gewitzter Sprache lässt er drei höchst unterschiedliche Pandabären entdecken, dass Bambus nicht nur lecker schmeckt, sondern auch wunderbar zum Musikmachen geeignet ist. Wie das klingt? Die Panda-Pand spielt ein Konzert der Extraklasse – und ihr macht mit.

487

## Pinocchio

Von Carlo Collodi · Regie: Frank Panhans · Ab 6 Jahren



»Pinocchio« erzählt von der unbändigen Lust, am Leben teilzuhaben, und den gefährlichen und schönen Momenten, denen man unterwegs begegnen kann. Frank Panhans und Jan A. Schroeder sind in Düsseldorf durch Arbeiten wie »Auf Klassenfahrt oder Der große Sprung« oder »Mr. Handicap« bekannt. Mit »Pinocchio« kehren sie mit einem großen Klassiker zurück, komplettiert durch die Komponistin Natalie Hausmann und die Choreografin Yeliz Pazar, die sich dem Urban Dance zugehörig fühlt.

485

## Wolf

Von Saša Stanišić · Regie: Carmen Schwarz · Ab 10 Jahren



Kemi wird von seiner Mutter überraschend in ein Ferienlager geschickt – mitten in den Wald, den er hasst. Dort trifft er auf Jörg, den Außenseiter der Klasse. Die beiden landen im selben Zimmer, einfach weil keiner sonst mit Jörg will. Während die Gruppe gemeinsame Ausflüge unternimmt, wird Jörg von Marco und dessen Clique schikaniert. Kemi steht vor der Frage: Mitlaufen oder widersprechen? Wolf, nach dem Kinderbuch von Saša Stanišić, erzählt mit viel Witz und Ernst über Mut, Freundschaft und Zivilcourage – inszeniert von Carmen Schwarz mit künstlerischer Audio-deskription.

## FFT Düsseldorf

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

6720

## Keren Levi – Drunter und drüber

15./16. September 2025

Ab 4 Jahren

Drunter und drüber ist eine Geschichte über Freundschaft und die Kraft der Fantasie. Bei einer Kissenschlacht entdecken zwei Freundinnen eine Schatzkarte. Diese führt sie in eine fantasievolle Welt. Ohne gesprochene Sprache entfaltet sich vor den Augen des Publikums eine wundersame, abenteuerliche Schatzsuche.

6729

## Manuel Moser und Ensemble Was für ein (schönes) Chaos

5. Oktober 2025

Ab 8 Jahren

Chaos überall: draußen, in den Zimmern, in den Taschen, im Kopf. Aber, muss alles immer ordentlich sortiert sein? Dieses Stück für die ganze Familie von Manuel Moser erforscht, was Chaos mit uns macht und zeigt, dass aus dem Chaos auch wunderbar Neues entstehen kann.

6595

## Nevski Prospekt – Ginger

4.–6. November 2025

Ab 5 Jahren

Ives trifft auf Jotka. Er ist älter und sanfter, sie jung und ungestüm. Im Spiel erzählt Ives von seinem Traum, wie Ginger Rogers im Film Cheek to Cheek zu tanzen, mit Federn und allem drum und dran. Alles, was er dafür braucht, ist ein Fred – vielleicht will Jotka das sein? »Ginger« feiert die Facetten zwischen jung und alt, schnell und langsam, männlich und weiblich.

6730

**Kopergietery – Code Heart (Code ♥)**

Februar 2026

Es ist das Jahr 2225 und humanoide Roboter leben Seite an Seite mit Menschen. Was geschieht, wenn sie sich ineinander verlieben?

»Code ♥« ist ein Science-Fiction-Liebesthriller über die Zukunft des Menschen und die Rolle künstlicher Intelligenz. Dabei kommt auch auf der Bühne KI-Software zum Einsatz.

**Naturbühne Blauer See**

Zum Blauen See 20, 40878 Ratingen

12452

**Dschungelbuch**

Juni bis Oktober 2025

Von Rudyard Kipling

Das Menschenkind Mogli wächst liebevoll bei den Wölfen im Dschungel auf. Doch als der gefürchtete Tiger Shir Khan zurückkehrt, ist Mogli in Gefahr. Zusammen mit Panther Baghira begibt er sich auf die Suche nach Schutz in der Menschensiedlung. Unterwegs trifft er den lebensfrohen Bären Balu – und das Abenteuer beginnt. Gemeinsam begegnen sie verrückten Affen, einer Elefantenparade und der hypnotischen Schlange Kaa. Ein tierisch turbulentes Bühnenabenteuer für die ganze Familie – mit viel Musik, Humor und Herz. Da ist im Dschungel richtig was los!

**Rheinisches Landestheater Neuss**

Oberstraße 95, 41460 Neuss

8150

**Das Klugscheißen**

Ab 4 Jahren · Nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling

Regie: Damira Schumacher

Tina und Theo treffen beim Spielen ein türkises Wesen, das alles besser weiß – ein echtes Klugscheißen! Dabei gelten sie selbst schon als Expert:innen, sagen ihre Eltern. Doch nur wahre Klugscheißen:innen können das Wesen sehen, meint es. Klar, dass sie es den Eltern zeigen wollen. Ein Stück über Neugier, Besserwisseri und den Unterschied zwischen Wissen und Weisheit.

**Robert-Schumann-Saal**

Ehrenhof 4–5, 40479 Düsseldorf

6284

**Drum Twins – No Rhythm, No Music**

24. Januar 2026

Palastmusik – Die Konzertreihe für Kinder ab 6 Jahren

Mit vielen Schlaginstrumenten im Gepäck – Marimbaphon, Vibraphon, Drumset, Pipe Drum, Cajon, Kuhglocken, Surdo, Kastagnetten und, und, und... – spielt das Schlagwerk-Duo Daniel Townsend und Aron Leijendeckers bekannte Melodien aus Klassik, Pop und Film. Dabei erklären sie, welche Rolle Rhythmus in der Musik spielt, wie man Taktarten erkennt, was Tempo und Instrumentenwahl ausmachen und wie man »richtig« mitklatscht. Das Publikum lernt einfache Rhythmen im Body Percussion und hat so einiges zum Mitmachen und Mitlachen. Als Orchesterschlagzeuger treten die Drum Twins regelmäßig auf den großen Bühnen der Welt auf. In diesem mitreißenden 70-minütigen Familienkonzert versprühen sie ihre Begeisterung für die Musik und vor allem für den Rhythmus. Vorsicht, Ansteckungsgefahr!

6286

**Juri Tetzlaff & Bläserquintett des Sinfonieorchesters Wuppertal**  
**Juri erzählt: Peter und der Wolf**

21. März 2026

Palastmusik – die Konzertreihe für Kinder ab 6 Jahren  
Quintett: Catarina Laske-Trier (Flöte), Andreas Heimann (Oboe), Selina Lohmüller (Klarinette), Oliver Nicolai (Horn), Nicola Hammer (Fagott)

Das Bläserquintett des Sinfonieorchesters Wuppertal und KI.KA-Moderator Juri Tetzlaff präsentieren eine neue Fassung des beliebten Klassikers »Peter und der Wolf« für die ganze Familie. Die Musik, komponiert von Sergei Prokofjew, ist weltberühmt und die Geschichte altbekannt. Doch so hat man sie noch nie gehört. Juri Tetzlaff erzählt mit seinen Worten die Geschichte eines cleveren Jungen, der in den Sommerferien bei seinem Großvater ein aufregendes Abenteuer erlebt. Ein Konzert zum Zuhören, Mitmachen und Spaß haben.

6287

**Kinderorchester NRW**  
**Kompass der Klänge – ein Familienkonzert für Groß und Klein**

6. Juni 2026

Palastmusik – die Konzertreihe für Kinder ab 6 Jahren

Moderation: Ralph Erdenberger

Pulsierende Rhythmen, majestätische Schönheit und geheimnisvolle Klänge... in diesem mitreißenden Programm des Kinderorchesters NRW erklingen musikalische Schätze aus allen Himmelsrichtungen. Es ist mehr als ein Konzert – es ist eine Expedition und Weltreise, die Grenzen überwindet und die unendliche Vielfalt der Musik zum Leben erweckt. Lasst Euch von der Energie und Leidenschaft der jungen Musikerinnen und Musiker verzaubern, die mit jedem Ton Horizonte erweitern und Brücken zwischen Kulturen bauen. Erlebt die unbändige Kraft der Musik, die uns alle verbindet, und taucht ein in ein Konzert, das Euch mit offenen Ohren und einem offenen Herzen die Welt neu entdecken lässt.

**Theater am Schlachthof Neuss**

Blücherstraße 31, 41460 Neuss

8507

**Der Herr Fischer und seine Frau**

28. September 2025

Uraufführung

Theaterstück für Menschen ab 6 Jahren von Jens Spörckmann  
mit Lars Evers und Eva Marianne Kraiss · Regie: Sarah Binias

Wer träumt nicht von einem besseren Leben? Als der Herr Fischer eines Tages einen dicken Fisch an der Angel hat, bietet sich ihm eine wunderbare Gelegenheit. Denn der gefangene Fisch stellt sich dem Fischer als verzauberter Prinz vor! Und wie jeder weiß, hat man einen Wunsch frei, wenn man einen verzauberten Prinzen gerettet hat... Die alte Geschichte vom Fischer und seiner Frau – fangfrisch neu erzählt!

8513

**Linus macht Licht**

ab September 2025

Theater für Menschen ab 3 Jahren von Finn Leonhardt · Regie: Tabea Pollen  
Normalerweise erledigt Lichttechniker Linus seine Arbeit unbeobachtet vor der Vorstellung. Doch ausgerechnet heute wird er vom Publikum überrascht. Was jetzt? Linus beschließt zu improvisieren und zeigt seinem unerwarteten Besuch die Welt, in der er sich auskennt: die des Lichts. Und da gibt es im Theater viel zu entdecken: Farben, Schatten, Spots, bewegtes Licht und so viel mehr!

8332

**Eine mutige kleine Hexe**

Theaterstück mit Musik für Menschen ab 3 Jahren  
 von Martin Maier-Bode & Sabine Wiegand  
 mit Julia Jochmann und Franka von Werden · Regie: Sarah Binias  
 Während eines rasanten Fluges zum Hexensupermarkt legt die mutige Hexe Frieda unvermutet eine Bruchlandung auf einem düsteren Dachboden hin. Auf der Suche nach jemandem, der ihr helfen kann, ihren Besen zu reparieren, trifft sie die Musikhexe, kostet den köstlichen Kellerasselkuchen der Kochhexe und stellt fest, dass die fremden Hexen gar nicht so unheimlich sind, wie sie zuerst scheinen.

8481

**Keks & Knopf**

Mitmach-Konzert für Menschen ab 3 Jahren  
 mit Franka von Werden (Gesang) und Tim Steiner (Gitarre)  
 Keks und Knopf sind Franka von Werden und Tim Steiner. Die beiden haben jede Menge schöne und lustige Lieder aus den beliebtesten Kindertheaterstücken des TAS zum Zuhören und Mitmachen im Gepäck. Zusammen mit den kleinen und großen Kindern im Publikum wird sogar ein ganz neuer Song komponiert. Es darf gesungen, geklatscht und getanzt werden!

8521

**Wilma will Weihnachten****Premiere im November 2025**

Weihnachtsstück für Menschen ab 5 Jahren von Julia Jochmann  
 Wilmas Mama ist eine Hexe, ihr Papa ist ein Werhund, ihre Oma ein Geist und Wilma selbst ist ein Vampirmädchen. Kein Wunder, dass in dieser verrückten, liebevollen Familie Weihnachten bisher keine Rolle spielte. Das ändert sich, als Wilma Anton kennenlernt. Der erzählt ihr so wunderschöne Geschichten von diesem zauberhaften Fest, dass die kleine Vampirin nur noch einen Wunsch hat: Wilma will Weihnachten!

8522

**Der Hase und der Igel****Premiere im Frühjahr 2026**

Theater für Menschen ab 5 Jahren von Jens Spörckmann  
 nach dem Märchen der Brüder Grimm  
 Einst in der Nähe von Buxtehude: Wieder einmal lässt sich der Igel durch den Spott des Hasen provozieren und stimmt schließlich einem Wettlauf zu. Beim nächsten Sonnenaufgang soll der Startschuss fallen. Hat der Igel wirklich eine Chance, das Rennen zu gewinnen? Na klar – denn im Wettlauf zwischen Hase und Igel zählen Köpfchen und Klugheit mehr als bloße Kraft und Schnelligkeit!



# Davon haben wir lange geträumt

## Junges Schauspiel zieht um

Seit 1993 haben über eine Million Schüler:innen in Düsseldorf »ihr« Kinder- und Jugendtheater in der Münsterstraße 446 besucht. Tausende verbinden ihre ersten Berührungen mit Theaterkunst mit dem Schulbesuch im Jungen Schauspiel. Viele hat es geprägt, für manche waren unvergessliche Erlebnisse, der Beginn einer lebenslangen Liebesbeziehung mit dem Theater.

32 Jahre später nehmen wir gleich mehrfach Abschied: mit dem umjubelten Tanzspektakel *Freedom Is a Dancer* (von Nir de Volff & Ensemble), das auch im Central weiter (im Repertoire) läuft und dem Westwind Festival (31.5.–6.6.25 in Zusammenarbeit mit dem FFT Düsseldorf und dem tanzhaus nrw), und brechen auf zu neuen Ufern.

Im Zentrum der Stadt liegt das Central im neuen Kulturquartier zwischen KAP1, Worringer Platz und tanzhaus nrw. Wir freuen uns auf den Start im September 2025: mit zwei Premieren und einer Party auf der Brücke am 19.9., Weltkindertag mit einem großen Spielzeiteröffnungs-Open-Air-Familienfest am 20.9. von 14 bis 18 Uhr.

Wir freuen uns im Central auf Menschen jeden Alters, die auf den Bühnen C1 und C2 Theater für alle Generationen erleben oder selbst die Bühnen erobern wollen. Wir laden alle ein zum Schauen und Mitmachen, Mitreden, Mitessen und Feiern – ob bei Vorstellungen, Clubs, Workshops, dem *D'haus-Dinner*, *Drag & Biest* oder der neuen Partyreihe: *Bridge&Beats!*, unterstützt von Kultur am Rhein. Ganz herzlichen Dank dafür an die Düsseldorfer Volksbühne!

Theater für junge Menschen im Herzen der Stadt – davon haben wir so lange geträumt. Nun wird der Traum Wirklichkeit! Ein Traum, der weit über Düsseldorf hinaus – auch in Zeiten der Diskussion über Kultureinsparungen – für Aufsehen sorgt. Entdecken Sie mit uns das Central und lassen Sie sich vom Jungen Schauspiel und vom Stadt:Kollektiv überraschen.



Was wären wir ohne das Lachen – und Weinen! – im Theater? Ohne das gemeinsame Mitfühlen und Erkennen, dass wir nicht allein sind? Ohne das Erkennen, dass, gerade heute, die Welt Veränderung braucht und wir nicht gänzlich ohnmächtig sind, um mutig Schritt für Schritt eine Welt zu gestalten oder zu erhalten, in der nicht das Recht des Stärkeren gilt, sondern das Achten auf den Mitmenschen, das einander Beistehen – egal woher wir kommen und wohin wir gehen.



Wir beginnen mit Musik, Drama und einem Klassiker der Kinderliteratur: Robert Gerloff (*Emil und die Detektive*) inszeniert mit frechen Texten der Songwriterin Eva Jantschitsch in Kompositionen von Bozoki und James Krüss' berühmtesten Roman *Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen*. Eine dramatische Abenteuerreise um die Welt, um den Teufel zu überlisten und mit dem Lachen auch das eigene Leben wiederzugewinnen. Für alle ab 10 Jahren.

Viel feiner Humor und zarter Optimismus: *Die Tür* von Gregory Caers und Ensemble ist ein Spaß für alle ab 4 Jahren: drei Putzkräfte entdecken beim Aufräumen auf der Bühne ein geheime Tür – wohin führt sie? Drei Schauspieler:innen zeigen uns, was alles geschehen kann, wenn wir mit unserer Fantasie neue Türen aufstoßen.

Uraufführung eines der populärsten Autorenpaare der Gegenwart: Lutz Hübners und Sarah Nemitz' Auftragswerk für das Junge Schauspiel. Ein Stück über die Folgen der Pandemie für Jugendliche: *The Drop*. Regisseurin Liesbeth Coltof (*Das Leben macht mir keine Angst, Das Pommies-Paradies*) inszeniert die Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein – ein musikalisches Spektakel über gelebte und ungelebte Träume, über Abstürze und Neubeginne einer Gruppe von fünf Jugendlichen und zwei Geistern ...

Weiter geht's mit zwei aufregenden Geschichten: Cornelia Funkes und Tammi Hartungs *Das grüne Königreich* als Uraufführung mit Audiodeskription und als Solo mit Eva Maria Schindele, in der Regie der Nachwuchsregisseurin Leonie Rohlfing. Und das vielleicht populärste Kinderbuch der Gegenwart: Marc-Uwe Klings »*Das Neihorn*« als Glam-Rock-Show (Musik: Matts Johan Leenders) für alle ab 6 Jahren.

Den Abschluss der ersten Spielzeit im Central und der letzten gemeinsamen Spielzeit mit dem Team um Generalintendant Wilfried Schulz bildet George Orwells visionärer Roman *1984* in einer Bearbeitung für Menschen ab 12 Jahren (Regie: Katharina Birch): »Big Brother is Watching you!«

Auf vielfachen Wunsch der Kinder, ihrer Eltern und Großeltern laden wir euch ein, Emil, Gustav mit der Hupe und die Professorin auf weiteren Abenteuern im Großen Haus des D'Haus zur Weihnachtszeit zu begleiten: *Emil und die drei Zwillinge*. Regie führt Erfolgsregisseur Robert Gerloff mit seinem bewährten Team. Und dann gibt es noch das tolle und vielfältige Programm von Stadt:Kollektiv im Schauspielhaus – und ab September im Central!

Viel Spaß wünscht euch und Ihnen

Stefan Fischer-Fels

# Vorgelegenes & Führungen

Düsseldorfer Schauspielhaus  
Robert-Schumann-Saal  
Savoy Theater  
Theater an der Luegallee



## Düsseldorfer Schauspielhaus Großes Haus

Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf

696

### Düsseldorfer Reden

Die »Düsseldorfer Reden« bieten seit 2017 ein Forum für zentrale Themen unserer Zeit. In Kooperation mit der Rheinischen Post lädt das Düsseldorfer Schauspielhaus Persönlichkeiten aus Kunst, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft ein, ihre Gedanken zu drängenden Fragen in einstündigen Vorträgen zu teilen. In einer Zeit multipler Krisen – von Krieg über Klimawandel bis Rechtsruck – ist Nachdenken und Zuhören wichtiger denn je.

## Düsseldorfer Schauspielhaus Kleines Haus

Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf

339

### Meron Mendel & Saba-Nur Cheema: Positionen und Perspektiven

Die erfolgreiche Gesprächsreihe wird fortgesetzt. Saba-Nur Cheema und Meron Mendel verbinden darin gesellschaftspolitische Themen mit persönlichen Erfahrungen und Biografien.

447

### Longings and Belongings Veranstaltungsreihe über Sehnsüchte und Zugehörigkeiten

Das tägliche Dasein in unserer postmigrantischen Gesellschaft ist geprägt von Sehnsüchten und Fragen nach Zugehörigkeiten. Wer wird gehört, was wird gesehen, wessen Geschichten werden erzählt? In unserer neuen Veranstaltungsreihe »Longings and Belongings – Über Sehnsüchte und Zugehörigkeiten« wollen wir plurale, vielschichtige und intersektionale Realitäten hören, sehen, besprechen und erfahrbar machen.

## Robert-Schumann-Saal

Ehrenhof 4–5, 40479 Düsseldorf

6234

### Hubertus Meyer-Burckhardt Die Sonne scheint immer. Für die Wolken kann ich nichts

9. November 2025

*Hubertus Meyer-Burckhardt liest aus seinem neuesten Buch*

Ein Leben auf der Überholspur, rebellisch, unangepasst, voller Lebensfreude und unglaublich stark und mutig: So erinnert sich Hubertus Meyer-Burckhardt – TV-Produzent, Bestsellerautor und Gastgeber der NDR-Talkshow – an seine geliebte Großmutter, die ihn wie kein anderer Mensch geprägt hat. Wie ging sie mit der Welt um, die zweimal vor ihren Augen zerbrach? Was gab sie ihrem Enkel mit auf seinen Lebensweg? Und wäre es nicht wunderbar, hätten wir in der heutigen Zeit wieder mehr Menschen ihres Kalibers? Menschen mit einer unbedingten Liebe zum Leben, mit Witz, Widerspruchsgeist und Charakter. Hubertus Meyer-Burckhardt erzählt in autobiographischen Episoden von einer Frau, die ihrer Zeit voraus war: eine zärtliche Liebeserklärung und eine Spurensuche nach den Antriebsfedern des eigenen Lebens.



Mit KI generiert

6278

**Walter Sittler | Aglaia Szyszkowitz  
Gut gegen Nordwind**

16. November 2025

Szenische Lesung nach dem Roman von Daniel Glattauer



Versehentlich landet eine unscheinbare Mail von Emmi in Leos Postfach und entfacht einen Dialog, der in dieser Offenheit wohl nur zwischen Unbekannten möglich ist. Auf dem schmalen Grat zwischen totaler Fremdheit und unverbindlicher Intimität kommen sich die beiden immer näher, und die Zuschauer fühlen, fiebern, lachen und leiden aus vollem Herzen mit. Das hochkarätige Schauspielergespann Aglaia Szyszkowitz und Walter Sittler hauchen der hinreißenden Liebesgeschichte des österreichischen Bestsellerautors Daniel Glattauer Leben ein und lassen knisternde Dialoge fast zum Schauspiel und jedes gelesene Wort zum Erlebnis werden.

6222

**Joachim Meyerhoff  
Man kann auch in die Höhe fallen**

19. November 2025

Joachim Meyerhoff liest aus seinem neusten Roman

Mit Mitte fünfzig zieht der Erzähler zu seiner Mitte achtzigjährigen Mutter aufs Land, um an seinem Theaterroman »Scham und Bühne« zu schreiben. Es werden unvergleichliche, ereignisreiche Wochen, in denen er durch die Hilfe seiner Mutter aus einer tiefen Lebenskrise findet. Nachdem er in Wien einen Schlaganfall erlitten hatte, hofft Joachim Meyerhoff auf einen Neuanfang in Berlin, doch die Stadt zerrt an den Nerven, und die künstlerische Arbeit als Schriftsteller und Schauspieler fällt ihm schwer. Ein Zwischenfall auf der Geburtstagsfeier seines kleinen Sohnes bringt ihn dazu, Berlin zu verlassen und zu seiner sehr selbstbestimmt lebenden Mutter aufs Land unweit vom Meer zu ziehen. Die gemeinsamen Wochen werden zu einer besonderen Zeit. Der Sohn klinkt sich in den Tagesablauf der Mutter ein, beginnt einen Theaterroman und Geschichten zu schreiben und findet allmählich heraus aus Zorn und Nervosität, die ihn lebenslang begleitet haben.

6279

**Peter Lohmeyer – Leutnant Gustl**

7. Dezember 2025

von Arthur Schnitzler

Ziellos streift Leutnant Gustl durch die nächtliche Straßen Wiens – nur eins vor Augen: Die gerade erduldeten Ehrenbeleidigung, die ihn zum Äußersten treibt und den Selbstmord als unausweichlich erscheinen lässt. Mit psychologischem Feingefühl seziiert Arthur Schnitzler die innere Gedankenwelt eines jungen Offiziers, der sowohl den autoritären Charakter der Habsburgermonarchie als auch die bröckelnde Fassade des damaligen militärischen Selbstbilds verkörpert. Auf geht's ins Wiener Kaffeehaus auf eine Melange mit Peter Lohmeyer – erstklassige Unterhaltung mit Niveau ist garantiert!



Jaroslav Rudiš bei der Lesung im Mai 2023

## Eigene Veranstaltungen – Die Lesereihe mit dem Literaturbüro NRW

Das Literaturbüro NRW mit Sitz in Düsseldorf fördert und vermittelt Literatur in der Landeshauptstadt und den umliegenden Regionen. Als erstes deutschsprachiges Literaturbüro widmet sich der gemein-

nützige Verein seit über vierzig Jahren der Gestaltung eines Programms, das sowohl die (über-)regionale Literaturszene als auch unsere pluralistische Gesellschaft widerspiegelt und diversen Gruppen Diskurs- und Begegnungsräume eröffnet. Die Konzeption und Organisation von Lesungsformaten und Gesprächen, Projekten im öffentlichen Raum, Literaturfestivals, Weiterbildungsangeboten für Schreibende als auch die Vergabe von Preisen und Stipendien erfolgt in Zusammenarbeit mit vielen spartenübergreifenden Institutionen, Einrichtungen und Vereinen, so auch Kultur am Rhein. 2021 begann die Zusammenarbeit

mit einer gemeinsamen Benefiz-Aktion zugunsten des damals gefährdeten Marionetten-Theaters im Jungen Schauspielhaus. Zu Gast war der deutsche Comiczeichner und Illustrator Martin Baltscheit. Nach dem erfolgreichen Auftakt organisierte das Literaturbüro NRW gemeinsam mit Kultur am Rhein regelmäßig gut besuchte Lesungen: 2022 war Elke Heidenreich im FFT zu Gast, 2023 las Jaroslav Rudiš im Gerhart-Hauptmann-Haus aus seinem prämierten Roman *Winterbergs letzte Reise*. Ewald Frie, Gewinner des Deutschen Sachbuchpreises 2023, war ebenso unser Gast wie der Leipziger Autor Clemens Meyer mit seinem Epos *Die Projektoren*. Nachdem wir in diesem Jahr bereits Dmitrij Kapitelman und Isabel Bogdan in der Reihe begrüßen durften, freuen wir uns ab Herbst auf weitere gemeinsame Veranstaltungen für ein vielseitig interessiertes Publikum.



Mehr Infos finden Sie auf unserer Website: [www.literaturbuero-nrw.de](http://www.literaturbuero-nrw.de)

6263

## Katharina, Anna und Nellie Thalbach Alle Jahre wieder! Weihnachten bei Familie Thalbach

13. Dezember 2025



Und weiter geht es mit dem Weihnachtszauber der Familie Thalbach! Tatsächlich will uns der charmant-verrückte Thalbach-Clan erneut in Festtagsstimmung versetzen – Katharina Thalbach, Tochter Anna und Enkelin Nellie lesen neue und alte Texte zum Winter und zur Weihnachtszeit. Besinnliche und humorvolle, herzerwärmend, hochprozentig und hundsgeheim – Weihnachten kann kommen!

6280

## Christian Berkel – Sputnik

25. Januar 2026

*Christian Berkel liest aus seinem neuesten Buch über die Spuren eines Lebens und die Frage, wer wir wirklich sind*

Am 4. Oktober 1957 erreichen die ersten Satelliten die Erdumlaufbahn. Kurz darauf erblickt in Westberlin Sputnik das Licht der Welt. Er wächst auf zwischen den Geschichten von Sala, der geliebten Mutter, die der Wirklichkeit ihre eigenen Bilder entgegenhält, und den Büchern des Vaters Otto. Schon früh wird ihm die Welt zur Bühne, alle scheinen eine Rolle zu spielen, und wie sonst sollte man das Leben begreifen? Als Jugendlicher dann die Flucht nach Paris: in die Welt der Literatur und zu Annie, die ihn Begehren, Liebe und Eifersucht lehrt. Und die Rückkehr nach Deutschland: mitten hinein in die vom Aufbruch geprägte Theaterwelt der 70er Jahre. Eine wilde Zeit des Experimentierens bricht an, bis Sputnik wie so viele vom Mauerfall 1989 überrollt wird. Und zu ahnen beginnt, wer er ist, oder zumindest, wer er sein könnte. In seinem dritten Roman begibt sich der Autor und bekannte und preisgekrönte Schauspieler Christian Berkel erneut auf die Spuren seines Lebens, doch noch mehr als ein Blick zurück ist diese Geschichte eine Reise aus ihr hinaus in eine erschreckend veränderte Gegenwart, in der wir ohne das Vergangene nie verstehen werden, wer wir sind.

6281

## Leslie Malton | Felix von Manteuffel – Love Letters

8. Februar 2026

*von Albert Ramsdell Gurney*

In der Schule schreiben sie sich Zettelchen, später während ihres gesamten Lebens Briefe. Sie finden nie zueinander und sind doch auf ewig verbunden: Melissa und Andy – zwei völlig verschiedene Leben. Sie, aus vermögendem Haus, zerbricht in einer eigennütigen Umwelt, er kämpft rücksichtslos um Wohlstand und Ansehen. Ein Briefwechsel um triviale Begebenheiten und substanzielle Auseinandersetzungen, intelligent, frech, komisch und melancholisch. Zwei Menschen, die nie ganz zueinander finden und doch nie ganz voneinander lassen können. Erst im letzten Brief erfahren wir die tieferen Sehnsüchte und die Offenheit gegenüber dem allzu oft Verschwiegenen. Briefe einer leisen, großen Liebe großartig in Szene gesetzt von dem Schauspielerehepaar Leslie Malton und Felix Manteuffel. Beide sind durch viele TV- und Filmprojekte bekannt. Die vielfach prämierte Leslie Malton war zudem langjähriges Mitglied des Ensembles des Wiener Burgtheaters. Felix Manteuffel ist u. a. Adolf-Grimme-Preisträger und spielte lange Jahre u. a. an den Münchener Kammerspielen.

6282

## Barbara Auer | Jens Wawrczeck Frühstück bei Tiffany

15. März 2026

*von Truman Capote*

In der flirrenden Atmosphäre des New Yorker Hochsommers lässt sich die 18-jährige Holly Golightly vom Strom des leichten Lebens treiben, feiert wilde, ausschweifende Partys und genießt ihr Leben zwischen Playboys, Bohemiens und Multimillionären. Und wenn sie von Angst und Melancholie überfallen wird, weiß sie was hilft: ein Abstecher zu Tiffany. Der Anblick kostbarer Juwelen beruhigt sie sofort! Vor über 65 Jahren erschien »Frühstück bei Tiffany« – der Roman, der den jungen Truman Capote zu Weltruhm verhalf und einige Jahre darauf als romantischer Filmklassiker Furore machte. Barbara Auer und Jens Wawrczeck erinnern an das Meisterwerk und entführen das Publikum mit Eleganz und Leichtigkeit in die mondäne Welt der New Yorker Bohème. Dabei beleuchten sie auch nachdenklicher stimmende Facetten der Romanfiguren, die keinen Eingang ins Drehbuch fanden, uns heute aber mehr denn je bekannt vorkommen.

6283

## Walter Sittler | Johann von Bülow Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort! Die Weltgeschichte der Lüge

29. März 2026



Die Lüge ist der Kitt der Weltgeschichte. Die Urkunden, die den Kirchenstaat begründet haben und Hamburg zur Hansestadt machten – gefälscht! Dann das 19. Jahrhundert – die große Zeit der Hochstapler. Sie verkaufen den Eiffelturm und die Stadt London in Einzelteilen. Und im 20. Jahrhundert hatte natürlich niemand vor, in Berlin eine Mauer zu errichten, oder eine »sexual relation with that woman«... Nach dem Hamburger Riesenerfolg dieser Lesung zu Ehren von Roger Willemsen und Dieter Hildebrandt bringen Johann von Bülow (Willemsen) und Walter Sittler (Hildebrandt) nun eine neu arrangierte, sanft aktualisierte Fassung auf die Bühne. Das hochkarätige Gespann wirft mit skandalösen Unwahrheiten und hinterhältigen Intrigen nur so um sich – sehr zur Unterhaltung des Publikums, das nach diesem Abend um einige Illusionen ärmer sein dürfte.

**GRENZGANG-Vorträge im Savoy Theater****Graf-Adolf-Straße 47, 40210 Düsseldorf****15750****Norwegen  
Unterwegs Richtung Mitternachtssonne****2. November 2025, 14 Uhr**

GRENZGANG – mit Sebastian Lehrke



Wo schroffe Fjordwände ins türkisblaue Meer stürzen, einsame Straßen durch die Wildnis führen und Fischerdörfer unter der Mitternachtssonne ruhen: Das ist Norwegen - Ein Land der unbändigen Natur! Mit einem Bulli fährt der Fotograf und Filmemacher Sebastian Lehrke immer wieder in den hohen Norden Europas, bis weit nördlich des Polarkreises. Eine Reise voll beeindruckender Erlebnisse, spektakulärer Natur, mystischem Licht – und Stille!

**15751****Kanada & Alaska – Ruf des Nordens****2. November 2025, 18 Uhr**

GRENZGANG – mit Siglinde Fischer &amp; Walter Steinberg

Nach 14 Reisen und 17.000 Kilometern im Kanu durch Kanada und Alaska darf eine Reportage »Best of« heißen! Siglinde und Walter zeigen das wirklich Beste Nordamerikas in jeder Minute: ob kleine oder große Flüsse, endlose Wälder, Berge, majestätische Gletscher und wilde Braunbären oder freundschaftliche Begegnungen mit den dort lebenden Menschen. Fesselnde Abenteuer, hautnah, herzlich und humorvoll präsentiert!

**15752****Zu Fuß durch Neuseeland – Hike to Happiness****7. Dezember 2025, 14 Uhr**

GRENZGANG – mit Florian Astor

Florian Astor macht bei einem Dax-Konzern früh Karriere, dann nimmt er eine Auszeit und wandert mit Rucksack und Zelt für fünf Monate durch Neuseeland. Das Land der Kiwis begeistert ihn mit atemberaubender Natur und rührender Gastfreundschaft, aber er durchlebt auch Mutlosigkeit, Erschöpfung und Verletzungen. Am Ende dämmt Florian, dass es nie ums Ankommen ging, denn der Hike auf dem Te Araroa Trail trägt ihn an einen Ort, der auf keiner Karte steht: Zu sich selbst!

**15753****Bhutan 26°28' N – Land des Glücks****7. Dezember 2025, 18 Uhr**

GRENZGANG – mit Stefan Erdmann

Eingebettet in die schneebedeckten Giganten des Himalaya thront das geheimnisvolle Königreich Bhutan. Dort wird der Buddhismus auf so eindringliche Weise gelebt wie in keinem anderen Land der Welt. Mit 100 Kilo Kameras im Gepäck und einem erfahrenen Guide kann Filmemacher Stefan Erdmann frei reisen – und dabei prägt ihn vor allem eines: unvergessliche Begegnungen mit den gastfreundlichen Bhutaner\*innen. Eine bildgewaltige und einfühlsame Reise durch das Land des Glücks.

**15754****Grönland – Ruf der Stille****27. Dezember 2025, 14 Uhr**

GRENZGANG – mit Jolanda Linschooten



Eine 600 Kilometer lange Skiexpedition über die Eiskappe Grönlands war für die Abenteurerin Jolanda Linschooten der Beginn einer großen Faszination: die arktische Wildnis, ein Leben ohne Eile, eins sein mit der Natur. Sie unternimmt Kajakexpeditionen zwischen gigantischen Eisbergen, trifft auf Wale, lernt die Jagdkultur der Inuit kennen und erfüllt sich einen großen Traum: mit einem Rudel Schlittenhunden reisen. Ein intensiver Vortrag über eine entschleunigte Welt der Stille.

**15755****Skandinavien – Auf die wilde Tour****27. Dezember 2025, 18 Uhr**

GRENZGANG – mit Jolanda Linschooten

Die niederländische Fotografin und Abenteurerin Jolanda Linschooten liebt die wilde Natur Skandinaviens. Mit ihrem Mann Frank baut sie ein Kanu, in dem beide wochenlang in Schwedisch Lappland und auf dem Inari-See in Finnland unterwegs sind. Allein zieht es sie dann weiter nach Norwegen: über das eisige Hochlandplateau Finnmarksvidda, zu den Rentier-Samen und durch den wilden Nationalpark Øvre Pásvik. Nordlichter, Sternenhimmel und tiefe Einblicke ins Dasein inklusive.

**15756****Zwei Frauen, zwei Räder, ein Zelt  
Von Kapstadt nach Wien****11. Januar 2026, 14 Uhr**

GRENZGANG – mit Johanna Hochedlinger &amp; Tanja Willers

Tanja Willers und Johanna Hochedlinger haben auf ihrer ersten großen Fahrradreise von Kapstadt nach Wien über 24.000 Kilometer und durch 21 Länder nicht nur Muskeln und Nerven, sondern auch ihre Beziehung getestet. Ihre mitreißend lebendige und kurzweilige Bühnenshow ist voller spannender Abenteuer, berührender Begegnungen sowie humorvoller Missverständnisse - von einem trockenen Vortrag so weit entfernt wie Südafrika von Österreich.

**15757****Alle an Bord?  
Mit Sonnenflügeln von Berlin nach Athen****11. Januar 2026, 18 Uhr**

GRENZGANG – mit Paul &amp; Hansen Hoepner, Anna König

Ahoi! Die Zwillingabenteurer Hansen & Paul Hoepner stechen mit Familie und Hund auf CO2-neutraler Europa-Schiffsreise in See! Auf dem selbst umgebauten Motorsegler geht's über Donau, Schwarzes Meer und Mittelmeer – mit Solarstrom & Forschergeist. Mit an Bord: Pauls Partnerin Anna König, Tochter Momo & Hund Ronny. Ein Boot, 14 Monate, fast 10.000 Kilometer, und nichts läuft, wie geplant!

15758

## Jäger & Sammler Steinzeit im 21. Jahrhundert?

8. Februar 2026, 14 Uhr

GRENZGANG – mit Khaled Hakami

In den Regenwäldern Südostasiens leben einige der letzten Jäger-und-Sammler-Gesellschaften unserer Erde. Der Sozialforscher Khaled Hakami lernt ihre Sprache – und erlebt einen Kulturschock, denn im nomadischen Leben ist alles anders als bei uns. Eine mehrfach preisgekrönte Live-Reportage, die mit Klischees aufräumt, an den Grundfesten unserer Überzeugungen rüttelt und dabei so einmalig, witzig, spannend, schockierend und brisant ist, das sie unvergesslich bleibt!

15759

## Australien – Ein Jahr Freiheit

8. Februar 2026, 18 Uhr

GRENZGANG – mit Aneta &amp; Dirk Bleyer

Am Anfang steht der Traum vom Roten Kontinent, schließlich sind Aneta und Dirk dort tatsächlich mit dem Jeep unterwegs! Die Distanzen sind gigantisch, aber peu à peu erfahren sie eine sprachlos machende Vielfalt. Grüne Regenwälder, azurblaues Meer, pinkfarbene Seen und blutrote Schluchten betören die Sinne, aber auch die australischen Menschen sind herzerwärmend. Brillante Fotografie, Insider Tipps und Geschichten von unterwegs lassen von einem Jahr wahrer Freiheit träumen!

15760

## 10 Jahre um die Welt Ein Tagebuch von Begegnungen und Abenteuern

22. Februar 2026, 14 Uhr

GRENZGANG – mit Anabela &amp; Jorge Valente

10 Jahre, tausende Kilometer, eine Leidenschaft: Anabela und Jorge Valente erkunden die Welt auf dem Motorrad. Angetrieben von einem berauschenden Freiheitsgefühl, Kulturneugierde und ihrer unstillbaren Leidenschaft für die Fotografie erleben sie Unglaubliches auf ihrer 130.000 Kilometer langen Reise durch mehr als 80 Länder – von faszinierenden Begegnungen mit kirgisischen Nomad\*innen bis hin zu einem blutigen Hindu-Fest in Malaysia.

15761

## Drei Esel im Balkan Wandern mit Langohr Jonny

22. Februar 2026, 18 Uhr

GRENZGANG – mit Lotta Lubkoll

Lotta und Esel Jonny sind ein eingeschworenes Team, das schon viel Reiseerfahrung gesammelt hat. Beim neuesten Trip führt es die ungewöhnliche Wandertruppe auf den Balkan, dieses Mal ist Lottas Freund Stefan dabei, der noch nie mit einem Esel unterwegs war. Ob das gut geht, zumal Jonny ein gleichberechtigter Begleiter ist? Ein abwechslungsreicher Vortrag über Albanien, Bosnien und Montenegro voller Abenteuer, Lebensfreude, Anekdoten, Überraschungen und intensiver Tierliebe.

15762

## Bulli Abenteuer Europa Von Lissabon nach Lappland

8. März 2026, 14 Uhr

GRENZGANG – mit Peter Gebhard

Wovon viele träumen, hat der prominente Fotograf Peter Gebhard einfach gemacht: mit seinem Bulli »Erwin« durch Europa. Die Reise über 25.000 Kilometer fasziniert mit beeindruckenden Landschaften und besondere Begegnungen: zum Beispiel an der schroffen Atlantikküste im spanischen Galicien, auf einem einsamen Gipfel der Pyrenäen, in Ligurien in Norditalien, vom Bodensee bis zur Odermündung, im Baltikum oder am Eismeer. Emotionaler Schlusspunkt ist ein Feuerwerk an Polarlichtern!

15763

## Die Vollzeit-Abenteurerin Eine Frau zieht in die Welt

8. März 2026, 18 Uhr

GRENZGANG – mit Tamar Valkenier

Beruf aufgeben und die Welt erkunden? Die Niederländerin Tamar Valkenier macht sich schon mit 28 Jahren auf den Weg. Sie reist zehn Jahre lang durch 60 Länder. Doch das mongolische Altai-Gebirge und die Kultur der nomadischen Jäger\*innen berühren sie am meisten. Die selbsternannte »Vollzeit-Abenteurerin« bricht mit Pferd, Kamel und Hund zu einer viermonatigen Tour in die Region auf – und kehrt seither jedes Jahr dorthin zurück. Eine sehr persönliche und intensive Reise, die zutiefst beeindruckt.

15764

## Die Weisheit der Maya Mexiko, Guatemala, Belize

29. März 2026, 14 Uhr

GRENZGANG – mit Martin Engelmann

Seit über 10 Jahren erkundet der Fotograf Martin Engelmann die geheimnisvollen Regenwälder und mystischen Tempel Mexikos, Guatemalas und Belizes. Mit eindrucksvollen Bildern erzählt er vom faszinierenden Alltag der letzten Nachkommen der Maya, den Lakandonen, ihren uralten Ritualen und dem dramatischen Wandel einer einzigartigen, vom Verschwinden bedrohten Kultur.

15765

## Patagonien Unterwegs mit dem Weltenwanderer

29. März 2026, 18 Uhr

GRENZGANG – mit Gregor Sieböck

Immer wieder aufs Neue erkundet Weltenwanderer Gregor Sieböck Patagonien, die Region im Süden von Chile und Argentinien. Zu Fuß, mit dem Kajak und auf dem Rücken von Pferden macht er sich in die Wildnis auf und bestaunt die unberührte Landschaft mit ihren uralten Wäldern und riesigen Gletschern. Patagonien wird mit seinen Menschen und der einzigartigen Flora und Fauna zu seiner neuen Heimat am Ende der Welt.

15766

## Roadtrip Italien – Luigi muss nach Hause

12. April 2026, 14 Uhr

GRENZGANG – mit Gereon Roemer &amp; Martin Buschmann



© Gereon Roemer, Martin Buschmann

Luigi ist ein Fiat 500, Baujahr 1967, steht seit langer Zeit in der Garage und hat einst Martin Buschmann und seine Eltern von Sizilien nach Deutschland gebracht. Für den Fotografen und seinen Kollegen Gereon Römer ist klar: Luigi muss nach Hause! Die Reise mit dem Oldtimer wird keine einfache, aber der Cinquecento erweist sich im Sehnsuchtsland Italien als Herzensbrecher, der überall willkommen ist. Ein herrlicher Roadtrip mit viel »Dolce Vita« sowie kulinarischen, historischen und landschaftlichen Highlights.

15767

## Iron Woman 10.000 km entlang des Eisernen Vorhangs

12. April 2026, 18 Uhr

GRENZGANG – mit Rebecca Salentin

Der Iron Curtain Trail ist ein europäischer Radfernweg entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs vom Schwarzen Meer in der Türkei bis zur Barentssee in Finnland. Eine Reise über 10.000 Kilometer und durch 20 Länder. Nur: Bisher hat ihn erst ein Mensch befahren. Ansporn genug für Rebecca Salentin, sich auf zwei Rädern ins Abenteuer zu stürzen und unglaubliche Begegnungen mit Menschen sowie extreme Natur zu erleben – und ein bisschen Risiko, denn die Tour geht auch durch Russland.

## Savoy Theater

Graf-Adolf-Straße 47, 40210 Düsseldorf

9259

## Roland Jankowsky – Over... is back!

4. Oktober 2025

Seit über 10 Jahren tourt Jankowsky sehr erfolgreich mit seinen schrägen Krimilesungen. Auf Krimifestivals gelten seine Auftritte stets als Highlight.

## Theater an der Luegallee

Luegallee 4, 40545 Düsseldorf

1920

## Es ist wieder ... Halloween Geschichten zum Gruseln, Schauern und Bibbern

31. Oktober 2025

mit Christiane Reichert, Marc-Oliver Teschke, Nicolas Evertsbusch (Klavier)  
31. Oktober – Halloween. Kinder laufen verkleidet durch die Straßen und überall hört man: »Süßes oder Saures!« In diesem Jahr wird es auch an der Luegallee düster und geheimnisvoll: Christiane Reichert und Marc-Oliver Teschke lesen sich durch die berühmtesten Gruselgeschichten und makabersten Anekdoten. Von Stephen King bis Edgar Allan Poe – für jeden ist etwas dabei.

1818

## Stollen und Plätzchen

November–Dezember 2025

Unsere traditionelle Weihnachtslesung – mit frischen neuen Texten mit Nadine Karbacher, Christiane Reichert und Marc-Oliver Teschke an der Harfe: Clara Busemann

Schönes bleibt: Advent, Weihnachten und »Stollen und Plätzchen«. Genießen Sie für zwei Stunden diese Oase der Entspannung inmitten der Weihnachtssektik. Unser neues Programm verwöhnt Sie wieder mit kurzweiligem Ohrenschauspiel, stimmungsvoll begleitet von Harfenklängen, die auch zum Mitsingen einladen. Und in der Pause genießen Sie wieder Stollen und Plätzchen.

1958

## Düsseldorf – Eine Liebeserklärung

Januar 2026

Musikalisch-literarisches Programm aus, über und um Düsseldorf mit Jan Philip Keller, Christiane Reichert und Nicolas Evertsbusch (Klavier)

Jan Philip Keller und Christiane Reichert nähern sich dem Zuhause des Theaters, der Stadt Düsseldorf an. Geschichtliches, Amüsantes, Wahres und Erfundenes, vermischt mit kabarettistischen Liedern des wunderbaren Nicolas Evertsbusch – von »A wie Altber« bis »H wie Heinrich Heine«, von »R wie Rhein« bis »Z wie Zuhause« – garantiert beste Unterhaltung.

1911

## Es ist wieder ... Valentinstag

14. Februar 2026, 15 &amp; 20 Uhr

Romantische Lesung für alle Verliebten – und die, die es werden wollen mit Christiane Reichert, Marc-Oliver Teschke, Nicolas Evertsbusch (Klavier)  
Valentinstag. Tag der Liebe. Die Luft voller Schmetterlinge, Liebeschwüre und prickelnder Erwartungen. Wir entführen Sie auf eine romantische Lesereise. Vom sensiblen Gedicht über lustige Anekdoten, anrührende Geschichten bis hin zum rosaroten Kriminalfall – für alle Geschmäcker ist etwas dabei. Abgerundet mit einem Gläschen Sekt und einer kleinen süßen Überraschung für jeden Gast.

1819

## Es ist wieder ... Muttertag

10. Mai 2026

Ein musikalisch-literarisches Potpourri, nicht nur für Mütter mit Christiane Reichert, Marc-Oliver Teschke, Nicolas Evertsbusch (Klavier)  
Heiter-freche Texte, ein wohltemperiertes Klavier sowie Kaffee und Kuchen verbinden sich zu einem Komplett-Menü, bei dem Ohren und Gaumen auf ihre Kosten kommen. Natürlich haben wir auch dieses Jahr jeden »Gang« neu kreiert. Entspannter kann man Muttertag kaum erleben. Kenner wissen das bereits.

## Führungen

10364

### Führung: Fledermaus-Exkursion

ab August bis Oktober 2025

Dauer: ca. 2 Std.

Diese Nachtwanderung erläutert die faszinierende Natur der Fledermaus und ihrer Rolle im Ökosystem. Sobald die Sonne untergeht und die Nacht beginnt, erwachen die kleinen schwarzen Gestalten aus ihren Baumhöhlen zum Leben und machen ihren nächtlichen Rundflug, um ihren natürlichen Instinkten zu folgen. In der Ruhe der Nacht kann man den mysteriösen Flughunden ganz nah kommen.

10959

### Führung: Wildkräuter

Im Herbst 2025

Dauer: ca. 2 Std.

Der Spaziergang vermittelt die Namen und die Verwendung verschiedener Wildkräuter, die heilkräftige Eigenschaften besitzen und überdies auch noch lecker schmecken.

10098

### Führung: Aquazoo

Treffpunkt: am Haupteingang des Aquazoo-Löbbecke Museums, Kaiserswerther Str. 380 im Nordpark, 40474 Düsseldorf · Dauer: ca. 1,5 Std.

Der Aquazoo - Löbbecke Museum vereint die Aufgaben eines Zoos und eines naturkundlichen Museums. In seinen 25 thematisierten Schauräumen mit 80 Aquarien beheimatet der Aquazoo rund 450 Tierarten. Die Tropenhalle, weitere Landschaftsterrarien und Insektarien, Schautafeln und Großobjekte komplettieren die Ausstellung. Sie erhalten eine gesonderte Gruppenführung durch die gesamte Ausstellung durch eine fachkundige Führungsperson.

10096

### Führung: Aquazoo (mit Blick hinter die Kulissen)

Treffpunkt: am Haupteingang des Aquazoo-Löbbecke Museums, Kaiserswerther Str. 380 im Nordpark, 40474 Düsseldorf  
Mindestalter: 18 Jahre

10966

## Führung durch die verborgenen Räume der Altstadt

19. September 2025, 17 Uhr und weitere Termine

Treffpunkt: am Haupteingang der Maxkirche, Schulstraße · Dauer: ca. 2 Std.

Der erste Führungsteil durch die verborgenen Räume der Altstadt wird vom Kunsthistoriker Klaus Siepmann begleitet und konzentriert sich auf die verborgenen Schätze des südlichen Altstadtteils. Besichtigt werden zum Beispiel das verborgene Kloster unter den ehemaligen Konventsgebäuden der Franziskaner, idyllische Hinterhöfe von Kaufmanns- und Bürgerhäusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert sowie Innenhöfe und Gärten der ehemaligen Stadtpaläste.

11016

## Führung: Der Düsseldorfer Nordfriedhof Künstler, Gräber und Gelehrte

28. September 2025, 13:30 Uhr und weitere Termine

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang Nordfriedhof, Johannstraße · Dauer: ca. 2 Std.



Bei der Führung über den Düsseldorfer Nordfriedhof erläutert Kunsthistoriker Klaus Siepmann zahlreiche Grabmäler bedeutender Persönlichkeiten aus Kultur und Wirtschaft.

Als »Friedhof hinter dem Tannenwäldchen« im Jahr 1884 eröffnet, hat sich der heutige Nordfriedhof zu einem der schönsten Parkfriedhöfe Deutschlands entwickelt, auf dem u. a. die Grabanlagen der Industriellenfamilien Henkel, Haniel, Lueg, Poensgen, Bagel, Girardet, Heye, Trinkaus und der Künstler Achenbach, Bendemann, Roeber, Tadeusz und von Louise Dumont, Gustav Lindemann, Johanna Ey und vielen anderen zu finden sind.

10169

## Führung: Die japanische Kultur im EKO-Haus

6. August 2025 · 3. September 2025 · 8. Oktober 2025

12. November 2025 und weitere Termine

Dauer: ca. 90 Min. · Einmal monatlich Mittwochs um 15 Uhr

Die Führung durch das japanische Kulturzentrum EKO-Haus ermöglicht an Hand der Besichtigung von japanischen Holzhäusern, des Tempelgartens sowie des Tempels selbst einen tiefen Einblick in die japanische Kultur und in den japanischen Buddhismus. Das »EKO-Haus der Japanischen Kultur« ist Europas erster und einziger von Japanern erbauter buddhistischer Tempel. Um diesen Tempel gruppieren sich mehrere Bauwerke, darunter Kindergarten und Bibliothek. Durch ein schweres Tor betritt man die eigentliche Tempelanlage, steigt durch eine eindrucksvolle japanische Gartenanlage dann hinauf zum Glockenturm, zum Tempel mit den Veranstaltungsräumen im Unterbau und zu einem traditionellen japanischen Holzhaus.

10438

## Führung durch die Ausstellung »Planet Ozean« im Gasometer Oberhausen

19. August 2025, 15 Uhr · 8. November 2025, 13 Uhr und weitere Termine

Die neue Ausstellung Planet Ozean nimmt Sie mit in die kaum bekannten Tiefen der Weltmeere. Anhand von teilweise noch nie gesehenen großformatigen Fotografien und Filmen zeigt die Ausstellung neben der faszinierenden Schönheit dieses komplexen Ökosystems auch dessen vielfältige Lebensformen - vom tanzenden Harlekin-Oktopus bis zum niedlichen Seelöwen. Die neue Schau beschäftigt sich mit der drohenden Zerstörung dieses so wichtigen marinen Lebensraums - zeigt aber gleichzeitig Wege aus der Krise auf. »Die Welle« bildet den dramaturgischen Höhepunkt der Ausstellung: Eine 40 Meter hohe und 18 Meter breite Leinwand in Wellenform dient als Projektionsfläche für eine animierte Unterwasserwelt.

10344

## Führung durch das Düsseldorfer Schauspielhaus

Dauer: ca. 1 Std.

Diese Führung bietet Ihnen exklusive Eindrücke in die Welt hinter den Kulissen des Düsseldorfer Schauspielhauses. Erhalten Sie spannende Einblicke in die Räume, Gänge und alles weitere, was den normalen Zuschauer\*innen üblicherweise verwehrt bleibt. Wir erhalten Antworten auf die Fragen: Aber wie sieht es eigentlich backstage aus? Dort, wo die Bühne endet? Wo ist das Ensemble vor Vorstellungsbeginn? Welche geheimen Gänge gibt es hinter den Wänden des Foyers? Wie sieht es in der Maske aus? Und wonach schmeckt eigentlich Theaterblut?

10161

## Führung: Oberkassel

Treffpunkt: am Luegplatz 3, 40545 Düsseldorf · Dauer: ca. 2 Std.

Unter den insgesamt 50 Stadtteilen der Landeshauptstadt Düsseldorf bietet Oberkassel viel Kultur, Architektur und Kunst. Auf einem ca. zweistündigen Rundgang erläutert der Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann die Geschichte und Entwicklung des linksrheinischen Ortes, der erst nach dem Bau der Oberkasseler Brücke (1896-98) angelegt und im Jahr 1909 nach Düsseldorf eingemeindet wurde. Ausgehend vom Luegplatz, benannt nach dem Industriellen Heinrich Lueg (1840-1917), werden die größtenteils aus der Ursprungszeit stammenden Straßenzüge und Plätze erkundet sowie die interessantesten Wohn- und Geschäftshäuser sowie Sakralbauten vorgestellt. Neben dem kleinen Heiligenhäuschen aus dem 18. Jh. und der neoromanischen Kirche St. Antonius von Josef Kleesattel (1909-10) werden auch die ehemaligen Wohn- und Atelierhäuser von Otto Pankok, Joseph Beuys, Gerhard Richter, Gustav Gründgens u.v.a. erläutert. Seit 2007 befindet sich in der Nähe des Belsenplatzes die Julia Stoschek Collection, eine internationale private Sammlung zeitgenössischer Kunst auf mehr als 3000 Quadratmetern Ausstellungsfläche.

### Folgt uns!

Instagram



Facebook



10215

### Führung durch die landtagshistorische Dauerausstellung in der Villa Horion

25. August 2025 · 29. September 2025 · 27. Oktober 2025

24. November 2025, jeweils um 17 Uhr

Treffpunkt: am Haupteingang der Villa Horion, Johannes-Rau-Platz, 40213 Düsseldorf · Dauer: ca. 90 Min.

Die Dauerausstellung vermittelt Ihnen einen Einblick in die Arbeit der Abgeordneten. Sie zeigt, wie stark sich die Rahmenbedingungen für Politik und Politiker seit den schwierigen Aufbaujahren verändert haben. Und sie erinnert an die politischen Akteure der jeweiligen Legislaturperioden. Die Landespolitik musste sich im Laufe der Jahrzehnte großen wirtschaftlichen, sozialen und technologischen Herausforderungen stellen. Auch diese Entwicklungen kommen in der Ausstellung zur Sprache. In vier Räumen, die nach den bisherigen Tagungsorten des Parlaments gestaltet sind, erleben Sie die Phasen der demokratischen Entwicklung unseres Bundeslandes.

10416

### Kirchenführung St. Andreas, St. Lambertus & Neanderkirche

Dauer: ca. 2 Stunden · Treffpunkt: am Haupteingang der Andreaskirche, Andreasstraße 10, 40213 Düsseldorf

Kaum eine andere Stadt am Rhein hat eine derart abwechslungsreiche Kirchengeschichte wie Düsseldorf. Dies zeigte sich nicht nur in der Architektur, sondern auch an der noch heute großartigen Toleranz der Düsseldorfer. Denn hier lebten Katholiken wie Protestanten friedlich nebeneinander. Dies zu einer Zeit, in der Protestanten in anderen Städten verfolgt bzw. erst gar nicht in die Stadt gelassen wurden. Heute zeigt sich die gelebte Toleranz nicht nur in der Architektur, sondern auch an der künstlerischen Freiheit im Karneval. Von kunst- und baugeschichtlicher Bedeutung sind die sogenannten »versteckten Kirchen«, die auch viele Düsseldorfer bisher noch nicht erkundet haben. Kommen Sie mit Claudia Kuhs auf eine spannende Zeitreise der Düsseldorfer Kirchengeschichte und erfahren Sie, wie die Protestanten dem »Hokuspokus« der katholischen Kirche ein Ende bereiteten und weshalb so manch ein Chorherr seine »Klappe nicht halten konnte«.

10440

### Fotografische Zeitreise durch Düsseldorf um 1900

Veranstaltungsort: Galerie Siepmann, Citadellstraße 10, 40213 Düsseldorf



Erleben Sie eine fotografische Zeitreise durch das historische Düsseldorf der Kaiserzeit in einer audiovisuellen Präsentation mit ca. 100 einzigartigen Aufnahmen, ausgewählt und zusammengestellt von dem Fotodesigner Hans Peter Heinrichs und dem Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann.

10436

### Führung: Vom AQ zum Creamcheese – Ein Spaziergang zu berühmten Bars und Künstlerkneipen

Treffpunkt: am KIT-Café, Mannesmannufer 1 b, 40213 Düsseldorf  
Dauer: ca. 2 Std.

Ausgehend vom KIT Café am Rheinufer stellt der Kunsthistoriker Klaus Siepmann bei einer zweistündigen Tour eine Reihe von Bars und Lokalen vor, die die Kulturgeschichte Düsseldorfs geprägt haben. Allen voran die Lokale, die von Künstlern gestaltet wurden wie etwa das Creamcheese von 1967-1976 in der Neubrückestraße, das Spoerri, in dem zwischen 1968 und 1972 die Eat Art-Aktionen von Daniel Spoerri stattfanden oder die von Jorge Pardo gestaltete Pardo Bar im Ständehaus. Auch die Kneipen und Restaurants, die von unzähligen Künstlern und Sammlern besucht wurden (z. B. Ratinger Hof) und die auch heute noch gerne von Kreativen frequentiert werden (Destille, Bistro Zicke, Kreuzherren Ecke, Salon des Amateurs, The Wellem im AQ, Ohme Jupp, Zur Uel und vielen anderen).

10012

### Führung: Geheimnisvolle Orte im Medienhafen Düsseldorf

22. August 2025, 16 Uhr

Treffpunkt: auf der Hafenerbrücke vor dem Restaurant »Lido«  
Am Handelshafen 15, 40221 Düsseldorf · Dauer: ca. 2 Std.



Der Kunsthistoriker Klaus Siepmann leitet einen spannenden Rundgang zu den Orten im Hafen, die der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind. Das Besondere an dieser Führung sind die zahlreichen Blicke hinter die Kulissen, die Entdeckung neuer Kunst-Orte und die Ausblicke aus größerer Höhe über weite Teile der Stadt.

10119

### Führung: Hochhäuser in Düsseldorf mit Auffahrt

29. Oktober 2025, 16 Uhr

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am »Lido«  
auf der Fußgängerbrücke im Medienhafen  
Am Handelshafen 15, 40221 Düsseldorf · Dauer: ca. 2 Std.

Die Hochhaus-Architektur hat in Düsseldorf eine lange Tradition. Auf dem ca. zweistündigen Rundgang stellt der Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann die Geschichte der Düsseldorfer Hochhaus-Architektur von den 20er Jahren bis zur Gegenwart vor. Darüber hinaus wird eins der genannten Hochhäuser von innen besichtigt, verbunden mit einer Auffahrt in die oberste Etage.

## Und viele Führungen mehr ...

Wir informieren in unseren Newslettern regelmäßig über weitere Führungen und Kultur Aktiv-Formate. Beispielsweise zu Führungen durch die Ausstellungen im Museum Kunstpalast oder in der Kunstsammlung NRW.

Melden Sie sich daher für unseren Newsletter an.



# KÖLN-ABO

*Oper noch Kölle!*

Drei Veranstaltungen  
zum kleinen Preis!



Düsseldorf goes Köln  
und Köln goes  
Düsseldorf -  
kultureller Austausch  
zwischen Nachbarn!



Wir bringen  
Sie per Bustransfer  
nach Köln zu drei ganz  
besonderen Veranstaltungen

## GLÜCKSGRIFF

Gürzenich-Orchester Köln mit Andrés Orozco-Estrada  
16.09.2025, Kölner Philharmonie

## HIMMEL & KÖLLE

„Deutschlands lustigstes“ Comedy-Musical  
08.01.2026, Volksbühne am Rudolphsplatz

## TURANDOT

Giacomo Puccinis letzte Oper  
27.05.2026, Oper Köln

**199,-**

ALLE DREI VERANSTALTUNGEN  
INKL. BUSTRANSFERS

Veranstaltungen  
auch einzeln  
buchbar!

Nähere Informationen zu den  
einzelnen Veranstaltungen  
sowie Organisation der  
Bustransfers finden Sie auf  
unserer Kultur am Rhein  
Homepage oder per Telefon

# Musical & Kino

Filmkunstkinos (Atelier im Savoy,  
Bambi, Cinema, Metropol)  
Metronom Theater Oberhausen  
Stadthalle Ratingen



## Stadthalle Ratingen

Schützenstraße 1, 40878 Ratingen

12339

### Der kleine Lord

9. Dezember 2025

Ein Musical für die gesamte Familie



Die zeitlose Geschichte ist Kult in der Vorweihnachtszeit. Im New York des 19. Jahrhunderts: Cedric Errol ist ein fröhlicher Junge, der in bescheidenen Verhältnissen bei seiner Mutter aufwächst. Durch den frühen Tod seines Vaters wird Cedric aus seinem gewohnten Leben herausgerissen und hinaufkatapultiert in die Höhen der englischen Aristokratie. Sein mürrischer und hartherziger Großvater möchte aus dem Enkel einen Erben in seinem Geiste machen - den kleinen Lord Fauntleroy. Doch die Lehrstunden verlaufen ganz anders als erwartet. Cedric knackt im Nu die harte Schale des Großvaters und entlockt ihm nie gezeigte Wesenszüge wie Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Mitgefühl und Großherzigkeit.

12342

### Shakespeare's Hamlet Das Rockmusical

29. März 2026

Etwas ist faul im Staate Dänemark: Hamlets Vater stirbt, und kurz darauf heiratet seine Mutter den mutmaßlichen Mörder – seinen Onkel Claudius. Von Zweifeln, Rachedgedanken und seiner Liebe zu Ophelia zerrissen, gerät Hamlet in einen Strudel aus Intrigen, Wahnsinn und Tragik. Diese moderne Inszenierung von Shakespeares Klassiker vereint klassische Texte mit Rockmusik, Steampunk-Kostümen und spektakulären Szenen voller Tanz, Akrobatik und Fechtkunst – ein mitreißendes Theatererlebnis voller Dramatik, Witz und überraschender Leichtigkeit.

## Semmel Concerts

## Metronom Theater Oberhausen

Musikweg 1, 46047 Oberhausen

5769 + 5770

### Pretty Woman – Das Musical

28. Oktober bis 9. November 2025

3. Februar bis 15. März 2026

Mit über elf Millionen Kinobesucher\*innen in Deutschland erlangte Pretty Woman Kult-Status und machte Julia Roberts und Richard Gere zu Weltstars. Auch der gleichnamige Titel-Song von Roy Orbison wurde zu einem Grammy-prämierten Nr. 1-Hit. Nun geht die turbulente Liebesgeschichte um das ungleiche Paar Vivian und Edward erstmals auf große Tour!

5989 + 5990 + 5991

### Der Geist der Weihnacht

28. November bis 23. Dezember 2025



»Der Geist der Weihnacht« erzählt die Geschichte des geizigen Ebenezer Scrooge, der in der Weihnachtsnacht von drei Geistern auf eine emotionale Reise gebracht wird, die ihn sein Leben und seine Werte hinterfragen lässt. Dieses Musical lässt die Botschaft von Nächstenliebe und der wahren Bedeutung von Weihnachten auf der Bühne lebendig werden.

5775 + 5776

### Cinderella – Das Musical

31. Dezember 2025 – 11. Januar 2026

Gefühlvolle und poppige Songs, mitreißende Choreografien, traumhafte Kostüme und fantastische Bühnenbilder entführen in die magische Welt von Cinderella, die ihren Traum von Liebe nie aufgibt und so schließlich ihren Prinzen findet. Mit Humor, Emotionen und einer Botschaft über Mut und Selbstvertrauen ist Cinderella – Das Musical ein zeitloses Vergnügen.

5773 + 5774

### Kinky Boots – The Musical

20. Januar 2026 – 1. Februar 2026



KINKY BOOTS setzt ein kraftvolles Zeichen für Toleranz, Freundschaft und Selbstakzeptanz. Damit trifft es den Nerv der Zeit und zeigt auf humorvolle und berührende Weise, wie wichtig Vielfalt und der Mut, man selbst zu sein, sind. Soundtrack von Cyndi Lauper sorgt für absolute Ohrwürmer und unterstreicht die lebensbejahende Botschaft des Musicals.

5771

### This is THE GREATEST SHOW!

17.–23. März 2026

This is THE GREATEST SHOW! - das ist frisches, modernes, fesselndes, romantisches und manchmal auch verrücktes Musical Entertainment in Premium Qualität. Ob epische Balladen oder mitreißende Showstopper – diese Show bringt jede/n zum Staunen und Mitfiebers! Die Botschaft ist klar: »It's everything you ever want, it's everything you ever need!«

# Kino

## Programmkino Bambi

Klosterstraße 78, 40211 Düsseldorf



### Best of Cinema im Bambi

13756

#### Best of Cinema: Der letzte Kaiser (OmU)

1. Juli 2025

Italien/Großbritannien 1987, Historienepos von Bernardo Bertolucci mit Peter O'Toole

Die Geschichte von Pu Yi, dem letzten Kaiser Chinas, erzählt ein Leben zwischen Prunk und Gefangenschaft, Tradition und Moderne. Von seiner Krönung als Kind bis zu seiner Umerziehung im kommunistischen China – Bernardo Bertoluccis opulenter Film wurde mit neun Oscars ausgezeichnet. Mit beeindruckenden Bildern, tiefgründigem Drama und historischem Atem ist »Der letzte Kaiser« ein bewegendes Porträt über Macht, Verlust und Wandel.

13757

#### Best of Cinema: Der weiße Hai (OmU)

5. August 2025

USA 1975, Horror-Thriller von Steven Spielberg mit Roy Scheider und Richard Dreyfuss

Ein Badeort wird von einem riesigen weißen Hai terrorisiert. Als die Bedrohung wächst, machen sich ein Polizist, ein Meeresbiologe und ein Haijäger auf, das Tier zur Strecke zu bringen. Steven Spielbergs Meisterwerk von 1975 ist mehr als ein Thriller – es ist ein Meilenstein der Filmgeschichte. Die minimalistische Musik, der unsichtbare Schrecken und das Spiel mit der Angst machten »Jaws« zum Prototyp des modernen Blockbusters.

13758

#### Best of Cinema: Walk the Line (OmU)

2. September 2025

USA 2005, Musiker-Biografie über Johnny Cash von James Mangold mit Joaquin Phoenix und Reese Witherspoon

Die wahre Geschichte von Johnny Cash – von seiner Kindheit in einfachen Verhältnissen über seinen Durchbruch mit »Ring of Fire« bis zur Liebe zu June Carter. Joaquin Phoenix brilliert als Country-Ikone, Reese Witherspoon als June Carter. Mitreißend erzählt, musikalisch eindrucksvoll und emotional tiefgründig, zeigt der Film den Aufstieg, Fall und die Rettung eines Ausnahmekünstlers – inklusive bewegender Live-Aufnahmen und grandioser Musik.

13759

#### Best of Cinema: Sie leben (OmU)

7. Oktober 2025

USA 1988, SciFi-Action-Kultfilm/Gesellschaftssatire von John Carpenter mit Wrestler Roddy Piper

Ein Bauarbeiter findet eine Sonnenbrille, die ihm die wahre Welt offenbart: Aliens kontrollieren die Menschheit mit versteckten Botschaften wie »KONSUMIERE« oder »GEHORCHE«. John Carpenters kultiger Sci-Fi-Thriller aus den 80ern ist eine grelle, satirische Abrechnung mit Kapitalismus, Medienmanipulation und Gleichgültigkeit – ein B-Movie mit Kultstatus, ikonischen Sprüchen und einer der legendärsten Prügelsequenzen der Filmgeschichte.

13760

#### Best of Cinema: Das Schweigen der Lämmer (OmU)

4. November 2025

USA 1991, Horror-Thriller von Jonathan Demme mit Anthony Hopkins und Jodie Foster

Um einen Serienmörder zu fassen, sucht FBI-Anwärtin Clarice Starling die Hilfe des brillanten, aber furchteinflößenden Dr. Hannibal Lecter – einem inhaftierten Kannibalen und Psychiater. In packenden Gesprächen entspinnt sich ein beklemmendes Psychoduell, das Clarice an ihre Grenzen bringt. Jonathan Demmes Thriller-Klassiker mit Jodie Foster und Anthony Hopkins wurde vielfach ausgezeichnet und bleibt bis heute ein Meilenstein des modernen Spannungsfilms.

13761

#### Best of Cinema: Charlie und die Schokoladenfabrik (OmU)

2. Dezember 2025

USA 2005, Fantasy-Abenteuer von Tim Burton mit Johnny Depp nach Kinderbuchklassiker von Roald Dahl

Ein goldenes Ticket verändert Charlies Leben: Der arme Junge gewinnt eine Führung durch die geheimnisvolle Schokoladenfabrik von Willy Wonka. Gemeinsam mit anderen Kindern erkundet er eine magische Welt voller Süßigkeiten, Wunder und strenger Lektionen. In Tim Burtons fantasievoller Verfilmung des Roald-Dahl-Klassikers wird aus einem Märchen eine farbenprächtige Parabel über Gier, Bescheidenheit und das Kind in uns allen – schrill, düster und herzerwärmend zugleich.

### Best of Cinema 2026

13762

#### Best of Cinema: Januar (OmU) 6. Januar 2026

13763

#### Best of Cinema: Februar (OmU) 3. Februar 2026

13764

#### Best of Cinema: März (OmU) 3. März 2026

13765

#### Best of Cinema: April (OmU) 7. April 2026

13766

#### Best of Cinema: Mai (OmU) 5. Mai 2026

13767

#### Best of Cinema: Juni (OmU) 2. Juni 2026

Die Best of Cinema-Filme für 2026 stehen noch nicht fest. Best of Cinema findet immer **am ersten Dienstag im Monat** statt.

## Überraschungsfilme im Bambi

Regular Sneak im Bambi am ersten Montag im Monat

10401

5. Januar 2026

10402

2. Februar 2026

10403

2. März 2026

10404

6. April 2026

10405

4. Mai 2026

10406

1. Juni 2026

10407

7. Juli 2025, 6. Juli 2026

10408

4. August 2025

10409

1. September 2026

10410

6. Oktober 2025

10411

3. November 2025

10412

1. Dezember 2025

## Progammkino Metropol

Brunnenstraße 20, 40223 Düsseldorf



## Film-Klassiker im Metropol

13508

### Dirty Harry – neu restauriert (OmU)

15. September 2025, 19 Uhr

Action/Thriller, USA 1971, 102 Min., Regie: Don Siegel.

Mit Clint Eastwood u.a.

Mit einem gezielten Schuss tötet ein unbekannter Killer vom Dach eines Wolkenkratzers aus ein Mädchen. Der Täter droht mit weiteren Morden und fordert Lösegeld. Schließlich entführt er ein 14-jähriges Mädchen und begräbt es lebendig: 200.000 Dollar, oder das Mädchen wird ersticken. Harry Callahan vom San Francisco Police Department erhält den Auftrag, das Lösegeld zu übergeben. (FSK 16)

13509

### 1900, Teil 1: Gewalt, Macht, Leidenschaft

20. Oktober 2025, 20 Uhr

Historiendrama, Italien/Frankreich/Deutschland 1976, 162 Min., Regie: Bernardo Bertolucci.

Mit Robert De Niro, Gérard Depardieu, Dominique Sanda u.a.

Das bildgewaltige Jahrhundertepos von Regielegende Bernardo Bertolucci erzählt die Geschichte der Freundschaft zwischen dem unehelichen Bauernsohn Olmo Daco und dem Sprössling von Großgrundbesitzern. Das Leben der beiden Männer schildert die Geschichte Italiens vom Aufstieg bis zum Fall des Faschismus und zeichnet dabei präzise die unterschiedlichen gesellschaftlichen Sphären und politischen Lager nach. Mit den großartigen Darstellern begibt sich der Zuschauer auf eine spannende historische Reise und begleitet die von »Gewalt, Macht und Leidenschaft« sowie von »Kampf, Liebe und Hoffnung« getriebenen Protagonisten durch ein ganzes Jahrhundert. (FSK 16)

13510

### 1900, Teil 2: Kampf, Liebe, Hoffnung

27. Oktober 2025, 20 Uhr

Historiendrama, Italien/Frankreich/Deutschland 1976, 154 Min., Regie: Bernardo Bertolucci.

Mit Robert De Niro, Gérard Depardieu, Dominique Sanda u.a.

Das bildgewaltige Jahrhundertepos von Regielegende Bernardo Bertolucci erzählt die Geschichte der Freundschaft zwischen dem unehelichen Bauernsohn Olmo Daco und dem Sprössling von Großgrundbesitzern. Das Leben der beiden Männer dient Bertolucci dazu, die Geschichte seiner Heimat vom Aufstieg bis zum Fall des Faschismus zu schildern und dabei die unterschiedlichen gesellschaftlichen Sphären und politischen Lager präzise nachzuzeichnen. Mit den großartigen Darstellern begibt sich der Zuschauer auf eine spannende historische Reise und begleitet die von »Gewalt, Macht und Leidenschaft« sowie von »Kampf, Liebe und Hoffnung« getriebenen Protagonisten durch ein ganzes Jahrhundert. (FSK 16)

13511

### Willkommen Mr. Chance

17. November 2025, 19 Uhr

Tragikomödie, USA 1979, 130 Min., Regie: Hal Ashby  
Mit Peter Sellers, Shirley MacLaine u.a.

Chance hat sein ganzes Leben völlig isoliert in einem Haus in Washington verbracht – er kennt die Welt nur aus dem Fernsehen. Als er plötzlich in die Außenwelt katapultiert wird, gerät er in den Kreis mächtiger Politiker und Regierungsberater, die gierig die Weisheiten des »Gurus« aufsaugen. Chance würde sagen: »Sie werden gerne zuschauen.« Als der Roman »Willkommen, Mr. Chance« erschienen war, erhielt Autor Jerzy Kosinski ein Telegramm von seinem Titelhelden Chance, dem Gärtner: »Ich stehe in meinem Garten oder auch außerhalb zur Verfügung.« Kosinski rief die beigefügte Telefonnummer an – Peter Sellers war am Apparat. Tatsächlich bekam Sellers die Rolle und zeigte in diesem Komödienklassiker eine unvergessliche Leistung (ausgezeichnet mit dem Golden Globe, dem Preis des National Board of Review und einer Oscar-Nominierung). (FSK 6)

13512

### Leichen pflastern seinen Weg

15. Dezember 2025, 19 Uhr

Western, Italien/Frankreich 1968, 106 Min., Regie: Sergio Corbucci.  
Mit Jean-Louis Trintignant, Klaus Kinski u.a.

Die blanke Not hat einige arme Kerle zu Outlaws gemacht, die von Kopfgeldjägern gnadenlos gehetzt werden. Loco sticht als besonders eiskalter Killer heraus. Zu seinen Opfern zählt auch der Ehemann einer jungen Frau, in deren Auftrag der stumme Revolvermann Silenzio an Loco Rache üben soll. Silenzio ist auf Kopfgeldjäger wegen eines traumatischen Kindheitserlebnisses nicht gut zu sprechen und versteht es, seine Gegner in Notwehr ebenso kaltblütig auszuschalten. Aber Loco ist kein leicht zu provozierender Gegenspieler. Auch der neue Sheriff kann gegen ihn nicht viel ausrichten. Doch als Loco den Gesetzeshüter tötet, kommt es zur allerletzten bitteren Konfrontation... (FSK 18)

13371

### Silvester-Klassiker: My Fair Lady

31. Dezember 2025, 18:30 Uhr

Musical-Drama, USA 1964, 170 Min., Regie: George Cukor.  
Mit Audrey Hepburn, Rex Harrison, u.a.

Audrey Hepburn war noch nie »wundascheener« als in dieser atemberaubenden, fantastischen Musical-Komposition, die 8 Oscars gewann, einschließlich der Kategorie Bester Film. In dieser überaus beliebten Adaption des Broadway-Erfolgs spielt Hepburn eine freche Straßenverkäuferin aus der Londoner Arbeiterschicht, die ein arroganter Professor (Rex Harrison) durch eine ordentliche Ausbildung in eine kultivierte Lady verwandeln möchte. Doch als das bescheidene Blumenmädchen zum Stolz der Elite Londons erblüht, muss auch ihr Lehrer die eine oder andere Lektion lernen... (FSK 6)

**Weitere Film-Klassiker****im nächsten Jahr:****13513****Film-Klassiker Januar**  
19. Januar 2026**13514****Film-Klassiker Februar**  
16. Februar 2026**13515****Film-Klassiker März**  
16. März 2026**13516****Film-Klassiker April**  
20. April 2026**13517****Film-Klassiker Mai**  
18. Mai 2026**13518****Film-Klassiker Juni**  
15. Juni 2026

... voraussichtlich jeweils um 19 Uhr

**Überraschungsfilme im Metropol****Special Sneak am zweiten Montag im Monat****10601**

12. Januar 2026

**10602**

9. Februar 2026

**10603**

9. März 2026

**10604**

13. April 2026

**10605**

11. Mai 2026

**10606**

8. Juni 2026

**10607**

14. Juli 2025, 13. Juli 2026

**10608**

11. August 2025

**10609**

8. September 2025

**10610**

13. Oktober 2025

**10611**

10. November 2025

**10612**

8. Dezember 2025

**Atelier im Savoy Theater**

Graf-Adolf-Straße 47, 40210 Düsseldorf

**Oper im Atelier**Die Veranstaltungsreihe **Royal Opera House:**

**The Royal Opera** im Düsseldorfer Kino Atelier bringt die Magie der Oper auf die große Leinwand. In Kooperation mit dem renommierten Royal Opera House in London werden ausgewählte Opernproduktionen in brillanter Bild- und Tonqualität übertragen. Diese cineastischen Opernabende bieten eine einzigartige Gelegenheit, weltberühmte Inszenierungen in gemütlicher Kinoatmosphäre zu genießen.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf der Website der Düsseldorfer Filmkunstkinos: [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

**13805****Royal Opera London: Tosca**

5. Oktober 2025, 15 Uhr

**13885****Royal Opera London: La Traviata**

18. Januar 2026, 15 Uhr

**23112****Royal Opera London: Siegfried**

5. April 2026, 15 Uhr

**23113****Royal Opera London: Die Zauberflöte**

26. April 2026, 15 Uhr

**Bund deutscher  
Volksbühnen**

Über 50 Volksbühnenvereine in Deutschland. Nutzen Sie unsere Vernetzung zu den anderen Städten und genießen Sie auch dort den vergünstigten Eintritt in die Kultur.

## Programm kino Cinema

Schneider-Wibbel-Gasse 5, 40213 Düsseldorf



### Ballett im Cinema

Die Veranstaltungsreihe **Royal Opera House: The Royal Ballet** im Düsseldorfer Kino Cinema bringt die Eleganz und Virtuosität des Royal Ballet London auf die große Leinwand. In der Saison 2025/26 werden drei herausragende Produktionen gezeigt: Frederick Ashtons heiteres »La Fille mal gardée«, das romantische Meisterwerk »Giselle« sowie das märchenhafte »Cinderella« mit Musik von Sergej Prokofjew. Diese cineastischen Ballettabende bieten dem Publikum die Möglichkeit, weltberühmte Inszenierungen in brillanter Bild- und Tonqualität zu erleben – ein Fest für alle Liebhaber des klassischen Tanzes.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf der Website der Düsseldorfer Filmkunstkinos: [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

13838

**Royal Ballet London: La Fille mal gardée**

9. November 2025, 15 Uhr

23089

**Royal Ballet London: Cinderella**

30. November 2025, 15 Uhr

23095

**Royal Ballet London: Der Nussknacker**

14. Dezember 2025, 15 Uhr

13710

**Royal Ballet London: Woolf Works**

15. Februar 2026, 15 Uhr

13887

**Royal Ballet London: Giselle**

8. März 2026, 15 Uhr



INDUSTRIESTRASSE 11  
41564 KAARST  
FON 02 11/504 88 88 · FAX 02 11/50 2311  
MAIL [ingang@tannhaeuser-druck.de](mailto:ingang@tannhaeuser-druck.de)  
[www.tannhaeuser-druck.de](http://www.tannhaeuser-druck.de)

WEBSHOP

DATENBANK

INDIVIDUELLE WEBLÖSUNG

ELECTRONIC PUBLISHING

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

BUCHBINDEREI

WERBEKONFEKTIONIERUNG

FULFILLMENT

# Leitbild Düsseldorfer Volksbühne e.V.

1. Die Düsseldorfer Volksbühne ist die größte gemeinnützige Besucherorganisation in Nordrhein-Westfalen. Sie macht ihren Mitgliedern vielfältige Kunst- und Kulturangebote in Düsseldorf und in der Region. Wir fördern die Teilhabe an Kunst und Kultur zu günstigen Preisen. »Die Kunst dem Volke – Kultur für alle« bleibt unser Ziel und ist Forderung und Verpflichtung zugleich.
2. Die Düsseldorfer Volksbühne wurde 1921 gegründet, um möglichst alle am kulturellen Leben Interessierte zusammenzufassen. Dieses Interesse möchten wir in breiteren Schichten der Bevölkerung wecken und vertiefen. Das bedeutet für uns, sich allen gesellschaftlichen Bereichen zu öffnen, um der Vielfalt unserer Gesellschaft gerecht zu werden.
3. Wir bieten unseren Mitgliedern Theater- und Filmvorstellungen, Konzerte, Ausstellungen, Vorträge, Exkursionen und sonstige kulturelle Veranstaltungen an. Durch Veröffentlichungen und Diskussionsabende tragen wir zum tieferen Verständnis des kulturellen Schaffens bei. Auf diese Weise wirken wir an einer demokratischen, freiheitlichen und friedlichen Entwicklung Deutschlands mit. Bei kulturpolitischen Diskussionen bringen wir uns ein.
4. Die Düsseldorfer Volksbühne vermittelt Eintrittskarten und berät ihre Mitglieder rund um die Veranstaltungssuche. Das schließt Bemühungen für solche Gruppen ein, die dabei besondere Unterstützung benötigen. Wir sind für unsere Mitglieder auf verschiedenen Kanälen gut erreichbar. Wir sind freundlich, nehmen Kritik ernst und sind offen für Verbesserungsvorschläge.
5. Freundlichkeit und Wertschätzung, konstruktives Kritiküben, Offenheit für andere Sichtweisen und Toleranz bilden die Grundlage für das interne Miteinander. Diese Prinzipien gelten für alle Funktionen und Rollen, die Mitarbeitende bei der Düsseldorfer Volksbühne innehaben. Die Zufriedenheit der Mitglieder ist wichtiger Maßstab unseres Handelns. Die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne sind mehr als unsere Kunden: gemeinsam mit ihnen bilden wir ein Netzwerk, welches der Umsetzung unseres Zieles »Kultur für alle« dient.
6. Als Düsseldorfer Volksbühne arbeiten wir mit Einrichtungen und Organisationen zusammen, die unsere Ziele teilen.
7. Die Düsseldorfer Volksbühne versteht sich als Partnerin für Kunstschaffende und Kultureinrichtungen in Düsseldorf und in der Region. Wir streben mit unseren Partner:innen eine solidarische Zusammenarbeit an. Aus dem Dialog mit ihnen erhalten wir Impulse für neue Programmangebote.
8. Die Düsseldorfer Volksbühne bekennt sich zur Freiheit der Kunst. Wir stellen uns entschieden gegen Verfassungs- und Menschenfeindlichkeit. Der Verein ist parteipolitisch und religiös neutral.
9. Das Bekenntnis zu diesen Werten und der Erhalt der wirtschaftlichen Unabhängigkeit ist ein wichtiger Maßstab unseres Handelns.
10. Wir sind aktives Mitglied im deutschen Bund deutscher Volksbühnen e.V. Wir unterstützen die Vergabe eines Volksbühnenpreises an Nachwuchstalente für Theaterliteratur.

Stand: 20. Juni 2024

# Unsere Mitgliedschaften

## Die große und kleine Mitgliedschaft

Sie erhalten eine bunte Mischung aus Wunschvorstellungen und Wunschhäusern pro Spielzeit. Wir überraschen Sie mit Ihrer Zuteilung: mal mit einer allseits bekannten Vorstellung, mal mit etwas Unbekanntem. Dadurch kommen Sie nicht nur in den Genuss der beliebten Klassiker, sondern lernen auch die verborgenen Schätze der Düsseldorfer Kultur kennen.

Die **große Mitgliedschaft** für regelmäßigen Kulturgenuss mit (mind.) zehn Vorstellungen im Jahr (Mitgliedsbeitrag 12,- €/Jahr pro Person).

Die **kleine Mitgliedschaft** empfehlen wir, wenn Sie wenige Kulturtermine (mind. fünf Vorstellungen im Jahr) wahrnehmen möchten. Sie ist außerdem für Neueinsteiger geeignet, die in unser Angebot hineinschnuppern möchten (Mitgliedsbeitrag 24,- €/Jahr pro Person).

### Beiträge/Wunschzettel/Zuteilung für die kleine und große Mitgliedschaft

**Beiträge:** Die Höhe der Mitgliedsbeiträge variiert je nach Mitgliedschaft. Darüber hinaus zahlen Sie je Monat den Preis für Ihre vergünstigten Karten. In einem Monat, in dem Sie keine Veranstaltungen besuchen, werden keine Kosten fällig.

**Wunschzettel:** Füllen Sie unmittelbar mit Beginn der Spielzeit bzw. mit Beginn Ihrer Mitgliedschaft den Wunschzettel mit Ihrer persönlichen Mischung an Stücken (Wunschvorstellungen) und Bühnen (Wunschhäuser) aus. Teilen Sie uns Ihr persönliches Terminraster mit Urlauben und Sperrtagen mit.

**Zuteilung:** Die Eintrittskarten bekommen Sie spätestens bis vier Wochen vor dem zugeteilten Termin per Post oder per E-Mail zugeschickt. Selbstabholen in unserem Büro spart Versandkosten.

## Der Selbstläufer:

### für »selbstbestimmten« Kunstgenuss!

Den Selbstläufer (Mitgliedsbeitrag mind. 36,- €) empfehlen wir, wenn Sie Ihr kulturelles Programm selbst bestimmen möchten. Sie bestellen nach Bedarf und ohne Mindestabnahme Ihre Karten: telefonisch, per Mail, persönlich in unserem Büro oder über unsere Homepage. Sie müssen keinen Wunschzettel ausfüllen. So früh wie möglich nach Erscheinen des Spielplans bestellen, sichert Ihnen Ihre Plätze. Sie erhalten darüber hinaus von uns während der Spielzeit regelmäßig eine Veranstaltungsübersicht, so dass Sie informiert bleiben und weiterhin Karten bestellen können. Die Karten schicken wir Ihnen rechtzeitig vor dem bestellten Termin zu.

*Selbst abholen spart Versandkosten.*

Die Beitrittserklärungen und mehr finden Sie auf unserer Website im Servicebereich unter Downloads:

[kulturamrhein.de/service/downloads](http://kulturamrhein.de/service/downloads)



## Alle Mitgliedschaften im Vergleich (Spielzeit 01.08.2025 bis 31.07.2026)

	Grosse Mitgliedschaft	Kleine Mitgliedschaft	Selbstläufer
Mindestabnahme pro Spielzeit	10	5	0
Automatische Zuteilung	+	+	-
Individuelle Bestellung	+	+	+
Zukauf von weiteren Karten	+	+	+
Mitgliedsbeitrag pro Spielzeit	12 € pro Person	24 € pro Person	36 € für 2 Personen + 12 € je weitere Person
Monatliche Kosten	Sie zahlen zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag monatlich den Preis der an Sie vermittelten, vergünstigten Eintrittskarten. In Monaten, in denen Sie keine Karten beziehen, fallen keine zusätzlichen Kosten an.		
Auswahl aus über 70 Spielstätten	+	+	+
Vorlieben angeben	+	+	+
Vergünstigte Art:Card	+	+	+
Eigene Veranstaltungen	+	+	+

## Alle Vorteile auf einen Blick

### Kompetenter Service

Gern helfen unsere erfahrenen Mitarbeiter:innen Ihnen bei Ihrer Suche nach der richtigen Mitgliedschaft oder passen mit Ihnen ganz individuell Ihren Rahmen für Ihren kulturellen Terminplan an.

### Kultur aus einer Hand

Zugang zu und Überblick über mehr als 70 Spielstätten in und um Düsseldorf – das gibt es nur bei Kultur am Rhein!

### Gebündelte Vielfalt

Unser umfangreicher und informativer Spielplan ist eine Sammlung aller Veranstaltungen für eine Saison.

### Art:card zum Vorzugspreis

Die Jahreskarte für Düsseldorfer Museen erhalten Volksbühnenmitglieder 25 % günstiger.

### Runter von alten Pfaden

Mit unserer Kartenzuteilung bei der kleinen und großen Mitgliedschaft lassen Sie sich regelmäßig auf Neues ein. Dadurch bleiben Sie kreativ und Sie bewahren Ihre Freude am Entdecken!

### Preisgünstige Tickets

Gesicherte Kartenkontingente halten Ihnen auch bei den beliebtesten Vorstellungen der Stadt einen Platz frei – und das mit einer Ersparnis von bis zu 50 %.

### Exklusive Eigenveranstaltungen

Der Verein organisiert für die Mitglieder besondere Veranstaltungen. Lassen Sie sich einmalige Abende wie das Neujahrskonzert oder Autor:innenlesungen nicht entgehen!

Sie können sich jederzeit auf [www.kulturamrhein.de](http://www.kulturamrhein.de) über Neuigkeiten informieren und bei weiteren Fragen über [info@kulturamrhein.de](mailto:info@kulturamrhein.de) oder telefonisch 0211 55 25 68 Kontakt mit uns aufnehmen.

Mo bis Do: 9–13 Uhr und 14–16 Uhr  
Freitag: 9–14 Uhr



## Wie Sie Schritt für Schritt bei der kleinen und großen Mitgliedschaft Ihr individuelles Kulturprogramm zusammenstellen:

### 1. Beitritt

Sind Sie schon Mitglied bei Kultur am Rhein? Wenn nicht, benötigen wir mit Ihrer Wunschliste die ausgefüllte Beitrittserklärung.

### 2. Wunschveranstaltungen

Im Spielplan sind alle Aufführungen mit Zahlen gekennzeichnet. Die Nummern der Veranstaltungen, die Sie nicht verpassen möchten, tragen Sie einfach unter *Wunschveranstaltungen* ein. Zum Beispiel 5938, 507, 4504 und so weiter. Wir bemühen uns, Ihnen für möglichst viele dieser Veranstaltungen vergünstigte Karten zu besorgen. Bitte nennen Sie uns möglichst viele Wunschnummern. Das erhöht Ihre Chancen auf eine Vielzahl von Wunschvorstellungen.

### 3. Wunschhäuser

Schaffen wir es einmal nicht, Ihnen einen Wunsch zu erfüllen, kommt Ihr *Wunschhaus* ins Spiel: Dann schicken

wir Ihnen Karten für eine andere Veranstaltung in diesem Haus. Kreuzen Sie als *Wunschhaus* bitte nur die Spielstätten an, für deren Programm Sie sich auch über einzelne Veranstaltungen hinaus interessieren. Verraten Sie uns, welche in der neuen Spielzeit Ihre *Wunschhäuser* werden sollen.

Ein, zwei, drei, vier ... Kreuzchen – und wir wissen Bescheid. Kreuzen Sie mindestens vier Wunschhäuser an, sollten die Deutsche Oper am Rhein oder das Düsseldorfer Schauspielhaus nicht zu Ihren Wunschhäusern gehören.

### 4. Sperrzeiten

Gibt es Tage, Tageszeiten oder (Ferien-)Wochen, die wir ausklammern sollen? Oder gibt es feste Termine wie Familienfeiern, Jubiläen, zu denen Sie keine Karten haben möchten? Dann tragen Sie diese Daten bitte in dem dafür vorgesehenen Feld ein. Diese Angaben ersetzen Ihre Sperrungen der letzten Saison.

# Wunschzettel 2025/2026

## für die große und kleine Mitgliedschaft

Düsseldorfer Volksbühne e.V.  
 Wettinerstr. 13 · 40547 Düsseldorf  
 Tel. 0211 55 25 68  
 info@kulturamrhein.de  
 www.kulturamrhein.de



Folgende Wünsche und Sperrungen gelten für mein/unser Kulturjahr 2025/2026

### 1. Mitgliedsdaten

Mitglieds-Nr.

Name

**Wir bemühen uns, Ihre Wünsche bei der Kartenzuteilung vorrangig zu behandeln. Leider können wir nicht jeden Wunsch erfüllen.**

### 2. Wunschveranstaltungen und Wunschhäuser


#### Wunschhäuser

Bitte kreuzen Sie mindestens vier Wunschhäuser an, sollten die Deutsche Oper am Rhein oder das Düsseldorfer Schauspielhaus nicht zu Ihren Wunschhäusern gehören.

- |  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Aalto-Theater Essen                   | <input type="checkbox"/> Oper Düsseldorf                  | <input type="checkbox"/> tanzhaus nrw                      | <i>Film</i>  |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorfer Schauspielhaus           | <input type="checkbox"/> 3. Rang Seite (Sichtbehinderung) | <input type="checkbox"/> Theater am Schlachthof Neuss      | <input type="checkbox"/> Oper im Atelier                               |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorfer Marionetten-Theater      | <input type="checkbox"/> kein Ballett                     | <input type="checkbox"/> Theater an der Kö                 | <input type="checkbox"/> Ballet im Cinema                              |
| <input type="checkbox"/> FFT Düsseldorf                        | <input type="checkbox"/> nur Ballett                      | <input type="checkbox"/> Theater an der Luegallee          | <input type="checkbox"/> Filmklassiker im Metropol                     |
| <input type="checkbox"/> Grillo-Theater Essen                  | <input type="checkbox"/> Palais Wittgenstein              | <input type="checkbox"/> Theater Duisburg                  | <input type="checkbox"/> Überraschungsfilm (Special Sneak) im Metropol |
| <input type="checkbox"/> Junges Schauspielhaus                 | <input type="checkbox"/> Philharmonie Essen               | <input type="checkbox"/> Oper                              | <input type="checkbox"/> Überraschungsfilm (Regular Sneak) im Bambi    |
| <input type="checkbox"/> KaBARett FLiN                         | <input type="checkbox"/> Rheinisches Landestheater Neuss  | <input type="checkbox"/> Schauspiel                        |  |
| <input type="checkbox"/> Kom(m)ödchen                          | <input type="checkbox"/> Robert-Schumann-Saal             | <input type="checkbox"/> Tonhalle                          |  |
| <input type="checkbox"/> Kulturhaus Süd/ Freizeitstätte Garath | <input type="checkbox"/> Savoy Theater                    | <input type="checkbox"/> Unsere Volksbühnenveranstaltungen |  |
|  | <input type="checkbox"/> Schloss Eller                    | <input type="checkbox"/> zakk                              |  |
|  | <input type="checkbox"/> Stadthalle Ratingen              |  |  |

### 3. Sperrzeiten (Bitte geben Sie an, zu welchen Zeiten Sie eine Zuteilungssperre wünschen.)

- |                             |  |  |
|-----------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Mo | <input type="checkbox"/> Samstagvormittag  | <input type="checkbox"/> Herbstferien*     |
| <input type="checkbox"/> Di | <input type="checkbox"/> Samstagnachmittag | <input type="checkbox"/> Weihnachtsferien* |
| <input type="checkbox"/> Mi | <input type="checkbox"/> Samstagabend      | <input type="checkbox"/> 24.12–26.12.      |
| <input type="checkbox"/> Do |  | <input type="checkbox"/> Silvester         |
| <input type="checkbox"/> Fr | <input type="checkbox"/> Sonntagvormittag  | <input type="checkbox"/> Osterferien*      |
|                             | <input type="checkbox"/> Sonntagnachmittag | <input type="checkbox"/> Sommerferien*     |
|                             | <input type="checkbox"/> Sonntagabend      | <input type="checkbox"/> Feiertage*        |
|                             |  | <input type="checkbox"/> Karneval*         |
- \*NRW

Individuelle Sperrzeiten


### 4. Sonstiges


**Bitte informieren Sie mich per E-Mail über das laufende Programm**

- Konzerte  
 Oper  
 Schauspiel  
 Kulturreisen  
 Volksbühnenveranstaltungen

# Beitrittserklärung

Düsseldorfer Volksbühne e.V.  
Wettinerstr. 13 · 40547 Düsseldorf  
Tel. 0211 55 25 68  
info@kulturamrhein.de  
www.kulturamrhein.de



Hiermit bestelle ich für  Person/en

ab sofort/oder ab dem

## Große Mitgliedschaft



mindestens 10 Veranstaltungen pro Spielzeit in automatischer Zuteilung

### Jahresbeitrag

Für jede Spielzeit (1.8. bis 31.7.) wird ein Mitgliedsbeitrag von zurzeit 12,- € pro Person berechnet.

## Kleine Mitgliedschaft



5 Veranstaltungen pro Spielzeit in automatischer Zuteilung

### Jahresbeitrag

Für jede Spielzeit (1.8. bis 31.7.) wird ein Mitgliedsbeitrag von zurzeit 24,- € pro Person berechnet.

## Selbstläufer



Sie erhalten keine automatische monatliche Zuteilung und können nach Bedarf und Wunsch Veranstaltungen bestellen.

### Jahresbeitrag

Für jede Spielzeit (1.8 bis 31.7.) wird ein Mitgliedsbeitrag von zurzeit 36,- € für ein bis zwei Personen berechnet. Jede weitere Person zahlt 12,- € pro Spielzeit.

**Monatsbeitrag** Der monatliche Beitrag ist abhängig vom jeweiligen Kartenpreis der Ihnen vermittelten Eintrittskarten zuzüglich Versandkosten.

## 1. Mitglied Zustelladresse

Vorname, Name

Geburtsdatum

Straße + Hausnummer, PLZ, Ort

Telefon

Mobil

E-Mail

Ja, Sie dürfen mich über zusätzliche Aufführungen, besondere Vergünstigungen, kurzfristig abgesagte Veranstaltungen usw. per E-Mail informieren!

## 2. Mitglied

Vorname, Name

Geburtsdatum

Straße + Hausnummer, PLZ, Ort

Weitere Personen führen Sie bitte auf einem separaten Blatt auf.

## Ich wurde geworben von Mitglied

Mitgliedsnummer

Vorname, Name

## SEPA-Lastschriftmandat

Vorname, Name (Kontoinhaber)

Kreditinstitut (Name)

DE

IBAN

BIC

Datum, Ort

Unterschrift des Zahlungspflichtigen

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ich ermächtige die Düsseldorfer Volksbühne e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Düsseldorfer Volksbühne e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Die Mandats-ID zu Ihrer Mitgliedschaft entspricht Ihrer Mitgliedsnummer. Lastschrifteinzüge von der Düsseldorfer Volksbühne e.V. erkennen Sie auf Ihrem Kontoauszug an der Gläubiger-ID DE19DVB00000461444.

Ich erkläre hiermit unter Anerkennung der Satzung in der Fassung vom 1.8.1988 meinen Beitritt zur »Düsseldorfer Volksbühne e.V.«.

Sämtliche Beiträge sind auch bei Nichtbesuch der Veranstaltungen zu zahlen. Bei den Gebühren und Beiträgen behält sich der Vorstand Änderungen vor (§ 7 der Satzung).

Ein Umtausch der vermittelten Eintrittskarten ist ausgeschlossen. Der Versand der Eintrittskarten erfolgt auf Gefahr und Kosten des Empfängers. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn sie nicht bis zum 31.3. eines Jahres schriftlich gekündigt wird.

Folgendes gilt nur für die Große/Kleine Mitgliedschaft: Meine Wünsche und Sperrtage vermerke ich auf dem separaten Wunschzettel. Eine Ablehnung automatischer Zuteilungen und/oder Umtausch der dem Mitglied vermittelten Eintrittskarten ist ausgeschlossen. Die Verteilung der Plätze erfolgt in einem Rollsystem mit verschiedenen Platzgruppen: Es wird von Vorstellung zu Vorstellung die Platzgruppe gewechselt, so dass eine möglichst gerechte Platzverteilung gewährleistet ist.

Datum, Ort

Unterschrift 1. Mitglied

Unterschrift 2. Mitglied



## **Mitglieder werben Freunde** **SHARING IS CARING**

**Düsseldorfs Kulturlandschaft ist vielfältig und bunt. Unser Verein unterstützt die regionalen Kulturinstitute seit über 100 Jahren. Damit wir auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner sein können, brauchen wir Ihre Hilfe: Berichten Sie Ihren Freund:innen, Bekannten, Arbeitskolleg:innen von den vielen Vorteilen einer Mitgliedschaft.**

**Ihre Mühen sollen sich auch lohnen:**

**Für jedes geworbene Neumitglied erhalten Sie eine Prämie in Höhe von 20 € (als Gutschrift auf Ihr Mitgliedskonto).**

Unsere Satzung  
finden Sie hier:



# Kartenpreise

## für die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne e.V. in der Saison 2025/2026

Weitere Preise auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten.

### Kartenpreise in Euro

#### Kultur Aktiv

je nach Führung ..... 3,- bis 20,-

#### Oper & Ballett

##### Deutsche Oper am Rhein

Oper Düsseldorf ..... 35,-

Plätze mit Sichtbehinderung (3. Rang Seite) .... 12,-

Theater Duisburg ..... 24,-

Aalto-Theater Essen ..... je nach Vorstellung

#### Schauspiel

##### Düsseldorfer Schauspielhaus

Großes und Kleines Haus ..... 24,- bis 32,-  
8,- ermäßigt

Central ..... je nach Vorstellung

Blauer Tag ..... 13,-/8,- ermäßigt

Junges Schauspiel ..... 12,-/7,- ermäßigt

##### Rheinisches Landestheater Neuss

Schauspiel ..... 23,-

Studiobühne ..... 17,-

##### Theater am Schlachthof Neuss

Erwachsene ..... 15,- bis 25,-

Kinder ..... 8,-

Theater Duisburg ..... 10,- bis 25,-

Grillo-Theater Essen ..... 25,-

#### Boulevard

Theater an der Kö ..... 20,-

Theater an der Luegallee ..... 17,- bis 21,-

#### Tanz

Tanzhaus NRW ..... je nach Vorstellung

#### Lesungen/Vorträge

Grenzgang, Robert-Schumann-Saal ..... je nach Vorstellung

#### Kabarett/Kleinkunst/Comedy & Varieté

##### Forum Freies Theater,

Freizeitstätte Garath und zakk ..... je nach Vorstellung

##### Kom(m)ödchen

Ensemble ..... 32,-

Gastspiele ..... 27,-

Marionetten-Theater ..... 20,-

Savoy Theater je nach Vorstellung ..... 15,- bis 65,-

KaBARett FLiN Programm ..... 24,-

#### Konzerte

##### Heinersdorff Konzerte, Robert-Schumann-Saal,

##### Mitsubishi Electric HALLE, PSD Bank Dome

und Kirchenkonzerte ..... je nach Vorstellung

##### Tonhalle

Sternzeichen/Comedykonzert ..... 31,-

Raumstation ..... 30,-

Supernova/Virtuosos-Varieté ..... 20,-

Karnevalskonzert ..... 25,-

Bing Bang/ notabu ..... 19,-

Valentinskonzert ..... 30,-

##### Palais Wittgenstein

Das Symphonische Palais ..... 7,-

Schloss Eller ..... 19,50

##### LANXESS arena, Kölner Philharmonie,

##### Philharmonie Essen

und Stadthalle Ratingen ..... je nach Vorstellung

#### Kino

##### Programm kino

Filme/Klassiker im Kino ..... 8,- bis 21,-

Art:card ..... 75,-

Junior Art:card ..... 15,- (1. Kind)

10,- (2. Kind)

5,- (3. Kind)

kostenlos ab 4. Kind

RuhrKultur.Card ..... 45,-



# Bregenzer Seefestspiele

**01.08. – 06.08.2026 – La Traviata**

Die Festspiele Bregenz inszenieren 2026 Verdis Erfolgsoper LA TRAVIATA - und bieten so eine der erfolgreichsten Opern der Musikgeschichte auf der spektakulären Seebühne im Bodensee! Der große Opernklassiker über eine Liebe gegen die Zeit und alle Konventionen eroberte um 1860 in kürzester Zeit die Bühnen der Welt.



**SA, 01.08.2026 – ca. 500 km**

## Reise in den Bregenzer Wald

Abreise am Morgen ab Düsseldorf, Neuss & Dormagen im modernen Reisebus. Über die Autobahnen an Stuttgart vorbei geht es bis nach Mellau, nur 40 km entfernt von Bregenz im Bregenzer Wald. Ankunft am späten Nachmittag, Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

**SO, 02.08.2026**

## Lindau & Bodensee

Halbpension. Kurze Fahrt nach Lindau am Bodensee. Nach einem kleinen Rundgang durch das historische Städtchen bis zum malerischen Hafen folgt Freizeit zum Aufenthalt auf der Altstadtinsel. Genießen Sie die Ausblicke auf den Hafen, den Bodensee und auf das Panorama der Alpen. Anschließend Bootsfahrt über den herrlichen Bodensee.

**MO, 03.08.2026**

## Konstanz

Gemeinsames Frühstück und Fahrt in die alte Reichsstadt Konstanz. Geführter Stadtrundgang durch die historische Altstadt. Vom Konzil und der Imperia über das Münster bis hin zu den malerischen Gässchen der Niederburg lernen Sie alle wichtigen Sehenswürdigkeiten kennen. Anschl. Freizeit für eigene Erkundungen und Rückfahrt nach Mellau zum Hotel, Abendessen.

**DI, 04.08.2026**

## Mellau & Oper La Traviata

Halbpension. Freizeit oder Ausflug nach Bezaug bei Mellau. Die Pendelbahn entführt Sie zu einem der schönsten Aussichtspunkte im Bregenzerwald mit Rundumblick über das Voralpengebiet. Anschließend Freizeit und frühes Abendessen am späten Nachmittag. Transfer nach Bregenz zum Besuch der Festspieloper **LA TRAVIATA** von Giuseppe Verdi auf der Seebühne. Die natürliche Kulisse des Bodensees, die überdimensionalen Bühnenbilder und die besondere Akustik verleihen den Bregenzer Festspielen ihren einzigartigen Charme... Rückreise zum Hotel.

**MI, 05.08.2026**

## Freizeit & Voralberg

Halbpension. Vormittags zur freien Verfügung in Mellau. Genießen Sie einen Bummel durch den Ort oder erholen Sie sich auf der schönen Terrasse des Hotels. Gegen Mittag laden wir Sie dann zu einem Ausflug durch die herrliche Berglandschaft Voralbergs ein. Über Feldkirch, Bludenz und Langen am Arlberg führt Ihre Spazierfahrt über den Arlbergpass. Rückkehr zum Abendessen.

**Mindestens 25, max. 36 Teilnehmer, zu erreichen bis 25 Tage vor der Abreise.**

**DO, 06.08.2026 – ca. 500 km**

## Heimreise

Frühstück, Kofferverladung und Beginn der Heimreise mit Rückkunft am Abend im Rheinland.

## Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus ab Düsseldorf, Neuss & Dormagen
- 5x Übern. Frühstück im Hotel Engel in Mellau
- alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, Tel., TV etc.
- 5x 3-Gang-Abendessen im Hotel
- Schifffahrt über den Bodensee
- Eintrittskarte der **KATEGORIE II** zu den Seefestspielen Bregenz mit der Oper „La Traviata“
- Führung Konstanz
- alle Ausflüge & Führungen wie beschrieben
- K&N Reiseleitung ab/bis Rheinland
- informative Reiseunterlagen
- Reiserücktrittskostenversicherung
- Schein der Insolvenzversicherung
- u.v.m.

## Reisepreis

pro Person im Doppelzimmer € 1.169,00  
EZ-Zuschlag: € 125,00

## Weitere Infos, Beratung & Buchung:



Kultur am Rhein · Düsseldorfer Volksbühne e.V.  
Wettinerstraße 13 · 40547 Düsseldorf  
T 0211 55 25 68 · info@kulturamrhein.de

Besuchen Sie uns auf kulturamrhein.de oder folgen Sie uns auf: @kulturamrhein

Reiseveranstalter: Kultour Natour Touristik, Dormagen  
in Zusammenarbeit mit der Düsseldorfer Volksbühne e.V.

**KULTOURNATOUR**

**KULTUR  
AM  
RHEIN  
DÜSSELDORFER  
VOLKSBUHNE E.V.**

# Häufig gefragt, gerne beantwortet:

## Allgemeine Fragen

### Wie lange geht eine Spielzeit?

Die Spielzeit (oder auch Saison) beginnt üblicherweise mit der ersten Premiere/Aufführung und endet dann mit dem letzten offiziellen Spieltag.

Unser Geschäftsjahr ist an die Spielzeit angepasst und dauert daher immer vom 1.8. eines Jahres bis zum 31.7. des Folgejahres. Die aktuelle Saison 2025/2026 umfasst also den Zeitraum 1.8.2025 bis 31.7.2026.

### Was mache ich, wenn eine Veranstaltung ausfällt?

Wenn eine Veranstaltung ausfällt (was selten vorkommt), versuchen wir, Sie telefonisch oder per E-Mail zu informieren. Gut, wenn wir von Ihnen Ihre Handy-Nummer besitzen!

## Mitgliedschaft

### Wo finde ich meine Mitgliedsnummer?

Auf sämtlichen Briefen, die Sie von uns erhalten, ist Ihre Mitgliedsnummer in der Betreffzeile aufgeführt.

Bei Rechnungen finden Sie dort zuerst die Rechnungsnummer (beginnend mit M oder S) und als zweite Angabe dann Ihre Mitgliedsnummer.

### Wann kann ich meine Mitgliedschaft wechseln?

Der Wechsel einer Mitgliedschaft ist nur zur nächsten Saison möglich.

### Ist eine Anmeldung nur zu Beginn der Saison möglich?

Der Beginn einer Mitgliedschaft ist frei wählbar. Anmeldungen sind daher auch in der laufenden Saison möglich. Der Mitgliedsbeitrag wird in voller Höhe für die jeweilige Saison fällig.

### Ich möchte meine Mitgliedschaft beenden, bis wann muss ich die Kündigung einreichen?

Satzungsgemäß kann die Mitgliedschaft zum Ende des Geschäftsjahres, also zum 31.7. des Jahres beendet werden. Dazu ist die Kündigung schriftlich bis zum 31.3. des Jahres einzureichen.

Falls die Kündigung aus einem speziellen Grund erfolgt, können wir die Mitgliedschaft auch außerordentlich kündigen. Solche Fälle wie schwere Krankheit, Tod einer Begleitperson oder Umzug in eine andere Region sind zu belegen. Dies geschieht durch das Einreichen eines Attests, einer Sterbeurkunde oder einer Meldebescheinigung.

## Bestellungen und Tickets

### Ist in meinen Tickets eine Fahrkarte enthalten?

Wenn Ihre Eintrittskarte ein Kombi-Ticket ist, dann ist das in jedem Fall auf der Karte abgedruckt. Eine Übersicht für Kombi-Tickets des VRR ist auf der Homepage des Verkehrsverbunds einsehbar.

### Kann ich mir meine Plätze aussuchen?

Die Vergabe der Plätze erfolgt in einem Rollsystem, d. h. wir erhalten von den meisten Spielstätten ein Kartenkontingent mit gemischter Platzverteilung. Für jede Zuteilung erhalten Sie abwechselnd mal gute und weniger gute Karten. Platzwünsche wie Eckplatz oder Rollstuhlplatz versuchen wir so gut es geht zu erfüllen. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche dazu mit.

### Muss ich die Karten abnehmen, die ich bekommen habe? Kann ich meine Karten tauschen?

Falls Sie Karten einmal nicht wahrnehmen können, ist ein Umtausch oder eine Rückgabe leider nicht direkt möglich. Wir bieten Ihnen in solchen Fälle gerne an, die Karten auf Kommissionsbasis zurückzunehmen. Wir bemühen uns dann, Ihre Karten an andere Mitglieder weiterzuvermitteln. Die Rechnung wird nur storniert, wenn wir die Karten weitergeben konnten. Sollte uns dies nicht gelingen, erhalten Sie die Karten rechtzeitig zurück oder auch kurzfristig eine Ersatzbescheinigung. Im Falle einer erfolgreichen Weitervermittlung berechnen wir eine Gebühr von 2,50 Euro pro Karte.

## Wunschzettel

### (nur bei kleiner und großer Mitgliedschaft)

### Wofür ist der Wunschzettel wichtig?

Der Wunschzettel ist Ihr Weg zu einem individuellen Kulturjahr. Mithilfe Ihrer Angaben teilen wir Ihnen Vorstellungen zu und berücksichtigen dabei weitestgehend Ihre Wünsche. Sollten wir Ihnen keine Wunschvorstellung zuteilen können, greifen wir auf Vorstellungen aus einem Ihrer Wunschhäuser zurück. Auch die Mitteilung von Sperrzeiten erfolgt zuerst über den Wunschzettel. Je konkreter Ihre Angaben sind, desto genauer entsprechen unsere Zuteilungen Ihren Wünschen. Die Angaben können jederzeit geändert und ergänzt werden.

### Wann kann ich meinen Wunschzettel einreichen?

Bitte senden Sie uns Ihren Wunschzettel sofort mit Beginn Ihrer Mitgliedschaft bzw. mit Beginn der neuen Kultursaison zu. Änderungen an Ihren Wunschzetteln können Sie natürlich unterjährig vornehmen.

Das jeweils aktuelle leere Wunschzettelformular ist auch digital verfügbar, dieses finden Sie im Downloadbereich unserer Homepage.

### Was passiert, wenn ich keinen (neuen) Wunschzettel einreiche?

Solange Sie uns keinen neuen Wunschzettel übermitteln, greifen wir auf die Angaben der Vorsaison zurück. Senden Sie uns bei Neuanschaffung keinen Wunschzettel zu, teilen wir Ihnen innerhalb von zwei Wochen eine Veranstaltung in der Oper oder dem Düsseldorfer Schauspielhaus zu.

**Wie viele Wunschnummern sollte ich angeben?**

Je mehr Wunschnummern Sie angeben, desto höher ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass wir Ihnen viele Wünsche erfüllen können. Es gibt keine Mindestzahl von gewünschten Vorstellungen und auch keine Begrenzung. Sollten Ihnen viele Veranstaltungen zusagen, geben Sie gerne alle als Wunschnummer an.

**Art:card****Wann muss ich meine Art:card registrieren?**

Vor der ersten Nutzung muss die Art:card online registriert werden. Scannen Sie den QR-Code auf der Rückseite der neuen Art:card per Smartphone oder gehen Sie direkt auf [www.artcard.de](http://www.artcard.de). Hier finden Sie den Button »Registrierung«.

**Wann ist die Art:card gültig?**

Die zwölfmonatige Laufzeit der Art:card beginnt mit ihrer ersten Nutzung, d.h. mit dem ersten Museums- oder Ausstellungsbesuch. Sie beginnt nicht mit der Online-Registrierung.

**Zahlungen****Wie kann ich meine Karten bezahlen?**

Im Idealfall erteilen Sie uns schon mit Ihrer Anmeldung eine Einzugsermächtigung.

Das SEPA-Lastschriftmandat kann aber auch jederzeit nachgereicht werden.

Falls Sie nicht per Lastschrift zahlen, erhalten Sie eine Rechnung mit Überweisungsträger. In unserer Geschäftsstelle sind Kartenzahlung und Barzahlung möglich.

**Sie haben meine Rechnung storniert, was passiert mit meinem Geld?**

Sollten wir aus einem bestimmten Grund eine Rechnung für Sie stornieren, erhalten Sie den Betrag nicht automatisch zurück. Wir hinterlegen den Rechnungsbetrag der stornierten Rechnung als Guthaben auf Ihrem Mitgliedskonto bei uns.

Mit einer Ihrer nächsten Rechnungen wird dieses Guthaben dann verrechnet.

**Ausgezeichnet!**

Bierbrauerei **Schumacher**

Stammhaus  
Oststraße 123 | Düsseldorf

Im Goldenen Kessel  
Bolker Straße 44

Seit über 180 Jahren verwöhnen wir Sie mit unseren köstlichen Brauhausspezialitäten und unserem ausgezeichneten Schumacher Alt.

**Schumacher**  
Altbier-Manufaktur

SEIT 1838 er

Schumacher Alt

[www.schumacher-alt.de](http://www.schumacher-alt.de)



## Im Überblick: Spielorte & Veranstalter

mit KI generiert

Aalto-Theater Essen .....	10, 36	Mercatorhalle Duisburg .....	14
asphalt Festival .....	16, 52	Metronom Theater Oberhausen .....	44, 99
Atelier im Savoy Theater .....	102	Mitsubishi Electric HALLE .....	38, 45
Deutsche Oper am Rhein .....	12, 37, 41	Naturbühne Blauer See .....	84
Die komische Oper am Rhein .....	14	Palais Wittgenstein .....	45
Düsseldorf Festival .....	39, 42	Palladium Köln .....	79
Düsseldorfer Marionetten-Theater .....	61	Philharmonie Essen .....	46
Düsseldorfer Schauspielhaus, Großes Haus .....	17, 62, 89	ProgrammkinO Bambi .....	100
Düsseldorfer Schauspielhaus, Kleines Haus .....	21, 89	ProgrammkinO Cinema .....	103
Düsseldorfer Schauspielhaus, Unterhaus .....	25	ProgrammkinO Metropol .....	101
Düsseldorfer Schauspielhaus, Foyer und Central .....	24	PSD Bank Dome .....	38
Düsseldorfer Schauspielhaus, Junges Schauspiel .....	81	Rheinisches Landestheater Neuss .....	27, 84
Ferdinand-Trimborn-Saal Ratingen .....	42	Robert-Schumann-Saal .....	48, 76, 84, 89
FFT Düsseldorf .....	25, 38, 43, 83	Rudolf Weber-ARENA Oberhausen .....	51
Führungen/Rundgänge .....	94	Savoy Theater .....	28, 51, 76, 94
GRENZGANG .....	92	Schloss Dyck (Jüchen) .....	52
Grillo-Theater Essen .....	28	Schloss Eller .....	53
Grugahalle Essen .....	43	Stadthalle Ratingen .....	30, 99
Historische Stadthalle Wuppertal .....	79	tanzhaus nrw .....	38
KaBARett FLiN .....	26, 62	Theater am Marientor Duisburg .....	53
Kirche Wickrathberg (Mönchengladbach) .....	45	Theater am Schlachthof Neuss .....	34, 80, 84
Kom(m)ödchen .....	66	Theater an der Kö .....	32, 80
Kulturhaus Süd/Freizeitstätte Garath .....	45, 75	Theater an der Luegallee .....	32, 53, 80, 94
LANXESS arena .....	43	Theater Duisburg .....	14, 38
Maxhaus .....	44	Tonhalle Düsseldorf (Mendelssohn-Saal) .....	54, 80



# In der Region für die Region.

## Ein Geldkreislauf, der gut für alle ist.

Jeder uns anvertraute Euro fließt wieder zurück in den Geldkreislauf der Region. So fördern wir nachhaltig die Wertschöpfung und Entwicklung vor Ort.

Mehr zu uns als Sparkasse und zum Thema Nachhaltigkeit erfahren Sie unter [sskduesseldorf.de](http://sskduesseldorf.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Stadtsparkasse  
Düsseldorf



Foto: ingenhoven architects/HG|ESch

# D'haus move

**Spielzeit 2025/2026**

**Wir eröffnen die Saison mit  
»Der Schneesturm« von  
Vladimir Sorokin in der Regie  
von Kirill Serebrennikov**

– **Premiere am 12. September im Schauspielhaus**  
– **Karten und Infos: [www.dhaus.de](http://www.dhaus.de)**

**Eine Koproduktion des Düsseldorfer Schauspielhauses mit den  
Salzburger Festspielen und KIRILL & FRIENDS Company**